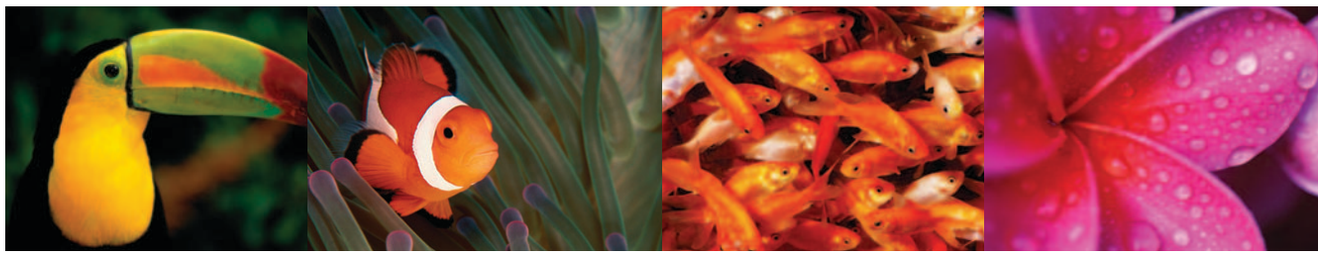
SAMSUNG



FARBLASER-MFP – Benutzerhandbuch

CLX-3160 Series

© 2006 Samsung Electronics Co., Ltd. Alle Rechte vorbehalten.

Dieses Handbuch dient ausschließlich zu Informationszwecken. Alle hier enthaltenen Informationen können jederzeit ohne weiteres geändert werden. Samsung Electronics ist nicht für direkte oder indirekte Schäden verantwortlich, die durch die Verwendung dieses Handbuchs entstehen oder damit in Verbindung stehen.

- CLX-3160N und CLX-3160FN sind Modellnamen von Samsung Electronics Co., Ltd.
- Samsung und Samsung-Logo sind Marken von Samsung Electronics Co., Ltd.
- PCL und PCL 6 sind Marken der Hewlett-Packard Company.
- Microsoft, Windows, Windows 98, Windows Me, Windows 2000 und Windows XP sind eingetragene Marken der Microsoft Corporation.
- UFST® und MicroType™ sind eingetragene Marken von Monotype Imaging Inc.
- TrueType, LaserWriter und Macintosh sind Warenzeichen von Apple Computer, Inc.
- Alle anderen Marken- oder Produktnamen sind Marken ihrer jeweiligen Firmen oder Organisationen.

CONTACT SAMSUNG WORLD WIDE

If you have any comments or questions regarding **Samsung** products, contact the **Samsung** customer care center.

Country	Customer Care Center	Web Site
ARGENTINE	0800-333-3733	www.samsung.com/ar
AUSTRALIA	1300 362 603	www.samsung.com/au
BELGIUM	02 201 2418	www.samsung.com/be
BRAZIL	0800-124-421	www.samsung.com/br
CANADA	1-800-SAMSUNG (7267864)	www.samsung.com/ca
CHILE	800-726-7864 (SAMSUNG)	www.samsung.com/cl
CHINA	800-810-5858 010- 6475 1880	www.samsung.com.cn
COSTA RICA	0-800-507-7267	www.samsung.com/latin
CZECH REPUBLIC	844 000 844	www.samsung.com/cz
DENMARK	38 322 887	www.samsung.com/dk
ECUADOR	1-800-10-7267	www.samsung.com/latin
EL SALVADOR	800-6225	www.samsung.com/latin
FINLAND	09 693 79 554	www.samsung.com/fi
FRANCE	08 25 08 65 65 (€ 0,15/min)	www.samsung.com/fr
GERMANY	01805 - 121213 (€ 0,12/min)	www.samsung.de
GUATEMALA	1-800-299-0013	www.samsung.com/latin
HONG KONG	2862 6001	www.samsung.com/hk
HUNGARY	06 40 985 985	www.samsung.com/hu
INDIA	3030 8282 1600 1100 11	www.samsung.com/in
INDONESIA	0800-112-8888	www.samsung.com/id
ITALIA	199 153 153	www.samsung.com/it
JAMAICA	1-800-234-7267	www.samsung.com/latin
JAPAN	0120-327-527	www.samsung.com/jp
LUXEMBURG	02 261 03 710	www.samsung.lu
MALAYSIA	1800-88-9999	www.samsung.com/my
MEXICO	01-800-SAMSUNG (7267864)	www.samsung.com/mx
NETHERLANDS	0900 20 200 88 (€ 0,10/min)	www.samsung.com/nl
NORWAY	231 627 22	www.samsung.com/no
PANAMA	800-7267	www.samsung.com/latin
PHILIPPINES	1800-10-SAMSUNG (7267864)	www.samsung.com/ph
POLAND	0 801 801 881	www.samsung.com/pl
PORTUGAL	80 8 200 128	www.samsung.com/pt
PUERTO RICO	1-800-682-3180	www.samsung.com/latin
REP. DOMINICA	1-800-751-2676	www.samsung.com/latin
RUSSIA	8-800-200-0400	www.samsung.ru
SINGAPORE	1800-SAMSUNG (7267864)	www.samsung.com/sg
SLOVAKIA	0850 123 989	www.samsung.com/sk
SOUTH AFRICA	0860 7267864 (SAMSUNG)	www.samsung.com/za
SPAIN	902 10 11 30	www.samsung.com/es
SWEDEN	08 585 367 87	www.samsung.com/se
TAIWAN	0800-329-999	www.samsung.com/tw
THAILAND	1800-29-3232 02-689-3232	www.samsung.com/th
TRINIDAD & TOBAGO	1-800-7267-864	www.samsung.com/latin
U.A.E	800SAMSUNG (7267864)	www.samsung.com/mea
U.K	0870 242 0303	www.samsung.com/uk
U.S.A	1-800-SAMSUNG (7267864)	www.samsung.com
UKRAINE	8-800-502-0000	www.samsung.com/ur
VENEZUELA	1-800-100-5303	www.samsung.com/latin
VIETNAM	1 800 588 889	www.samsung.com/vn

INHALT

1. Einführung

Sonderfunktionen 1.1
Druckerübersicht 1.2
Bedeutungen der **Status**-LED 1.5
Weitere Informationsquellen 1.5
Auswählen eines Standorts 1.6

2. Systemeinrichtung

Überblick über die Menüs 2.1
Ändern der Displaysprache 2.2
Einstellen des Datums und der Uhrzeit 2.2
Ändern des Standardmodus (nur Modell **CLX-3160FN**) 2.2
Festlegen von Signaltönen(nur Modell **CLX-3160FN**) 2.3
Eingeben von Zeichen mit der Zifferntastatur 2.3
Verwenden der Sparmodi 2.4

3. Überblick über die Software

Mitgelieferte Software 3.1
Druckertreiberfunktionen 3.1
Systemanforderungen 3.2

4. Netzwerkeinrichtung

Einführung 4.1
Unterstützte Betriebssysteme 4.1
Konfigurieren von TCP/IP 4.1
Einstellen der Ethernet-Geschwindigkeit 4.2
Wiederherstellen der Netzwerkkonfiguration 4.2
Drucken einer Netzwerkkonfigurationsseite 4.2

5. Einlegen von Vorlagen und Druckmaterial

Einlegen von Vorlagen 5.1
Auswählen des Druckmaterials 5.2
Einlegen von Papier 5.6
Einstellen von Papierformat und Papiertyp 5.9

6. Kopieren

Auswählen des Papierschachts 6.1
Kopieren 6.1
Ändern der Einstellungen für einzelne Kopien 6.1
Ändern der Standardkopiereinstellungen 6.2
Verwenden von Sonderkopierfunktionen 6.2
Einstellen eines Zeitlimits für den Kopiervorgang 6.4

7. Drucken

Drucken eines Dokuments 7.1
Abbrechen eines Druckauftrags 7.1

8. Scannen

Überblick 8.1
Scannen zu einer Anwendung über eine lokale Verbindung 8.1
Scannen über eine Netzwerkverbindung 8.2
Ändern der Einstellungen für einzelne Scanaufträge 8.4
Ändern der Standardscaneinstellungen 8.4
Einrichten des Adressbuches 8.4

9. Faxen (nur Modell CLX-3160FN)

Senden von Faxen

Einstellen des Faxkopfs 9.1
Anpassen der Dokumenteinstellungen 9.1
Automatisches Senden von Faxen 9.2
Manuelles Senden von Faxen 9.2
Bestätigen der Übertragung 9.3
Automatische Wahlwiederholung 9.3
Wahlwiederholung der letzten Nummer 9.3

Empfangen von Faxen

Auswählen des Papierschachts 9.3
Ändern der Empfangsmodi 9.3
Automatischer Empfang im **Fax**-Modus 9.4
Manueller Empfang im **Tel.**-Modus 9.4
Manueller Empfang mit einem Nebenstellenapparat 9.4
Automatischer Empfang im **Anr./Fax**-Modus 9.4
Faxempfang im **DRPD**-Modus 9.4
Empfang im Sicherheitsmodus 9.5
Empfangen von Faxen im Speicher 9.6

Andere Faxmethoden

Senden eines Faxes an mehrere Empfänger 9.6
Zeitversetztes Senden von Faxen 9.6
Senden von prioritären Faxen 9.7
Weiterleiten von Faxen 9.8

10. Faxeinrichtung (nur Modell CLX-3160FN)

Ändern der Faxeinrichtungsoptionen 10.1
Ändern der Standarddokumenteinstellungen 10.2
Automatisches Drucken des Sendeberichts 10.3
Einrichten des Adressbuches 10.3

11. Verwenden des USB-Speichers

Anwendungsmöglichkeiten für USB-Speicher 11.1
Einstecken eines USB-Speichergerätes 11.1
Scannen zu einem USB-Speichergerät 11.2
Drucken von einem USB-Speichergerät 11.2
Sichern von Daten 11.3
Verwalten von USB-Speichern 11.3
Direktes Drucken von einer Digitalkamera 11.4

12. Bestellen von Verbrauchsmaterialien und Zubehör

Verbrauchsmaterialien 12.1
Zubehör 12.1
Wo bestellen 12.1

13. Wartung

Drucken von Berichten 13.1
Speicherinhalt löschen 13.2
Reinigen des Gerätes 13.3
Wartung der Tonerkartusche 13.4
Austauschen der Bildeinheit 13.7
Austauschen des Tonerbehälters 13.9
Verschleißteile 13.10
Verwalten des Gerätes mithilfe der Website 13.11
Ermitteln der Seriennummer des Gerätes 13.12

14. Problemlösung

Beheben von Papierstaus im AVE 14.1
Beseitigen von Papierstaus 14.2
Bedeutung der Display-Meldungen 14.5
Beheben anderer Probleme 14.8

15. Technische Daten

Technische Daten/Allgemein 15.1
Technische Daten/Drucker 15.1
Technische Daten/Scanner und Kopierer 15.2
Technische Daten/Fax (nur Modell **CLX-3160FN***)* 15.2

Index

Wichtige Sicherheitshinweise

Beachten Sie beim Betrieb Ihres Geräts die folgenden grundsätzlichen Sicherheitsmaßnahmen, um die Gefahr eines Feuers, eines elektrischen Schlages oder einer Verletzung zu minimieren:

1 Lesen Sie die Bedienungsanleitung sorgfältig durch.

2 Gehen Sie wie bei jedem elektrischen Gerät mit großer Sorgfalt vor.

3 Befolgen Sie sämtliche Warnhinweise und Anweisungen, die auf dem Gerät angebracht oder in den Begleitheften dokumentiert sind.

4 Sollten sich die Bedienungsanweisungen und die Sicherheitsbestimmungen widersprechen, halten Sie sich bevorzugt an die Sicherheitsbestimmungen. Es besteht die Möglichkeit, dass Sie die Bedienungsanweisungen falsch verstanden haben. In Zweifelsfällen wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.

5 Bevor Sie Reinigungsarbeiten durchführen, ziehen Sie den Anschlussstecker aus der Telefonanschlussdose und den Netzstecker aus der Steckdose. Verwenden Sie bei den Reinigungsarbeiten keine Flüssigkeiten oder Sprays, sondern nur ein feuchtes Tuch.

6 Stellen Sie das Gerät immer auf eine stabile Unterlage, um Schäden durch Herunterfallen auszuschließen.

7 Stellen Sie Ihr Gerät niemals auf, über oder in der Nähe von Heizungen, Lüftern, Klimageräten o.ä. auf.

8 Achten Sie darauf, dass keine Gegenstände auf das Netz- oder Telefonkabel gestellt werden. Stellen Sie das Gerät stets so auf, dass niemand auf die Anschlusskabel treten kann.

9 Schließen Sie niemals zu viele Geräte an einer Steckdose oder einer Verlängerungsschnur an. Dadurch kann es zu Leistungseinbußen oder gar zu einem Brand oder einem elektrischen Schlag kommen.

10 Achten Sie darauf, dass das Netzkabel und das Telefonkabel nicht von Tieren angenagt werden.

11 Stecken Sie niemals Gegenstände in das Geräteinnere. Sie können spannungsführende Teile berühren und einen Brand oder elektrischen Schlag auslösen. Achten Sie darauf, dass keine Flüssigkeiten mit dem Gerät in Berührung kommen.

12 Das Gerät verfügt u. U. über eine schwere Abdeckung, damit beim Scannen oder Faxen die Vorlage durch Druck plan gehalten wird (dies ist normalerweise bei Flachbettgeräten der Fall). Schließen Sie in diesem Fall, nachdem Sie die Vorlage auf dem Vorlagenglas abgelegt haben, die Abdeckung langsam, indem Sie sie festhalten, bis sie die endgültige Position erreicht hat.

13 Versuchen Sie nicht, Ihr Gerät selbst zu warten, und bauen Sie es niemals auseinander. Wenden Sie sich für alle Wartungsarbeiten an qualifizierte Service-Fachkräfte. Durch das Öffnen oder Entfernen von Abdeckungen setzen Sie sich der Gefahr hoher Spannungen und anderen Risiken aus. Fehler beim Zusammenbauen können bei der anschließenden Verwendung des Geräts zu Stromschlägen führen.

14 Wenn eine der nachfolgend beschriebenen Bedingungen auftritt, ziehen Sie den Anschlussstecker aus der Telefonanschlussdose und den Netzstecker aus der Steckdose.

- Wenn das Netzkabel, der Netzstecker oder die Anschlussleitung beschädigt oder abgenutzt sind.
- Wenn Flüssigkeiten in das Gerät gelangt sind.
- Wenn das Gerät Regen oder Wasser ausgesetzt war.
- Wenn das Gerät nicht funktioniert, obwohl Sie die entsprechenden Anweisungen genau befolgt haben.
- Wenn das Gerät heruntergefallen ist oder das Gehäuse beschädigt wurde.
- Wenn das Gerät plötzlich nicht mehr einwandfrei funktioniert.

15 Ändern Sie nur Einstellungen, die in der Bedienungsanleitung beschrieben sind. Einstellfehler können das Gerät beschädigen und eventuell erst nach zeitaufwändigen Servicearbeiten wieder beseitigt werden.

16 Verwenden Sie das Gerät nicht bei Gewitter. Durch Blitzschlag kann es zu einem elektrischen Schlag kommen. Ziehen Sie bei Gewitter die Anschlussstecker aus der Steckdose und dem Telefonanschluss.

17 Für einen sicheren Betrieb Ihres Geräts sollte das mitgelieferte Netzkabel verwendet werden. Wenn Sie ein Kabel mit einer Länge von mehr als 2 m für ein 110-V-Gerät verwenden, sollte es mindestens einen Leiterquerschnitt von 16 AWG[1] haben.

18 Verwenden Sie nur das Telefonkabel Nr. 26 AWG* (oder größer).

19 BEWAHREN SIE DIESE ANWEISUNGEN AUF.

Hinweise zu Umweltschutz und Sicherheit

Hinweis zur Sicherheit des verwendeten Lasers

Der Drucker entspricht den US-Vorschriften aus DHHS 21 CFR, Kapitel 1, Unterkapitel J für Laserprodukte der Klasse I (1). In anderen Ländern ist der Drucker gemäß den Vorschriften von IEC 825 als Laserprodukt der Klasse I zugelassen.

Lasergeräte der Klasse 1 sind als „nicht gefährlich“ eingestuft. Das Gerät ist so konstruiert, dass bei normalem Betrieb, bei der Wartung sowie bei Störungen keine Laserstrahlung über dem Pegel der Klasse 1 freigesetzt wird.

WARNUNG

Das Gerät niemals in Betrieb nehmen oder warten, wenn die Sicherheitsabdeckung von der Lasereinheit entfernt ist. Der unsichtbare reflektierte Strahl ist schädlich für die Augen. Beachten Sie bitte bei der Verwendung des Geräts die nachfolgenden Sicherheitsbestimmungen, um die Gefahr eines Feuers, eines elektrischen Schlags oder einer Verletzung auszuschließen:

CAUTION - CLASS 3B LASER RADIATION WHEN OPEN AVOID EXPOSURE TO THE BEAM.

DANGER - LASER RADIATION AVOID DIRECT EXPOSURE TO BEAM.

DANGER - RADIATIONS INVISIBLES DU LASER EN CAS D'OUVERTURE. EVITER TOUTE EXPOSITION DIRECTE AU FAISCEAU.

VORSICHT - UNSICHTBARE LASERSTRAHLUNG, WENN ABDECKUNG GEÖFFNET. NICHT DEM STRAHL AUSSETZEN.

ATTENZIONE - RADIAZIONE LASER INVISIBILE IN CASO DI APERTURA. EVITARE L'ESPOSIZIONE AL FASCIO.

PRECAUCIÓN - RADIACIÓN LASER INVISIBLE CUANDO SE ABRE. EVITAR EXPONERSE AL RAYO.

PERIGO - RADIAÇÃO LASER INVISÍVEL AO ABRIR. EVITE EXPOSIÇÃO DIRECTA AO FEIXE.

GEVAAR - ONZICHTBARE LASERSTRALEN BIJ GEOPENDE KLEP. DEZE KLEP NIET OPENEN.

ADVARSEL - USYNLIG LASERSTRÅLNING VED ÅBNING. UNDGÅ UDSAETTELSE FOR STRÅLNING.

ADVARSEL. - USYNLIG LASERSTRÅLNING NÅR DEKSEL ÅPNES. UNNGÅ EKSPONERING FOR STRÅLEN.

VARNING - OSYNLIG LASERSTRÅLNING NÄR DENNA DEL ÄR ÖPPEN. STRÅLEN ÄR FARLIG.

VAROITUS - NÄKYMÄTÖNTÄ LASERSÄTEILYÄ AVATTAESSA. VARO SUORAA ALTISTUMISTA SÄTEELLE.

注 意 - 严禁揭开此盖，以免激光泄露灼伤

주 의 - 이 덮개를 열면 레이저광에 노출될 수 있으므로 주의하십시오.

1 AWG: American Wire Gauge

Ozonemission

Bei normalem Betrieb produziert dieses Gerät Ozon. Dieses vom Drucker erzeugte Ozon stellt keine Gefahr für den Benutzer dar. Es wird jedoch empfohlen, das Gerät in einem gut belüfteten Raum zu betreiben.

Weitere Informationen über Ozonemissionen erhalten Sie in Ihrem Samsung-Fachgeschäft.

Stromsparmodus

Das Gerät verfügt über eine integrierte Energiesparfunktion, die den Stromverbrauch reduziert, wenn das Gerät nicht aktiv in Betrieb ist.

Wenn das Gerät über einen längeren Zeitraum keine Daten empfängt, wird die Leistungsaufnahme automatisch reduziert.

Recycling

Bitte entsorgen Sie das Verpackungsmaterial dieses Produkts in einer umweltverträglichen Weise.

Korrekte Entsorgung dieses Produkts (Elektromüll)

(Anzuwenden in den Ländern der Europäischen Union und anderen europäischen Ländern mit einem separaten Sammelsystem)

Die Kennzeichnung auf dem Produkt bzw. auf der dazugehörigen Literatur gibt an, dass es nach seiner Lebensdauer nicht zusammen mit dem normalen Haushaltsmüll entsorgt werden darf. Entsorgen Sie dieses Gerät bitte getrennt von anderen Abfällen, um der Umwelt bzw. der menschlichen Gesundheit nicht durch unkontrollierte Müllbeseitigung zu schaden. Recyceln Sie das Gerät, um die nachhaltige Wiederverwertung von stofflichen Ressourcen zu fördern.

Private Nutzer sollten den Händler, bei dem das Produkt gekauft wurde, oder die zuständigen Behörden kontaktieren, um in Erfahrung zu bringen, wie sie das Gerät auf umweltfreundliche Weise recyceln können.

Gewerbliche Nutzer sollten sich an Ihren Lieferanten wenden und die Bedingungen des Verkaufsvertrags konsultieren. Dieses Produkt darf nicht zusammen mit anderem Gewerbemüll entsorgt werden.

Ausstrahlung von Funkfrequenzen

FCC-Bestimmungen

Bei Tests wurde festgestellt, dass dieses Gerät den Grenzwerten eines digitalen Geräts der Klasse B gemäß Teil 15 der FCC-Bestimmungen entspricht. Diese Grenzwerte sind so definiert, dass sie ausreichenden Schutz gegen störende Interferenzen in einer Wohnumgebung gewährleisten. Von diesem Gerät wird Energie in Form von Funkfrequenzen erzeugt, verwendet und womöglich ausgestrahlt, die, falls das Gerät nicht ordnungsgemäß installiert und verwendet wird, zu Störungen des Funkverkehrs führen kann. Es kann nicht garantiert werden, dass in einer bestimmten Installation keine Interferenzen auftreten. Falls dieses Gerät den Rundfunk- oder Fernsehempfang stört, was durch Aus- und Einschalten des Geräts festgestellt werden kann, wird dem Benutzer empfohlen, die Störungen durch eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen zu korrigieren:

- Empfangsantenne anders ausrichten oder an einem anderen Ort anbringen.
- Abstand zwischen dem Gerät und dem Empfangsgerät erhöhen.
- Gerät an einen anderen Stromkreis als den des Empfangsgeräts anschließen.
- Vertragshändler oder Rundfunk-/Fernsehtechniker um Hilfe bitten.

Achtung: Am Gerät vorgenommene Änderungen, die von dem für die Einhaltung der Bestimmungen verantwortlichen Hersteller nicht ausdrücklich genehmigt wurden, können die Betriebserlaubnis des Geräts erlöschen lassen.

Kanadische Bestimmungen zu Funkstörungen

Dieses digitale Gerät erfüllt die Grenzwerte der Klasse B für Funkstörungen durch digitale Geräte, wie sie in der Norm für Interferenzen verursachende Geräte, „Digital Apparatus“, ICES-003, der kanadischen Industrie und Wissenschaft festgelegt wurden.

Cet appareil numérique respecte les limites de bruits radioélectriques applicables aux appareils numériques de Classe B prescrites dans la norme sur le matériel brouilleur: „Appareils Numériques“, ICES-003 édictée par l’Industrie et Sciences Canada.

Fax-Kennzeichnung

Gemäß der Verfügung im amerikanischen „Telephone Consumer Protection Act“ von 1991 ist es nur dann rechtmäßig, einen Computer oder ein anderes elektronisches Gerät (einschließlich Faxgerät) zum Versenden von Nachrichten zu verwenden, wenn am oberen oder unteren Rand jeder übertragenen Seite bzw. auf der ersten Seite der übertragenen Nachricht die folgenden Informationen deutlich erkennbar vermerkt sind:

(1) Datum und Uhrzeit der Übertragung

(2) Kennung des Unternehmens bzw. einer anderen Einrichtung oder der Einzelperson, die diese Nachricht versendet hat; und

(3) Rufnummer des Faxgeräts, Unternehmens bzw. einer anderen Einrichtung oder der Einzelperson.

Die Telefongesellschaft kann Änderungen an ihren Einrichtungen, Geräten, Abläufen oder Verfahren vornehmen, die den Betrieb dieses Geräts beeinträchtigen können, wenn eine solche Maßnahme vertretbar und für den Geschäftsbetrieb der Gesellschaft erforderlich ist und nicht den Regeln und Bestimmungen aus FCC Teil 68 widersprechen. Wenn es vorhersehbar ist, dass solche Maßnahmen dazu führen, dass die Telekommunikationseinrichtungen des Kunden nicht mehr kompatibel mit den Einrichtungen der Telefongesellschaft sind oder Änderungen an den Telekommunikationseinrichtungen durchgeführt werden müssen oder die Nutzung oder Leistung auf anderen Weise materiell betroffen ist, muss der Kunde schriftlich in angemessener Weise von den Änderungen in Kenntnis gesetzt werden, damit der Kunde die Möglichkeit hat, den Dienst ohne Unterbrechung aufrecht zu erhalten.

Rufzeichen-Äquivalenzzahl

Sie finden die Rufzeichen-Äquivalenzzahl und die FCC-Registrierungsnummer für dieses Gerät auf einem Etikett auf der Unter- oder Rückseite des Geräts. In einigen Fällen müssen Sie diese Nummern bei Ihrer Telefongesellschaft angeben.

Bei der Rufzeichen-Äquivalenzzahl (REN) handelt es sich um ein Maß der elektrischen Last auf der Telefonleitung. Anhand dieses Wertes lässt sich feststellen, ob Sie die Telefonleitung „überlasten“. Die Installation verschiedener Gerätetypen auf derselben Telefonleitung kann zu Problemen beim Empfang und beim Ausführen eines Telefongesprächs führen. Davon ist besonders das Klingeln bei eingehenden Rufen auf Ihrer Leitung betroffen. Die Summe aller Rufzeichen-Äquivalenzzahlen der Geräte, die an Ihre Telefonleitung angeschlossen sind, sollte weniger als 5 betragen, um einen ordnungsgemäßen Dienst durch die Telefongesellschaft sicherzustellen. In einigen Fällen ist ein Wert von 5 auf der Leitung nicht mehr praktikabel. Wenn Teile Ihrer

Telefonanlage nicht mehr ordnungsgemäß funktionieren, sollten Sie diese Geräte unverzüglich von der Telefonleitung entfernen, denn sie können Störungen im Telefonnetzwerk verursachen.

WARNUNG:

In den FCC-Bestimmungen ist festgelegt, dass Änderungen oder Modifikationen an diesem Gerät, die nicht ausdrücklich durch den Hersteller genehmigt sind, ein Erlöschen der Betriebsgenehmigung für das Gerät zur Folge haben können. Falls die Telekommunikationsendeinrichtung Störungen im Telefonnetz verursacht, sollte die Telefongesellschaft den Kunden davon in Kenntnis setzen und auffordern, den Dienst einzustellen.
In Fällen, in denen eine vorherige Nachricht nicht möglich ist, kann die Gesellschaft den Dienst vorübergehend sperren, vorausgesetzt:

a) der Kunden wird unverzüglich davon in Kenntnis gesetzt.

b) der Kunde erhält die Gelegenheit, das Geräteproblem zu lösen.

c) der Kunde wird über sein Recht informiert, eine Beschwerde an die Federal Communication Commission in Bezug auf die Verfahren zu richten, die in den FCC-Regeln und Bestimmungen, Unterabschnitt E von Teil 68 niedergelegt sind.

Sie sollten außerdem wissen:

- Dieses Gerät wurde für den Anschluss an eine digitale Nebenstellenanlage entwickelt.
- Wenn Sie beabsichtigen, auf derselben Telefonleitung wie dieses Gerät ein Computermodem oder Faxmodem einzusetzen, können bei allen Geräten Übertragungs- und Empfangsprobleme auftreten. Es wird empfohlen, keine anderen Geräte, mit Ausnahme herkömmlicher Telefonapparate, auf derselben Leitung wie dieses Gerät einzusetzen.
- Wenn es in Ihrem Gebiet häufig zu Blitzeinschlägen oder Spannungsspitzen kommt, sollten Sie Ihre Strom- und Telefonleitungen durch die Installation von Überspannungsschutzgeräten schützen. Überspannungsschutzanlagen erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler oder in Spezialgeschäften für Telefon- und Elektronikzubehör.
- Wenn Sie Notrufnummern programmieren und/oder Testanrufe bei Notrufnummern durchführen, sollten Sie zunächst die Notrufzentrale über eine andere Rufnummer als die Notrufnummer anrufen und sie über Ihr Vorhaben informieren. Bei der Notrufzentrale erhalten Sie weitere Anweisungen, wie Sie die Notrufnummer testen können.
- Dieses Gerät darf nicht über Münztelefongeräte oder Gemeinschaftsleitungen verwendet werden.
- Dieses Gerät ist durch eine eingebaute Induktionsschleife hörgerätetauglich.
- Sie können dieses Gerät über einen herkömmlichen Telefonstecker (USOC RJ-11C) an das Telefonnetz anschließen.

CE-Konformitätserklärung (Europa)

Prüfung und Zertifizierung

Die Samsung Electronics Co., Ltd. bestätigt mit dem CE-Kennzeichen an diesem Produkt die Konformität mit den nachfolgenden mit Datum aufgeführten EG-Richtlinien (nach Richtlinie 93/68/EWG):

1. Januar 1995: EG-Richtlinie 73/23/EWG zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten betreffend elektrischer Betriebsmittel zur Verwendung innerhalb bestimmter Spannungsgrenzen (Niederspannungsrichtlinie);

1. Januar 1996: EG-Richtlinie 89/336/EWG (92/31/EWG) zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über die elektromagnetische Verträglichkeit (EMV-Richtlinie);

9. März 1999: EG-Richtlinie 1999/5/EG über Funkanlagen und Telekommunikationsendeinrichtungen und die gegenseitige Anerkennung ihrer Konformität (FTE-Richtlinie).

Die vollständige Konformitätserklärung mit den für das Produkt geltenden Richtlinien und den angewandten Normen können Sie über Ihren Samsung-Fachhändler anfordern.

CE-Kennzeichnung

Zertifizierung nach EG-Richtlinie 1999/5/EG über Funkanlagen und Telekommunikationsendeinrichtungen (FAX)

Dieses Samsung-Produkt wurde von Samsung in Übereinstimmung mit der EG-Richtlinie 1999/5/EG für den Anschluss an ein analoges öffentliches Telekommunikationsnetz in Europa zugelassen (Einzelanschluss). Das Produkt eignet sich für den Anschluss an nationale öffentliche Telekommunikationsnetze und kompatible Nebenstellenanlagen in europäischen Ländern.

Falls Probleme auftreten sollten, wenden Sie sich an die Zulassungsstelle der Samsung Electronics Co., Ltd. (Samsung Euro QA Lab).

Das Produkt wurde nach TBR 21 und/oder TBR 38 getestet. Als Hilfe für die Verwendung und den Einsatz von Endeinrichtungen, die dieser Norm entsprechen, hat das European Telecommunication Standards Institute (ETSI) ein Dokument (EG 201 121) herausgegeben, das Hinweise und zusätzliche Anforderungen zur Sicherstellung der Netzkompatibilität von TBR21-Endeinrichtungen enthält. Das vorliegende Produkt entspricht diesem Leitfaden in allen für das Produkt geltenden Punkten.

Stecker ersetzen (nur Großbritannien)

WICHTIG

Dieses Gerät ist mit einem Stromkabel mit einem 13-Ampere-Standardstecker (BS 1363) sowie einer 13-Ampere-Sicherung ausgestattet. Wenn Sie die Sicherung auswechseln oder zum Prüfen herausnehmen, müssen Sie anschließend wieder eine korrekte 13-Ampere-Sicherung einsetzen. Dazu muss die Sicherungsabdeckung abgenommen werden. Der Stecker darf in keinem Fall ohne Sicherungsabdeckung verwendet werden.

Wenden Sie sich an den Fachhändler, von dem Sie das Gerät erworben haben.

In Großbritannien werden meistens 13-Ampere-Stecker verwendet, daher müsste der vorhandene Stecker geeignet sein. Einige Gebäude (vorwiegend alte) sind jedoch nicht mit normalen 13-Ampere-Steckdosen ausgestattet. Dann müssen Sie einen geeigneten Adapter kaufen. Entfernen Sie nicht den Stecker.

WARNUNG

Wenn Sie den Stecker vom Kabel entfernen, müssen Sie diesen entsorgen.

Der Stecker darf nicht an ein anderes Kabel angeschlossen werden und wenn Sie den Stecker in eine Steckdose stecken, setzen Sie sich der Gefahr eines elektrischen Schlages aus.

WICHTIGE WARNUNG: Dieses Gerät muss geerdet werden.

Die Farbe der Drähte im Stromkabel haben folgende Bedeutung:

- Grün und Gelb: Erde
- Blau: Nullleiter
- Braun: Phase

Wenn die Drähte in dem Stromkabel nicht mit den Farben im Stecker übereinstimmen, müssen Sie Folgendes tun:

Sie müssen den grünen und den gelben Draht mit dem Stift verbinden, der mit dem Buchstaben „E“ oder mit dem Erdungssymbol gekennzeichnet oder grün oder gelb ist.

Sie müssen den blauen Draht mit dem Stift verbinden, der mit dem Buchstaben „N“ gekennzeichnet oder schwarz ist.

Sie müssen den braunen Draht mit dem Stift verbinden, der mit dem Buchstaben „L“ gekennzeichnet oder rot ist.

Der Stecker, der Adapter oder der Sicherungskasten muss mit einer 13-Ampere-Sicherung bestückt sein.

SAMSUNG ELECTRONICS

EU Declaration of Conformity

We, Samsung Electronics Co., Ltd.

of Samsung Electronics Co., Ltd.
#259, Gongdan-Dong, Gumi-City, Gyeongsangbuk-Do,730-030,KOREA

of Samsung Electronics(Shandong) Digital Printing Co., Ltd.
#264209, Sanxing Road, Weihai Hi-Tech, IDZ Shandong Province, CHINA

(factory name, address)

declare under our sole responsibility that the product

Multi-Function Printer
- CLX-3160FN, CLX-3160N

to which this declaration relates is in conformity with

R&TTE Directive 1999/5/EC (Annex Ⅱ)
Low Voltage Directive 73/23/EEC
EMC Directive 89/336/EEC , 92/31/EEC

By application of the following standards

R&TTE : TS 103 021, EG 201 121

LVD : EN 60950-1:2001+A11

EMC : EN 55022:1998+A1:2000+A2:2003

EN 55024:1998+A1:2001+A2:2003

EN61000-3-2:2000 EN61000-3-3:1995+A1:2001

(Manufacturer)

Samsung Electronics Co., Ltd.
#259, Gongdan-Dong, Gumi-City
Gyungbuk, Korea 730-030

2006-07-26

(place and date of issue)

Whan-Soon Yim / Senior Manager

(name and signature of authorized person)

(Representative in the EU)

Samsung Electronics Euro QA Lab.
Blackbushe Business Park, Saxony Way
Yateley, Hampshire, GU46 6GG, UK

2006-07-26

(place and date of issue)

Yong-Sang Park / Manager

(name and signature of authorized person)

1 Einführung

Wir danken Ihnen für den Kauf dieses Multifunktionsgerätes von **Samsung**. Ihr Gerät verfügt über Druck-, Kopier-, Scanner- und Faxfunktionen (nur Modell **CLX-3160FN**).

Folgende Themen werden in diesem Kapitel behandelt:

- **Sonderfunktionen**
- **Druckerübersicht**
- **Bedeutungen der Status-LED**
- **Weitere Informationsquellen**
- **Auswählen eines Standorts**

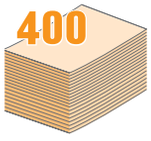
Sonderfunktionen

Ihr Gerät verfügt über Sonderfunktionen zur Verbesserung der Druckqualität. Folgendes ist möglich:

Schnelles Drucken in hervorragender Qualität

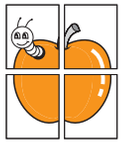
- Sie können unter Verwendung von Cyan, Magenta, Gelb und Schwarz in einer umfassenden Farbpalette drucken.
- Sie können mit einer Auflösung von bis zu **2.400 dpi [optimal]** drucken. Weitere Informationen finden Sie in der **Softwaredokumentation**.
- Im Schwarzweiß-Modus druckt Ihr Gerät Papier in A4-Format mit bis zu 16 S/min[a] und Papier im Letter-Format mit bis zu 17 S/min. Im Farbmodus druckt Ihr Gerät Papier im A4- oder Letter-Format mit bis zu 4 S/min.

Flexible Papierverwendung



- Der **manuelle Papiereinzug** kann Briefpapier, Umschläge, Etiketten, Folien, Medien in benutzerspezifischen Größen, Postkarten und schweres Papier aufnehmen. Der **manuelle Papiereinzug** nimmt jeweils 1 Blatt Papier auf.
- Die **Papierschacht 1 für 150 Blatt** und **den optionalen Schacht 2 für 250 Blatt** nehmen Normalpapier in verschiedenen Größen auf.

Erstellen professioneller Unterlagen



- Drucken von **Wasserzeichen**. Sie können Ihre Dokumente mit einem Schriftzug, wie „Vertraulich“, versehen. Weitere Informationen finden Sie in der **Softwaredokumentation**.
- Drucken von **Postern**. Der auf den Seiten Ihres Dokuments enthaltene Text und die Bilder werden vergrößert und auf mehrere Blätter gedruckt, die Sie anschließend zu einem Poster zusammenfügen können. Weitere Informationen finden Sie in der **Softwaredokumentation**.

Zeit- und Geldeinsparung

- Sie können auch mehrere Seiten auf ein einziges Blatt drucken, um Papier zu sparen.
- Sie können vorgedruckte Formulare und Briefpapier auf Normalpapier verwenden. Weitere Informationen finden Sie in der **Softwaredokumentation**.
- Das Gerät **spart automatisch Strom**, indem es den Stromverbrauch bei Inaktivität erheblich senkt.

Kapazitätserweiterung für Ihr Gerät

- Sie können Ihr Gerät durch einen optionalen Papierschacht 2 mit einem Fassungsvermögen von 250 Blatt ergänzen. Mithilfe dieses Papierchachts brauchen Sie nicht so häufig Papier nachzulegen.
- Sie können Bilder direkt von einem mit PictBridge kompatiblen Gerät drucken.

Drucken in verschiedenen Umgebungen

- Sie können mit **Windows 98/Me/2000/XP** (einschl. 64 Bit) drucken.
- Ihr Gerät ist mit einer Reihe von **Linux**-Systemen kompatibel.
- Ihr Gerät ist mit einer Reihe von **Macintosh**-Systemen kompatibel.
- Ihr Gerät wird mit einer Netzwerk-Schnittstelle geliefert.

Verwendung von USB-Flash-Speichergeräten

Falls Sie über ein USB-Speichergerät verfügen, können Sie dieses in verschiedener Weise mit Ihrem Gerät verwenden.

- Sie können Dokumente einscannen und im Gerät speichern.
- Sie können im Gerät gespeicherte Daten direkt drucken.

Sie können Daten sichern und Sicherungsdateien im Gerätespeicher wiederherstellen.

Gerätefunktionen

In der Tabelle unten finden Sie eine Übersicht der von Ihrem Gerät unterstützten Funktionen.

(I: Installiert, O: Option, NA: Nicht anwendbar)

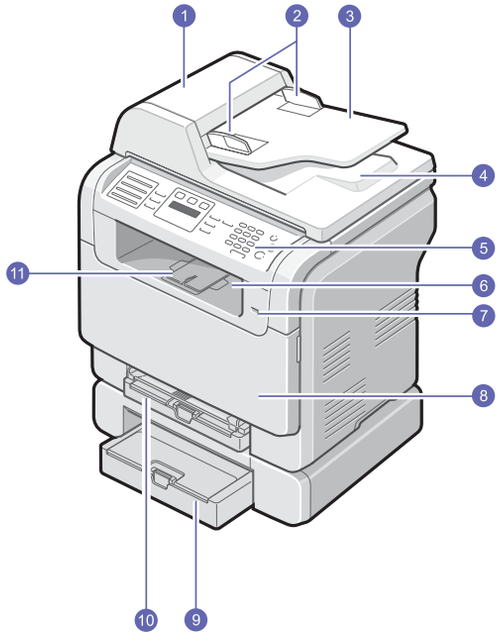
Funktionen	CLX-3160N	CLX-3160FN
USB 2.0	I	I
USB-Speicher	I	I
Netzwerk-Schnittstelle (Ethernet 10/100 Base TX)	I	I
Faxfunktion	NA	I
PictBridge	I	I

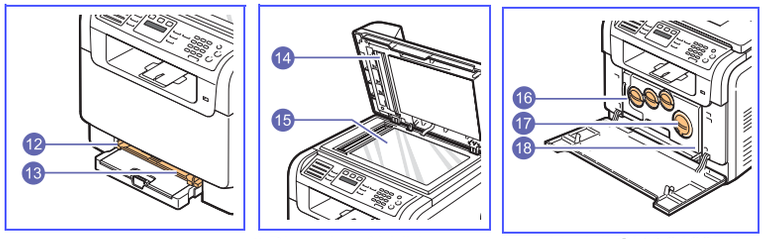
a. Seiten pro Minute

Druckerübersicht

Dies sind die wichtigsten Bestandteile Ihres Geräts:

Vorderansicht



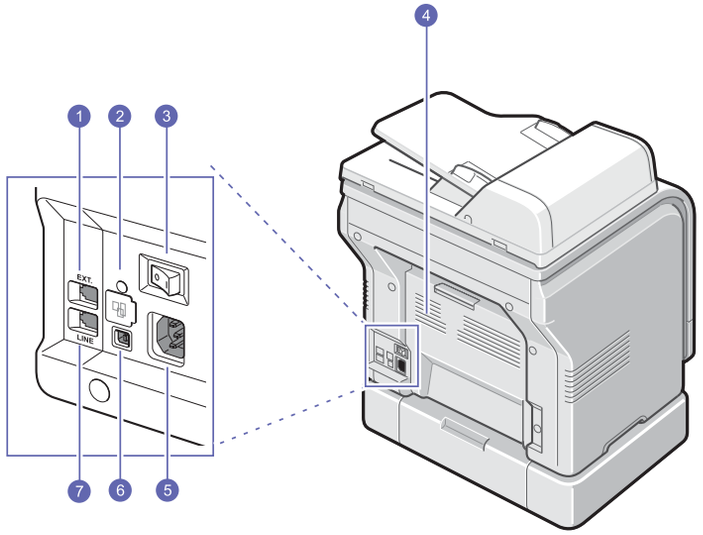


* Die obige Abbildung zeigt ein Modell **CLX-3160FN** mit allem erhältlichen Zubehör.

1	**AVE (Automatischer Volageneinzug)[a]**	**10**	**Papierschacht 1**
2	**Führungen für die Breitenregulierung**	**11**	**Stütze für Ausgabe**
3	**Papiereinzug für Dokumente**	**12**	**Führungen zur Breitenregulierung am manuellen Papiereinzug**
4	**Ausgabefach Dokumente**	**13**	**Manueller Papiereinzug**
5	**Bedienfeld**	**14**	**Scannerabdeckung**
6	**Ausgabefach**	**15**	**Vorlagenglas**
7	**USB-Speicheranschluss**	**16**	**Rest-Tonerbehälter**
8	**Frontabdeckung**	**17**	**Tonerkartusche**
9	**Optionaler Schacht 2**	**18**	**Bildeinheit**

a. Automatischer Vorlageneinzug wird in diesem Benutzerhandbuch AVE genannt.

Rückansicht

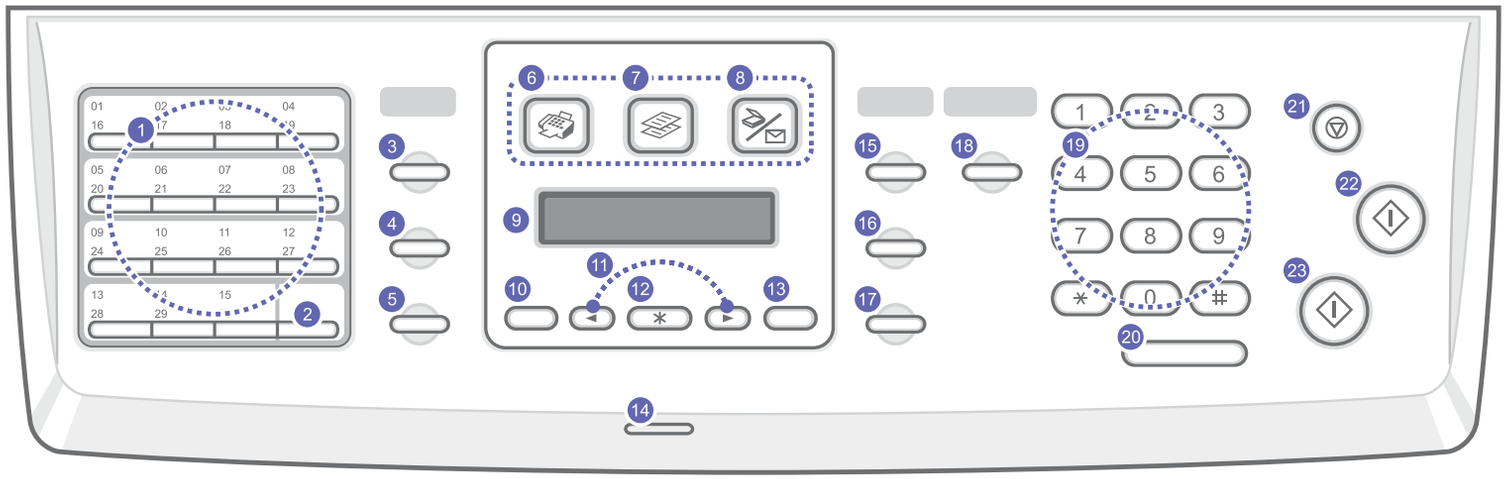


* Die obige Abbildung zeigt ein Modell **CLX-3160FN** mit allem erhältlichen Zubehör.

1	**Nebenstellenanschluss (EXT)[a]**	**5**	**Netzkabelanschluss**
2	**Netzwerk-Port**	**6**	**USB-Anschluss**
3	**Netzschalter**	**7**	**Telefonanschluss (LINE)[a]**
4	**Rückseitige Abdeckung**		

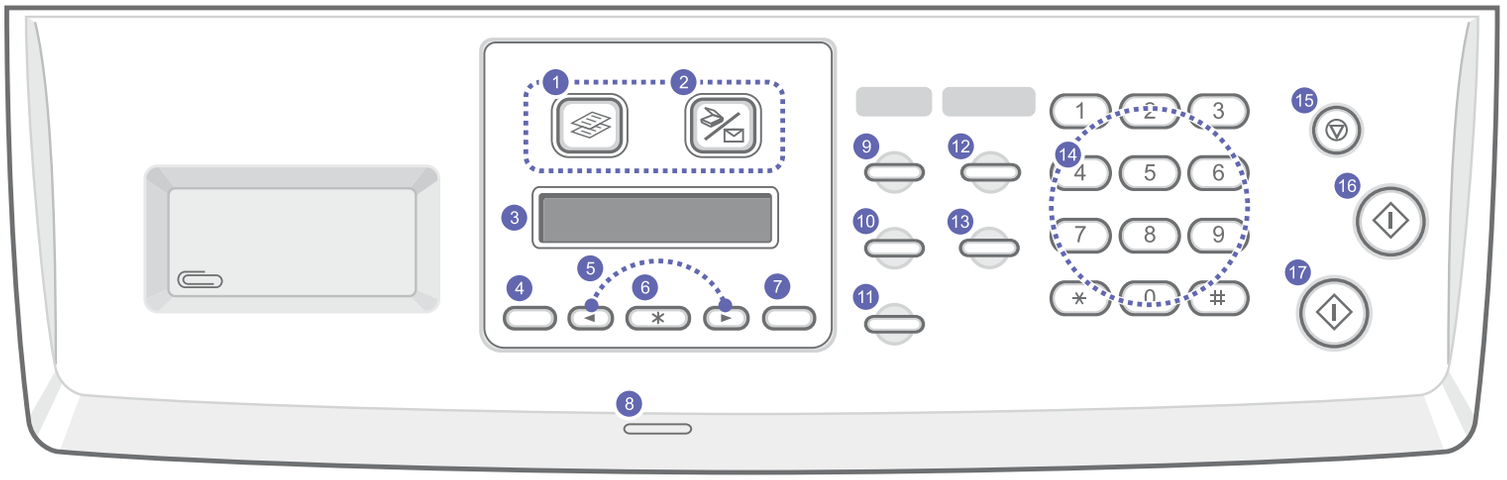
a. Nur Modell **CLX-3160FN**.

Übersicht Bedienfeld(CLX-3160FN)



1	**Kurzwahltasten**: Mit ihnen können Sie häufig gewählte Faxnummern speichern und sie mit wenigen Knopfdrücken eingeben.	**13**	**Zurück (Back)**: Mit dieser Taste kehren Sie zum übergeordneten Menü zurück.
2	**Umschalttaste**: Umstellungstaste für die Kurzwahltasten zum Abruf der Nummern 16 bis 30.	**14**	**Status**: Dies zeigt den Gerätestatus an. Siehe Seite 1.5.
3	**Adressbuch (Address Book)**: Mithilfe dieser Taste können Sie häufig verwendete Faxnummern in den Speicher eingeben oder gespeicherte Faxnummern bzw. E-Mail-Adressen abrufen. Zusätzlich können Sie eine Liste mit dem **Adressbuch** drucken.	**15**	**Kontrast (Darkness)**: Mit dieser Taste passen Sie den für das Dokument verwendeten Kontrast des aktuellen Kopierauftrags an.
4	**Auflösung (Resolution)**:Mit dieser Taste wird die für das Dokument verwendete Auflösung des aktuellen Kopierauftrags angepasst.	**16**	**Vorlagentyp (Original Type)**: Mit dieser Taste wählen Sie den Vorlagentyp für den aktuellen Kopierauftrag aus.
5	**Ww/Pause (Redial/Pause)**: Im Standby-Modus wird die letzte Nummer wiederholt; im Bearbeitungsmodus wird eine Pause für eine Faxnummer eingefügt.	**17**	**Kleiner/Größer (Reduce/Enlarge)**: Mit dieser Taste verkleinern oder vergrößern Sie die Kopie im Vergleich zum Original.
6	**FAX**: Mit dieser Taste wird der Faxmodus aktiviert.	**18**	**USB-Druck (USB Print)**: Mit dieser Taste können Sie Dateien, die auf einem USB-Speichergerät gespeichert sind, direkt ausdrucken, wenn dieses in den USB-Anschluss auf der Vorderseite Ihres Geräts eingesteckt ist.
7	**Kopie (Copy)**: Mit dieser Taste wird der Kopiermodus aktiviert.	**19**	**Zifferntastatur**: Hiermit wählen Sie Rufnummern oder geben alphanumerische Zeichen ein.
8	**Scan/E-mail**: Mit dieser Taste wird der Scannermodus aktiviert.	**20**	**Mithören (On Hook Dial]**: Mit dieser Taste übernehmen Sie die Telefonleitung.
9	**Anzeige**: Die Anzeige zeigt den aktuellen Status und Eingabeaufforderungen während eines Vorgangs an.	**21**	**Stopp/Löschen (Stop/Clear)**: Mit dieser Taste halten Sie einen Vorgang zu jedem beliebigen Zeitpunkt an. Im Standby-Modus löschen bzw. annullieren Sie damit die Kopieroptionen, z. B. Druckintensität, Vorlagenart, Kopierformat und Anzahl der Exemplare.
10	**Menü (Menu)**: Mit dieser Taste öffnen Sie den Menümodus und blättern durch die verfügbaren Menüs.	**22**	**Start - Farbe (Color Start)**: Mit dieser Taste starten Sie einen Auftrag im Farbmodus.
11	**Bildlauftasten**: Mit dieser Taste können Sie durch die verfügbaren Optionen des ausgewählten Menüs blättern oder Werte vergrößern bzw. verkleinern.	**23**	**Start - Schwarz (Black Start)**: Mit dieser Taste starten Sie einen Auftrag im Schwarzweiß-Modus.
12	**OK**: Mit dieser Taste wird die Auswahl auf dem Bildschirm bestätigt.		

Übersicht Bedienfeld(CLX-3160N)



1	**Kopie (Copy)**: Mit dieser Taste wird der Kopiermodus aktiviert.	10	**Vorlagentyp (Original Type)**: Mit dieser Taste wählen Sie den Vorlagentyp für den aktuellen Kopierauftrag aus.
2	**Scan/E-mail**: Mit dieser Taste wird der Scannermodus aktiviert.	11	**Kleiner/Größer (Reduce/Enlarge)**: Mit dieser Taste verkleinern oder vergrößern Sie die Kopie im Vergleich zum Original.
3	**Anzeige**: Die Anzeige zeigt den aktuellen Status und Eingabeaufforderungen während eines Vorgangs an.	12	**Adressbuch (Address Book)**: Zum Abrufen gespeicherter E-Mail-Adressen. Zusätzlich können Sie eine Liste mit dem **Adressbuch** drucken.
4	**Menü (Menu)**: Mit dieser Taste öffnen Sie den Menümodus und blättern durch die verfügbaren Menüs.	13	**USB-Druck (USB Print)**: Mit dieser Taste können Sie Dateien, die auf einem USB-Speichergerät gespeichert sind, direkt ausdrucken, wenn dieses in den USB-Anschluss auf der Vorderseite Ihres Geräts eingesteckt ist.
5	**Bildlauftasten**: Mit dieser Taste können Sie durch die verfügbaren Optionen des ausgewählten Menüs blättern oder Werte vergrößern bzw. verkleinern.	14	**Zifferntastatur**: Hiermit wählen Sie Rufnummern oder geben alphanumerische Zeichen ein.
6	**OK**: Mit dieser Taste wird die Auswahl auf dem Bildschirm bestätigt.	15	**Stopp/Löschen (Stop/Clear)**: Mit dieser Taste halten Sie einen Vorgang zu jedem beliebigen Zeitpunkt an. Im Standby-Modus löschen bzw. annullieren Sie damit die Kopieroptionen, z. B. Druckintensität, Vorlagenart, Kopierformat und Anzahl der Exemplare.
7	**Zurück (Back)**: Rückkehr zum übergeordneten Menü.	16	**Start - Farbe (Color Start)**: Mit dieser Taste starten Sie einen Auftrag im Farbmodus.
8	**Status**: Zeigt den Gerätestatus an. Siehe Seite 1.5.	17	**Start - Schwarz (Black Start)**: Mit dieser Taste starten Sie einen Auftrag im Schwarzweiß-Modus.
9	**Kontrast (Darkness)**: Mit dieser Taste passen Sie den für das Dokument verwendeten Kontrast des aktuellen Kopierauftrags an.		

Hinweis

- Verwenden Sie den eingelassenen Bereich rechts vom Bedienfeld zur Aufbewahrung von Büroklammern zum Zusammenheften von Ausdrucken.

Bedeutungen der Status-LED

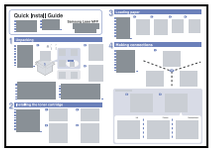
Die **Status**-LED auf dem Bedienfeld zeigt den Status Ihres Gerätes an. Was die jeweiligen Signale bedeuten, können Sie der nachfolgenden Tabelle entnehmen.

Status		Beschreibung
Aus		• Das Gerät ist offline. • Das Gerät arbeitet im Stromsparmodus. Wenn Daten empfangen werden oder eine beliebige Taste gedrückt wird, schaltet sie automatisch auf online um.
Grün	Ein	Das Gerät ist online und kann verwendet werden.
	Blinkend	• Wenn die Hintergrundbeleuchtung langsam blinkt, empfängt das Gerät Daten vom Computer. • Wenn die Hintergrundbeleuchtung schnell blinkt, druckt das Gerät Daten.
Rot	Ein	• Die Tonerkartusche ist vollständig aufgebraucht. Nehmen Sie die alte Kartusche aus dem Gerät und setzen Sie eine neue ein. Siehe Seite 13.5. • Ein Papierstau ist aufgetreten. Hinweise zum Lösen des Problems finden Sie auf der Seite 14.2. • Die Frontabdeckung ist geöffnet. Schließen Sie die Frontabdeckung. • Im Papierschacht ist kein Papier vorhanden. Legen Sie Papier in den Papierschacht ein. • Das Gerät hat aufgrund eines größeren Fehlers gestoppt. Überprüfen Sie die Meldung auf dem Display. Einzelheiten zur Bedeutung der Fehlermeldung finden Sie auf Seite 14.5.
	Blinkend	• Es ist ein kleinerer Fehler aufgetreten und das Gerät wartet auf dessen Behebung. Überprüfen Sie die Meldung auf dem Display. Wenn das Problem behoben ist, setzt das Gerät die Arbeit fort. • Der Tonervorrat geht zu Ende. Bestellen Sie eine neue Tonerkartusche. Sie können die Druckqualität vorübergehend verbessern, indem Sie den Toner in der Tonerkartusche neu verteilen. Siehe Seite 13.5.

Weitere Informationsquellen

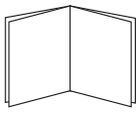
Informationen zum Einrichten und Verwenden Ihres Geräts finden Sie in den folgenden Quellen entweder in gedruckter oder elektronischer Form.

Kurzübersicht der Installation



Enthält Informationen zum Einrichten Ihres Geräts. Folgen Sie deshalb unbedingt den Anweisungen im Handbuch zur Vorbereitung Ihres Geräts.

Online-Benutzerhandbuch

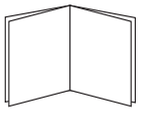


Bietet Ihnen schrittweise Anweisungen zur Verwendung sämtlicher Funktionen Ihres Geräts und enthält Informationen zum Warten Ihres Geräts, Beheben von Störungen und Installieren von Zubehör.

Dieses Benutzerhandbuch enthält auch die **Softwaredokumentation**, die Informationen über das Drucken von Dokumenten auf Ihrem Gerät mit verschiedenen Betriebssystemen und über die Verwendung der mitgelieferten Software-Hilfsprogramme bietet.

Hinweis
- Vom Ordner **Handbuch** der Druckersoftware-CD können Sie auch auf das Benutzerhandbuch in anderen Sprachen zugreifen.

Benutzerhandbuch Netzwerkdrucker



Dieses Benutzerhandbuch ist Bestandteil der Netzwerk-Dienstprogramme-CD-ROM und enthält Informationen zum Einrichten und Anschließen Ihres Geräts an ein Netzwerk.

Druckertreiber-Hilfe

Stellt Ihnen Hilfeinformationen zu Druckertreibereigenschaften zur Verfügung und enthält Anweisungen zum Einrichten der Druckeigenschaften. Um auf den Hilfe-Bildschirm eines Druckertreibers zuzugreifen, klicken Sie auf **Hilfe** vom Dialogfeld Druckereigenschaften.

Website

Falls Sie über einen Internetanschluss verfügen, finden Sie Hilfe, Support, Druckertreiber, Handbücher und Bestellinformationen auf der **Samsung**-Website unter www.samsungprinter.com.

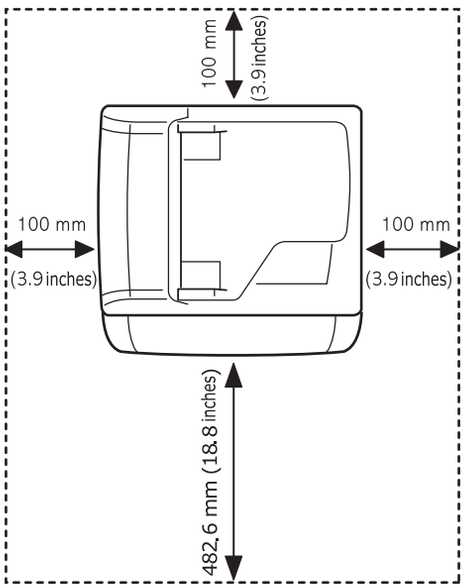
Auswählen eines Standorts

Stellen Sie den Drucker auf eine ebene, stabile Fläche, die genügend Platz für eine ausreichende Luftzirkulation bietet. Achten Sie darauf, dass genügend Platz zum Öffnen der Abdeckungen und Herausziehen der Paperschächte zur Verfügung steht.

Der Standort sollte gut belüftet und vor direkter Sonneneinstrahlung, Wärme-, Kälte- und Feuchtigkeitsquellen geschützt sein. Stellen Sie das Gerät nicht an die Kante Ihres Schreibtisches.

Sicherheitsabstände

- **Vorderseite**: 482,6 mm (genügend Platz, um den Papierschacht abzunehmen)
- **Rückseite**: 100 mm (genügend Platz zur Belüftung)
- **Rechts**: 100 mm (genügend Platz zur Belüftung)
- **Links**: 100 mm (genügend Platz zur Belüftung)



Achtung

- Beim Verlagern an eine andere Stelle darf der Drucker nicht gekippt oder mit der Oberseite nach unten gedreht werden, da sonst Toner im Innern des Geräts auslaufen und zu Beschädigungen des Druckers bzw. Beeinträchtigungen der Druckqualität führen kann.

2 Systemeinrichtung

Dieses Kapitel gibt Ihnen einen Überblick über die auf Ihrem Gerät verfügbaren Menüs und führt Sie Schritt für Schritt durch die Systemeinrichtung Ihres Gerätes.

Folgende Themen werden in diesem Kapitel behandelt:

- **Überblick über die Menüs**
- **Ändern der Displaysprache**
- **Einstellen des Datums und der Uhrzeit**
- **Ändern des Standardmodus (nur Modell CLX-3160FN)**
- **Festlegen von Signaltönen(nur Modell CLX-3160FN)**
- **Eingeben von Zeichen mit der Zifferntastatur**
- **Verwenden der Sparmodi**

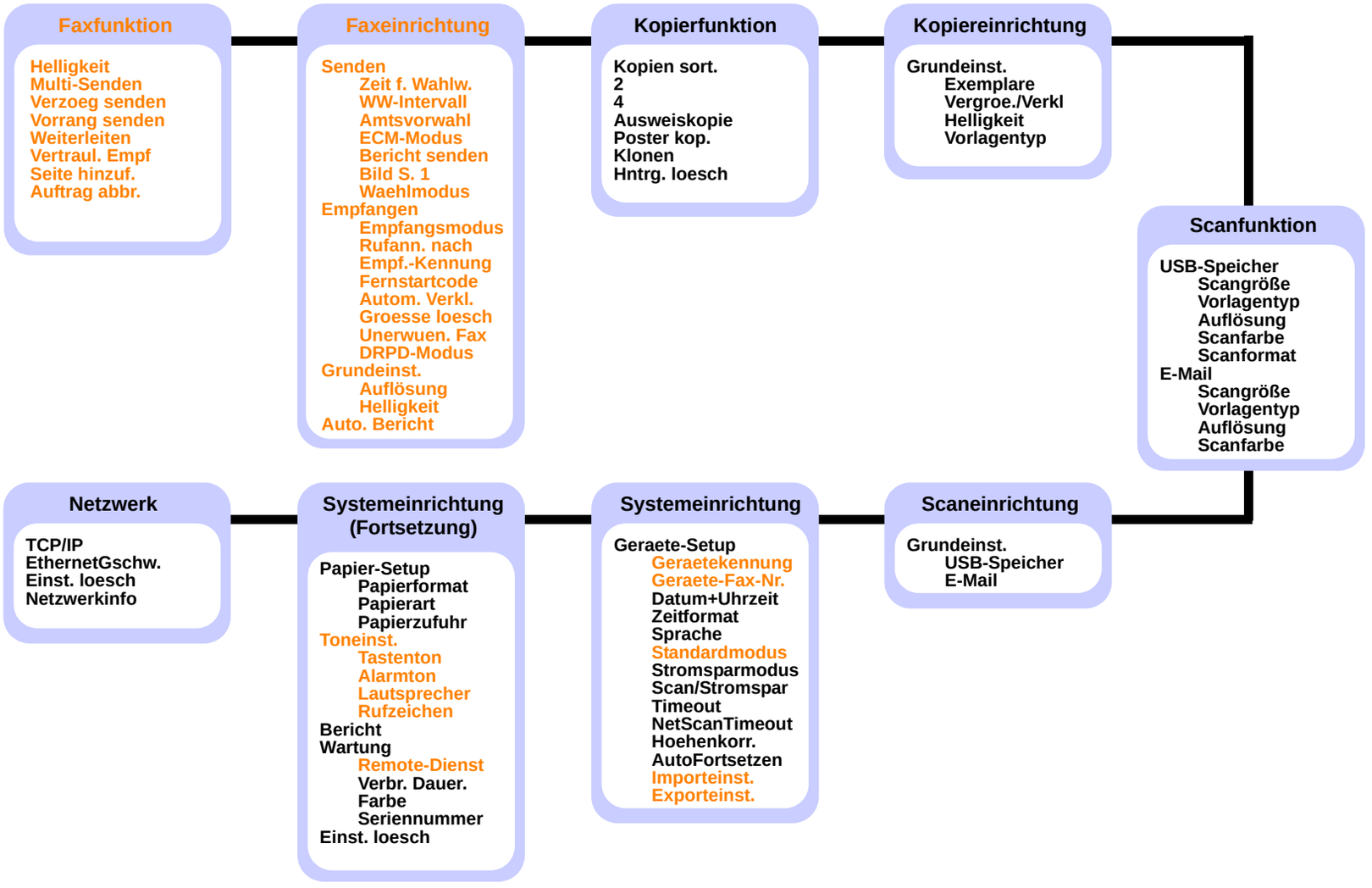
Überblick über die Menüs

Das Bedienfeld ermöglicht Ihnen den Zugriff auf zahlreiche Menüs, mit denen Sie Ihr Gerät einrichten oder dessen Funktionen nutzen können. Diese Menüs erreichen Sie, indem Sie **Menü (Menu)** drücken (siehe Abbildung unten). Im Fax-, Kopier-oder Scan-Modus stehen jeweils unterschiedliche Menüs zur Verfügung.

Hinweis

- Abhängig von Ihrem Land werden einige Menüs möglicherweise nicht angezeigt. In diesem Fall werden die entsprechenden Optionen von Ihrem Gerät nicht unterstützt.

* Menüs in farbiger Schrift sind nur mit Modell **CLX-3160FN** verfügbar.



Ändern der Displaysprache

Zum Ändern der auf dem Bedienfeld angezeigten Sprache gehen Sie folgendermaßen vor:

1 Drücken Sie auf die Taste **Menü (Menu)**, bis in der unteren Zeile der Anzeige **System-Setup** angezeigt wird, und drücken Sie auf **OK**.

2 Drücken Sie auf **OK**, wenn **Geraete-Setup** angezeigt wird.

3 Drücken Sie auf die **Bildlauftasten**, bis **Sprache** angezeigt wird, und drücken Sie dann auf **OK**.

4 Drücken Sie auf die **Bildlauftasten**, bis die gewünschte Sprache angezeigt wird, und drücken Sie dann auf **OK**.

5 Drücken Sie auf **Stopp/Löschen (Stop/Clear)**, um zum Standby-Modus zurückzukehren.

Einstellen des Datums und der Uhrzeit

Wenn das Gerät eingeschaltet und betriebsbereit ist, werden das aktuelle Datum und die Uhrzeit im Display angezeigt. Bei Geräten vom Typ **CLX-3160FN** werden alle Faxe mit Angabe von Datum und Uhrzeit gedruckt.

Hinweis
- Nach einem Stromausfall müssen Sie die Uhrzeit und das Datum neu eingeben.

1 Drücken Sie auf die Taste **Menü (Menu)**, bis in der unteren Zeile der Anzeige **System-Setup** angezeigt wird, und drücken Sie auf **OK**.

2 Drücken Sie auf **OK**, wenn **Geraete-Setup** angezeigt wird.

3 Drücken Sie auf die **Bildlauftasten**, bis **Datum+Uhrzeit** angezeigt wird, und drücken Sie dann auf **OK**.

4 Geben Sie Datum und Uhrzeit über die Zifferntastatur ein.

Monat = 01 bis 12
Tag = 01 bis 31
Jahr = vierstellige Jahreszahl erforderlich
Stunde = 01 bis 12 (12-Stunden-Modus)
00 bis 23 (24-Stunden-Modus)
Minute = 00 bis 59

Hinweis
- Das Datumsformat kann von Land zu Land unterschiedlich sein.

Sie können auch die **Bildlauftasten** verwenden, um den Cursor unter die Ziffer zu setzen, die Sie korrigieren möchten, und dann eine neue Nummer eingeben.

5 Zur Auswahl von „**AM**“ oder „**PM**“ für das 12-Stundenformat drücken Sie Tasten * oder # bzw. eine beliebige Zifferntaste.

Wenn sich der Cursor nicht unter der AM- oder PM-Anzeige befindet, können Sie ihn durch Drücken der Taste * oder # direkt dorthin bewegen.

Sie können als Uhrzeitformat auch das 24-Stundenformat wählen (z. B. 13:00 statt 01:00 PM). Detaillierte Informationen dazu finden Sie im nächsten Abschnitt.

6 Drücken Sie **OK**, um die Uhrzeit und das Datum zu speichern.

Wenn Sie eine falsche Zahl eingegeben haben, wird **Wert ungueltig** angezeigt und das Gerät fährt nicht mit dem nächsten Schritt fort. Wenn dies geschieht, wiederholen Sie einfach die Eingabe mit der korrekten Zahl.

7 Drücken Sie auf **Stopp/Löschen (Stop/Clear)**, um zum Standby-Modus zurückzukehren.

Ändern des Uhrzeit-Modus

Sie können das Gerät so konfigurieren, dass die Uhrzeit entweder im 12- oder im 24-Stundenformat angezeigt wird.

1 Drücken Sie auf die Taste **Menü (Menu)**, bis in der unteren Zeile der Anzeige **System-Setup** angezeigt wird, und drücken Sie auf **OK**.

2 Drücken Sie auf **OK**, wenn **Geraete-Setup** angezeigt wird.

3 Drücken Sie auf die **Bildlauftasten**, bis **Zeitformat** angezeigt wird, und drücken Sie dann auf **OK**.

4 Drücken Sie auf die **Bildlauftasten**, um den jeweils anderen Modus auszuwählen, und drücken Sie dann auf **OK**.

5 Drücken Sie auf **Stopp/Löschen (Stop/Clear)**, um zum Standby-Modus zurückzukehren.

Ändern des Standardmodus (nur Modell **CLX-3160FN**)

Ihr Gerät ist auf den Fax-Modus voreingestellt. Sie können diesen Standardmodus zwischen Fax-Modus und Kopier-Modus umschalten.

1 Drücken Sie auf die Taste **Menü (Menu)**, bis in der unteren Zeile der Anzeige **System-Setup** angezeigt wird, und drücken Sie auf **OK**.

2 Drücken Sie auf **OK**, wenn **Geraete-Setup** angezeigt wird.

3 Drücken Sie auf die **Bildlauftasten**, bis **Standardmodus** angezeigt wird, und drücken Sie dann auf **OK**.

4 Drücken Sie auf die **Bildlauftasten**, bis der gewünschte Standardmodus angezeigt wird, und drücken Sie dann auf **OK**.

5 Drücken Sie auf **Stopp/Löschen (Stop/Clear)**, um zum Standby-Modus zurückzukehren.

Festlegen von Signaltönen(nur Modell CLX-3160FN)

Sie können folgende Töne einstellen:

- **Tastenton**: Schaltet die Tastentöne ein oder aus. Wenn diese Option auf **Ein** gestellt ist, ertönt jedes Mal ein Ton, wenn eine Taste gedrückt wird.
- **Alarmton**: Schaltet Warntöne ein oder aus. Wenn diese Option auf **Ein** gestellt ist, ertönt bei einem Fehler oder am Ende einer Faxkommunikation ein Warnton.
- **Lautsprecher**: Schaltet die Wiedergabe von Telefonsignalen auf dem Lautsprecher ein oder aus (z. B. Wähltöne oder Faxtöne). Wenn diese Option auf **Komm.** gestellt ist, bleibt der Lautsprecher so lange eingeschaltet, bis die Gegenstelle antwortet.

Die Lautstärke können Sie über **Aufgelegt (On Hook Dial)** einstellen.

- **Rufzeichen**: Stellt die Lautstärke des Klingeltons ein. Sie können dabei zwischen **Aus**, **Niedrig**, **Mitt** und **Hoch** wählen.

Lautsprecher, Klingel, Tastentöne und Warnton

1 Drücken Sie auf die Taste **Menü (Menu)**, bis in der unteren Zeile der Anzeige **System-Setup** angezeigt wird, und drücken Sie auf **OK**.

2 Drücken Sie auf die **Bildlauftasten**, bis **Toneinst.** angezeigt wird, und drücken Sie dann auf **OK**.

3 Drücken Sie auf die **Bildlauftasten**, bis das gewünschte Tonsignal angezeigt wird, und drücken Sie dann auf **OK**.

4 Drücken Sie auf die **Bildlauftasten**, bis der gewünschte Status bzw. die gewünschte Lautstärke für das ausgewählte Tonsignal angezeigt wird, und drücken Sie dann auf **OK**.

5 Falls erforderlich, wiederholen Sie die Schritte 3 bis 5, um andere Tonsignale einzustellen.

6 Drücken Sie auf **Stopp/Löschen (Stop/Clear)**, um zum Standby-Modus zurückzukehren.

Lautsprecherlautstärke

1 Drücken Sie auf **Aufgelegt (On Hook Dial)**. Ein Wählton erklingt aus dem Lautsprecher.

2 Drücken Sie auf die **Bildlauftasten**, bis der Ton in der gewünschten Lautstärke wiedergegeben wird.

3 Drücken Sie **Stopp/Löschen (Stop/Clear)**, um die Änderung zu speichern und in den Standby-Modus zurückzukehren.

Hinweis

- Sie können die Lautstärke des Lautsprechers nur einstellen, wenn die Telefonleitung angeschlossen ist.

Eingeben von Zeichen mit der Zifferntastatur

Bei einigen Funktionen kann es erforderlich sein, Namen und Nummern einzugeben. Beim Einrichten Ihres Gerätes zum Beispiel geben Sie Ihren Namen oder den Namen Ihrer Firma und die Faxnummer ein. Wenn Sie Faxnummern oder E-Mail-Adressen im Speicher sichern, können Sie auch die zugehörigen Namen mit eingeben.

Eingeben von alphanumerischen Zeichen

1 Wenn Sie einen Buchstaben eingeben sollen, suchen Sie die Taste mit dem gewünschten Buchstaben. Drücken Sie die Taste so oft, bis der richtige Buchstabe im Display erscheint.

Um beispielsweise den Buchstaben **O** einzugeben, drücken Sie die Taste **6**, die mit **MNO** gekennzeichnet ist.

Wenn Sie die **6** mehrmals hintereinander drücken, wird jedes Mal ein anderer Buchstabe im Display angezeigt, d.h. **M**, **N**, **O**, **m**, **n, o** und zuletzt **6**.

Sie können auch Sonderzeichen, wie z. B. Leerzeichen, Pluszeichen usw., eingeben. Detaillierte Informationen dazu finden Sie im Abschnitt weiter unten.

2 Um weitere Buchstaben einzugeben, wiederholen Sie Schritt 1.

Wenn der nächste Buchstabe mit derselben Taste gedruckt wird, verschieben Sie den Cursor, indem Sie die rechte **Bildlauftaste** drücken und dann die mit dem gewünschten Buchstaben gekennzeichnete Taste drücken. Der Cursor wird um eine Stelle nach rechts verschoben und der nächste Buchstabe erscheint im Display.

Um ein Leerzeichen zu erhalten, drücken Sie zweimal die **1**.

3 Wenn Sie alle Buchstaben eingegeben haben, drücken Sie **OK**.

Buchstaben und Zahlen auf der Tastatur

Taste	Belegung mit Ziffern, Buchstaben oder Zeichen
1	1 Leerzeichen
2	A B C a b c 2
3	D E F d e f 3
4	G H I g h i 4
5	J K L j k l 5
6	M N O m n o 6
7	P Q R S p q r s 7
8	T U V t u v 8
9	W X Y Z w x y z 9
0	+ - , . ‘ / * # & @ 0

Korrigieren von Zahlen oder Namen

Wenn Ihnen beim Eingeben einer Zahl oder eines Namens ein Fehler unterläuft, drücken Sie die linke **Bildlauftaste**, um die letzte Stelle bzw. das letzte Zeichen zu löschen. Geben Sie dann die richtigen Zahlen bzw. Zeichen ein.

Einfügen einer Pause

Bei manchen Telefonanlagen müssen Sie eine Amtsvorwahlziffer (beispielsweise 9) wählen und auf einen zweiten Wählton warten. In diesem Fall müssen Sie eine Pause in die Nummer einfügen. Sie können beim Einrichten von Kurzwahltasten oder Kurzwahlnummern eine Pause einfügen.

Um eine Pause einzufügen, drücken Sie während der Eingabe der Rufnummer die Taste **Ww/Pause (Redial/Pause)**. Im Display wird an der entsprechenden Stelle ein Bindestrich (-) angezeigt.

Verwenden der Sparmodi

Energiesparmodus

Der Energiesparmodus ermöglicht es, den Stromverbrauch des Geräts zu senken, wenn es nicht aktiv ist. Sie können diesen Modus aktivieren und den Zeitraum einstellen, den das Gerät nach dem Drucken eines Auftrags wartet, bevor es in einen niedrigeren Stromstatus übergeht.

1. Drücken Sie auf die Taste **Menü (Menu)**, bis in der unteren Zeile der Anzeige **System-Setup** angezeigt wird, und drücken Sie auf **OK**.
2. Drücken Sie auf **OK**, wenn **Geraete-Setup** angezeigt wird.
3. Drücken Sie auf die **Bildlauftasten**, bis **Stromsparmodus** angezeigt wird, und drücken Sie dann auf **OK**.
4. Drücken Sie auf die **Bildlauftasten**, bis die gewünschte Zeiteinstellung angezeigt wird, und drücken Sie dann auf **OK**.
5. Drücken Sie auf **Stopp/Löschen (Stop/Clear)**, um zum Standby-Modus zurückzukehren.

Energiesparscanmodus

Im Energiesparscanmodus können Sie durch Ausschalten der Scannerlampe Strom sparen. Die Scannerlampe unter dem Vorlagenglas wird automatisch ausgeschaltet, wenn sie nicht direkt benötigt wird, um den Stromverbrauch zu verringern und die Lebensdauer der Lampe zu erhöhen. Beim nächsten Scannen wird die Lampe nach einer Aufwärmphase automatisch wieder eingeschaltet.

Sie können einstellen, wie lange nach einem abgeschlossenen Scanauftrag gewartet wird, bevor der Energiesparbetrieb eingeschaltet wird.

1. Drücken Sie auf die Taste **Menü (Menu)**, bis in der unteren Zeile der Anzeige **System-Setup** angezeigt wird, und drücken Sie auf **OK**.
2. Drücken Sie auf **OK**, wenn **Geraete-Setup** angezeigt wird.
3. Drücken Sie auf die **Bildlauftasten**, bis **Scan/Stromspar** angezeigt wird, und drücken Sie dann auf **OK**.
4. Drücken Sie auf die **Bildlauftasten**, bis die gewünschte Zeiteinstellung angezeigt wird, und drücken Sie dann auf **OK**.
5. Drücken Sie auf **Stopp/Löschen (Stop/Clear)**, um zum Standby-Modus zurückzukehren.

3 Überblick über die Software

Dieses Kapitel gibt Ihnen einen Überblick über die Software, die im Lieferumfang Ihres Gerätes enthalten ist. Die Installation und Verwendung dieser Software wird in der **Softwaredokumentation** ausführlich erklärt.

Folgende Themen werden in diesem Kapitel behandelt:

- **Mitgelieferte Software**
- **Druckertreiberfunktionen**
- **Systemanforderungen**

Mitgelieferte Software

Nachdem Sie Ihr Gerät eingerichtet und mit Ihrem Computer verbunden haben, müssen Sie mit den mitgelieferten CD-ROMs die Drucker- und Scanner-Software installieren.

Die einzelnen CD-ROMs enthalten die folgende Software:

CD-ROM	Inhalt	
Drucker-software	Windows	• **Druckertreiber**: Verwenden Sie diesen Treiber, um die Funktionen Ihres Druckers optimal zu nutzen. • **Scannertreiber**: TWAIN- und WIA-Treiber (WIA, Windows Image Acquisition) zum Scannen von Dokumenten auf dem Gerät. • **Smart Panel**: Mit diesem Programm können Sie den Status Ihres Gerätes überwachen und werden beachrichtigt, wenn beim Drucken ein Fehler auftritt. • **SmarThru**[a]: Dies ist die zugehörige Windows-basierte Software für Ihr multifunktionales Gerät. • **Network Scan**: Mithilfe dieses Programms können Sie ein Dokument auf Ihrem Gerät scannen und auf einem vernetzten Computer speichern. • **Benutzerhandbuch** in PDF
	Linux	• **Druckertreiber**: Verwenden Sie diesen Treiber, um Ihr Gerät von einem Linux-Computer aus zu betreiben und Dokumente zu drucken. • **SANE**: Verwenden Sie diesen Treiber, um Dokumente zu scannen. • **Smart Panel**: Mit diesem Programm können Sie den Status Ihres Gerätes überwachen und werden beachrichtigt, wenn beim Drucken ein Fehler auftritt.
Drucker-software (Fortsetzung)	Macintosh	• **Druckertreiber**: Verwenden Sie diesen Treiber, um Ihr Gerät von einem Macintosh zu betreiben. • **Scannertreiber**: TWAIN-Treiber zum Scannen von Dokumenten auf dem Gerät. • **Smart Panel**: Mit diesem Programm können Sie den Status Ihres Gerätes überwachen und werden beachrichtigt, wenn beim Drucken ein Fehler auftritt.
Netzwerk-dienst-programme	Windows	• **SyncThru™** Web Admin Service: Mit diesem Web-basierten Programm können Sie Netzwerkdrucker ferngesteuert verwalten, überwachen und Probleme beheben. • **Set IP**: Verwenden Sie dieses Programm, um die TCP/IP-Adressen Ihres Gerätes festzulegen. • **Benutzerhandbuch für den Netzwerkdrucker** in PDF.

a. Hiermit können Sie ein gescanntes Bild mithilfe eines leistungsfähigen Bildbearbeitungsprogramms auf vielfältige Weise bearbeiten und per E-Mail versenden. Sie können von SmarThru aus auch ein anderes Bildbearbeitungsprogramm öffnen, wie z. B. Adobe Photoshop. Einzelheiten hierzu finden Sie in der Bildschirmhilfe im SmarThru-Programm.

Druckertreiberfunktionen

Der Druckertreiber unterstützt die folgenden Standardfunktionen:

- Auswahl der Papierausrichtung, des Papierformats, der Papierquelle und des Papiertyps
- Anzahl der Exemplare

Außerdem können Sie zahlreiche spezielle Druckfunktionen verwenden. Die folgende Tabelle gibt Ihnen einen allgemeinen Überblick über die von Ihren Druckertreibern unterstützten Funktionen:

Funktion	Druckertreiber		
	Windows	Macintosh	Linux
Druckqualität	O	O	O
Mehrere Seiten pro Blatt (N-Seiten)	O	O	O (2, 4)
Posterdruck	O	X	X
Broschüren drucken	O	X	X
Anpassung an Papierformat	O	O	X
Größenanpassung	O	O	X
Andere Papierzufuhr für erste Seite	O	O	X
Wasserzeichen	O	X	X
Überlagerung	O	X	X

Systemanforderungen

Bevor Sie beginnen, müssen Sie sicherstellen, dass Ihr System die folgenden Anforderungen erfüllt:

Windows

Element	Anforderungen		Empfohlen
Betriebssystem	Windows 98/Me/2000/XP		
Prozessor	Windows 98/ Me/2000	Pentium II 400 MHz oder höher	Pentium III 933 MHz
	Windows XP	Pentium III 933 MHz oder höher	Pentium IV 1 GHz
RAM	Windows 98/ Me/2000	64 MB oder mehr	128 MB
	Windows XP	128 MB oder mehr	256 MB
Freier Speicherplatz auf der Festplatte	Windows 98/ Me/2000	300 MB oder mehr	1 GB
	Windows XP	1 GB oder mehr	5 GB
Internet Explorer	5.0 oder höher		

Hinweis

- Unter Windows 2000/XP kann die Software von Benutzern, die über Administratorrechte verfügen, installiert werden.

Linux

Element	Anforderungen
Betriebssystem	• RedHat 8.0 ~ 9.0 • Fedora Core 1, 2, 3, 4 • Mandrake 9.2 ~ 10.1 • SuSE 8.2 ~ 9.2
CPU	Pentium IV 1 GHz oder höher
RAM	256 MB oder mehr
Freier Speicherplatz auf der Festplatte	1 GB oder mehr
Software	• Linux Kernel 2.4 oder höher • Glibc 2.2 oder höher • CUPS • SANE (nur für MFP-Drucker)

Hinweise

- Für die Arbeit mit großen gescannten Bildern ist eine Auslagerungspartition von mindestens 300 MB erforderlich.
- Der Linux-Scannertreiber unterstützt die maximale optische Auflösung.

Macintosh

Element	Anforderungen
Betriebssystem	Macintosh 10.3 ~ 10.4
RAM	128 MB
Freier Speicherplatz auf der Festplatte	200 MB
Anschluss	USB-Schnittstelle, Netzwerkschnittstelle

4 Netzwerkeinrichtung

Dieses Kapitel führt Sie Schritt für Schritt durch die Einrichtung Ihres Gerätes für Netzwerkverbindungen.

Folgende Themen werden in diesem Kapitel behandelt:

- **Einführung**
- **Unterstützte Betriebssysteme**
- **Konfigurieren von TCP/IP**
- **Einstellen der Ethernet-Geschwindigkeit**
- **Wiederherstellen der Netzwerkkonfiguration**
- **Drucken einer Netzwerkkonfigurationsseite**

Einführung

Wenn Sie Ihr Gerät mit einem RJ-45-Ethernet-Kabel an ein Netzwerk angeschlossen haben, können Sie den Drucker mit anderen Netzwerkbenutzern gemeinsam verwenden.

Sie müssen im Gerät die Netzwerkprotokolle einrichten, um es als Netzwerkdrucker verwenden zu können. Zum Einrichten dieser Protokolle gibt es die folgenden zwei Methoden:

Mithilfe von Netzwerkverwaltungsprogrammen

Mit den folgenden Programmen, die im Lieferumfang des Druckers enthalten sind, können Sie die Druckservereinstellungen Ihres Gerätes konfigurieren und das Gerät verwalten:

- **SyncThru™ Web Admin Service**: Eine Web-basierte Druckermanagement-Lösung für Netzwerkadministratoren. **SyncThru™ Web Admin Service** bietet Ihnen eine effiziente Methode für die Verwaltung von Netzwerkgeräten und lässt Sie Netzwerkdrucker von einem beliebigen Ort mit Zugang zum Unternehmens-Intranet beobachten und Probleme an ihnen beheben.
- **SyncThru™ Web Service**: Ein Webserver, der in Ihren Netzwerkdruckserver eingebettet ist und mit dem Sie folgende Arbeiten durchführen können:
  - Konfigurieren der Netzwerkparameter, die zum Verbinden des Gerätes mit verschiedenen Netzwerkumgebungen erforderlich sind.
  - Anpassen von Druck-, Kopier- und Faxeinstellungen.
- **SetIP**: Ein Dienstprogramm zum Auswählen einer Netzwerk-Schnittstelle und zum manuellen Konfigurieren der Adressen für das TCP/IP-Protokoll.

Ausführliche Informationen dazu finden Sie im Benutzerhandbuch, das sich auf der mitgelieferten CD mit den Netzwerkdienstprogrammen befindet.

Mithilfe des Bedienfeldes

Sie können die folgenden grundlegenden Netzwerkparameter mithilfe des Bedienfelds des Gerätes einrichten.

- Konfiguration von TCP/IP
- Konfiguration von EtherTalk

Unterstützte Betriebssysteme

Die folgende Tabelle enthält die Netzwerkumgebungen, die vom Gerät unterstützt werden:

Element	Anforderungen
Netzwerk-Schnittstelle	• Ethernet 10/100 Base-TX
Netzwerk-Betriebssystem	• Windows 98/Me/2000/XP • Verschiedene Linux OS-Distributionen • Macintosh OS 10.3 bis 10.4
Netzwerkprotokolle	• TCP/IP unter Windows • IPP, SNMP
Server für dynamische Adressierung	• DHCP, BOOTP

- TCP/IP: Transmission Control Protocol/Internet Protocol
- IPP: Internet Printing Protocol
- SNMP: Simple Network Management Protocol
- DHCP: Dynamic Host Configuration Protocol
- BOOTP: Bootstrap Protocol

Konfigurieren von TCP/IP

Ihr Gerät kann mit vielfältigen TCP/IP-Netzwerkinformationen eingerichtet werden, wie z. B. einer IP-Adresse, einer Subnetz-Maske, einer Gateway- und DNS-Adresse. Je nach Art des Netzwerks gibt es verschiedene Möglichkeiten, dem Gerät eine TCP/IP-Adresse zuzuweisen.

- Statische Adressierung: Eine TCP/IP-Adresse wird vom Systemadministrator manuell zugewiesen.
- Dynamische Adressierung per BOOTP/DHCP: Eine TCP/IP-Adresse wird automatisch vom Server zugewiesen.

Hinweis

- Bevor Sie TCP/IP konfigurieren, müssen Sie TCP/IP als Netzwerkprotokoll festlegen.

Statische Adressierung

Zum Eingeben einer TCP/IP-Adresse mit dem Bedienfeld Ihres Gerätes gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Drücken Sie auf die Taste **Menü (Menu)**, bis in der unteren Zeile der Anzeige **Netzwerk** angezeigt wird, und drücken Sie auf **OK**.
2. Drücken Sie auf **OK**, wenn **TCP/IP** angezeigt wird.
3. Drücken Sie auf die **Bildlauftasten**, bis **Statisch** angezeigt wird, und drücken Sie dann auf **OK**.
4. Drücken Sie auf **OK**, wenn **IP-Adresse** angezeigt wird.
5. Geben Sie mit der Zifferntastatur ein Byte zwischen 0 und 255 ein, und drücken Sie auf die **Bildlauftasten** zum Bewegen zwischen den Bytes.

   Wiederholen Sie diesen Vorgang vom ersten bis zum vierten Byte.
6. Wenn Sie die Adresse vollständig eingegeben haben, drücken Sie **OK**.
7. Wiederholen Sie die Schritte 5 und 6 zum Konfigurieren der anderen TCP/IP-Parameter: Subnetz-Maske und Gateway-Adresse.
8. Drücken Sie auf die **Bildlauftasten**, bis **Statisch** angezeigt wird, und drücken Sie dann auf **OK**.
9. Drücken Sie auf die **Bildlauftasten**, bis **Primaere DNS** angezeigt wird, und drücken Sie dann auf **OK**.
10. Geben Sie alle Bytes der Adresse ein, und drücken Sie **OK**.
11. Drücken Sie auf die **Bildlauftasten**, bis **Sekundaere DNS** angezeigt wird, und drücken Sie dann auf **OK**.
12. Geben Sie alle Bytes der Adresse ein, und drücken Sie **OK**.
13. Drücken Sie auf **Stopp/Löschen (Stop/Clear)**, um zum Standby-Modus zurückzukehren.

Dynamische Adressierung (BOOTP/DHCP)

Damit eine TCP/IP-Adresse automatisch vom Server zugewiesen wird, müssen Sie die folgenden Schritte durchführen:

1. Drücken Sie auf **Menü (Menu)**, bis in der unteren Displayzeile **Netzwerk** angezeigt wird.
2. Drücken Sie auf **OK**, wenn **TCP/IP** angezeigt wird.
3. Drücken Sie auf die **Bildlauftasten**, bis **DHCP** oder **BOOTP** angezeigt wird, und drücken Sie dann auf **OK**.
4. Drücken Sie auf **Stopp/Löschen (Stop/Clear)**, um zum Standby-Modus zurückzukehren.

Einstellen der Ethernet-Geschwindigkeit

Sie können die Kommunikationsgeschwindigkeit für Ethernet-Verbindungen auswählen.

1. Drücken Sie auf die Taste **Menü (Menu)**, bis in der unteren Zeile der Anzeige **Netzwerk** angezeigt wird, und drücken Sie auf **OK**.
2. Drücken Sie auf die **Bildlauftasten**, bis **EthernetGschw.** angezeigt wird, und drücken Sie dann auf **OK**.
3. Drücken Sie auf die **Bildlauftasten**, bis die gewünschte Geschwindigkeit angezeigt wird, und drücken Sie dann auf **OK**.
4. Drücken Sie auf **Stopp/Löschen (Stop/Clear)**, um zum Standby-Modus zurückzukehren.

Wiederherstellen der Netzwerkkonfiguration

Sie können die Netzwerkkonfiguration auf ihre Standardeinstellung zurücksetzen.

1. Drücken Sie auf die Taste **Menü (Menu)**, bis in der unteren Zeile der Anzeige **Netzwerk** angezeigt wird, und drücken Sie auf **OK**.
2. Drücken Sie auf die **Bildlauftasten**, bis **Einst. loesch** angezeigt wird, und drücken Sie dann auf **OK**.
3. Drücken Sie auf **OK**, wenn **Ja** angezeigt wird, um die Netzwerkkonfiguration wiederherzustellen.
4. Schalten Sie das Gerät aus und wieder ein.

Drucken einer Netzwerkkonfigurationsseite

Die Netzwerkkonfigurationsseite zeigt die Konfiguration der Netzwerkkarte des Geräts.

1. Drücken Sie auf die Taste **Menü (Menu)**, bis in der unteren Zeile der Anzeige **Netzwerk** angezeigt wird, und drücken Sie auf **OK**.
2. Drücken Sie auf die **Bildlauftasten**, bis **Netzwerkinfo** angezeigt wird, und drücken Sie dann auf **OK**.
3. Drücken Sie auf **OK**, wenn **Ja** angezeigt wird.

   Die Netzwerkkonfigurationsseite wird ausgedruckt.

5 Einlegen von Vorlagen und Druckmaterial

In diesem Kapitel erfahren Sie, wie Sie Vorlagen und Druckmaterial in Ihr Gerät einlegen.

Folgende Themen werden in diesem Kapitel behandelt:

- **Einlegen von Vorlagen**
- **Auswählen des Druckmaterials**
- **Einlegen von Papier**
- **Einstellen von Papierformat und Papiertyp**

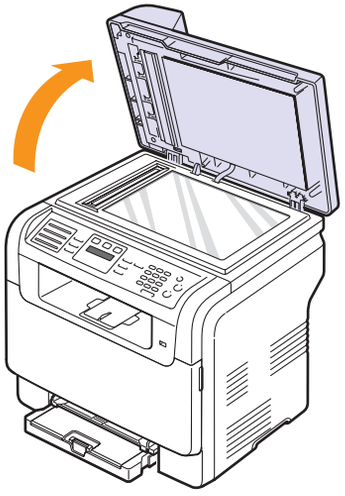
Einlegen von Vorlagen

Sie können Vorlagen zum Kopieren, Scannen und Faxen über das Vorlagenglas oder den AVE einlegen.

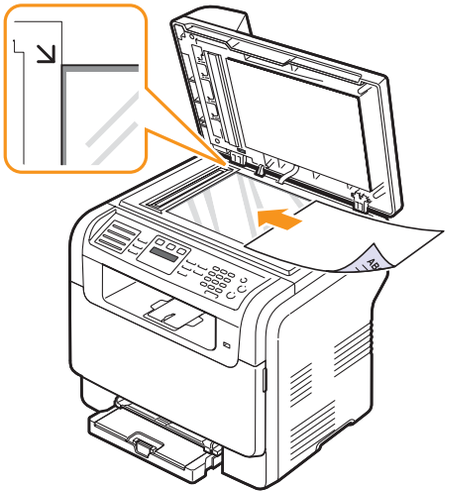
Über das Vorlagenglas

Stellen Sie sicher, dass sich keine Vorlagen im AVE befinden. Wenn das Gerät eine Vorlage im AVE erkennt, wird diese vorrangig gegenüber der Vorlage auf dem Vorlagenglas verwendet. Verwenden Sie das Vorlagenglas, um beste Ergebnisse beim Scannen zu erzielen, insbesondere bei farbigen Bildern oder Bildern mit Graustufen.

1 Heben Sie den Scannerabdeckel zum Öffnen an.



2 Legen Sie die Vorlage **mit der Vorderseite nach unten** auf das Vorlagenglas und richten Sie es mit der Führung oben links am Glas aus.



3 Schließen Sie den Scannerdeckel.

Hinweise

- Wenn Sie den **Scannerdeckel** beim Kopieren geöffnet lassen, wird möglicherweise die Kopierqualität beeinträchtigt und mehr Toner verbraucht.
- Auf dem Vorlagenglas befindlicher Staub kann schwarze Flecken auf dem Ausdruck verursachen. Halten Sie das Vorlagenglas daher stets sauber.
- Wenn Sie eine Seite aus einem Buch oder einer Zeitschrift kopieren, öffnen Sie den Scannerdeckel, bis die Scharniere im Stopper einrasten und schließen Sie anschließend den Deckel. Wenn das Buch oder die Zeitschrift mehr als 30 mm dick ist, starten Sie den Kopiervorgang bei geöffnetem Deckel.

Über den AVE

Mithilfe des AVE können Sie pro Auftrag bis zu 50 Blatt Papier einlegen (75 g/m^2).

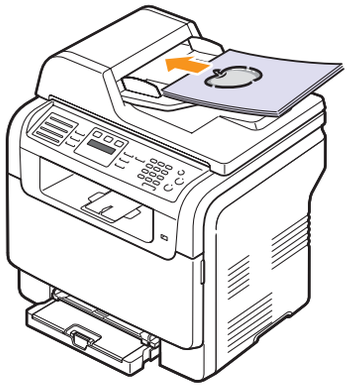
Hinweise zur Verwendung des AVE:

- Legen Sie kein Papier ein, dessen Format kleiner als 142 x 148 mm oder größer als 216 x 356 mm ist.
- Legen Sie folgendes Papier nicht ein:
  - Kohlepapier oder Papier mit Kohle-Rückseite
  - Beschichtetes Papier
  - Florpost oder dünnes Papier
  - Gefaltetes oder geknicktes Papier
  - Gewelltes oder gerolltes Papier
  - Zerrissenes Papier
- Entfernen Sie vor dem Einlegen sämtliche Heft- und Büroklammern.

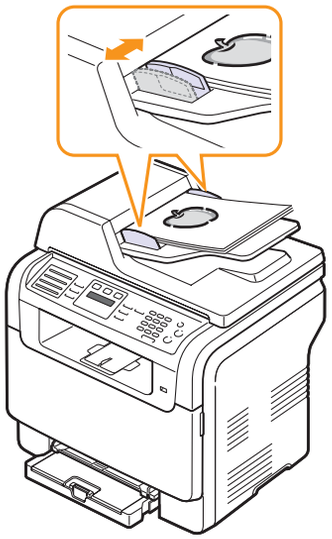
- Stellen Sie vor dem Einlegen sicher, dass Klebstoff, Tinte oder Korrekturflüssigkeit auf dem Papier vollständig getrocknet ist.
- Legen Sie keine Vorlagen unterschiedlicher Formate oder Stärke ein.
- Legen Sie keine Broschüren, Prospekte, Folien oder Dokumente mit anderen nicht geläufigen Eigenschaften ein.

So legen Sie eine Vorlage in den AVE ein:

1 Legen Sie die Vorlage mit der Druckseite nach oben in den AVE. Stellen Sie sicher, dass die Unterseite des Vorlagenstapels mit dem Papierformat übereinstimmt, das auf dem Papiereinzug eingestellt ist.



2 Passen Sie die Führungen für die Breitenregulierung an das Papierformat an.



Hinweis

- Staub auf dem Glas des automatischen Vorlageneinzugs kann zu schwarzen Punkten auf dem Ausdruck führen. Halten Sie das Vorlagenglas daher stets sauber.

Auswählen des Druckmaterials

Sie können auf einer Reihe von Druckmaterialien, wie Normalpapier, Umschlägen, Etiketten und Folien, drucken. Verwenden Sie nur Druckmaterialien, die den Richtlinien zur Verwendung mit Ihrem Gerät entsprechen. Die Verwendung von Druckmaterialien, die den in diesem Benutzerhandbuch dargestellten Richtlinien nicht entsprechen, kann folgende Probleme verursachen:

- Schlechte Druckqualität
- Mehr Papierstaus
- Vorzeitiger Verschleiß des Geräts

Eigenschaften wie Gewicht, Zusammensetzung, Faserlauf und Feuchtigkeitsgehalt sind wesentliche Faktoren, die Einfluss auf die Leistung des Geräts und die Qualität der Druckergebisse haben. Beachten Sie bei der Wahl von Druckmaterialien folgende Richtlinien:

- Gewünschtes Ergebnis: Das gewählte Druckmaterial sollte sich für Ihr Vorhaben eignen.
- Format: Sie können Materialien beliebiger Formate verwenden, solange sich das Material problemlos in die Papierführungen des Papierschachts einlegen lässt.
- Gewicht: Ihr Gerät unterstützt folgende Druckmaterialgewichte:
  - 60 bis 163 g/m2 für das Papierfach 1 und den manuellen Papiereinzug
  - 60 bis 90 g/m^2 für den optionalen Schacht 2
- Weißgehalt: Einige Druckmaterialien sind weißer als andere und erzeugen schärfere und lebhaftere Bilder.
- Glätte der Oberfläche: Die Glätte des Druckmaterials hat Einfluss darauf, wie kontrastreich der Druck auf dem Papier wirkt.

Hinweise

- Manche Druckmaterialien mögen zwar allen Richtlinien in diesem Abschnitt gerecht werden und liefern dennoch kein zufrieden stellendes Ergebnis. Gründe hierfür können falsche Handhabung, unangemessene Temperatur und Feuchtigkeit oder andere Faktoren sein, für die **Samsung** nicht verantwortlich ist.
- Stellen Sie vor dem Kauf größerer Mengen an Druckmaterial sicher, dass es den in diesem Benutzerhandbuch festgelegten Anforderungen entspricht.

Achtung

- Die Verwendung von Druckmaterialien, die diesen Bestimmungen nicht entsprechen, kann Probleme verursachen, die eine Reparatur erforderlich machen. Derartige Reparaturen sind nicht durch die Garantie oder Servicevereinbarungen von **Samsung** abgedeckt.

Unterstützte Druckmaterialarten und -formate

Typ	Format	Abmessungen	Gewicht	Kapazität[a]
Normalpapier	US-Letter	215,9 x 279 mm	• 60 bis 90 g/m^2 für den optionalen Schacht 2 • 60 bis 105 g/m2 für das Papierfach 1 und den manuellen Papiereinzug	• 1 Blatt für den manuellen Papiereinzug • 150 Blatt mit 75 g/m^2 für Papierschacht 1 • 250 Blatt mit 75 g/m^2 für den optionalen Schacht 2
	US-Legal	215,9 x 355,6 mm		
	Folio	215,9 x 330,2 mm		
	Oficio	215 x 343 mm		
	A4	210 x 297 mm		
	JIS B5	182 x 257 mm		
	US-Executive	184,2 x 266,7 mm		
	A5	148,5 x 210 mm		
	A6	105 x 148,5 mm		
Umschläge	ISO/Umschlag B5	176 x 250 mm	75 bis 90 g/m^2	1 Blatt für den manuellen Papiereinzug oder Papierfach 1
	Umschlag Monarch	98,4 x 190,5 mm		
	Umschlag COM-10	105 x 241 mm		
	Umschlag Nr. 9	98 x 225 mm		
	Umschlag DL	110 x 220 mm		
	Umschlag C5	162 x 229 mm		
	Umschlag C6	114 x 162 mm		
	Umschlaggröße 6 3/4	92 x 165 mm		
Klarsichtfolie[b]	US-Letter, A4	Siehe hierzu den Abschnitt Normalpapier.	138 bis 146 g/m^2	1 Blatt für den manuellen Papiereinzug oder Papierfach 1
Etiketten	US-Letter, US-Legal, US-Folio, Oficio, A4, JIS B5, US-Executive, A5, A6	Siehe hierzu den Abschnitt Normalpapier.	120 bis 150 g/m^2	1 Blatt für den manuellen Papiereinzug oder Papierfach 1
Karton	US-Letter, US-Legal, US-Folio, Oficio, A4, JIS B5, US-Executive, A5, A6	Siehe hierzu den Abschnitt Normalpapier.	105 bis 163 g/m^2	1 Blatt für den manuellen Papiereinzug oder Papierfach 1
Mindestgröße (benutzerdefiniert)		76 x 127 mm	60 bis 163 g/m^2	1 Blatt für den manuellen Papiereinzug oder Papierfach 1
Maximalgröße (benutzerdefiniert)		216 x 356 mm		

a. Die maximale Kapazität kann je nach Gewicht und Dicke des Druckmaterials und den Umgebungsbedingungen variieren.

b. Empfohlene Medien: Transparenzfolie für Farblaserdrucker von HP, Xerox und 3M.
Von Transparenzfolien mit Papierrückseite wie etwa Xerox 3R91334 wird abgeraten, da sie zu Papierstaus führen oder zerkratzt werden könnten.

Unterstützte Materialformate in den jeweiligen Modi

Modus	Format	Papierzufuhr
Kopiermodus	US-Letter, A4, US-Legal, Oficio, US-Folio, Executive, JIS B5, A5, A6	• Papierschacht 1 • Optionaler Schacht 2 • Manueller Papiereinzug
Druckmodus	Das Gerät unterstützt alle Formate	• Papierschacht 1 • Optionaler Schacht 2 • Manueller Papiereinzug
Faxmodus[a]	US-Letter, A4, US-Legal	• Papierschacht 1 • Optionaler Schacht 2

a. Nur Modell **CLX-3160FN**.

Richtlinien zum Auswählen und Lagern von Druckmaterialien

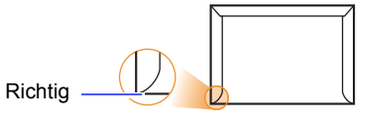
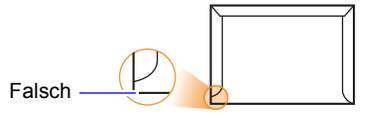
Berücksichtigen Sie bei der Auswahl und Lagerung von Papier, Umschlägen, Etiketten oder anderen Druckmaterialien folgende Richtlinien:

- Verwenden Sie stets Druckmaterialien, die den Spezifikationen auf Seite 5.3 entsprechen.
- Feuchtes, welliges, zerknittertes oder zerrissenes Papier kann Papierstaus verursachen und die Druckqualität verringern.
- Verwenden Sie zur Sicherstellung einer optimalen Druckqualität ausschließlich kopierfähiges Papier hoher Qualität, das speziell für die Verwendung in Laserdruckern empfohlen wird.
- Vermeiden Sie die Verwendung folgender Druckmaterialien:
  - Papier mit Prägedruck, Lochung oder mit einer zu glatten oder zu groben Struktur.
  - Abwischbares Spezialpapier
  - Mehrseitiges Papier
  - Synthetisches und wärmeempfindliches Papier
  - Selbstdurchschreibendes Papier und Zeichenpapier.

Bei Verwendung derartiger Papierarten kann es zu Papierstaus, chemischen Gerüchen oder Beschädigungen am Gerät kommen.

- Lagern Sie Druckmaterialien bis zur Verwendung im vorhandenen Rieseinschlag. Lagern Sie Kartons mit Papier auf Paletten oder Regalen, nicht auf dem Fußboden. Stellen Sie keine schweren Gegenstände auf dem (verpackten oder unverpackten) Papier ab. Schützen Sie es vor Feuchtigkeit oder anderen Bedingungen, die zur Falten- oder Wellenbildung des Papiers führen können.
- Lagern Sie nicht verwendete Druckmaterialien bei Temperaturen zwischen 15 °C und 30 °C. Die relative Luftfeuchtigkeit sollte zwischen 10 % und 70 % liegen.
- Lagern Sie nicht verwendete Druckmaterialien in einer feuchtigkeitsbeständigen Verpackung, wie z. B. einer Plastiktüte oder einem Plastikbehälter, um zu vermeiden, dass Staub und Feuchtigkeit das Papier verunreinigen.
- Um Papierstaus zu vermeiden, sollten Sie Spezialdruckmaterialien blattweise in den manuellen Papiereinzug einlegen.
- Damit Druckmaterialien, wie z. B. Folien oder Etikettenbögen, nicht aneinanderkleben, nehmen Sie diese unmittelbar nach dem Druck aus dem Ausgabefach heraus.

Richtlinien für Sonderdruckmaterialien

Materialtyp	Voraussetzungen
Umschläge	• Erfolgreiches Drucken auf Umschlägen hängt von der Qualität der Umschläge ab. Beachten Sie bei der Auswahl von Umschlägen folgende Faktoren: - Gewicht: Das Gewicht des Umschlagpapiers sollte 90 g/m^2 nicht überschreiten, da sonst Papierstaus auftreten können. - Aufbau: Vor dem Druck sollten die Umschläge flach aufliegen, maximal 6 mm Wölbung aufweisen und keine Luft enthalten. - Zustand: Umschläge dürfen nicht zerknittert, gefaltet oder anderweitig beschädigt sein. - Temperatur: Die Umschläge sollten den während des Betriebs des Geräts auftretenden Hitze- und Druckbedingungen standhalten. • Verwenden Sie nur einwandfreie Umschläge mit scharfen und sauberen Falzen. • Verwenden Sie keine frankierten Umschläge. • Verwenden Sie keine Umschläge mit Klammern, Klickverschlüssen, Fenstern, Fütterung, selbstklebenden Verschlüssen oder anderen synthetischen Materialien. • Verwenden Sie keine beschädigten oder schlecht verarbeiteten Umschläge.
	• Stellen Sie sicher, dass die Falz an beiden Enden des Umschlags bis an die Ecken des Umschlags reicht.   • Umschläge mit abziehbarem Klebestreifen oder mehreren Laschen, die zum Verschließen umgeklappt werden, müssen Klebstoffe verwenden, die mit der Fixiertemperatur des Geräts von 180 °C für 0,1 Sekunde kompatibel sind. Die zusätzlichen Laschen und Streifen können zu Falten, Knittern oder Papierstaus führen oder sogar die Fixiereinheit beschädigen. • Stellen Sie die Ränder auf einen Abstand von mindestens 15 mm von der Umschlagkante ein, um eine optimale Druckqualität zu erzielen. • Vermeiden Sie es, Bereiche zu bedrucken, an denen Umschlagsäume zusammenstoßen.

Materialtyp	Voraussetzungen
Folien	• Verwenden Sie nur für Laserdrucker vorgesehene Folien, um Beschädigungen des Geräts zu vermeiden. • Die verwendeten Folien müssen der Fixiertemperatur des Geräts von 180 °C standhalten. • Legen Sie die Folien nach dem Herausnehmen aus dem Gerät auf eine ebene Fläche. • Lassen Sie Folien nicht über lange Zeit im Papierschacht liegen. Staub und Schmutz könnten sich darauf ansammeln und die Druckqualität beeinträchtigen. • Fassen Sie Klarsichtfolien nur vorsichtig am Rand an, um Verschmutzungen durch Fingerabdrücke zu vermeiden. • Setzen Sie bedruckte Folien nicht längere Zeit direkter Sonnenbestrahlung aus, damit die Farben nicht verblassen. • Vergewissern Sie sich, dass die Folien nicht zerknittert, gewellt oder eingerissen sind. **Achtung** •Empfohlene Medien: Transparenzfolie für Farblaserdrucker von HP, Xerox und 3M. Von Transparenzfolien mit Papierrückseite wie etwa Xerox 3R91334 wird abgeraten, da sie zu Papierstaus führen oder zerkratzt werden könnten.

Materialtyp	Voraussetzungen
Etiketten	• Verwenden Sie nur für Laserdrucker vorgesehene Etiketten, um Beschädigungen des Geräts zu vermeiden. • Beachten Sie bei der Auswahl von Etiketten folgende Faktoren: - Klebstoff: Das Klebematerial muss der Fixiertemperatur des Geräts von 180 °C standhalten. - Anordnung: Verwenden Sie nur Etiketten, die ohne Zwischenräume auf dem Bogen angebracht sind. Sind Zwischenräumen zwischen den einzelnen Etiketten vorhanden, können sich Etiketten lösen und schwerwiegende Papierstaus verursachen. - Gewellte Seiten: Vor dem Druck müssen die Etiketten flach aufliegen und dürfen sich zu jeder Seite nicht mehr als 13 mm wölben. - Zustand: Verwenden Sie keine Etiketten, die zerknittert sind, Blasen zeigen oder andere Anzeichen aufweisen, dass sie sich lösen. • Vergewissern Sie sich, dass zwischen den Etiketten kein Klebematerial freiliegt. Freiliegender Klebstoff kann dazu führen, dass sich Etiketten beim Drucken lösen und Papierstaus entstehen. Außerdem können dadurch Druckerkomponenten beschädigt werden. • Lassen Sie jeden Etikettenbogen nur einmal durch das Gerät laufen. Das Klebematerial ist nur für den einmaligen Gebrauch im Gerät konzipiert. • Verwenden Sie keine Etiketten, die sich bereits vom Schutzpapier ablösen, zerknittert sind, Blasen aufweisen oder anderweitig beschädigt sind.
Karton oder benutzer-definierte Formate	• Drucken Sie nicht auf Materialien, deren Format kleiner als 76 mm x 127 mm ist. • Stellen Sie die Ränder in Ihrer Softwareanwendung so ein, dass der Abstand zur Kante des Druckmaterials mindestens 6,4 mm beträgt.
Formulare	• Briefpapier muss mit hitzebeständiger Tinte bedruckt sein, die nicht schmilzt, verdunstet oder gefährliche Emissionen abgibt, wenn sie der Fixiertemperatur des Geräts von 180 °C für 0,1 Sekunden ausgesetzt ist. • Die Tinte auf derartigen Formularen darf nicht brennbar sein und darf keine Schäden an den Druckwalzen verursachen. • Formulare und Briefpapier sollten feuchtigkeitsbeständig verpackt sein, um Schäden während der Lagerung zu verhindern. • Bevor Sie Vordrucke wie Formulare und Briefpapier einlegen, müssen Sie sicherstellen, dass die Druckfarbe auf dem Papier trocken ist. Während des Fixierens kann sich feuchte Druckfarbe vom Vordruck lösen und dadurch die Druckqualität mindern.

Einlegen von Papier

In Papierschacht 1

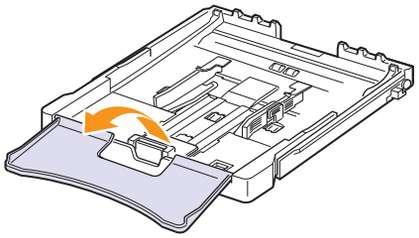
Legen Sie das Druckmaterial, das Sie für die meisten Druckaufträge verwenden, in den Papierschacht 1 ein. Der Papierschacht 1 hat ein Fassungsvermögen von maximal 150 Blatt Normalpapier des Gewichts 75 g/m^2.

Ein optionaler Schacht 2 ist erhältlich, das unterhalb des Papierschachts 1 angebracht wird und zusätzliche 250 Blatt Papier aufnimmt. Bestellinformationen für den optionalen Schacht 2 finden Sie auf Seite 12.1.

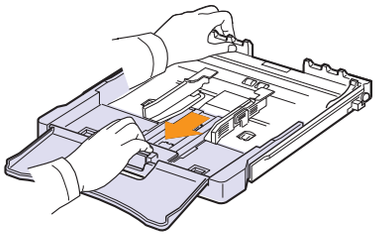
Einlegen des Papiers in den Papierschacht 1

1 Ziehen Sie den Schacht aus dem Drucker heraus.

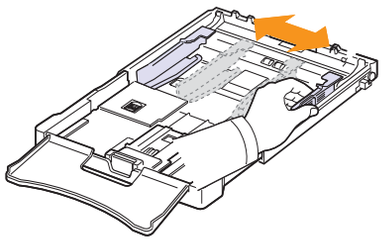
2 Öffnen Sie die Papierabdeckung.



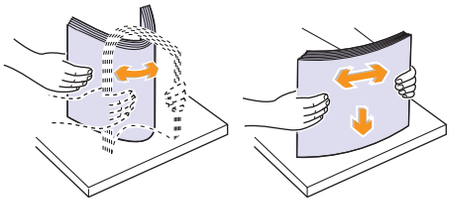
3 Passen Sie das Papierfach so an, dass es beim richtigen Format einrastet.



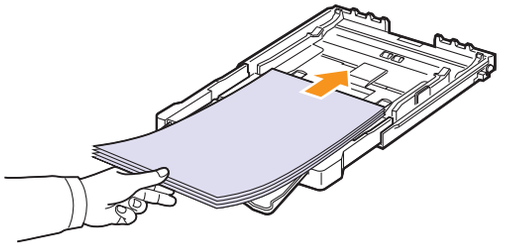
4 Zum Vergrößern des Fachs passen Sie die Papierführung an das Papier an.



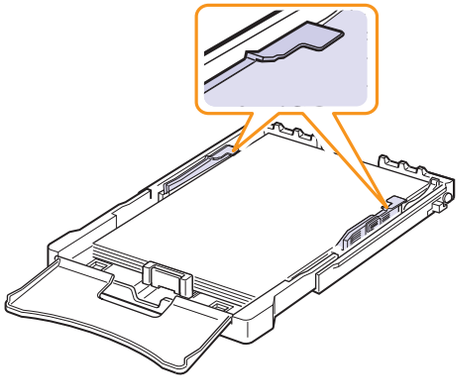
5 Biegen Sie die Seiten ein wenig und fahren Sie mit dem Daumen vorsichtig über die vordere, schmale Kante des Papiers, um die Seiten zu trennen. Richten Sie die Seiten danach wieder kantenbündig aus.



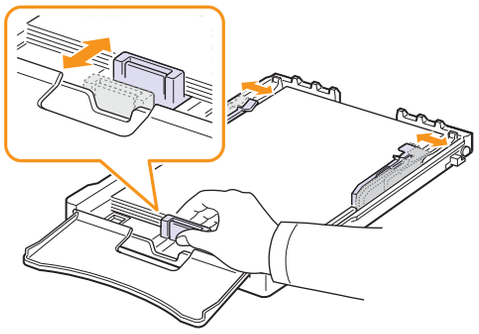
6 Legen Sie das Papier so ein, **dass die zu bedruckende Seite nach oben zeigt**.



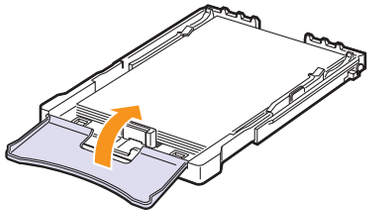
Achten Sie darauf, dass Sie nicht zu viel Papier einlegen und stellen Sie sicher, dass alle vier Papierecken, wie unten abgebildet, flach unterhalb der Klammern im Schacht eingelegt sind. Das Überladen der Papierkassette kann zu Papierstaus führen.



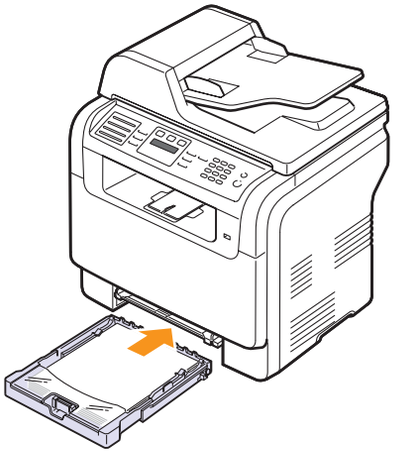
7 Drücken Sie auf die Papierführung für die Längenregulierung und schieben Sie sie so weit hinein, bis sie das Ende des Papierstapels leicht berührt.



8 Schließen Sie die Papierabdeckung.



9 Schieben Sie die Papierkassette wieder in den Drucker.



Sie können Briefpapier mit dem Aufdruck nach oben einlegen. Die obere Kante des Blatts mit dem Logo sollte als erstes eingezogen werden.
Nach Einlegen des Papiers stellen Sie den Papiertyp und die Größe für den Papierschacht 1 ein. Siehe Seite 5.9 zum Kopieren und Faxen oder die Softwaredokumentation für das Drucken vom PC.

.

Hinweise

- Enthält das Fach zu wenig Papier, kann die Papierlängenführung nach innen gedrückt werden. Laden Sie ausreichend Papier nach.
- Wenn Probleme bei dem Papiereinzug auftreten, legen Sie das Papier blattweise in den manuellen Einzug ein.
- Sie können auch bereits bedrucktes Papier einlegen. Die bedruckte Seite sollte nach unten und eine unverknickte Kante zum Gerät zeigen. Sollte es beim Papiereinzug Probleme geben, drehen Sie das Papier um. Beachten Sie bitte, dass die Druckqualität nicht garantiert werden kann.

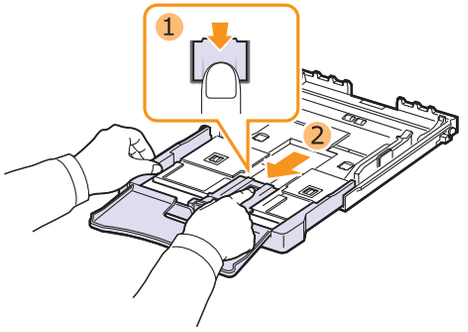
Ändern der Papiergröße im Papierschacht 1

Wenn Sie Formate einlegen, die länger sind als das Format US-Legal, müssen Sie die Papierführungen so einstellen, dass der Papierschacht verlängert wird.

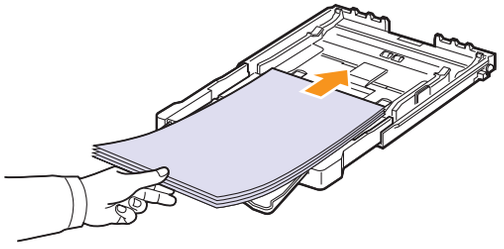
Um die Größe des Papierschachts 1 zu ändern, müssen Sie die Papierlängenführung ordnungsgemäß einstellen.

1 Ziehen Sie den Papierschacht 1 aus dem Gerät. Öffnen Sie die Papierabdeckung und entnehmen Sie das Papier aus dem Papierschacht 1, falls erforderlich.

2 Drücken Sie auf die Verriegelung der Führung, die sich auf der Oberseite des Papierfachs befindet, um sie zu lösen und ziehen Sie den Schacht manuell heraus.

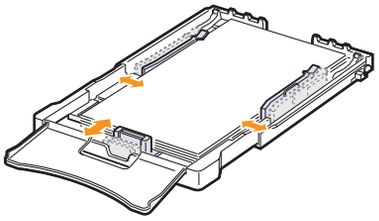


3 Legen Sie Papier in den Schacht ein.

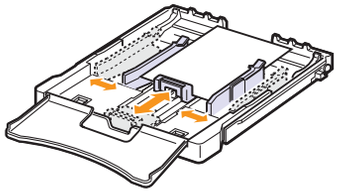


4 Schieben Sie die Führung zur Längenregulierung des Papiers so weit hinein, bis sie das Ende des Papierstapels leicht berührt. Drücken Sie die Führung zur Breitenregulierung des Papiers

zusammen und schieben Sie sie bis zum Ende des Papierstapels, ohne diesen dabei zu stauchen.

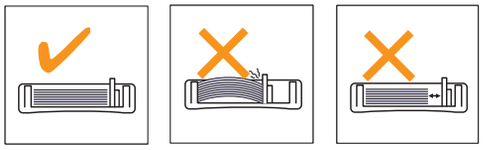


Für Papiergrößen unterhalb des Letter-Formats, schieben Sie die Führungen in ihre jeweilige Ausgangsposition zurück und passen sie zur Längen- und Breitenregulierung entsprechend an.

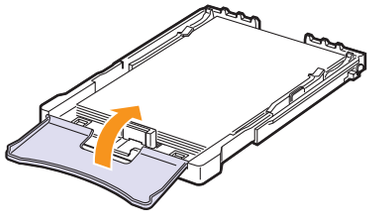


Hinweise

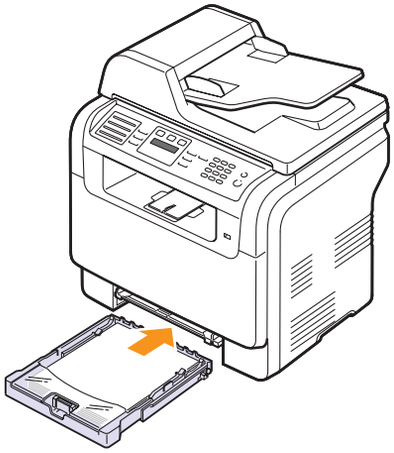
- Drücken Sie die Papierbreitenführungen nicht so weit zusammen, dass das Material sich biegt.
- Wenn Sie die Papierbreitenführungen nicht richtig einstellen, könnte ein Papierstau entstehen.



5 Schließen Sie die Papierabdeckung.



6 Schieben Sie den Papierschacht 1 zurück in das Gerät.



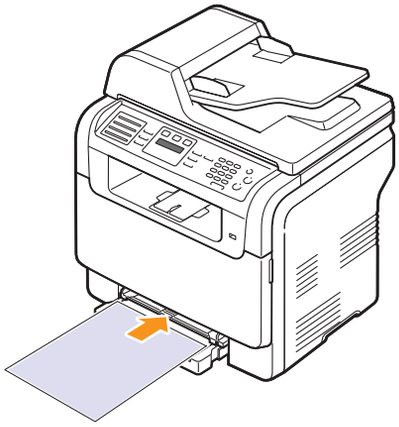
Im manuellen Einzug

Der manuelle Papiereinzug kann Druckmaterial in Sondergrößen und -typen aufnehmen, wie z. B. Folien, Postkarten, Notizkarten, Etiketten und Umschläge. Er eignet sich besonders zum Drucken von einzelnen Blättern, z. B. auf Firmenbögen oder farbigem Papier.

Gehen Sie folgendermaßen vor, um Papier in den manuellen Papiereinzug einzulegen:

Achtung
- Wenn Sie mit dem manuellen Einzug drucken, entfernen Sie das Papier aus Fach 1.

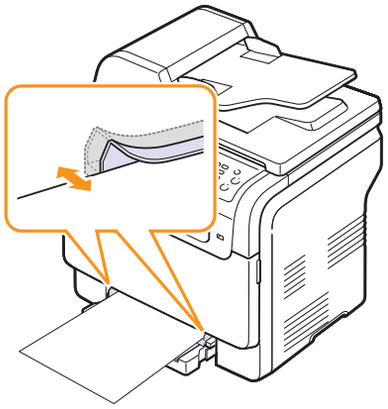
1 Legen Sie das Papier **mit der zu bedruckenden Seite nach oben** ein.



Beachten Sie beim Einlegen, je nach verwendetem Druckmaterialtyp, folgende Richtlinien:

- Umschläge: Laschenseite nach unten und Briefmarkenfeld oben links.
- Folien: Druckseite nach oben und Oberkante mit dem Klebestreifen zum Gerät hin.
- Etiketten: Druckseite nach oben und obere kurze Kante zum Gerät hin.
- Formulare: Bedruckte Seite nach oben und obere kurze Kante zum Gerät hin.
- Karton: Druckseite nach oben und kurze Kante zum Gerät hin.
- Vordrucke: Seite mit Vordruck nach unten und mit wölbungsfreier Kante zum Gerät hin.

2 Drücken Sie die Papierbreitenführungen des manuellen Papiereinzugs zusammen und stellen Sie sie auf die Breite des Papiers ein. Schieben Sie sie nicht zu fest heran, damit durch die Stauchung keine Papierstaus entstehen oder das Papier schief eingezogen wird.



3 Nach Einlegen des Papiers stellen Sie den Papiertyp und die Größe für den manuellen Papiereinzug ein. Siehe Seite 5.10 zum Kopieren und Faxen oder die **Softwaredokumentation** für das Drucken vom PC.

Hinweis
- Einstellungen, die im Druckertreiber gewählt werden, überschreiben die Einstellungen auf dem Bedienfeld.

Achtung
- Wenn Sie mehrere Seiten mit dem manuellen Einzug drucken möchten, warten Sie, bis das Gerät eine Seite gedruckt hat, und legen Sie dann ein weiteres Blatt Papier in den manuellen Einzug ein. Andernfalls kann es zu Papierstaus kommen.

Tipps für die Verwendung des manuellen Einzugs.

- Legen Sie nur jeweils eine Größe von Druckmaterialien in den manuellen Papiereinzug ein. Für das Drucken von Dokumenten mit vielen Seiten wird die Verwendung von Fach 1 empfohlen.
- Um Papierstaus zu vermeiden, dürfen Sie kein Papier nachlegen, wenn im manuellen Papiereinzug noch genug vorhanden ist. Dies gilt auch für andere Druckmaterialtypen.
- Legen Sie die Druckmaterialien mit der zu bedruckenden Seite nach oben und dem Seitenkopf zuerst in die Mitte des manuellen Papiereinzugs ein.
- Legen Sie stets nur das auf Seite 5.2 angegebene Druckmaterial ein, um Papierstaus und Probleme mit der Druckqualität zu vermeiden.
- Entfernen Sie eventuelle Wölbungen auf Postkarten, Umschlägen und Etiketten, bevor Sie sie in den manuellen Papiereinzug einlegen.

Einstellen von Papierformat und Papiertyp

Nachdem Sie Papier in den Papierschacht eingelegt haben, müssen Sie mithilfe der Tasten auf dem Bedienfeld das Papierformat und den Papiertyp einstellen. Diese Einstellungen gelten für den Kopiermodus und den Faxmodus. Für das Drucken vom PC müssen Sie das Papierformat und den Papiertyp in der Software auf dem PC auswählen.

1. Drücken Sie auf die Taste **Menü (Menu)**, bis in der unteren Zeile der Anzeige **System-Setup** angezeigt wird, und drücken Sie auf **OK**.
2. Drücken Sie auf die **Bildlauftasten**, bis **Papier-Setup** angezeigt wird, und drücken Sie dann auf **OK**.
3. Drücken Sie auf **OK**, wenn **Papierformat** angezeigt wird.
4. Drücken Sie auf die **Bildlauftasten**, bis der gewünschte Papierschacht angezeigt wird, und drücken Sie dann auf **OK**.
5. Drücken Sie auf die **Bildlauftasten**, bis das verwendete Papierformat angezeigt wird, und drücken Sie dann auf **OK**.
6. Drücken Sie auf die Taste **Zurück (Back)**, um zur darüber liegenden Ebene zurückzukehren.
7. Drücken Sie auf die **Bildlauftasten**, bis **Papierart** angezeigt wird, und drücken Sie dann auf **OK**.
8. Drücken Sie auf die **Bildlauftasten**, bis der verwendete Papiertyp angezeigt wird, und drücken Sie dann auf **OK**.
9. Drücken Sie auf **Stopp/Löschen (Stop/Clear)**, um zum Standby-Modus zurückzukehren.

6 Kopieren

In diesem Kapitel erhalten Sie schrittweise Anleitungen zum Kopieren von Dokumenten.

Folgende Themen werden in diesem Kapitel behandelt:

- **Auswählen des Papierschachts**
- **Kopieren**
- **Ändern der Einstellungen für einzelne Kopien**
- **Ändern der Standardkopiereinstellungen**
- **Verwenden von Sonderkopierfunktionen**
- **Einstellen eines Zeitlimits für den Kopiervorgang**

Auswählen des Papierschachts

Nachdem Sie das Druckmaterial für die Kopierausgabe eingelegt haben, müssen Sie den Papierschacht auswählen, die Sie für Kopieraufträge verwenden möchten.

1. Drücken Sie auf die Taste **Menü (Menu)**, bis in der unteren Zeile der Anzeige **System-Setup** angezeigt wird, und drücken Sie auf **OK**.
2. Drücken Sie auf die **Bildlauftasten**, bis **Papier-Setup** angezeigt wird, und drücken Sie dann auf **OK**.
3. Drücken Sie auf die **Bildlauftasten**, bis **Papierzufuhr** angezeigt wird, und drücken Sie dann auf **OK**.
4. Drücken Sie auf **OK**, wenn **Kopie Schacht** angezeigt wird.
5. Drücken Sie auf die **Bildlauftasten**, bis der gewünschte Papierschacht angezeigt wird, und drücken Sie dann auf **OK**.
6. Drücken Sie auf **Stopp/Löschen (Stop/Clear)**, um zum Standby-Modus zurückzukehren.

Kopieren

1. Drücken Sie auf **Kopie (Copy)**.

   In der oberen Displayzeile wird **Bereit: Kopie** angezeigt.
2. Legen Sie die Kopiervorlagen mit der bedruckten Seite nach oben in den AVE ein oder legen Sie eine einzelne Vorlage mit der bedruckten Seite nach unten auf das Vorlagenglas.

   Weitere Informationen über das Einlegen von Vorlagen finden Sie auf Seite 5.1.
3. Geben Sie bei Bedarf die Anzahl der Exemplare über die Zifferntastatur ein.
4. Wenn Sie die Kopiereinstellungen einschließlich Kopiergröße, Dunkelheit und Vorlagenart unter Verwendung der Tasten des **Bedienfelds** benutzerspezifisch anpassen möchten, siehe Seite 6.1.

   Bei Bedarf können Sie Sonderkopierfunktionen wie Posterkopie oder 2 bzw. 4 Seiten auf ein Blatt verwenden. Siehe Seite 6.2.
5. Drücken Sie auf **Start - Farbe (Color Start)**, um den Farbkopiervorgang zu starten.

   Oder drücken Sie auf **Start - Schwarz (Black Start)**, um den Schwarzweiß-Kopiervorgang zu starten.

Hinweis

- Sie können den Kopiervorgang jederzeit abbrechen. Drücken Sie dazu **Stopp/Löschen (Stop/Clear)**.

Ändern der Einstellungen für einzelne Kopien

Ihr Gerät verfügt über Standardkopiereinstellungen, so dass Kopien schnell und einfach erstellt werden können. Sie können jedoch die Optionen einzelner Kopien über die Kopierfunktionstasten auf dem Bedienfeld ändern.

Hinweis

- Wenn Sie beim Einstellen der Kopieroptionen die Taste **Stopp/Löschen (Stop/Clear)** drücken, werden alle Optionen für den aktuellen Kopierauftrag gelöscht und auf die Standardwerte zurückgesetzt. Oder die Standardwerte werden automatisch wiederhergestellt, nachdem das Gerät die aktuellen Kopien angefertigt hat.

Kontrast (Darkness)

Wenn Ihre Vorlagen eine schwache Beschriftung und dunkle Bilder enthalten, können Sie mithilfe der Kontrasteinstellung eine besser lesbare Kopie erstellen.

Wenn Sie die Farbtiefe einer Kopie anpassen möchten, drücken Sie auf die Taste **Kontrast (Darkness)**. Wenn Sie auf die Taste drücken, sind folgende Modi verfügbar:

- **Normal**: Geeignet für Vorlagen mit Standardbeschriftung oder -druck.
- **Heller**: Geeignet für dunklen Druck.
- **Dunkler**: Geeignet für hell gedruckte oder oder schwach gezeichnete Markierungen.

Vorlagentyp (Original Type)

Die Einstellung für den Vorlagentyp wird verwendet, um die Kopierqualität des aktuellen Kopierauftrags zu verbessern.

Drücken Sie **Vorlagentyp (Original Type)**, um den Vorlagentyp auszuwählen. Wenn Sie auf die Taste drücken, sind folgende Modi verfügbar:

- **Text**: Verwendung bei Vorlagen, die hauptsächlich aus Text bestehen.
- **Text/Foto**: Verwendung bei Vorlagen, die aus Text und Fotos bestehen.
- **Foto**: Wenn das Original ein Foto ist.

Verkleinerte oder vergrößerte Kopie

Über die Taste **Kleiner/Größer (Reduce/Enlarge)** können Sie die Größe eines kopierten Bildes verkleinern oder vergrößern und zwar von 25 % bis 400 % beim Kopieren von Vorlagen über das Vorlagenglas bzw. von 25 % bis 100 % über den AVE.

So treffen Sie eine Auswahl unter den vordefinierten Kopierformaten:

1. Drücken Sie auf **Kleiner/Größer (Reduce/Enlarge)**.
2. Drücken Sie auf die Tasten **Kleiner/Größer (Reduce/Enlarge)** oder auf die **Bildlauftasten**, bis die gewünschte Größeneinstellung angezeigt wird, und drücken Sie dann auf **OK**.

So stellen Sie die Kopiegröße über direkte Eingabe der Skalierung ein:

1. Drücken Sie auf **Kleiner/Größer (Reduce/Enlarge)**.
2. Drücken Sie auf die Taste **Kleiner/Größer (Reduce/Enlarge)** oder auf die **Bildlauftasten**, bis **Benutzerdef.** angezeigt wird, und drücken Sie dann auf **OK**.
3. Geben Sie die Skalierung ein und drücken Sie auf **OK**, um Ihre Auswahl zu speichern.

Hinweis
- Wenn Sie eine verkleinerte Kopie anfertigen, können unten auf dem Ausdruck schwarze Streifen zu sehen sein.

Ändern der Standardkopiereinstellungen

Die Kopieroptionen, wie beispielsweise Farbtiefe, Vorlagentyp, Kopiegröße und Anzahl der Exemplare, können entsprechend ihrer häufigsten Verwendung eingestellt werden. Wenn Sie ein Dokument kopieren, werden die Standardeinstellungen verwendet, es sei denn, diese wurden über die entsprechenden Tasten auf dem Bedienfeld geändert.

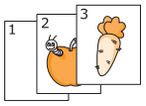
1. Drücken Sie auf **Kopie (Copy)**.
2. Drücken Sie auf die Taste **Menü (Menu)**, bis in der unteren Zeile der Anzeige **Kopier-Setup** angezeigt wird, und drücken Sie auf **OK**.
3. Drücken Sie auf **OK**, wenn **Grundeinst.** angezeigt wird.
4. Drücken Sie auf die **Bildlauftasten**, bis die gewünschte Setup-Option angezeigt wird, und drücken Sie dann auf **OK**.
5. Drücken Sie auf die **Bildlauftasten**, bis die gewünschte Einstellung angezeigt wird, und drücken Sie dann auf **OK**.
6. Wiederholen Sie die Schritte 4 bis 5 nach Bedarf.
7. Drücken Sie auf **Stopp/Löschen (Stop/Clear)**, um zum Standby-Modus zurückzukehren.

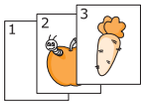
Hinweis
- Während Sie die Kopieroptionen einstellen, können Sie durch Betätigen der Taste **Stopp/Löschen (Stop/Clear)** die geänderten Einstellungen verwerfen und die Standardwerte wiederherstellen.

Verwenden von Sonderkopierfunktionen

Sie können die folgenden Kopierfunktionen verwenden:

Sortieren





Sie können das Gerät so einstellen, dass der Kopierauftrag sortiert wird. Wenn Sie beispielsweise zwei Exemplare einer dreiseitigen Vorlage anfertigen möchten, wird zuerst ein vollständiger Satz aus drei Seiten gedruckt und anschließend der zweite.

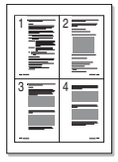
1. Drücken Sie auf **Kopie (Copy)**.
2. Legen Sie die Vorlagen mit der Druckseite nach oben in den AVE.

   Weitere Informationen über das Einlegen von Vorlagen finden Sie auf Seite 5.1.
3. Geben Sie die Anzahl der Exemplare über die Zifferntastatur ein.
4. Drücken Sie auf die Taste **Menü (Menu)**, bis in der unteren Zeile der Anzeige **Kopierfunktion** angezeigt wird, und drücken Sie auf **OK**.
5. Drücken Sie auf **OK**, wenn **Kopien sort.** angezeigt wird.
6. Verwenden Sie die **Bildlauftasten**, um den gewünschten Farbmodus auszuwählen.
   Die beiden folgenden Modi stehen zur Auswahl:
   Ja-Fabre: Farbkopie
   Ja-S/W: Schwarz/Weiß-Kopie
7. Drücken Sie auf **OK**.

   Es wird zuerst ein vollständiger Satz Dokumente gedruckt und anschließend der zweite.

Kopieren von 2 oder 4 Seiten pro Blatt

▲ 2 Seiten auf ein Blatt kopieren



▲ 4 Seiten auf ein Blatt kopieren

Ihr Gerät kann 2 bzw. 4 Bildvorlagen so verkleinern, dass sie auf ein Blatt Papier gedruckt werden können.

Das Kopieren von 2 oder 4 Blatt pro Seite steht nur zur Verfügung, wenn Sie die Vorlagen in den AVE legen.

1. Drücken Sie auf **Kopie (Copy)**.
2. Legen Sie die Vorlagen mit der Druckseite nach oben in den AVE.

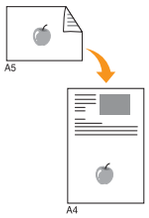
   Weitere Informationen über das Einlegen von Vorlagen finden Sie auf Seite 5.1.
3. Drücken Sie auf die Taste **Menü (Menu)**, bis in der unteren Zeile der Anzeige **Kopierfunktion** angezeigt wird, und drücken Sie auf **OK**.
4. Drücken Sie auf die **Bildlauftasten**, bis **2** oder **4** angezeigt wird, und drücken Sie dann auf **OK**.

5 Verwenden Sie die **Bildlauftasten**, um den gewünschten Farbmodus auszuwählen.
Die beiden folgenden Modi stehen zur Auswahl:
Ja-Fabre: Farbkopie
Ja-S/W: Schwarz/Weiß-Kopie

6 Drücken Sie auf **OK**.
.

Hinweis
- Wenn Sie eine Kopie mit 2 oder 4 Seiten auf einem Blatt erstellen möchten, können Sie die Taste **Kleiner/Größer (Reduce/ Enlarge)** nicht zur Anpassung der Kopiegröße verwenden.

Kopieren von Ausweisen



Ihr Gerät kann 2-seitige Vorlagen auf einem Blatt Papier in den Größen A4, US-Letter, US-Legal, US-Folio, Oficio, US-Executive, B5, A5 oder A6-drucken.

Wenn Sie mit dieser Funktion kopieren, druckt das Gerät eine Seite der Vorlage auf die obere Hälfte des Papiers und die andere Seite auf die untere Hälfte, ohne das Original zu verkleinern. Diese Funktion eignet sich zum Kopieren kleinformatiger Dokumente, wie z. B. von Personalausweisen.

Diese Kopierfunktion ist nur verfügbar, wenn Sie die Vorlage auf das Vorlagenglas legen.

1 Drücken Sie auf **Kopie (Copy)**.

2 Legen Sie eine einzelne Vorlage mit der bedruckten Seite nach unten auf das Vorlagenglas.

Weitere Informationen über das Einlegen von Vorlagen finden Sie auf Seite 5.1.

3 Drücken Sie auf die Taste **Menü (Menu)**, bis in der unteren Zeile der Anzeige **Kopierfunktion** angezeigt wird, und drücken Sie auf **OK**.

4 Drücken Sie auf die **Bildlauftasten**, bis **Ausweiskopie** angezeigt wird, und drücken Sie dann auf **OK**.

Vorderseite [Start] druecken wird im Display angezeigt.

5 Drücken Sie auf **OK**, **Start - Farbe (Color Start)** oder **Start - Schwarz (Black Start)**.

Das Gerät beginnt mit dem Scannen der Vorderseite und zeigt die Meldung **Rückseite [Start] druecken** an.

6 Öffnen Sie den Scannerabdeckel und drehen Sie die Vorlage um.

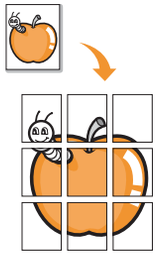
Hinweis
- Wenn Sie auf die Taste **Stopp/Löschen (Stop/Clear)** drücken oder wenn etwa 30 Sekunden lang keine Tasten gedrückt werden, wird der Kopierauftrag abgebrochen und das Gerät kehrt in den Standby-Modus zurück.

7 Drücken Sie auf **Start - Farbe (Color Start)**, um den Farbkopiervorgang zu starten.

Oder drücken Sie auf **Start - Schwarz (Black Start)**, um den Schwarzweiß-Kopiervorgang zu starten.

Hinweis
- Wenn die Vorlage größer ist als der Druckbereich, werden einige Bereiche möglicherweise nicht gedruckt.

Kopieren von Postern



Ihr Gerät ist in der Lage, ein Bild auf 9 Blatt Papier zu drucken (3 x 3). Diese können Sie dann zu einem Poster zusammensetzen.

Diese Kopierfunktion ist nur verfügbar, wenn Sie die Vorlage auf das Vorlagenglas legen.

1 Drücken Sie auf **Kopie (Copy)**.

2 Legen Sie eine einzelne Vorlage mit der bedruckten Seite nach unten auf das Vorlagenglas.

Weitere Informationen über das Einlegen von Vorlagen finden Sie auf Seite 5.1.

3 Drücken Sie auf die Taste **Menü (Menu)**, bis in der unteren Zeile der Anzeige **Kopierfunktion** angezeigt wird, und drücken Sie auf **OK**.

4 Drücken Sie auf die **Bildlauftasten**, bis **Poster kop.** angezeigt wird, und drücken Sie dann auf **OK**.

5 Verwenden Sie die **Bildlauftasten**, um den gewünschten Farbmodus auszuwählen.
Die beiden folgenden Modi stehen zur Auswahl:
Ja-Fabre: Farbkopie
Ja-S/W: Schwarz/Weiß-Kopie

6 Drücken Sie auf **OK**.

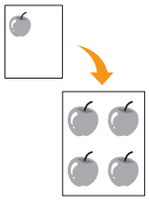
Hinweis

- Beim Kopieren von Postern können Sie das Kopierformat nicht über die Taste **Kleiner/ Größer (Reduce/Enlarge)** einstellen.

Ihre Vorlage wird in neun Teile unterteilt. Jeder Teil wird gescannt und nacheinander in der folgenden Reihenfolge ausgedruckt:

1	2	3
4	5	6
7	8	9

Kopieren von Klonen



Ihr Gerät kann anhand des Originaldokuments mehrere Bildkopien auf eine einzige Seite drucken. Die Anzahl der Bilder wird über das Originalbild und das Papierformat automatisch bestimmt

Diese Kopierfunktion ist nur verfügbar, wenn Sie die Vorlage auf das Vorlagenglas legen.

1. Drücken Sie auf **Kopie (Copy)**.
2. Legen Sie eine einzelne Vorlage mit der bedruckten Seite nach unten auf das Vorlagenglas.

   Weitere Informationen über das Einlegen von Vorlagen finden Sie auf Seite 5.1.
3. Drücken Sie auf die Taste **Menü (Menu)**, bis in der unteren Zeile der Anzeige **Kopierfunktion** angezeigt wird, und drücken Sie auf **OK**.
4. Drücken Sie auf die **Bildlauftasten**, bis **Klonen** angezeigt wird, und drücken Sie dann auf **OK**.
5. Verwenden Sie die **Bildlauftasten**, um den gewünschten Farbmodus auszuwählen.
   Die beiden folgenden Modi stehen zur Auswahl:
   Ja-Fabre: Farbkopie
   Ja-S/W: Schwarz/Weiß-Kopie
6. Drücken Sie auf **OK**.

.

Hinweis

- Sie können das Kopierformat nicht über die Taste **Kleiner/Größer (Reduce/Enlarge)** einstellen, während Sie klonen.

Löschen von Hintergrundbildern

Sie können das Gerät so einstellen, dass ein Bild ohne Hintergrund gedruckt wird. Diese Kopierfunktion entfernt die Hintergrundfarbe und eignet sich zum Kopieren von Vorlagen mit farbigen Hintergründen, wie z. B. Zeitungen oder Katalogen. Diese Kopierfunktion gilt nur für Monokopien.

1. Drücken Sie auf **Kopie (Copy)**.
2. Legen Sie die Kopiervorlagen mit der bedruckten Seite nach oben in den AVE ein oder legen Sie eine einzelne Vorlage mit der bedruckten Seite nach unten auf das Vorlagenglas.

   Weitere Informationen über das Einlegen von Vorlagen finden Sie auf Seite 5.1.
3. Drücken Sie auf die Taste **Menü (Menu)**, bis in der unteren Zeile der Anzeige **Kopierfunktion** angezeigt wird, und drücken Sie auf **OK**.
4. Drücken Sie auf die **Bildlauftasten**, bis **Hntrg. loesch** angezeigt wird, und drücken Sie dann auf **OK**.
5. Drücken Sie auf die **Bildlauftasten**, um die Option **Ein** auszuwählen, und drücken Sie dann auf **OK**.
6. Drücken Sie auf **Stopp/Löschen (Stop/Clear)**, um zum Standby-Modus zurückzukehren.
7. Geben Sie die Anzahl der Exemplare über die Zifferntastatur ein.
8. Drücken Sie auf **Start - Schwarz (Black Start)**, um den Monokopiervorgang zu starten.

Einstellen eines Zeitlimits für den Kopiervorgang

Sie können die Zeitdauer festlegen, die das Gerät wartet, bevor die Standardeinstellungen wiederhergestellt werden, wenn Sie nach der Änderung dieser Einstellungen über das Bedienfeld keinen Kopierauftrag starten.

1. Drücken Sie auf die Taste **Menü (Menu)**, bis in der unteren Zeile der Anzeige **System-Setup** angezeigt wird, und drücken Sie auf **OK**.
2. Drücken Sie auf **OK**, wenn **Geraete-Setup** angezeigt wird.
3. Drücken Sie auf die **Bildlauftasten**, bis **Timeout** angezeigt wird, und drücken Sie dann auf **OK**.
4. Drücken Sie auf die **Bildlauftasten**, bis die gewünschte Zeiteinstellung angezeigt wird.

   Auswählen von **Aus** bedeutet, dass das Gerät die Standardeinstellungen nicht wiederherstellt, bis Sie auf **Start - Schwarz (Black Start)** oder **Start - Farbe (Color Start)** drücken, um mit dem Kopieren zu beginnen, oder auf **Stopp/ Löschen (Stop/Clear)**, um abzubrechen.
5. Drücken Sie auf **OK**, um Ihre Auswahl zu speichern.
6. Drücken Sie auf **Stopp/Löschen (Stop/Clear)**, um zum Standby-Modus zurückzukehren.

7 Drucken

In diesem Kapitel werden allgemein übliche Druckaufgaben erläutert.

Drucken eines Dokuments

Mit Ihrem Gerät können Sie aus Windows-, Macintosh- oder Linux-Anwendungen heraus drucken. Die genauen Schritte zum Drucken eines Dokuments können je nach Anwendung unterschiedlich sein.

Weitere Informationen zum Drucken finden Sie in der **Softwaredokumentation**.

Abbrechen eines Druckauftrags

Falls sich der Druckauftrag in einer Warteschlange oder einem Spooler befindet, z. B. innerhalb der Druckergruppe in Windows, können Sie den Auftrag folgendermaßen löschen:

1. Klicken Sie auf das Windows-Menü **Start**.
2. Unter Windows 98/2000/Me wählen Sie **Einstellungen** und dann **Drucker** aus.

   Unter Windows XP wählen Sie **Drucker und Faxgeräte** aus.
3. Doppelklicken Sie auf das Symbol **Samsung CLX-3160 Series**.
4. Wählen Sie im Menü **Dokument** die Option **Druck abbrechen** (Windows 98/Me) bzw. **Abbrechen** (Windows 2000/XP).

Hinweis

- Sie können dieses Fenster auch öffnen, indem Sie einfach auf das Druckersymbol doppelklicken, das sich in der unteren rechten Ecke des Windows-Desktops befindet.

Sie können den aktuellen Auftrag auch abbrechen, indem Sie auf dem Bedienfeld auf **Stopp/Löschen (Stop/Clear)** drücken.

8 Scannen

Mit der Scannerfunktion Ihres Gerätes können Sie Bilder und Texte in digitale Dateien umwandeln, die auf dem Computer gespeichert werden können. Diese Dateien können Sie dann per Fax oder E-Mail versenden, auf Ihre Website hochladen oder zum Erstellen von Projekten verwenden, die Sie drucken können.

Folgende Themen werden in diesem Kapitel behandelt:

- **Überblick**
- **Scannen zu einer Anwendung über eine lokale Verbindung**
- **Scannen über eine Netzwerkverbindung**
- **Ändern der Einstellungen für einzelne Scanaufträge**
- **Ändern der Standardscaneinstellungen**
- **Einrichten des Adressbuches**

Hinweis

- Die maximale Auflösung, die Sie erreichen können, hängt von verschiedenen Faktoren ab. Dazu gehören die Geschwindigkeit des Computers, der verfügbare Festplattenspeicher, die Größe des Arbeitsspeichers, die Größe des zu scannenden Bilds und die Einstellung für die Farbtiefe. Je nach Ihrem System und dem zu scannenden Material sind daher bestimmte Auflösungen möglicherweise nicht verfügbar, insbesondere bei der Verwendung erweiterter Auflösung.

Überblick

Ihr Gerät bietet die folgenden Möglichkeiten, um Bilder unter Verwendung einer lokalen Verbindung zu scannen:

- Über eine der voreingestellten Bildverarbeitungsanwendungen. Beim Scannen eines Bildes wird die ausgewählte Anwendung gestartet, mit der Sie den Scanvorgang steuern können. Weitere Informationen dazu finden Sie im nächsten Abschnitt.
- Über das Programm **SmarThru™**, das im Lieferumfang Ihres Gerätes enthalten ist. Beim Scannen eines Bildes wird **SmarThru™**gestartet, mit dem Sie den Scanvorgang steuern können.
- Über den WIA-Treiber (Windows Images Acquisition, WIA). Weitere Informationen finden Sie in der **Softwaredokumentation**.
- Auf ein portables USB-Speichergerät, falls im USB-Speicherport Ihres Gerätes vorhanden. Siehe Seite 11.2.

Sie können eingescannte Bilder auch über eine Netzwerkverbindung an verschiedene Ziele senden:

- An Ihren vernetzten Computer über das Programm **Network Scan**. Sie können ein Bild von dem Gerät, falls es vernetzt ist, an den Computer scannen, auf dem das Programm **Network Scan** läuft.

Scannen zu einer Anwendung über eine lokale Verbindung

1 Vergewissern Sie sich, dass das Gerät und der Computer eingeschaltet und richtig miteinander verbunden sind.

2 Legen Sie die Kopiervorlagen mit der bedruckten Seite nach oben in den AVE ein oder legen Sie eine einzelne Vorlage mit der bedruckten Seite nach unten auf das Vorlagenglas.

Weitere Informationen über das Einlegen von Vorlagen finden Sie auf Seite 5.1.

3 Drücken Sie auf **Scan/E-mail**.

In der oberen Displayzeile wird **Bereit fuer Scan** angezeigt.

4 Drücken Sie auf die **Bildlauftasten**, bis in der unteren Displayzeile **Scan&oeffnen** angezeigt wird, und drücken Sie dann auf **OK**.

5 Drücken Sie auf die **Bildlauftasten**, bis die Anwendung angezeigt wird, die Sie verwenden möchten, und drücken Sie dann **OK**.

- **Microsoft Paint**: Das gescannte Bild wird an Microsoft Paint gesendet.
- **Email**: Das gescannte Bild wird an das standardmäßige E-Mail-Programm auf Ihrem Computer gesendet. Ein Fenster mit einer neuen Nachricht, an die das Bild angehängt ist, wird geöffnet.
- **Eigene Dok**: Das gescannte Bild wird im Standardordner **Eigene Dok.** auf Ihrem Computer gespeichert.
- **SmarThru**: Das gescannte Bild wird an **SmarThru™** gesendet, das mit dem Druckertreiber installiert wurde.
- **OCR**: Das gescannte Bild wird an das OCR-Programm zur Texterkennung gesendet.

Hinweis

- Sie können weitere TWAIN-kompatible Programme zum Scannen, wie z. B. Adobe Photoshop Deluxe oder Adobe Photoshop, vom Dienstprogramm **Druckereinstellungen** aus hinzufügen. Weitere Informationen finden Sie in der **Softwaredokumentation**.

6 Stellen Sie in der ausgewählten Anwendung die Scaneinstellungen ein und beginnen Sie mit dem Scannen.

Einzelheiten finden Sie in dem Benutzerhandbuch der Anwendung.

Scannen über eine Netzwerkverbindung

Wenn Sie Ihr Gerät mit einem Netzwerk verbunden und die Netzwerkparameter korrekt eingerichtet haben, können Sie Bilder über das Netzwerk scannen und senden.

Vorbereitung auf Scannen über ein Netzwerk

Vor dem Verwenden der Netzwerkscanfunktionen Ihres Geräts müssen Sie das Gerät zu dem Programm Network Scan hinzufügen, um zu einem Netzwerk-Client zu scannen.

Hinzufügen des Geräts zum Programm Network Scan

Installieren Sie zunächst das Programm **Network Scan**. Weitere Informationen finden Sie in der **Softwaredokumentation**.

Um Bilder von Ihrem Gerät über das Netzwerk zu Ihrem Computer zu scannen, müssen Sie das Gerät im Programm **Network Scan** als autorisierten Netzwerkscanner anmelden.

1 Klicken Sie dazu in Windows auf **Start** → **Programme** → **Samsung Netzwerkdrucker-Dienstprogramme** → **Netzwerksuche** → **Netzwerksuche**.

Das Fenster **Samsung Network Scan Manager** wird geöffnet.

2 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Gerät hinzufügen** oder doppelklicken Sie auf das Symbol **Gerät hinzufügen**.

3 Klicken Sie auf **Weiter**.

4 Wählen Sie **Nach einem Scanner suchen. (Empfohlene Konfiguration)** aus, oder wählen Sie **Verbindung zu diesem Scanner herstellen.** aus und geben Sie die IP-Adresse Ihres Gerätes ein.

5 Klicken Sie auf **Weiter**.

Eine Liste mit den Scannern in Ihrem Netzwerk wird angezeigt.

6 Wählen Sie Ihr Gerät aus der Liste aus und geben Sie einen Namen, eine Benutzer-ID und eine PIN (Personal Identification Number) für das Gerät ein.

Hinweise
- Als Scannername ist automatisch der Modellname Ihres Gerätes eingetragen, der aber geändert werden kann.
- Die eingegebene Benutzer-ID kann bis zu acht Zeichen lang sein. Beim ersten Zeichen muss es sich um einen Buchstaben handeln.
- Bei der PIN muss es sich um eine vierstellige Zahl handeln.

7 Klicken Sie auf **Weiter**.

8 Klicken Sie auf **Beenden**.

Ihr Gerät wird zu dem Programm **Network Scan** hinzugefügt und Sie können jetzt Bilder über das Netzwerk scannen.

Hinweis
- Sie können die Scanner-Eigenschaften Ihres Gerätes und die Scaneinstellungen im Fenster **Samsung Network Scan Manager** ändern. Klicken Sie auf **Eigenschaften** und legen Sie die Optionen auf den einzelnen Registerkarten fest.

Registrieren autorisierter Benutzer

Um E-Mails versenden zu können, müssen Sie berechtigte Benutzer über SyncThru™ Web Service registrieren lassen.

1 Geben Sie die IP-Adresse Ihres Gerätes als URL in einem Browser ein, und klicken Sie auf **Start**, um auf die Website Ihres Gerätes zuzugreifen.

2 Klicken Sie auf **Geräteeinstellungen** und **Benutzerauthentifizierung**.

3 Klicken Sie auf **Hinzufügen**.

4 Wählen Sie die Indexnummer, unter der der entsprechende Eintrag gespeichert wird, zwischen 1 und 50 aus.

5 Geben Sie Ihren Namen, Ihre Benutzer-ID, Ihr Passwort und Ihre E-Mail-Adresse ein.

Geben Sie die Kennung und das Kennwort des registrierten Benutzers am Gerät ein, bevor Sie mit den Scan-Vorgang zum Versenden einer E-Mail über das Bedienfeld beginnen.

6 Klicken Sie auf **Übernehmen**.

Einrichten eines E-Mail-Kontos

Zum Senden eines gescannten Bildes als E-Mail-Anhang müssen Sie Netzwerkparameter mittels SyncThru™ Web Service einrichten.

1 Geben Sie die IP-Adresse Ihres Gerätes als URL in einem Browser ein, und klicken Sie auf **Start**, um auf die Website Ihres Gerätes zuzugreifen.

2 Klicken Sie auf **Geräteeinstellungen** und **E-Mail einrichten**.

3 Wählen Sie **IP-Adresse** oder **Host-Name** aus.

4 Geben Sie die IP-Adresse in punktierter Dezimalschreibweise oder als einen Hostnamen ein.

5 Geben Sie die Serverportnummer ein (zwischen 1 und 65535). Die Standard-Portnummer ist 25.

6 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **SMTP erfordert Authentifizierung**, um Authentifizierung zu erfordern.

7 Geben Sie die SMTP-Server-Anmeldeinformationen (Name und Passwort) ein.

8 Klicken Sie auf **Übernehmen**.

Scannen zu einem Netzwerk-Client

Network Scan lässt Sie ein Original von Ihrem vernetzten Gerät aus der Ferne auf Ihren Computer im Dateiformat JPEG, TIFF oder PDF scannen.

Scannen

1 Stellen Sie sicher, dass Ihr Gerät und der Computer an das Netzwerk angeschlossen sind und dass **Network Scan** auf dem Computer läuft.

2 Legen Sie die Kopiervorlagen mit der bedruckten Seite nach oben in den AVE ein oder legen Sie eine einzelne Vorlage mit der bedruckten Seite nach unten auf das Vorlagenglas.

Weitere Informationen über das Einlegen von Vorlagen finden Sie auf Seite 5.1.

3 Drücken Sie auf **Scan/E-mail**.

4 Drücken Sie auf die **Bildlauftasten**, bis in der unteren Displayzeile **Netzwerksuche** angezeigt wird, und drücken Sie dann auf **OK**.

5 Verwenden Sie die **Bildlauftasten**, bis die ID angezeigt wird, die Sie im Fenster **Samsung Network Scan Manager** festgelegt haben, und drücken Sie dann auf **OK**.

6 Geben Sie die PIN ein, die Sie im Fenster **Samsung Network Scan Manager** festgelegt haben, und drücken Sie auf **OK**.

7 Wenn das Scanziel Ihre Computerordner sind, dann drücken Sie die **Bildlauftasten**, bis **Eigene Dok** in der unteren Zeile des Displays angezeigt wird, und drücken Sie dann auf **OK**.

Hinweise

- Wenn das Scanziel Ihre Computerordner sind, dann drücken Sie die **Bildlauftasten**, bis die gewünschte Anwendung angezeigt wird, und drücken Sie dann auf **Start - Farbe (Color Start)** oder **Start - Schwarz (Black Start)**. Der Scan-Vorgang wird gestartet.

8 Drücken Sie auf die **Bildlauftasten**, bis die gewünschte Scaneinstellungsoption angezeigt wird, und drücken Sie dann auf **OK**. Sie können stattdessen auch **Start - Farbe (Color Start)** oder **Start - Schwarz (Black Start)** drücken, um sofort unter Verwendung der Standardeinstellungen mit dem Scannen zu beginnen.

- **Aufloesung**: Legt die Bildauflösung fest.
- **Scanfarbe**: Legt den Farbmodus fest.
- **Scanformat**: Legt das Dateiformat fest, in dem das Bild gespeichert werden soll. Wenn Sie TIFF oder PDF auswählen, können Sie mehrere Seiten scannen.

9 Drücken Sie auf die **Bildlauftasten**, bis der gewünschte Status angezeigt wird, und drücken Sie dann auf **OK**.

10 Um den Scanvorgang zu starten, drücken Sie **Start - Farbe (Color Start)** oder **Start - Schwarz (Black Start)**.
Ihr Gerät beginnt mit dem Scannen der Vorlage und sendet das Ergebnis zu dem Computer, auf dem das Programm ausgeführt wird.

Festlegen eines Zeitlimits für das Scannen über ein Netzwerk

Wenn das Programm **Network Scan** auf Ihrem Computer nicht innerhalb des festgelegten Zeitlimits eine Aktualisierungsanforderung sendet und einen Auftrag scannt, bricht Ihr Gerät den Scanauftrag ab. Sie können dieses Zeitlimit bei Bedarf ändern.

1 Drücken Sie auf die Taste **Menü (Menu)**, bis in der unteren Zeile der Anzeige **System-Setup** angezeigt wird, und drücken Sie auf **OK**.

2 Drücken Sie auf **OK**, wenn **Geraete-Setup** angezeigt wird.

3 Drücken Sie auf die **Bildlauftasten**, bis **NetScanTimeout** angezeigt wird, und drücken Sie dann auf **OK**.

4 Geben Sie den gewünschten Wert für das Timeout ein und drücken Sie **OK**.

Die Änderung wird über das Netzwerk übertragen und auf allen mit dem Netzwerk verbundenen Clients übernommen.

5 Drücken Sie auf **Stopp/Löschen (Stop/Clear)**, um zum Standby-Modus zurückzukehren.

Scannen zu E-Mail

Sie können ein Bild scannen und als E-Mail-Anhang senden. Dazu müssen Sie zuerst Ihr E-Mail-Konto in **SyncThru™ Web Service** einrichten. Siehe Seite 8.2.

Vor dem Scannen können Sie die Scanoptionen für Ihren Scanauftrag festlegen. Siehe Seite 8.4.

1 Stellen Sie sicher, dass Ihr Gerät mit einem Netzwerk verbunden ist.

2 Legen Sie die Kopiervorlagen mit der bedruckten Seite nach oben in den AVE ein oder legen Sie eine einzelne Vorlage mit der bedruckten Seite nach unten auf das Vorlagenglas.

Weitere Informationen über das Einlegen von Vorlagen finden Sie auf Seite 5.1.

3 Drücken Sie **Scan/E-Mail**.

4 Drücken Sie auf die **Bildlauftasten**, bis in der unteren Displayzeile **NetScanTimeout** angezeigt wird, und drücken Sie dann auf **OK**.

5 Geben Sie die E-Mail-Adresse des Empfängers ein, und drücken Sie **OK**.

Wenn Sie das **Adressbuch** eingerichtet haben, können Sie eine Schnellwahltaste oder eine Schnellwahl-E-Mail- bzw. Gruppen-E-Mail-Nummer verwenden, um eine Adresse aus dem Speicher abzurufen. Siehe Seite 8.4.

6 Zum Eingeben weiterer Adressen drücken Sie auf **OK**, wenn **Ja** angezeigt wird, und wiederholen Schritt 5.

Wenn Sie mit dem nächsten Schritt fortfahren möchten, wählen Sie mit den **Bildlauftasten Nein** aus, und drücken Sie dann auf **OK**

7 Wenn Sie im Display gefragt werden, ob die E-Mail zu Ihrem Konto gesendet werden soll, wählen Sie mit den **Bildlauftasten Ja** oder **Nein** aus, und drücken Sie dann auf **OK**.

Hinweis

Diese Eingabeaufforderung wird nicht angezeigt, wenn Sie beim Einrichten des Kontos die Option **Send To Self** aktiviert haben.

8 Geben Sie einen E-Mail-Betreff ein, und drücken Sie **OK**.

9 Drücken Sie auf die **Bildlauftasten**, bis das gewünschte Dateiformat angezeigt wird, und drücken Sie dann auf **OK** oder **Start**.

Das Gerät beginnt mit dem Scannen und sendet anschließend die E-Mail.

10 Wenn Sie aufgefordert werden, sich von Ihrem Konto abzumelden, wählen Sie mit den **Bildlauftasten Ja** oder **Nein** aus, und drücken Sie **OK**.

11 Drücken Sie auf die Taste **Stopp/Löschen (Stop/Clear)**, um in den Standby-Modus zurückzukehren.

Ändern der Einstellungen für einzelne Scanaufträge

Ihr Gerät bietet Ihnen die folgenden Einstellungsoptionen, mit denen Sie Ihre Scanaufträge anpassen können.

- **Scangroesse**: Legt die Bildgröße fest.
- **Vorlagentyp**: Legt den Typ des Originaldokuments fest.
- **Aufloesung**: Legt die Bildauflösung fest.
- **Scanfarbe**: Legt den Farbmodus fest.
- **Scanformat**: Legt das Dateiformat fest, in dem das Bild gespeichert werden soll. Wenn Sie TIFF oder PDF auswählen, können Sie mehrere Seiten scannen. Ob diese Option angezeigt wird, hängt vom ausgewählten Scantyp ab.

So passen Sie die Einstellungen vor dem Starten eines Scanauftrags an:

1 Drücken Sie **Scan/E-Mail**.

2 Drücken Sie auf die Taste **Menü (Menu)**, bis in der unteren Zeile der Anzeige **Scanfunktion** angezeigt wird, und drücken Sie auf **OK**.

3 Drücken Sie auf die **Bildlauftasten**, bis der gewünschte Scantyp angezeigt wird, und drücken Sie dann auf **OK**.

4 Drücken Sie auf die **Bildlauftasten**, bis die gewünschte Scaneinstellungsoption angezeigt wird, und drücken Sie dann auf **OK**.

5 Drücken Sie auf die **Bildlauftasten**, bis der gewünschte Status angezeigt wird, und drücken Sie dann auf **OK**.

6 Wiederholen Sie die Schritte 4 und 5, um andere Einstellungsoptionen festzulegen.

7 Wenn Sie fertig sind, drücken Sie auf die Taste **Stopp/Löschen (Stop/Clear)**, um in den Standby-Modus zurückzukehren.

Ändern der Standardscaneinstellungen

Um zu vermeiden, dass Sie die Scaneinstellungen bei jedem Scanauftrag anpassen müssen, können Sie Standardeinstellungen für jeden Scantyp einrichten.

1 Drücken Sie **Scan/E-Mail**.

2 Drücken Sie auf die Taste **Menü (Menu)**, bis in der unteren Zeile der Anzeige **Scanner-Setup** angezeigt wird, und drücken Sie auf **OK**.

3 Drücken Sie auf **OK**, wenn **Grundeinst.** angezeigt wird.

4 Drücken Sie auf die **Bildlauftasten**, bis der gewünschte Scantyp angezeigt wird, und drücken Sie dann auf **OK**.

5 Drücken Sie auf die **Bildlauftasten**, bis die gewünschte Scaneinstellungsoption angezeigt wird, und drücken Sie auf **OK**.

6 Drücken Sie auf die **Bildlauftasten**, bis der gewünschte Status angezeigt wird, und drücken Sie dann auf **OK**.

7 Wiederholen Sie die Schritte 5 und 6, um andere Einstellungen zu ändern.

8 Zum Ändern der Standardeinstellungen für andere Scantypen drücken Sie **Zurück**, und wiederholen den Vorgang ab Schritt 4.

9 Drücken Sie auf die Taste **Stopp/Löschen (Stop/Clear)**, um in den Standby-Modus zurückzukehren.

Einrichten des Adressbuches

Sie können das **Adressbuch** mit den häufig von Ihnen verwendeten E-Mail-Adressen über **SyncThru™ Web Service** einrichten und dadurch das Eingeben von E-Mail-Adressen beträchtlich vereinfachen, indem Sie später einfach die entsprechende Speichernummer aus dem **Adressbuch** eingeben.

Registrieren von E-Mail-Kurzwahlnummern

1 Geben Sie die IP-Adresse Ihres Gerätes als URL in einem Browser ein, und klicken Sie auf **Start**, um auf die Website Ihres Gerätes zuzugreifen.

2 Klicken Sie auf **Geräteeinstellungen** und **E-Mail einrichten**.

3 Klicken Sie auf **Lokales Adressbuch** und **Hinzufügen**.

4 Wählen Sie eine Speichernummer aus, und geben Sie den gewünschten Benutzernamen und die E-Mail-Adresse ein.

5 Klicken Sie auf **Übernehmen**.

Hinweis

Sie können auch auf **Import** klicken und Ihr Adressbuch von Ihrem Computer abrufen.

Konfigurieren von E-Mail-Gruppennummern

1. Geben Sie die IP-Adresse Ihres Gerätes als URL in einem Browser ein, und klicken Sie auf **Start**, um auf die Website Ihres Gerätes zuzugreifen.
2. Klicken Sie auf **Geräteeinstellungen** und **E-Mail einrichten**.
3. Klicken Sie auf **Gruppenadressbuch** und **Hinzufügen**.
4. Wählen Sie eine Gruppennummer aus, und geben Sie den gewünschten Gruppennamen ein.
5. Wählen Sie E-Mail-Kurzwahlnummern aus, die in die Gruppe eingefügt werden sollen.
6. Klicken Sie auf **Übernehmen**.

Verwenden von Adressbucheinträgen

Zum Abrufen einer E-Mail-Adresse können Sie auf eine der folgenden Weisen vorgehen:

E-Mail-Kurzwahlnummern

Wenn Sie beim Senden einer E-Mail aufgefordert werden, eine Zieladresse einzugeben, geben Sie die E-Mail-Kurzwahlnummer ein, unter der Sie die gewünschte Adresse gespeichert haben.

- Bei einer Kurzwahlnummer, die aus einer Stelle besteht, drücken Sie die entsprechende Taste auf der Zehnertastatur und halten Sie sie gedrückt.
- Bei einer Kurzwahlnummer, die aus zwei oder drei Stellen besteht, drücken Sie auf der Zehnertastatur zuerst die Taste(n) der ersten Ziffern(n) und halten Sie dann die Taste der letzten Ziffer gedrückt.

Bei einem Gerät vom Typ CLX-3160FN können Sie auch die Kurzwahltaste verwenden, unter der Sie die gewünschte Adresse gespeichert haben.

Sie können den Speicher auch nach einem Eintrag durchsuchen, indem Sie auf die Taste **Adressbuch** drücken. Siehe Seite 8.5.

E-Mail-Gruppennummern

Zum Verwenden einer E-Mail-Gruppennummer müssen Sie im Speicher nach dieser Nummer suchen und sie dann auswählen.

Wenn Sie beim Senden einer E-Mail aufgefordert werden, eine Zieladresse einzugeben, drücken Sie **Adressbuch**. Siehe Seite 8.5.

Durchsuchen des Adressbuches nach einem Eintrag

Es gibt zwei Vorgehensweisen, im Speicher nach einer Adresse zu suchen. Sie können entweder sequentiell von A bis Z suchen oder Sie geben die ersten Buchstaben des Namens ein, der zur gewünschten Adresse gehört.

Sequentielles Durchsuchen des Speichers

1. Drücken Sie bei Bedarf auf die Taste **Scan/E-Mail**.
2. Drücken Sie auf die Taste **Adressbuch**, bis in der unteren Zeile der Anzeige **Suchen&senden** angezeigt wird, und drücken Sie auf **OK**.
3. Drücken Sie auf die **Bildlauftasten**, bis die gewünschte Nummernkategorie angezeigt wird, und drücken Sie dann auf **OK**.
4. Drücken Sie auf **OK**, wenn **Alle** angezeigt wird.
5. Drücken Sie auf die **Bildlauftasten**, bis der gewünschte Name mit der Adresse angezeigt wird. Sie können den gesamten Speicher in alphabetischer Reihenfolge abwärts und aufwärts durchsuchen.

Suchen anhand eines bestimmten Anfangsbuchstabens

1. Drücken Sie bei Bedarf auf die Taste **Scan/E-Mail**.
2. Drücken Sie auf die Taste **Adressbuch**, bis in der unteren Zeile der Anzeige **Suchen&senden** angezeigt wird, und drücken Sie auf **OK**.
3. Drücken Sie auf die **Bildlauftasten**, bis die gewünschte Nummernkategorie angezeigt wird, und drücken Sie dann auf **OK**.
4. Drücken Sie auf die **Bildlauftasten**, bis **ID** angezeigt wird, und drücken Sie dann auf **OK**.
5. Geben Sie die Anfangsbuchstaben des Namens ein, nach dem Sie suchen, und drücken Sie auf **OK**.
6. Drücken Sie auf die **Bildlauftasten**, bis der gewünschte Name angezeigt wird, und drücken Sie dann auf **OK**.

Drucken des Adressbuches

Sie können Ihre **Adressbuch**-Einstellungen überprüfen, indem Sie eine Liste ausdrucken.

1. Drücken Sie auf **Adressbuch**, bis in der unteren Displayzeile **Drucken** angezeigt wird.
2. Drücken Sie **OK**. Es wird eine Liste ausgedruckt, die Ihre Kurzwahltasteneinstellungen und Ihre E-Mail-Kurzwahl-/Gruppeneinträge enthält.

9 Faxen (nur Modell CLX-3160FN)

Die Faxfunktion ist nur bei Modell **CLX-3160FN** verfügbar. In diesem Kapitel finden Sie Informationen zur Verwendung des Geräts als ein Faxgerät.

Folgende Themen werden in diesem Kapitel behandelt:

Senden von Faxen

- **Einstellen des Faxkopfs**
- **Anpassen der Dokumenteinstellungen**
- **Automatisches Senden von Faxen**
- **Manuelles Senden von Faxen**
- **Bestätigen der Übertragung**
- **Automatische Wahlwiederholung**
- **Wahlwiederholung der letzten Nummer**

Empfangen von Faxen

- **Auswählen des Papierschachts**
- **Ändern der Empfangsmodi**
- **Automatischer Empfang im Fax-Modus**
- **Manueller Empfang im Tel.-Modus**
- **Manueller Empfang mit einem Nebenstellenapparat**
- **Automatischer Empfang im Anr./Fax-Modus**
- **Faxempfang im DRPD-Modus**
- **Empfang im Sicherheitsmodus**
- **Empfangen von Faxen im Speicher**

Andere Faxmethoden

- **Senden eines Faxes an mehrere Empfänger**
- **Zeitversetztes Senden von Faxen**
- **Senden von prioritären Faxen**
- **Weiterleiten von Faxen**

Senden von Faxen

Einstellen des Faxkopfs

In bestimmten Ländern sind Sie gesetzlich dazu verpflichtet, auf jedem Fax, das Sie senden, Ihre Faxnummer anzugeben. Die Geräte-ID, die Ihre Telefonnummer und Ihren Namen bzw. Ihre Unternehmensbezeichnung enthält, wird im oberen Abschnitt jeder Seite gedruckt, die über Ihr Gerät gesendet wird.

1. Drücken Sie auf die Taste **Menü (Menu)**, bis in der unteren Zeile der Anzeige **System-Setup** angezeigt wird, und drücken Sie auf **OK**.
2. Drücken Sie auf **OK**, wenn **Geraete-Setup** angezeigt wird.
3. Drücken Sie auf **OK**, wenn **Geraetekennung** angezeigt wird.
4. Geben Sie Ihren Namen oder den Namen Ihrer Firma über die Zifferntastatur ein.

   Sie können über die Zifferntastatur Buchstaben und Ziffern eingeben; Sonderzeichen erhalten Sie, wenn Sie wiederholt die Taste **0** drücken.

   Informationen zur Eingabe von alphanumerischen Zeichen finden Sie auf Seite 2.3.
5. Drücken Sie auf **OK**, um die ID zu speichern.
6. Drücken Sie auf die **Bildlauftasten**, bis **Geraete-Fax-Nr.** angezeigt wird, und drücken Sie dann auf **OK**.
7. Geben Sie Ihre Faxnummer über die Zifferntastatur ein und drücken Sie auf **OK**.
8. Drücken Sie auf **Stopp/Löschen (Stop/Clear)**, um zum Standby-Modus zurückzukehren.

Anpassen der Dokumenteinstellungen

Bevor Sie mit dem Faxen beginnen, ändern Sie die folgenden Einstellungen entsprechend dem Zustand Ihrer Vorlage, um eine optimale Qualität zu erzielen.

Auflösung

Die Standarddokumenteinstellungen liefern gute Ergebnisse, wenn normale Textvorlagen verwendet werden. Wenn Sie jedoch Vorlagen mit schwacher Qualität senden oder Vorlagen, die Bilder enthalten, können Sie die Auflösung anpassen, um eine bessere Faxqualität zu erzielen.

1. Drücken Sie auf **Auflösung (Resolution)**.
2. Drücken Sie auf die Taste **Auflösung (Resolution)** bzw. **Bildlauftasten**, bis die gewünschte Option angezeigt wird.
3. Drücken Sie auf **OK**, um Ihre Auswahl zu speichern.

Die empfohlenen Auflösungseinstellungen für unterschiedliche Arten von Dokumentvorlagen werden in der unten stehenden Tabelle beschrieben:

Modus	Empfohlen für:
Standard	Vorlagen mit Zeichen in normaler Größe.
Fein	Vorlagen mit kleinen Zeichen oder dünnen LInien oder Vorlagen, die mit einem Rasterdrucker gedruckt wurden.
Extrafein	Vorlagen mit extrem feinen Details. Der Extrafeinmodus ist nur dann aktiviert, wenn das Gerät, mit dem Sie Daten austauschen, die Extrafeinauflösung ebenfalls unterstützt. **Hinweise** • Für das Senden aus dem Speicher steht die Option „**Extrafein**“ nicht zur Verfügung. Die Auflösungseinstellung wird automatisch auf **Fein** geändert. • Wenn Sie Ihr Gerät in der Auflösung **Extrafein** betreiben und das Faxgerät, mit dem Sie Daten austauschen, die Auflösung **Extrafein** nicht unterstützt, erfolgt die Übertragung im höchsten Auflösungsmodus, der vom empfangenden Faxgerät unterstützt wird.
Fotofax	Vorlagen mit Graustufen oder Fotos.

Hinweis
- Die Auflösungseinstellung bezieht sich auf den jeweils aktuellen Faxauftrag. Informationen zum Ändern der Standardeinstellung finden Sie auf Seite 10.2.

Kontrast

Durch Auswahl des Standardkontrastmodus können Sie Ihre Vorlagen heller oder dunkler faxen.

1 Drücken Sie auf **FAX**.

2 Drücken Sie auf die Taste **Menü (Menu)** und dann auf **OK**, sobald die Option **Faxfunktion** auf der unteren Zeile der Anzeige angezeigt wird.

3 Drücken Sie auf **OK**, wenn **Helligkeit** angezeigt wird.

4 Drücken Sie auf die **Bildlauftasten**, bis die gewünschte Option angezeigt wird, und drücken Sie dann auf **OK**.

5 Drücken Sie auf **Stopp/Löschen (Stop/Clear)**, um zum Standby-Modus zurückzukehren.

Hinweis
- Die Helligkeitseinstellung bezieht sich auf den jeweils aktuellen Faxauftrag. Informationen zum Ändern der Standardeinstellung finden Sie auf Seite 10.2.

Automatisches Senden von Faxen

1 Drücken Sie auf **FAX**.

2 Legen Sie die Kopiervorlagen mit der bedruckten Seite nach oben in den AVE ein oder legen Sie eine einzelne Vorlage mit der bedruckten Seite nach unten auf das Vorlagenglas.

Weitere Informationen über das Einlegen von Vorlagen finden Sie auf Seite 5.1.

In der oberen Displayzeile wird **Bereit fuer Fax** angezeigt.

3 Passen Sie Auflösung und Farbtiefe Ihren Faxbedürfnissen an.

4 Geben Sie die Faxnummer des Empfangsgeräts ein.

Sie können die Schnelltasten, Kurzwahltasten oder Gruppenwahltasten verwenden. Informationen zum Speichern und Suchen von Nummern finden Sie auf Seite 10.3.

5 Drücken Sie auf **Start - Farbe (Color Start)** oder **Start - Schwarz (Black Star)**.

6 Wird die Vorlage über das Vorlagenglas eingelegt, wählen Sie die Option **Ja** aus, um eine weitere Seite hinzuzufügen. Legen Sie eine weitere Vorlage ein und drücken Sie auf **OK**.

7 Wenn Sie fertig sind, wählen Sie die Option **Nein** bei der Eingabeaufforderung **Weitere Seite?** aus.

Nachdem die Nummer gewählt wurde, beginnt das Gerät mit der Faxübertragung, sobald das Empfangsgerät geantwortet hat.

Hinweis
- Mit der Taste **Stopp/Löschen (Stop/Clear)** können Sie die Übertragung jederzeit abbrechen.

Manuelles Senden von Faxen

1 Drücken Sie auf **FAX**.

2 Legen Sie die Kopiervorlagen mit der bedruckten Seite nach oben in den AVE ein oder legen Sie eine einzelne Vorlage mit der bedruckten Seite nach unten auf das Vorlagenglas.

Weitere Informationen über das Einlegen von Vorlagen finden Sie auf Seite 5.1.

3 Passen Sie Auflösung und Farbtiefe Ihren Faxbedürfnissen an. Siehe Seite 9.1.

4 Drücken Sie auf **Aufgelegt (On Hook Dial)**. Sie hören einen Wählton.

5 Geben Sie die Faxnummer des Empfangsgeräts ein.

Sie können die Schnelltasten, Kurzwahltasten oder Gruppenwahltasten verwenden. Informationen zum Speichern und Suchen von Nummern finden Sie auf Seite 10.3.

6 Drücken Sie auf **Start - Farbe (Color Start)** oder **Start - Schwarz (Black Star)**, wenn Sie ein hohes Faxsignal vom Empfangsgerät hören.

Hinweis
- Mit der Taste **Stopp/Löschen (Stop/Clear)** können Sie die Übertragung jederzeit abbrechen.

Bestätigen der Übertragung

Sobald die letzte Seite Ihrer Vorlage erfolgreich gesendet wurde, gibt das Gerät einen Piepton ab und kehrt in den Standby-Modus zurück.

Falls während der Faxübertragung ein Fehler auftritt, erscheint im Display eine Fehlermeldung. Eine Liste der Fehlermeldungen mit ihren jeweiligen Bedeutungen finden Sie auf Seite 14.5. Wenn eine Fehlermeldung angezeigt wird, drücken Sie auf die Taste **Stopp/Löschen (Stop/Clear)**, um die Meldung zu löschen. Senden Sie die Vorlage anschließend erneut.

Sie können das Gerät so einstellen, dass es nach jedem gesendeten Fax automatisch einen Sendebericht ausdruckt. Einzelheiten finden Sie auf Seite 10.1.

Automatische Wahlwiederholung

Wenn die gewählte Faxnummer belegt ist oder nicht antwortet, bewirkt die werkseitige Standardeinstellung, dass diese Nummer alle drei Minuten bis zu sieben Mal wiederholt wird.

Wenn in der Anzeige die Meldung **Wahlwiederh.?** angezeigt wird, drücken Sie auf **OK**, um die Nummer unmittelbar zu wiederholen. Zum Stornieren der automatischen Wahlwiederholung drücken Sie auf **Stopp/Löschen (Stop/Clear)**.

Für Informationen zur Änderung der Wartezeit zwischen zwei Wählversuchen und der Anzahl der Wählversuche siehe Seite 10.1.

Wahlwiederholung der letzten Nummer

So wiederholen Sie die zuletzt gewählte Nummer:

1 Drücken Sie auf **Ww/Pause (Redial/Pause)**.

2 Wird eine Vorlage in den AVE eingelegt, beginnt das Gerät automatisch mit der Übertragung.

Wird die Vorlage über das Vorlagenglas eingelegt, wählen Sie die Option **Ja** aus, um eine weitere Seite hinzuzufügen. Legen Sie eine weitere Vorlage ein und drücken Sie auf **OK**. Wenn Sie fertig sind, wählen Sie die Option **Nein** bei der Eingabeaufforderung **Weitere Seite?** aus.

Empfangen von Faxen

Auswählen des Papierschachts

Nach dem Einlegen des Druckmaterials für die Faxausgabe müssen Sie den Papierschacht auswählen, die Sie für den Empfang von Faxen verwenden möchten.

1 Drücken Sie auf die Taste **Menü (Menu)**, bis in der unteren Zeile der Anzeige **System-Setup** angezeigt wird, und drücken Sie auf **OK**.

2 Drücken Sie auf die **Bildlauftasten**, bis **Papier-Setup** angezeigt wird, und drücken Sie dann auf **OK**.

3 Drücken Sie auf die **Bildlauftasten**, bis **Papierzufuhr** angezeigt wird, und drücken Sie dann auf **OK**.

4 Drücken Sie auf die **Bildlauftasten**, bis **Fax Schacht** angezeigt wird, und drücken Sie dann auf **OK**.

5 Drücken Sie auf die **Bildlauftasten**, bis der gewünschte Papierschacht angezeigt wird, und drücken Sie dann auf **OK**.

6 Drücken Sie auf **Stopp/Löschen (Stop/Clear)**, um zum Standby-Modus zurückzukehren.

Ändern der Empfangsmodi

1 Drücken Sie auf **FAX**.

2 Drücken Sie auf die Taste **Menü (Menu)**, bis in der unteren Zeile der Anzeige **Fax-Setup** angezeigt wird, und drücken Sie auf **OK**.

3 Drücken Sie auf die **Bildlauftasten**, bis **Empfangen** angezeigt wird, und drücken Sie dann auf **OK**.

4 Drücken Sie auf **OK**, wenn **Empfangsmodus** angezeigt wird.

5 Drücken Sie auf die **Bildlauftasten**, bis der gewünschte Faxempfangsmodus angezeigt wird.
- Im **Fax**-Modus beantwortet das Gerät einen eingehenden Anruf und aktiviert sofort den Faxempfang.
- Im Modus **Tel.** können Sie ein Fax empfangen, indem Sie auf **Aufgelegt (On Hook Dial)** und dann auf **Start - Farbe (Color Start)** oder **Start - Schwarz (Black Star)** drücken. Sie können auch den Hörer des Nebenstellenanschlusses abnehmen und den Remote-Empfangscode eingeben. Siehe Seite 9.4.
- Im Modus **Anr./Fax** nimmt ein am Gerät angeschlossener Anrufbeantworter eingehende Anrufe entgegen und ermöglicht es dem Anrufer, eine Nachricht zu hinterlassen. Erkennt das Faxgerät in der Leitung ein Faxsignal, schaltet das Gerät automatisch in den Modus **Fax** um, um das Fax zu empfangen. Siehe Seite 9.4.
- Im **DRPD**-Modus können Sie einen Anruf mit der Funktion „Klingeltonzuordnung“ (Distinctive Ring Pattern Detection – DRPD) empfangen. Von der Telefongesellschaft werden

unterschiedliche Klingeltöne als Dienst bereitgestellt, sodass ein Benutzer mit nur einer Telefonleitung verschiedene Rufnummern beantworten kann. Einzelheiten finden Sie auf Seite 9.4.

6 Drücken Sie auf **OK**, um Ihre Auswahl zu speichern.

7 Drücken Sie auf **Stopp/Löschen (Stop/Clear)**, um zum Standby-Modus zurückzukehren.

Hinweise

- Wenn der Arbeitsspeicher voll ist, kann der Drucker keine eingehenden Faxnachrichten mehr empfangen. Stellen Sie sicher, dass freier Arbeitsspeicher vorhanden ist, indem Sie im Daten aus dem Speicher entfernen.
- Wenn Sie den Modus **Anr./Fax** verwenden möchten, schließen Sie einen Anrufbeantworter an den EXT-Anschluss an der Rückseite Ihres Geräts an.
- Wenn Sie nicht möchten, dass andere Personen die für Sie eingegangenen Faxe sehen, können Sie den sicheren Empfangsmodus verwenden. In diesem Modus werden alle eingehenden Faxe gespeichert. Einzelheiten finden Sie auf Seite 9.5.

Automatischer Empfang im Fax-Modus

Das Gerät ist werkseitig auf den **Fax**-Modus voreingestellt. Wenn ein Fax eingeht, nimmt das Gerät den Anruf nach einer bestimmten Anzahl von Rufzeichen entgegen und empfängt das Fax automatisch.

Informationen zum Ändern der Anzahl der Klingeltöne finden Sie auf Seite 10.1.

Manueller Empfang im Tel.-Modus

Sie können einen Faxanruf empfangen, indem Sie auf **Aufgelegt (On Hook Dial)** drücken und dann auf **Start - Schwarz (Black Star)** oder **Start - Farbe (Color Start)** drücken, wenn Sie einen Faxton vom entfernten Gerät hören.

Das Gerät beginnt mit dem Faxempfang und kehrt nach Beendigung des Empfangs in den Standby-Modus zurück.

Manueller Empfang mit einem Nebenstellenapparat

Dieser Vorgang funktioniert am besten, wenn Sie einen Nebenstellenapparat verwenden, der an den EXT-Anschluss auf der Rückseite Ihres Geräts angeschlossen ist. Sie können ein Fax vom Benutzer einer Gegenstation empfangen, mit dem Sie über den zusätzlichen Telefonapparat sprechen, ohne zum Faxgerät gehen zu müssen.

Wenn Sie am Nebenstellenapparat einen Anruf entgegennehmen und Faxsignale hören, drücken Sie auf dem Nebenstellenapparat die Tasten ✳**9**✳. Das Gerät empfängt das Fax.

Drücken Sie die Tasten langsam nacheinander. Wenn weiterhin der Faxton der Gegenstelle zu hören ist, wiederholen Sie die Tastenfolge ✳**9**✳. ✳**9**✳ ist der werkseitig voreingestellte Fernempfangscode. Die Sternchen sind fest vorgegeben, die mittlere Ziffer können Sie jedoch beliebig ändern. Informationen zum Ändern des Codes finden Sie auf Seite 10.2.

Automatischer Empfang im Anr./Fax-Modus

Wenn Sie diesen Modus verwenden möchten, müssen Sie am EXT-Anschluss an der Rückseite Ihres Geräts einen Anrufbeantworter anschließen.

Der Anrufer kann eine Nachricht hinterlassen, die vom Anrufbeantworter wie üblich gespeichert wird. Wenn das Gerät auf der Leitung einen Faxton erkennt, wird automatisch der Faxempfang gestartet.

Hinweise

- Wenn Sie Ihr Gerät auf den Modus **Anr./Fax** gestellt haben und Ihr Anrufbeantworter ausgestellt ist oder kein Anrufbeantworter an den EXT-Anschluss angeschlossen ist, springt Ihr Gerät nach einer vorbestimmten Anzahl von Klingeltönen automatisch in den Modus **Fax**.
- Wenn Ihr Anrufbeantworter über einen benutzerdefinierbaren Klingeltonzähler verfügt, stellen Sie den Anrufbeantworter so ein, dass er eingehende Anrufe nach dem ersten Klingelton entgegennimmt.
- Wenn Sie sich im **Tel.**-Modus (manueller Empfang) befinden und der Anrufbeantworter an Ihr Gerät angeschlossen ist, müssen Sie diesen ausschalten, da sonst die vom Anrufbeantworter ausgegebene Nachricht Ihr Telefonat unterbricht.

Faxempfang im DRPD-Modus

Von der Telefongesellschaft werden unterschiedliche Klingeltöne als Dienst bereitgestellt, sodass ein Benutzer mit nur einer Telefonleitung verschiedene Rufnummern beantworten kann. Die bestimmte Rufnummer, auf der Sie jemand anruft, wird durch unterschiedliche Klingeltonmuster identifiziert, die aus verschiedenen Kombinationen langer und kurzer Klingeltöne bestehen. Diese Funktion wird oft von Antwortdiensten eingesetzt, die Telefonate für viele unterschiedliche Kunden annehmen und wissen müssen, welche Nummer jemand angerufen hat, um das Gespräch entsprechend annehmen zu können.

Mithilfe der Klingeltonerkennung (DRPD: Distinctive Ring Pattern Detection), erkennt Ihr Faxgerät die Klingeltöne, die Sie ihm zur Entgegennahme von Faxen zuweisen. Sofern Sie keine Änderungen vornehmen, wird dieses Klingeltonmuster als Fax erkannt und entsprechend entgegengenommen und alle anderen Klingeltonmuster entweder an den im EXT-Anschluss angeschlossenen Nebenstellenapparat, bzw. Anrufbeantworter weitergeleitet. Sie können die DRPD-Funktion jederzeit problemlos aufheben oder ändern.

Damit Sie die DRPD-Option verwenden können, muss dieser Dienst durch die Telefongesellschaft auf Ihrer Leitung freigeschaltet sein. Zum Einrichten der DRPD-Funktion müssen Sie über eine zusätzliche Telefonleitung verfügen oder jemanden bitten, Ihre Faxnummer von außerhalb anzuwählen.

So richten Sie den **DRPD**-Modus ein:

1. Drücken Sie auf **FAX**.
2. Drücken Sie auf die Taste **Menü (Menu)**, bis in der unteren Zeile der Anzeige **Fax-Setup** angezeigt wird, und drücken Sie auf **OK**.
3. Drücken Sie auf die **Bildlauftasten**, bis **Empfangen** angezeigt wird, und drücken Sie dann auf **OK**.
4. Drücken Sie auf die **Bildlauftasten**, bis **DRPD-Modus** angezeigt wird, und drücken Sie dann auf **OK**.

   Warten a. Ton wird im Display angezeigt.
5. Rufen Sie die Faxnummer von einem anderen Telefon aus an. Es ist nicht erforderlich, von einem Faxgerät aus anzurufen.
6. Beantworten Sie den Anruf nicht, wenn das Gerät zu klingeln beginnt. Das Gerät benötigt mehrere Klingeltöne, um das Muster zu lernen.

   Wenn das Gerät den Lernvorgang abgeschlossen hat, wird in der Anzeige die Meldung **Abgeschlossen DRPD-Setup** angezeigt.

   Ist die DRPD-Einrichtung fehlgeschlagen, wird die Meldung **Fehler DRPD-Ton** angezeigt. Drücken Sie auf **OK**, sobald die Meldung **DRPD-Modus** angezeigt wird und beginnen Sie erneut ab Schritt 4.
7. Drücken Sie auf **Stopp/Löschen (Stop/Clear)**, um zum Standby-Modus zurückzukehren.

Wenn die DRPD-Funktion eingerichtet ist, ist die Option **DRPD** für die Einstellung des Empfangsmodus verfügbar. Damit Sie Faxe im DRPD-Modus empfangen können, müssen Sie das Menü auf **DRPD** einstellen.

Hinweise

- DRPD muss neu eingerichtet werden, wenn Sie Ihre Faxnummer neu zuweisen oder das Gerät an eine andere Telefonleitung anschließen.
- Nachdem DRPD eingerichtet wurde, rufen Sie Ihre Faxnummer erneut an, um zu überprüfen, ob das Gerät mit einem Faxton antwortet. Rufen Sie anschließend auf einer anderen Rufnummer derselben Leitung an um sicherzustellen, dass der Anruf an den im EXT-Anschluss angeschlossenen Nebenstellenapparat bzw. Anrufbeantworter weitergeleitet wird.

Empfang im Sicherheitsmodus

Um zu verhindern, dass nicht berechtigte Personen auf Faxnachrichten zugreifen, die für Sie bestimmt waren, können Sie den Sicherheitsmodus verwenden. Aktivieren Sie den Sicherheitsmodus für den Faxempfang, um zu verhindern, dass eingehende Faxnachrichten gedruckt werden, wenn das Gerät unbeaufsichtigt ist. Im sicheren Empfangsmodus werden alle eingehenden Faxe im Speicher gesichert. Wenn dieser Modus deaktiviert ist, werden alle gespeicherten Faxe gedruckt.

Aktivieren des Sicherheitsmodus

1. Drücken Sie auf **FAX**.
2. Drücken Sie auf die Taste **Menü (Menu)** und dann auf **OK**, sobald die Option **Faxfunktion** auf der unteren Zeile der Anzeige angezeigt wird.
3. Drücken Sie auf die **Bildlauftasten**, bis **Vertraul. Empf** angezeigt wird, und drücken Sie dann auf **OK**.
4. Drücken Sie auf die **Bildlauftasten**, bis **Ein** angezeigt wird, und drücken Sie dann auf **OK**.
5. Geben Sie das gewünschte vierstellige Kennwort ein und drücken Sie auf **OK**.

   Hinweis

   - Sie können den Sicherheitsmodus für den Faxempfang auch ohne Definition eines Kennworts aktivieren, dann werden die Faxnachrichten jedoch nicht vor unberechtigtem Zugriff geschützt.
6. Geben Sie das Passwort zur Bestätigung erneut ein und drücken Sie **OK**.
7. Drücken Sie auf **Stopp/Löschen (Stop/Clear)**, um zum Standby-Modus zurückzukehren.

Wenn Sie ein Fax im Sicherheitsmodus empfangen haben, das in den Speicher eingelesen wurde, wird in der Anzeige die Meldung **Vertraul. Empf** angezeigt, um Sie über den Faxempfang zu informieren.

Drucken empfangener Faxe

1. Zum Öffnen des Menüs **Vertraul. Empf** führen Sie in „Aktivieren des Sicherheitsmodus“ die Schritte 1 bis 3 aus.
2. Drücken Sie auf die **Bildlauftasten**, bis **Drucken** angezeigt wird, und drücken Sie dann auf **OK**.
3. Geben Sie das vierstellige Passwort ein und drücken Sie auf **OK**.

   Das Gerät druckt daraufhin alle im Speicher gesicherten Faxe.

Deaktivieren des Sicherheitsmodus beim Faxempfang

1 Zum Öffnen des Menüs **Vertraul. Empf** führen Sie in „Aktivieren des Sicherheitsmodus“ die Schritte 1 bis 3 aus.

2 Drücken Sie auf die **Bildlauftasten**, bis **Aus** angezeigt wird, und drücken Sie dann auf **OK**.

3 Geben Sie das vierstellige Passwort ein und drücken Sie **OK**.

Der Modus wird deaktiviert und das Gerät druckt alle im Speicher gesicherten Faxe aus.

4 Drücken Sie auf **Stopp/Löschen (Stop/Clear)**, um zum Standby-Modus zurückzukehren.

Empfangen von Faxen im Speicher

Da das Gerät mehrere Funktionen gleichzeitig ausführen kann, kann es Faxe empfangen, während Sie Kopien anfertigen oder drucken. Wenn Sie während des Kopierens oder Druckens ein Fax empfangen, wird dieses in den Speicher des Geräts eingelesen. Sobald der Kopier- oder Druckvorgang beendet ist, druckt das Gerät das Fax automatisch aus.

Ihr Gerät empfängt Faxe und speichert sie auch dann im Speicher, wenn sich kein Papier im Papierschacht oder kein Toner in der installierten Tonerkartusche befindet.

Andere Faxmethoden

Senden eines Faxes an mehrere Empfänger

Mithilfe der Funktion „mehrfach senden“ können Sie ein Fax an mehrere Empfänger senden. Die Vorlagen werden automatisch in den Speicher eingelesen und an die Gegenstelle gesendet. Nach der Übertragung werden die Vorlagen automatisch aus dem Speicher gelöscht. Sie können mit dieser Funktion keine Farbfaxe versenden.

1 Drücken Sie auf **FAX**.

2 Legen Sie die Kopiervorlagen mit der bedruckten Seite nach oben in den AVE ein oder legen Sie eine einzelne Vorlage mit der bedruckten Seite nach unten auf das Vorlagenglas.

Weitere Informationen über das Einlegen von Vorlagen finden Sie auf Seite 5.1.

3 Passen Sie Auflösung und Farbtiefe Ihren Faxbedürfnissen an. Siehe Seite 9.1.

4 Drücken Sie auf die Taste **Menü (Menu)**, bis in der unteren Zeile der Anzeige **Faxfunktion** angezeigt wird, und drücken Sie auf **OK**.

5 Drücken Sie auf die **Bildlauftasten**, bis **Multi-Senden** angezeigt wird, und drücken Sie dann auf **OK**.

6 Geben Sie die Nummer des ersten Empfangsgeräts ein und drücken Sie auf **OK**.

Sie können Schnelltasten oder Kurzwahlcodes verwenden. Sie können die Gruppenwahlnummer mithilfe der Taste **Adressbuch** eingeben. Einzelheiten siehe Seite 10.3.

7 Geben Sie die zweite Faxnummer ein und drücken Sie auf **OK**.

Sie werden über das Display aufgefordert, eine weitere Faxnummer einzugeben, an die die Vorlage übertragen werden soll.

8 Wenn Sie weitere Faxnummern eingeben möchten, drücken Sie auf **OK**, sobald die Option **Ja** angezeigt wird, und wiederholen Sie die Schritte 6 und 7. Sie können bis zu 10 Empfänger hinzufügen.

Hinweis
- Wenn Sie eine Gruppenwahlnummer eingegeben haben, können Sie keine weitere Gruppenwahlnummer eingeben.

9 Wenn Sie die Eingabe der Faxnummern beendet haben, drücken Sie auf die **Bildlauftasten**, um **Nein** bei der Aufforderung **Andere Nr.?** zu wählen, und drücken auf **OK**.

Die Vorlage wird vor der Übertragung in den Speicher eingelesen. Auf dem Display werden die Speicherkapazität und die Anzahl der gespeicherten Seiten angezeigt.

10 Wird die Vorlage über das Vorlagenglas eingelegt, wählen Sie die Option **Ja** aus, um eine weitere Seite hinzuzufügen. Legen Sie eine weitere Vorlage ein und drücken Sie auf **OK**.

Wenn Sie fertig sind, wählen Sie die Option **Nein** bei der Eingabeaufforderung **Weitere Seite?** aus.

Das Gerät sendet die Vorlage an die Faxnummern in der Reihenfolge, in der Sie sie eingegeben haben.

Zeitversetztes Senden von Faxen

Sie können das Gerät so programmieren, dass ein Fax erst zu einem späteren Zeitpunkt gesendet wird, wenn Sie selbst bereits anderweitig beschäftigt sind. Sie können mit dieser Funktion keine Farbfaxe versenden.

1 Drücken Sie auf **FAX**.

2 Legen Sie die Kopiervorlagen mit der bedruckten Seite nach oben in den AVE ein oder legen Sie eine einzelne Vorlage mit der bedruckten Seite nach unten auf das Vorlagenglas.

Weitere Informationen über das Einlegen von Vorlagen finden Sie auf Seite 5.1.

3 Passen Sie Auflösung und Farbtiefe Ihren Faxbedürfnissen an. Siehe Seite 9.1.

4 Drücken Sie auf die Taste **Menü (Menu)**, bis in der unteren Zeile der Anzeige **Faxfunktion** angezeigt wird, und drücken Sie auf **OK**.

5 Drücken Sie auf die **Bildlauftasten**, bis **Verzoeg senden** angezeigt wird, und drücken Sie dann auf **OK**.

6 Geben Sie die Nummer des Geräts, an das das Fax gesendet wird, über die Zifferntastatur ein.

Sie können Schnelltasten oder Kurzwahlcodes verwenden. Sie können die Gruppenwahlnummer mithilfe der Taste **Adressbuch** eingeben. Einzelheiten siehe Seite 10.3.

7 Drücken Sie auf **OK**, um die Nummer zu bestätigen. Sie werden im Display aufgefordert, eine weitere Faxnummer einzugeben, an die die Vorlage übertragen werden soll.

8 Wenn Sie weitere Faxnummern eingeben möchten, drücken Sie auf **OK**, sobald die Option **Ja** angezeigt wird, und wiederholen Sie die Schritte 6 und 7. Sie können bis zu 10 Empfänger hinzufügen.

Hinweis
- Wenn Sie eine Gruppenwahlnummer eingegeben haben, können Sie keine weitere Gruppenwahlnummer eingeben.

9 Wenn Sie die Eingabe der Faxnummern beendet haben, drücken Sie auf die **Bildlauftasten**, um **Nein** bei der Aufforderung **Andere Nr.?** zu wählen, und drücken auf **OK**.

10 Geben Sie die gewünschte Auftragsbezeichnung ein und drücken Sie auf **OK**.

Informationen zur Eingabe von alphanumerischen Zeichen finden Sie auf Seite 2.3.

Wenn Sie keinen Namen eingeben möchten, überspringen Sie diesen Schritt.

11 Geben Sie die Zeit mithilfe der Zifferntastatur ein und drücken Sie auf **OK** oder **Start - Schwarz (Black Star)**.

Hinweis
- Wenn Sie eine Uhrzeit einstellen, die sich vor dem aktuellen Zeitpunkt befindet, wird das Fax am darauf folgenden Tag zur eingestellten Uhrzeit gesendet.

Die Vorlage wird vor der Übertragung in den Speicher eingelesen. Auf dem Display werden die Speicherkapazität und die Anzahl der gespeicherten Seiten angezeigt.

12 Wird die Vorlage über das Vorlagenglas eingelegt, wählen Sie die Option **Ja** aus, um eine weitere Seite hinzuzufügen. Legen Sie eine weitere Vorlage ein und drücken Sie auf **OK**.

Wenn Sie fertig sind, wählen Sie die Option **Nein** bei der Eingabeaufforderung **Weitere Seite?** aus.

Das Gerät kehrt in den Standby-Modus zurück. Im Display werden Sie daran erinnert, dass sich das Gerät im Standby-Modus befindet und zeitversetztes Senden programmiert wurde.

Hinzufügen von Seiten bei einem zeitversetzten Fax

Sie können weitere Seiten zu den bereits im Speicher des Geräts eingelesenen zeitversetzten Übertragungen hinzufügen.

1 Legen Sie die hinzuzufügenden Vorlagen ein und passen Sie die Dokumenteinstellungen an.

2 Drücken Sie auf die Taste **Menü (Menu)**, bis in der unteren Zeile der Anzeige **Faxfunktion** angezeigt wird, und drücken Sie auf **OK**.

3 Drücken Sie auf **OK**, wenn **Seite hinzuf.** angezeigt wird.

4 Drücken Sie auf die **Bildlauftasten**, bis der gewünschte Faxauftrag angezeigt wird, und drücken Sie dann auf **OK**.

Das Gerät liest die Vorlage in den Speicher ein und zeigt die Gesamtzahl der Seiten sowie die Anzahl der hinzugefügten Seiten an.

Abbrechen eines zeitversetzten Faxes

1 Drücken Sie auf die Taste **Menü (Menu)**, bis in der unteren Zeile der Anzeige **Faxfunktion** angezeigt wird, und drücken Sie auf **OK**.

2 Drücken Sie auf die **Bildlauftasten**, bis **Auftrag abbr.** angezeigt wird, und drücken Sie dann auf **OK**.

3 Drücken Sie auf die **Bildlauftasten**, bis der gewünschte Faxauftrag angezeigt wird, und drücken Sie dann auf **OK**.

4 Drücken Sie auf **OK**, wenn **Ja** angezeigt wird.

Das ausgewählte Fax wurde aus dem Speicher gelöscht.

Senden von prioritären Faxen

Mithilfe der Funktion „prioritäres Fax“ kann ein Fax mit hoher Priorität vor anderen vorgesehenen Faxvorgängen gesendet werden. Die Vorlage wird in den Speicher eingelesen und sofort übertragen, sobald der laufende Vorgang abgeschlossen ist. Zusätzlich unterbricht die prioritäre Übertragung einen Faxsendevorgang an mehrere Empfänger zwischen den einzelnen Stationen (z. B. nach Ende der Übertragung an Empfänger A und vor Übertragung an Empfänger B) oder findet zwischen Wahlwiederholungen statt.

1 Drücken Sie auf **FAX**.

2 Legen Sie die Kopiervorlagen mit der bedruckten Seite nach oben in den AVE ein oder legen Sie eine einzelne Vorlage mit der bedruckten Seite nach unten auf das Vorlagenglas.

Weitere Informationen über das Einlegen von Vorlagen finden Sie auf Seite 5.1.

3 Passen Sie Auflösung und Farbtiefe Ihren Faxbedürfnissen an. Siehe Seite 9.1.

4 Drücken Sie auf die Taste **Menü (Menu)**, bis in der unteren Zeile der Anzeige **Faxfunktion** angezeigt wird, und drücken Sie auf **OK**.

5 Drücken Sie auf die **Bildlauftasten**, bis **Vorrang senden** angezeigt wird, und drücken Sie dann auf **OK**.

6 Geben Sie die Faxnummer des Empfangsgeräts ein.

Sie können die Schnelltasten, Kurzwahltasten oder Gruppenwahltasten verwenden. Einzelheiten siehe Seite 10.3.

7 Drücken Sie auf **OK**, um die Nummer zu bestätigen.

8 Geben Sie die gewünschte Auftragsbezeichnung ein und drücken Sie auf **OK**.

Die Vorlage wird vor der Übertragung in den Speicher eingelesen. Auf dem Display werden die Speicherkapazität und die Anzahl der gespeicherten Seiten angezeigt.

9 Wird die Vorlage über das Vorlagenglas eingelegt, wählen Sie die Option **Ja** aus, um eine weitere Seite hinzuzufügen. Legen Sie eine weitere Vorlage ein und drücken Sie auf **OK**.

Wenn Sie fertig sind, wählen Sie die Option **Nein** bei der Eingabeaufforderung **Weitere Seite?** aus.

Das Gerät zeigt die gerade gewählte Nummer an und beginnt mit dem Faxsendevorgang.

Weiterleiten von Faxen

Sie können eingehende und ausgehende Faxnachrichten an ein anderes Faxgerät oder an eine E-Mail-Adresse weiterleiten.

Versendete Faxe an ein anderes Faxgerät weiterleiten

Sie können das Gerät so einstellen, dass von allen ausgehenden Faxen nicht nur ein Exemplar an die eingegebene Faxnummer, sondern auch eine Kopie an eine bestimmte Gegenstelle gesendet wird.

1 Drücken Sie **FAX**.

2 Drücken Sie auf die Taste **Menü (Menu)** bis in der unteren Zeile der Anzeige **Faxfunktion** angezeigt wird und drücken Sie auf **OK**.

3 Drücken Sie die **Bildlauftasten**, bis **Weiterleiten** angezeigt wird und drücken Sie dann **OK**.

4 Drücken Sie **OK**, wenn **Fax** angezeigt wird.

5 Drücken Sie auf die **Bildlauftasten**, bis **Send.weiterl.** angezeigt wird, und drücken Sie dann auf **OK**.

6 Drücken Sie auf die **Bildlauftasten**, um die Option **Ein** auszuwählen, und drücken Sie auf **OK**.

7 Geben Sie die Faxnummer des Faxgerätes ein, an die die Faxe gesendet werden sollen und drücken Sie auf **OK**.

8 Drücken Sie auf die Taste **Stopp/Löschen (Stop/Clear)**, um in den Standby-Modus zurückzukehren.

Die nun folgenden gesendeten Faxe werden zusätzlich an das angegebene Faxgerät gesendet.

Versendete Faxe an eine E-Mail-Adresse weiterleiten

Sie können das Gerät so einstellen, dass von allen ausgehenden Faxen nicht nur ein Exemplar an die angegebene E-Mail-Adresse, sondern auch eine Kopie an eine bestimmte Gegenstelle gesendet wird.

1 Drücken Sie **FAX**.

2 Drücken Sie auf die Taste **Menü (Menu)** bis in der unteren Zeile der Anzeige **Faxfunktion** angezeigt wird und drücken Sie auf **OK**.

3 Drücken Sie die **Bildlauftasten**, bis **Weiterleiten** angezeigt wird und drücken Sie dann **OK**.

4 Drücken Sie die **Bildlauftasten**, bis **E-Mail** angezeigt wird und drücken Sie dann **OK**.

5 Drücken Sie auf die **Bildlauftasten**, bis **Send.weiterl.** angezeigt wird, und drücken Sie dann auf **OK**.

6 Drücken Sie auf die **Bildlauftasten**, um die Option **Ein** auszuwählen, und drücken Sie auf **OK**.

7 Geben Sie Ihre E-Mail-Adresse ein, und klicken Sie auf **OK**.

8 Geben Sie die E-Mail-Adresse ein, an die die Faxe gesendet werden sollen und drücken Sie **OK**.

9 Drücken Sie auf die Taste **Stopp/Löschen (Stop/Clear)**, um in den Standby-Modus zurückzukehren.

Die danach gesendeten Faxe werden zusätzlich an die angegebene E-Mail-Adresse gesendet.

Empfangene Faxe an ein anderes Faxgerät weiterleiten

Sie können das Gerät so einstellen, dass eingehende Faxnachrichten innerhalb eines bestimmten Zeitraums an eine andere Faxnummer weitergeleitet werden. Wenn ein Fax auf dem Gerät eingeht, wird es in den Speicher aufgenommen. Anschließend wird die von Ihnen angegebene Faxnummer für die Weiterleitung gewählt, und die Faxnachricht wird weitergeleitet.

1 Drücken Sie **FAX**.

2 Drücken Sie auf die Taste **Menü (Menu)** bis in der unteren Zeile der Anzeige **Faxfunktion** angezeigt wird und drücken Sie dann auf **OK**.

3 Drücken Sie die **Bildlauftasten**, bis **Weiterleiten** angezeigt wird und drücken Sie dann **OK**.

4 Drücken Sie **OK**, wenn **Fax** angezeigt wird.

5 Drücken Sie auf die **Bildlauftasten**, bis **Emp. Weiterl.** angezeigt wird, und drücken Sie auf **OK**.

6 Drücken Sie auf die **Bildlauftasten**, bis **Weiterleiten** angezeigt wird, und drücken Sie auf **OK**.

Sie können das Gerät so einstellen, dass das weitergeleitete Fax gedruckt wird, wenn die Weiterleitung abgeschlossen ist. Wählen Sie hierzu die Option **Weiterl&Drucken** aus.

7 Geben Sie die Faxnummer des Faxgerätes ein, an die die Faxe gesendet werden sollen und drücken Sie auf **OK**.

8 Geben Sie die Startzeit ein und drücken Sie auf **OK**.

9 Geben Sie die Endzeit ein und drücken Sie auf **OK**.

10 Drücken Sie auf die Taste **Stopp/Löschen (Stop/Clear)**, um in den Standby-Modus zurückzukehren.

Die nun folgenden empfangenen Faxe werden zusätzlich an das angegebene Faxgerät gesendet.

Empfangene Faxe an E-Mail-Adressen weiterleiten

Sie können Ihr Faxgerät so einrichten, dass eingehende Faxe an die angegebene E-Mail-Adresse weitergeleitet werden.

1 Drücken Sie **FAX**.

2 Drücken Sie auf die Taste **Menü (Menu)** bis in der unteren Zeile der Anzeige **Faxfunktion** angezeigt wird und drücken Sie auf **OK**.

3 Drücken Sie die **Bildlauftasten**, bis **Weiterleiten** angezeigt wird und drücken Sie dann **OK**.

4 Drücken Sie die **Bildlauftasten**, bis **E-Mail** angezeigt wird und drücken Sie dann **OK**.

5 Drücken Sie auf die **Bildlauftasten**, bis **Emp. Weiterl.** angezeigt wird, und drücken Sie auf **OK**.

6 Drücken Sie auf die **Bildlauftasten**, bis **Weiterleiten** angezeigt wird, und drücken Sie auf **OK**.

Sie können das Gerät so einstellen, dass das weitergeleitete Fax gedruckt wird, wenn die Weiterleitung abgeschlossen ist. Wählen Sie hierzu die Option **Weiterl&Drucken** aus.

7 Geben Sie Ihre E-Mail-Adresse ein, und klicken Sie auf **OK**.

8 Geben Sie die E-Mail-Adresse ein, an die die Faxe gesendet werden sollen und drücken Sie **OK**.

9 Drücken Sie auf die Taste **Stopp/Löschen (Stop/Clear)**, um in den Standby-Modus zurückzukehren.

Die danach gesendeten Faxe werden zusätzlich an die angegebene E-Mail-Adresse gesendet.

10 Faxeinrichtung (nur Modell CLX-3160FN)

In diesem Kapitel erfahren Sie, wie Sie Ihr Gerät zum Empfangen und Senden von Faxen einrichten.

Folgende Themen werden in diesem Kapitel behandelt:

- **Ändern der Faxeinrichtungsoptionen**
- **Ändern der Standarddokumenteinstellungen**
- **Automatisches Drucken des Sendeberichts**
- **Einrichten des Adressbuches**

Ändern der Faxeinrichtungsoptionen

Ihr Gerät verfügt über verschiedene benutzerdefinierbare Optionen zur Einrichtung Ihres Faxsystems. Sie können die Standardeinstellungen ändern und auf Ihre Präferenzen und Bedürfnisse abstimmen.

So ändern Sie die Faxeinrichtungsoptionen:

1 Drücken Sie auf **FAX**.

2 Drücken Sie auf die Taste **Menü (Menu)**, bis in der unteren Zeile der Anzeige **Fax-Setup** angezeigt wird, und drücken Sie auf **OK**.

3 Drücken Sie auf die **Bildlauftasten**, um die Option **Senden** oder **Empfangen** auszuwählen, und drücken Sie dann auf **OK**.

4 Drücken Sie auf die **Bildlauftasten**, bis der gewünschte Menüpunkt angezeigt wird, und drücken Sie dann auf **OK**.

5 Drücken Sie auf die **Bildlauftasten**, bis der gewünschte Status angezeigt wird, oder geben Sie den Wert der ausgewählten Option ein und drücken Sie auf **OK**.

6 Falls erforderlich, wiederholen Sie die Schritte 4 bis 5.

7 Drücken Sie auf **Stopp/Löschen (Stop/Clear)**, um zum Standby-Modus zurückzukehren.

Optionen für Senden

Option	Beschreibung
Zeit f. Wahlw.	Sie können die Anzahl der Wahlwiederholungen festlegen. Wenn Sie **0** eingeben, wird die Nummer nicht erneut gewählt.
WW-Intervall	Das Gerät wählt eine Gegenstelle, die belegt oder nicht erreichbar ist, automatisch erneut an. Sie können zwischen den Wahlwiederholungen ein Zeitintervall einstellen.
Amtsvorwahl	Sie können ein Präfix aus bis zu fünf Zahlen einstellen. Diese Vorwahl wird gewählt, bevor Rufnummern automatisch gewählt werden. Diese Funktion ist praktisch beim Betrieb des Geräts an einer Nebenstellenanlage.
ECM-Modus[a]	Dieser Modus ist nützlich, wenn die Qualität der Leitung schlecht ist, und stellt sicher, dass die von Ihnen gesendeten Faxe problemlos an jedes andere Faxgerät gesendet werden, das über den Fehlerkorrekturmodus ECM (Error Correction Mode) verfügt. Das Senden von Faxen im Fehlerkorrekturmodus dauert möglicherweise etwas länger.
Bericht senden	Sie können das Gerät so einrichten, dass ein Sendebericht gedruckt wird, der anzeigt, ob eine Übertragung erfolgreich war, wie viele Seiten gesendet wurden und mehr. Die verfügbaren Optionen sind **Ein**, **Aus** und **Bei Fehler** (die Bestätigung wird nur gedruckt, wenn bei der Übertragung ein Problem auftritt).
Bild S. 1[b]	Sie können den Sendebericht so festlegen, dass das Fax selbst nicht Bestandteil von ihm ist, um Datenschutz- oder Sicherheitsgründen gerecht zu werden.
Waehlmodus	Je nach Land ist diese Einstellung möglicherweise nicht verfügbar. Wenn Sie diese Option nicht sehen, unterstützt Ihr Computer diese Funktion nicht. Sie können den Einwahlmodus Ihres Computers auf Tonwahl oder Impulswahl einstellen. Wenn Sie ein öffentliches Telefonsystem oder eine Nebenstellenanlage verwenden, müssen Sie möglicherweise **Impuls** auswählen. Wenden Sie sich an Ihre Telefongesellschaft, wenn Sie nicht sicher sind, welchen Einwahlmodus Sie verwenden müssen. **Hinweis** Wenn Sie **Impuls** auswählen, stehen einige Funktionen des Telefonsystems möglicherweise nicht zur Verfügung. Außerdem kann das Wählen einer Fax- oder Telefonnummer länger dauern.

a. Fehlerkorrekturmodus
b. Übertragungsbestätigung

Optionen für Empfangen

Option	Beschreibung
Empfangsmodus	Sie können einen Standardempfangsmodus auswählen. Weitere Informationen über das Empfangen von Faxen in den verschiedenen Modi finden Sie auf Seite 9.3.
Rufann. nach	Sie können die Anzahl der Klingeltöne festlegen, bevor das Gerät einen eingehenden Anruf beantwortet.

Option	Beschreibung
Empf.-Kennung	Mithilfe dieser Option kann das Gerät automatisch die Seitenzahl sowie Empfangsdatum und -uhrzeit in der Fußzeile der eingehenden Faxseiten drucken.
Fernstartcode	Mithilfe dieses Codes können Sie den Faxempfang über einen Nebenanschluss starten, der über den **EXT**-Anschluss an der Rückseite des Geräts angeschlossen ist. Wenn Sie den Hörer des Nebenanschlusses abnehmen und Faxtöne hören, geben Sie den Code ein. Er wurde werkseitig auf ✳**9**✳ voreingestellt.
Autom. Verkl.	Wenn Sie ein Fax empfangen, das genauso viele Seiten oder mehr enthält, wie Blätter im Papierschacht vorhanden sind, kann das Gerät die Größe des Originals verkleinern, so dass das im Gerät eingelegte Papier ausreicht. Aktivieren Sie diese Funktion, wenn Sie möchten, dass eingehende Seiten automatisch verkleinert werden. Wenn diese Funktion auf **Aus** steht, kann das Gerät das Original nicht dahingehend verkleinern, dass es auf eine Seite passt. Das Original wird unterteilt und in seiner tatsächlichen Größe auf zwei oder mehr Seiten gedruckt.
Groesse loesch	Wenn Sie ein Fax empfangen, das genauso viele oder mehr Seiten enthält, als Papier im Gerät vorhanden ist, können Sie das Gerät so einrichten, dass ein bestimmter Abschnitt am Ende des eingehenden Faxes ausgespart wird. Das Gerät druckt das empfangene Fax auf einem oder mehreren Blatt Papier abzüglich der Daten, die sich auf dem spezifizierten, auszusparenden Segment befinden. Wenn das eingehende Fax länger ist als Papier im Gerät vorhanden ist und die Funktion **Autom. Verkl.** aktiviert ist, verkleinert das Gerät das Fax, so dass es auf dem vorhandenen Papier gedruckt werden kann. Dabei werden keinerlei Bereiche ausgespart.
Unerwuen. Fax	Je nach Land ist diese Einstellung möglicherweise nicht verfügbar. Mithilfe dieser Funktion akzeptiert das Gerät keine Faxe, die über Remote-Stationen gesendet werden, in deren Speicher sich Faxnummern zum Versenden von Massenwerbung befinden. Mit dieser Funktion können Sie sich vor unerwünschten Faxnachrichten schützen. Wenn Sie diese Funktion aktivieren, stehen Ihnen folgende Optionen zum Einstellen so genannter Junk-Faxnummern zur Verfügung. • **Hinzufuegen**: ermöglicht es Ihnen, bis zu zehn Faxnummern einzustellen. • **Loeschen**: ermöglicht es Ihnen, die gewünschte Junk-Faxnummer zu löschen. • **Alles loeschen**: ermöglicht es Ihnen, alle Junk-Faxnummern zu löschen.
DRPD-Modus[a]	In diesem Modus kann ein Benutzer eine einzige Telefonleitung zur Beantwortung mehrerer verschiedener Telefonnummern verwenden. In diesem Menü können Sie das Gerät so einrichten, dass es die anzunehmenden Klingeltöne erkennt. Weitere Informationen zu dieser Funktion finden Sie auf Seite 9.4.

a. Distinctive Ring Pattern Detection (Ruftonerkennung)

Ändern der Standarddokumenteinstellungen

Die Faxoptionen, wie Auflösung und Farbtiefe, können entsprechend der am häufigsten verwendeten Modi eingestellt werden. Wenn Sie ein Fax senden, werden stets die Standardeinstellungen verwendet, es sei denn, diese wurden über die entsprechenden Tasten und Menüs geändert.

1 Drücken Sie auf **FAX**.

2 Drücken Sie auf die Taste **Menü (Menu)**, bis in der unteren Zeile der Anzeige **Fax-Setup** angezeigt wird, und drücken Sie auf **OK**.

3 Drücken Sie auf die **Bildlauftasten**, bis **Grundeinst.** angezeigt wird, und drücken Sie dann auf **OK**.

4 Drücken Sie auf **OK**, wenn **Aufloesung** angezeigt wird.

5 Drücken Sie auf die **Bildlauftasten**, bis die gewünschte Auflösung angezeigt wird, und drücken Sie auf **OK**.

6 Drücken Sie auf die **Bildlauftasten**, bis **Helligkeit** angezeigt wird, und drücken Sie dann auf **OK**.

7 Drücken Sie auf die **Bildlauftasten**, bis die gewünschte Farbtiefe angezeigt wird, und drücken Sie dann auf **OK**.

8 Drücken Sie auf **Stopp/Löschen (Stop/Clear)**, um zum Standby-Modus zurückzukehren.

Automatisches Drucken des Sendeberichts

Sie können das Gerät so einrichten, dass es einen Bericht mit detaillierten Informationen über die letzten 50 Verbindungsvorgänge, einschließlich Uhrzeit und Datum, druckt.

1 Drücken Sie auf **FAX**.

2 Drücken Sie auf die Taste **Menü (Menu)**, bis in der unteren Zeile der Anzeige **Fax-Setup** angezeigt wird, und drücken Sie auf **OK**.

3 Drücken Sie auf die **Bildlauftasten**, bis **Auto. Bericht** angezeigt wird, und drücken Sie dann auf **OK**.

4 Drücken Sie auf die **Bildlauftasten**, bis **Ein** angezeigt wird, und drücken Sie dann auf **OK**.

5 Drücken Sie auf **Stopp/Löschen (Stop/Clear)**, um zum Standby-Modus zurückzukehren.

Einrichten des Adressbuches

Sie können das **Adressbuch** mit den Faxnummern einrichten, die Sie am häufigsten verwenden. Ihr Gerät verfügt über die folgenden Funktionen, um das **Adressbuch** einzurichten:

- Kurzwahltasten
- Kurzwahl-/Gruppenwahltasten

Hinweis
- Stellen Sie sicher, dass sich Ihr Gerät im Faxmodus befindet, bevor Sie mit dem Speichern von Faxnummern beginnen.

Kurzwahltasten

Mithilfe der 15 Kurzwahltasten auf dem Bedienfeld können Sie häufig verwendete Faxnummern speichern. Die Eingabe einer Faxnummer erfolgt mit einem Tastendruck. Durch Verwenden der Taste **Umschalttaste** können Sie bis zu 30 Nummern auf den Kurzwahltasten speichern.

Es gibt zwei Möglichkeiten, um den Kurzwahltasten Nummern zuzuweisen. Lesen Sie sich die Vorgehensweisen unten durch und wählen Sie aus, welche für Sie am besten geeignet ist:

Registrieren nach Betätigen der Kurzwahltaste

1 Drücken Sie auf **FAX**.

2 Drücken Sie auf eine Kurzwahltaste.

3 Drücken Sie auf **OK**, wenn **Ja** angezeigt wird.

4 Geben Sie den gewünschten Namen ein und drücken Sie auf **OK**.

Informationen zur Eingabe von alphanumerischen Zeichen finden Sie auf Seite 2.3.

5 Geben Sie die zu speichernde Faxnummer ein und drücken Sie auf **OK**.

Registrieren nach erfolgter Eingabe der Nummer

1 Drücken Sie auf **FAX**.

2 Geben Sie die zu speichernde Faxnummer ein.

3 Drücken Sie auf eine Kurzwahltaste.

4 Drücken Sie auf **OK**, wenn **Ja** angezeigt wird.

Hinweis
- Wenn Sie auf eine bereits vergebene Kurzwahltaste drücken, werden Sie gefragt, ob Sie die Daten überschreiben möchten. Drücken Sie auf **OK**, um die Option **Ja** zu bestätigen, und fahren Sie fort. Wenn Sie mit einer anderen Kurzwahltaste fortfahren möchten, wählen Sie die Option **Nein** aus.

5 Geben Sie den gewünschten Namen ein und drücken Sie auf **OK**.

Informationen zur Eingabe von alphanumerischen Zeichen finden Sie auf Seite 2.3.

6 Drücken Sie auf **OK**, um die Nummer zu bestätigen.

Verwenden von Kurzwahltasten

Gehen Sie wie folgt vor, wenn Sie während des Faxsendevorgangs zur Eingabe einer Faxnummer aufgefordert werden:

- Drücken Sie zum Abruf der Kurzwahltasten 1 bis 15 die entsprechende Kurzwahltaste und drücken Sie auf **OK**.
- Drücken Sie zum Abruf der Kurzwahltasten 16 bis 30 auf **Umschalttaste** und dann auf die entsprechende Kurzwahltaste und drücken Sie auf **OK**.

Kurzwahlcodes

Sie können bis zu 240 häufig verwendete Faxnummern als Kurzwahlcodes speichern.

Registrieren eines Kurzwahlcodes

1 Drücken Sie auf **FAX**.

2 Drücken Sie auf die Taste **Adressbuch**, bis in der unteren Zeile der Anzeige **Neu & Bearbeiten** angezeigt wird, und drücken Sie auf **OK**.

3 Drücken Sie auf **OK**, wenn **Kurzwahl** angezeigt wird.

4 Geben Sie einen Kurzwahlcode zwischen 0 und 239 ein und drücken Sie auf **OK**.

Wenn für die von Ihnen gewählte Nummer bereits ein Eintrag gespeichert ist, wird in der Anzeige der Name angezeigt, so dass Sie diesen ändern können. Wenn Sie mit einem anderen Kurzwahlcode fortfahren möchten, drücken Sie auf die Taste **Zurück (Back)**.

5 Geben Sie den gewünschten Namen ein und drücken Sie auf **OK**.

Informationen zur Eingabe von alphanumerischen Zeichen finden Sie auf Seite 2.3.

6 Geben Sie die gewünschte Faxnummer ein und drücken Sie auf **OK**.

7 Drücken Sie auf **Stopp/Löschen (Stop/Clear)**, um zum Standby-Modus zurückzukehren.

Bearbeiten von Kurzwahlcodes

1 Drücken Sie auf die Taste **Adressbuch**, bis in der unteren Zeile der Anzeige **Neu & Bearbeiten** angezeigt wird, und drücken Sie auf **OK**.

2 Drücken Sie auf **OK**, wenn **Kurzwahl** angezeigt wird.

3 Geben Sie den zu bearbeitenden Kurzwahlcode ein und drücken Sie auf **OK**.

4 Ändern Sie den Namen und drücken Sie auf **OK**.

5 Ändern Sie die Faxnummer und drücken Sie auf **OK**.

6 Drücken Sie auf **Stopp/Löschen (Stop/Clear)**, um zum Standby-Modus zurückzukehren.

Verwenden von Kurzwahlcodes

Wenn Sie während des Faxsendevorgangs zur Eingabe einer Zielnummer aufgefordert werden, geben Sie den Kurzwahlcode ein, unter dem die gewünschte Nummer gespeichert ist.

- Bei Kurzwahlcodes, die aus einer Ziffer bestehen (0-9), halten Sie die entsprechende Zahlentaste auf der Zifferntastatur gedrückt.
- Bei Kurzwahlcodes, die aus zwei oder drei Ziffern bestehen, geben Sie zunächst die erste(n) Zahl(en) ein und halten Sie dann die letzte Zahlentaste gedrückt.

Sie können den Speicher auch nach einem Eintrag durchsuchen, indem Sie auf die Taste **Adressbuch** drücken. Siehe Seite 10.4.

Gruppenwahlcodes

Wenn Sie häufig die gleiche Vorlage an mehrere Empfänger senden, können Sie eine Empfängergruppe erstellen und diese unter einem Gruppenwahlcode speichern. Sie können dann mithilfe des Gruppenwahlcodes ein Dokument an alle Empfänger in der Gruppe senden. Sie können bis zu 200 (0 bis 199) Gruppenwahlcodes mithilfe der für die Empfänger vorhandenen Kurzwahlcodes einrichten.

Registrieren eines Gruppenwahlcodes

1 Drücken Sie auf **FAX**.

2 Drücken Sie auf die Taste **Adressbuch**, bis in der unteren Zeile der Anzeige **Neu & Bearbeiten** angezeigt wird, und drücken Sie auf **OK**.

3 Drücken Sie auf die **Bildlauftasten**, bis **Gruppenwahl** angezeigt wird, und drücken Sie dann auf **OK**.

4 Geben Sie einen Gruppenwahlcode zwischen 0 und 199 ein und drücken Sie auf **OK**.

5 Geben Sie einen Kurzwahlcode ein und drücken Sie auf **OK**.

6 Werden die Kurzwahl-Informationen richtig angezeigt, drücken Sie die **OK**-Taste.

7 Drücken Sie auf **OK**, wenn **Ja** angezeigt wird.

8 Wiederholen Sie die Schritte 5 und 6, um weitere Kurzwahlcodes in die Gruppe aufzunehmen.

9 Wenn Sie fertig sind, drücken Sie auf die **Bildlauftasten**, um die Option **Nein** bei der Eingabeaufforderung **Andere Nr.?** auszuwählen, und drücken Sie auf **OK**.

10 Drücken Sie auf **Stopp/Löschen (Stop/Clear)**, um zum Standby-Modus zurückzukehren.

Bearbeiten eines Gruppenwahlcodes

Sie können einen bestimmten Eintrag aus einer Gruppe löschen oder neue Nummern zur ausgewählten Gruppe hinzufügen.

1 Drücken Sie auf die Taste **Adressbuch**, bis in der unteren Zeile der Anzeige **Neu & Bearbeiten** angezeigt wird, und drücken Sie auf **OK**.

2 Drücken Sie auf die **Bildlauftasten**, bis **Gruppenwahl** angezeigt wird, und drücken Sie dann auf **OK**.

3 Geben Sie den zu bearbeitenden Gruppenwahlcode ein und drücken Sie auf **OK**.

4 Geben Sie den Kurzwahlcode ein, den Sie hinzufügen oder löschen möchten, und drücken Sie auf **OK**.

Wenn Sie einen neuen Kurzwahlcode eingeben, wird die Meldung **Hinzufuegen?** angezeigt.

Wenn Sie einen in der Gruppe gespeicherten Kurzwahlcode eingeben, wird die Meldung **Loeschen?** angezeigt.

5 Drücken Sie **OK**, um die entsprechende Nummer hinzuzufügen oder zu löschen.

6 Drücken Sie auf **OK**, sobald die Option **Ja** angezeigt wird, um weitere Nummern hinzuzufügen oder zu löschen, und wiederholen Sie die Schritte 4 und 5.

7 Wenn Sie fertig sind, drücken Sie auf die **Bildlauftasten**, um die Option **Nein** bei der Eingabeaufforderung **Andere Nr.?** auszuwählen, und drücken Sie auf **OK**.

8 Drücken Sie auf **Stopp/Löschen (Stop/Clear)**, um zum Standby-Modus zurückzukehren.

Verwenden von Gruppenwahlcodes

Wenn Sie einen Gruppenwahleintrag verwenden möchten, müssen Sie diesen im Speicher abfragen und auswählen.

Wenn Sie während des Faxsendevorgangs zur Eingabe einer Faxnummer aufgefordert werden, drücken Sie auf **Adressbuch**. Siehe unten.

Durchsuchen des Adressbuches nach einem Eintrag

Es gibt zwei Möglichkeiten, um eine Nummer im Speicher zu suchen. Sie können entweder sequenziell von A bis Z suchen oder die Anfangsbuchstaben des Namens eingeben, mit dem die Nummer verknüpft ist.

Sequenzielles Durchsuchen des Speichers

1. Drücken Sie bei Bedarf auf die Taste **FAX**.
2. Drücken Sie auf die Taste **Adressbuch**, bis in der unteren Zeile der Anzeige **Suchen&waehlen** angezeigt wird, und drücken Sie auf **OK**.
3. Drücken Sie auf die **Bildlauftasten**, bis die gewünschte Nummernkategorie angezeigt wird, und drücken Sie dann auf **OK**.
4. Drücken Sie auf **OK**, wenn **Alle** angezeigt wird.
5. Drücken Sie auf die **Bildlauftasten**, bis der gewünschte Name und die gewünschte Nummer angezeigt werden. Sie können den gesamten Speicher in alphabetischer Reihenfolge abwärts und aufwärts durchsuchen.

Suchen anhand eines bestimmten Anfangsbuchstabens

1. Drücken Sie bei Bedarf auf die Taste **FAX**.
2. Drücken Sie auf die Taste **Adressbuch**, bis in der unteren Zeile der Anzeige **Suchen&waehlen** angezeigt wird, und drücken Sie auf **OK**.
3. Drücken Sie auf die **Bildlauftasten**, bis die gewünschte Nummernkategorie angezeigt wird, und drücken Sie dann auf **OK**.
4. Drücken Sie auf die **Bildlauftasten**, bis **ID** angezeigt wird, und drücken Sie dann auf **OK**.
5. Geben Sie die Anfangsbuchstaben des Namens ein, nach dem Sie suchen, und drücken Sie auf **OK**.
6. Drücken Sie auf die **Bildlauftasten**, bis der gewünschte Name angezeigt wird, und drücken Sie dann auf **OK**.

Löschen eines Adressbucheintrags

Sie können Einträge im **Adressbuch** einzeln löschen.

1. Drücken Sie auf die Taste **Adressbuch**, bis in der unteren Zeile der Anzeige **Loeschen** angezeigt wird, und drücken Sie auf **OK**.
2. Drücken Sie auf die **Bildlauftasten**, bis die gewünschte Nummernkategorie angezeigt wird, und drücken Sie dann auf **OK**.
3. Drücken Sie auf die **Bildlauftasten**, bis die gewünschte Suchmethode angezeigt wird, und drücken Sie dann auf **OK**.

   Wählen Sie die Option **Alles suchen** aus, um nach einem Eintrag zu suchen, indem Sie alle Einträge im **Adressbuch** durchsuchen.

   Wählen Sie die Option **ID suchen** aus, um einen Eintrag anhand der Anfangsbuchstaben des Namens zu suchen.
4. Drücken Sie auf die **Bildlauftasten**, bis der gewünschte Name angezeigt wird, und drücken Sie dann auf **OK**.

   Oder geben Sie die Anfangsbuchstaben ein und drücken Sie auf **OK**. Drücken Sie auf die **Bildlauftasten**, bis der gewünschte Name angezeigt wird, und drücken Sie dann auf **OK**.
5. Drücken Sie auf **OK**.
6. Drücken Sie auf **OK**, sobald die Option **Ja** angezeigt wird, um den Löschvorgang zu bestätigen.
7. Drücken Sie auf **Stopp/Löschen (Stop/Clear)**, um zum Standby-Modus zurückzukehren.

Drucken des Adressbuches

Sie können die Einstellungen Ihres **Adressbuch** durch Ausdrucken einer Liste prüfen.

1. Drücken Sie auf **Adressbuch**, bis in der unteren Displayzeile **Drucken** angezeigt wird.
2. Drücken Sie auf **OK**. Es wird eine Liste gedruckt, in der Ihre Kurzwahltasteneinstellungen sowie Kurzwahl- und Gruppenwahleinträge enthalten sind.

11 Verwenden des USB-Speichers

In diesem Kapitel wird erklärt, wie in Ihrem Gerät ein USB-Speichergerät verwendet werden kann.

Folgende Themen werden in diesem Kapitel behandelt:

- **Anwendungsmöglichkeiten für USB-Speicher**
- **Einstecken eines USB-Speichergerätes**
- **Scannen zu einem USB-Speichergerät**
- **Drucken von einem USB-Speichergerät**
- **Sichern von Daten (nur Modell CLX-3160FN)**
- **Verwalten von USB-Speichern**
- **Direktes Drucken von einer Digitalkamera**

Anwendungsmöglichkeiten für USB-Speicher

USB-Speichergeräte sind in einer Vielzahl von Speichergrößen erhältlich und bieten Raum zum Speichern von Dokumenten, Präsentationen, heruntergeladener Musik und Videos, hochaufgelösten Fotos und sonstigen Dateien, die Sie speichern und transportieren möchten.

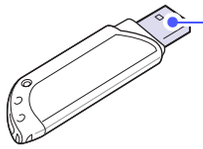
Mit einem USB-Speicher können Sie auf Ihrem Gerät:

- Dokumente scannen und auf einem USB-Speichergerät speichern
- Daten drucken, die auf einem USB-Speichergerät gespeichert sind
- Einträgen im **Adressbuch** und Systemeinstellungen Ihres Geräts sichern
- Sicherungsdateien im Speicher des Geräts wiederherstellen
- Das USB-Speichergerät formatieren
- Den verfügbaren Speicherplatz prüfen

Einstecken eines USB-Speichergerätes

Der USB-Speicheranschluss an der Vorderseite Ihres Gerätes ist für Speichergeräte vom Typ USB V1.1 und USB V2.0 ausgelegt. Das Gerät unterstützt USB-Speichergeräte mit dem Dateisystem FAT16/FAT32 und einer Sektorgröße von 512 Byte. Welches Dateisystem Ihr USB-Gerät verwendet, erfahren Sie bei Ihrem Händler.

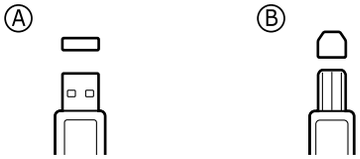
Es dürfen nur autorisierte USB-Speichergeräte mit einem Stecker vom Typ A verwendet werden.



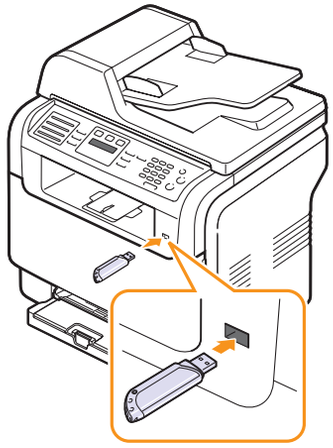
Verwenden Sie nur Metall-/abgeschirmte USB-Speichergeräte.

Hinweis

- Es gibt zwei Typen von USB-Steckern.



Stecken Sie ein USB-Speichergerät in den USB-Speicheranschluss an der Gerätevorderseite ein.



Vorsicht

- Während das Gerät in Betrieb ist oder Schreib- bzw. Lesevorgänge auf dem USB-Speicher durchführt, dürfen Sie das USB-Speichergerät nicht entfernen. Dies kann zur Beschädigung des Geräts führen.
- USB-Speichergeräte mit speziellen Funktionen, wie z. B. Sicherheits- oder Passworteinstellungen, werden von Ihrem Gerät möglicherweise nicht automatisch erkannt. Detaillierte Informationen zu diesen Funktionen finden Sie im Benutzerhandbuch des Gerätes.

Scannen zu einem USB-Speichergerät

Sie können ein Dokument scannen und das gescannte Bild dann auf einem USB-Speichergerät speichern. Dazu stehen Ihnen zwei Möglichkeiten zur Verfügung: Sie können unter Verwendung der Standardeinstellungen zu dem Speichergerät scannen oder Sie passen Ihre eigenen Scaneinstellungen an.

Scannen

1 Stecken Sie ein USB-Speichergerät in den USB-Speicheranschluss an Ihrem Gerät ein.

2 Legen Sie die Kopiervorlagen mit der bedruckten Seite nach oben in den AVE ein oder legen Sie eine einzelne Vorlage mit der bedruckten Seite nach unten auf das Vorlagenglas.

Weitere Informationen über das Einlegen von Vorlagen finden Sie auf Seite 5.1.

3 Drücken Sie auf **Scan/E-mail**.

4 Drücken Sie auf **OK**, wenn in der unteren Displayzeile **USB-Scannen** angezeigt wird.

5 Drücken Sie auf **OK**, **Start - Farbe (Color Start)** oder **Start - Schwarz (Black Start)**, wenn **USB** angezeigt wird. Ungeachtet dessen, welche Taste Sie drücken, wird der Farbmodus wie vom Benutzer definiert ausgewählt. Siehe „Anpassen von Scanvorgängen an USB“ auf Seite 11.2.

Ihr Gerät beginnt mit dem Scannen der Vorlage und fragt Sie anschließend, ob Sie eine weitere Seite scannen möchten.

6 Wenn Sie noch mehr Seiten scannen möchten, drücken Sie **OK**, wenn **Ja** angezeigt wird. Legen Sie eine Vorlage ein und drücken Sie auf **Start - Farbe (Color Start)** oder **Start - Schwarz (Black Start)**. Ungeachtet dessen, welche Taste Sie drücken, wird der Farbmodus wie vom Benutzer definiert ausgewählt. Siehe „Anpassen von Scanvorgängen an USB“ auf Seite 11.2.

Wenn Sie keine weiteren Seiten mehr scannen möchten, wählen Sie mit den **Bildlauftasten Nein** aus und drücken Sie dann auf **OK**.

Nach Abschluss des Scannens können Sie das USB-Speichergerät aus dem Gerät entfernen.

Anpassen von Scanvorgängen an USB

Sie können Bildgröße, Dateiformat oder Farbmodus für jeden Scan-zu-USB-Auftrag anpassen.

1 Drücken Sie auf **Scan/E-mail**.

2 Drücken Sie auf die Taste **Menü (Menu)**, bis in der unteren Zeile der Anzeige **Scanfunktion** angezeigt wird, und drücken Sie auf **OK**.

3 Drücken Sie auf **OK**, wenn **USB-Speicher** angezeigt wird.

4 Drücken Sie auf die **Bildlauftasten**, bis die gewünschte Einstellungsoption angezeigt wird, und drücken Sie dann auf **OK**.

Sie können die folgenden Optionen festlegen:

- **Scangroesse**: Legt die Bildgröße fest.
- **Vorlagentyp**: Legt den Typ des Originaldokuments fest.
- **Aufloesung**: Legt die Bildauflösung fest.
- **Scanfarbe**: Legt den Farbmodus fest. Wenn Sie bei dieser Option **Mono** auswählen, können Sie unter **Scanformat** nicht **JPEG** auswählen.
- **Scanformat**: Legt das Dateiformat fest, in dem das Bild gespeichert werden soll. Wenn Sie TIFF oder PDF auswählen, können Sie mehrere Seiten scannen. Wenn Sie bei dieser Option **JPEG** auswählen, können Sie unter **Scanfarbe** nicht **Mono** auswählen.

5 Drücken Sie auf die **Bildlauftasten**, bis der gewünschte Status angezeigt wird, und drücken Sie dann auf **OK**.

6 Wiederholen Sie die Schritte 4 und 5, um andere Einstellungsoptionen festzulegen.

7 Wenn Sie fertig sind, drücken Sie auf die Taste **Stopp/Löschen (Stop/Clear)**, um in den Standby-Modus zurückzukehren.

Sie können die standardmäßigen Scaneinstellungen ändern. Einzelheiten siehe Seite 8.4.

Drucken von einem USB-Speichergerät

Sie können Dateien, die auf einem USB-Speichergerät gespeichert sind, direkt drucken. Sie können TIFF-, BMP- und JPEG-Dateien drucken.

Von der Direktdruckoption unterstützte Dateitypen:

- BMP: BMP unkomprimiert
- TIFF: TIFF 6.0 Baseline
- JPEG: JPEG Baseline

So wird ein Dokument vom einem USB-Speichergerät gedruckt:

1 Stecken Sie ein USB-Speichergerät in den USB-Speicheranschluss an Ihrem Gerät ein. Ist bereits ein Speicher angeschlossen, drücken Sie **USB-Druck (USB Print)**.

Das Speichergerät wird von Ihrem Gerät automatisch erkannt und die darauf gespeicherten Daten werden automatisch gelesen.

2 Drücken Sie auf die **Bildlauftasten**, bis der gewünschte Ordner bzw. die gewünschte Datei angezeigt wird, und drücken Sie dann auf **OK**.

Wenn Sie **D** vor einem Ordnernamen sehen, gibt es eine oder mehrere Dateien oder Ordner in dem ausgewählten Ordner.

3 Wenn Sie eine Datei ausgewählt haben, können Sie mit dem nächsten Schritt fortfahren.

Wenn Sie einen Ordner ausgewählt haben, drücken Sie auf die **Bildlauftasten**, bis die gewünschte Datei angezeigt wird.

4 Wählen Sie mithilfe der **Bildlauftasten** die Anzahl der zu druckenden Kopien aus bzw. geben Sie die gewünschte Zahl ein.

5 Drücken Sie auf **OK**, **Start - Farbe (Color Start)** oder **Start - Schwarz (Black Start)**, um die ausgewählte Datei zu drucken.
Die beiden folgenden Modi stehen zur Auswahl:
OKoder **Start - Farbe (Color Start)**: Farbdruck
Start - Schwarz (Black Start): Schwarzweißdruck

Nach dem Drucken der Datei werden Sie im Display gefragt, ob Sie einen weiteren Auftrag drucken möchten.

6 Für einen weiteren Druckauftrag drücken Sie auf **OK**, wenn **Ja** angezeigt wird, und wiederholen Sie die Anweisungen ab Schritt 2.

Wenn Sie keine weiteren Seiten mehr scannen möchten, wählen Sie mit den **Bildlauftasten Nein** aus und drücken Sie dann auf **OK**.

7 Drücken Sie auf **Stopp/Löschen (Stop/Clear)**, um zum Standby-Modus zurückzukehren.

Sichern von Daten (nur Modell **CLX-3160FN**)

Bei einem Stromausfall oder einem Speicherdefekt können die im Speicher des Gerätes enthaltenen Daten versehentlich gelöscht werden. Sicherung hilft Ihnen, die Einträge in Ihrem **Adressbuch** und die Systemeinstellungen zu schützen, indem sie als Sicherungsdateien auf einem USB-Speichergerät gespeichert werden.

Sichern von Daten

1 Stecken Sie das USB-Speichergerät in den USB-Speicheranschluss an Ihrem Gerät ein.

2 Drücken Sie auf die Taste **Menü (Menu)**, bis in der unteren Zeile der Anzeige **System-Setup** angezeigt wird, und drücken Sie auf **OK**.

3 Drücken Sie auf **OK**, wenn **Geraete-Setup** angezeigt wird.

4 Drücken Sie auf die **Bildlauftasten**, bis **Exporteinst.** angezeigt wird, und drücken Sie dann auf **OK**.

5 Drücken Sie auf die **Bildlauftasten**, bis die gewünschte Option angezeigt wird.

- **Adressbuch**: Sichert alle Einträge des **Adressbuchs**.
- **Datensetup**: Sichert alle Systemeinstellungen.

6 Drücken Sie **OK**, um mit dem Sichern der Daten zu beginnen.

Die Daten werden auf dem USB-Speicher gesichert.

7 Drücken Sie auf **Stopp/Löschen (Stop/Clear)**, um zum Standby-Modus zurückzukehren.

Wiederherstellen von Daten

1 Stecken Sie das USB-Speichergerät, auf dem sich die Sicherungsdaten befinden, in den USB-Speicheranschluss ein.

2 Drücken Sie auf die Taste **Menü (Menu)**, bis in der unteren Zeile der Anzeige **System-Setup** angezeigt wird, und drücken Sie auf **OK**.

3 Drücken Sie auf **OK**, wenn **Geraete-Setup** angezeigt wird.

4 Drücken Sie auf die **Bildlauftasten**, bis **Importeinst.** angezeigt wird, und drücken Sie dann auf **OK**.

5 Drücken Sie auf die **Bildlauftasten**, bis der gewünschte Datentyp angezeigt wird, und drücken Sie dann auf **OK**.

6 Drücken Sie auf die **Bildlauftasten**, bis die Datei angezeigt wird, die die wiederherzustellenden Daten enthält, und drücken Sie dann auf **OK**.

7 Drücken Sie auf **OK**, wenn **Ja** angezeigt wird, um die Sicherungsdatei auf dem Gerät wiederherzustellen.

8 Drücken Sie auf **Stopp/Löschen (Stop/Clear)**, um zum Standby-Modus zurückzukehren.

Verwalten von USB-Speichern

Sie können Bilddateien, die auf einem USB-Speichergerät gespeichert sind, einzeln oder alle auf ein Mal löschen, indem Sie das Gerät neu formatieren.

Achtung
- Nachdem Sie Dateien gelöscht oder ein USB-Speichergerät neu formatiert haben, können die Dateien nicht wiederhergestellt werden. Deshalb sollten Sie sich vorher überzeugen, dass Sie die Daten nicht mehr benötigen, bevor Sie sie löschen.

Löschen einer Bilddatei

1 Stecken Sie das USB-Speichergerät in den USB-Speicheranschluss an Ihrem Gerät ein.

2 Drücken Sie auf **Scan/E-mail**.

3 Drücken Sie auf **OK**, wenn in der unteren Displayzeile **USB-Scannen** angezeigt wird.

4 Drücken Sie auf die **Bildlauftasten**, bis **Dateiverwalt.** angezeigt wird, und drücken Sie dann auf **OK**.

5 Drücken Sie auf **OK**, wenn **Loeschen** angezeigt wird.

6 Drücken Sie auf die **Bildlauftasten**, bis der gewünschte Ordner bzw. die gewünschte Datei angezeigt wird, und drücken Sie dann auf **OK**.

> **Hinweis**
> • Wenn Sie **D** vor einem Ordnernamen sehen, gibt es eine oder mehrere Dateien oder Ordner in dem ausgewählten Ordner.

Wenn Sie eine Datei ausgewählt haben, wird im Display etwa 2 Sekunden lang die Größe dieser Datei angezeigt. Fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.

Wenn Sie einen Ordner ausgewählt haben, drücken Sie auf die **Bildlauftasten**, bis die zu löschende Datei angezeigt wird, und drücken Sie dann auf **OK**.

7 Drücken Sie auf **OK**, wenn **Ja** angezeigt wird, um Ihre Auswahl zu bestätigen.

8 Drücken Sie auf **Stopp/Löschen (Stop/Clear)**, um zum Standby-Modus zurückzukehren.

Formatieren eines USB-Speichergerätes

1 Stecken Sie das USB-Speichergerät in den USB-Speicheranschluss an Ihrem Gerät ein.

2 Drücken Sie auf **Scan/E-mail**.

3 Drücken Sie auf **OK**, wenn in der unteren Displayzeile **USB-Scannen** angezeigt wird.

4 Drücken Sie auf die **Bildlauftasten**, bis **Dateiverwalt.** angezeigt wird, und drücken Sie dann auf **OK**.

5 Drücken Sie auf die **Bildlauftasten**, bis **Format** angezeigt wird, und drücken Sie dann auf **OK**.

6 Drücken Sie auf **OK**, wenn **Ja** angezeigt wird, um Ihre Auswahl zu bestätigen.

7 Drücken Sie auf **Stopp/Löschen (Stop/Clear)**, um zum Standby-Modus zurückzukehren.

Anzeigen des USB-Speicherstatus

Sie können prüfen, wie viel Speicherplatz für das Scannen und Speichern von Dokumenten zur Verfügung steht.

1 Stecken Sie das USB-Speichergerät in den USB-Speicheranschluss an Ihrem Gerät ein.

2 Drücken Sie auf **Scan/E-mail**.

3 Drücken Sie auf **OK**, wenn in der unteren Displayzeile **USB-Scannen** angezeigt wird.

4 Drücken Sie auf die **Bildlauftasten**, bis **Platz pruefen** angezeigt wird, und drücken Sie dann auf **OK**.

Im Display wird der verfügbare Speicherplatz angezeigt.

5 Drücken Sie **Stopp/Löschen (Stop/Clear)**, um in den Standby-Modus zurückzukehren.

Direktes Drucken von einer Digitalkamera

Dieses Gerät unterstützt die Funktion PictBridge. Sie können Bilder direkt von einem mit PictBridge kompatiblen Gerät drucken, wie z. B. einer Digitalkamera, einem Telefon mit Kamerafunktion und einem Camcorder. Sie brauchen es nicht an einen Computer anzuschließen.

1 Schalten Sie das Gerät ein.

2 Schließen Sie Ihr mit PictBridge kompatibles Gerät an den Speicheranschluss auf der Vorderseite des Geräts über das mitgelieferte USB-Kabel an das Gerät an.

3 Senden Sie einen Auftrag zum Druck der Bilder von dem mit PictBridge kompatiblen Gerät.

12 Bestellen von Verbrauchsmaterialien und Zubehör

Dieses Kapitel gibt Ihnen Informationen zum Kauf von Materialien und Zubehörteilen, die für Ihr Gerät erhältlich sind.

- **Verbrauchsmaterialien**
- **Zubehör**
- **Wo bestellen**

Verbrauchsmaterialien

Wenn der Toner leer ist oder die Lebensdauer des Materials abläuft, können Sie die folgenden Arten von Tonerkartuschen und Materialien für Ihr Gerät bestellen:

Typ	Haltbarkeit[a]	Teilenummer
Schwarze Tonerkartusche	Ca. 2.000 Seiten	CLP-K300A
Cyan-Tonerkartusche	Ca. 1.000 Seiten	CLP-C300A
Magenta-Tonerkartusche	Ca. 1.000 Seiten	CLP-M300A
Gelbe Tonerkartusche	Ca. 1.000 Seiten	CLP-Y300A
Bildeinheit	Ca. 20.000 Seiten (schwarzweiß) oder 50.000 Bilder	CLP-R300A
Rest-Tonerbehälter	Ca. 5.000 Bilder[b] oder ca. 1.250 Seiten (vollfarbfähiges 5 %-Bild)	CLP-W300A

a. Durchschnittliche A4-/US-Letter-Seitenzahlen basieren auf 5 % Deckung der einzelnen Farben auf jeder Seite. Je nach Benutzung und Druckgewohnheiten kann es zu Abweichungen kommen.

b. Bildzahlen basieren auf einer Farbe pro Seite. Wenn Sie Dokumente vollfarbfähig drucken (Cyan, Magenta, Gelb, Schwarz), verringert sich die Lebensdauer der Bauteile um 25 %.

Zubehör

Sie können Zubehör, mit dem Sie die Leistung und Kapazität Ihres Gerätes erhöhen, käuflich erwerben und installieren.

Das folgende Zubehör ist für Ihr Gerät verfügbar:

Zubehör	Beschreibung	Teilenummer
Optionaler Schacht 2	Wenn Sie häufig Probleme mit dem Papiereinzug haben, können Sie einen Papierschacht für zusätzliche 250 Blatt Normalpapier anbringen.	CLX-S3160A

Wo bestellen

Um von **Samsung** freigegebene Materialien oder Zubehörteile zu bestellen, wenden Sie sich an Ihren örtlichen **Samsung**-Händler oder den Händler, bei dem Sie Ihr Gerät gekauft haben, bzw. besuchen Sie www.samsungprinter.com und wählen Sie Ihr Land/Ihre Region für Informationen über den technischen Kundendienst.

13 Wartung

Dieses Kapitel informiert Sie über die Wartung der Tonerkartusche und des Geräts.

Folgende Themen werden in diesem Kapitel behandelt:

- **Drucken von Berichten**
- **Speicherinhalt löschen**
- **Reinigen des Gerätes**
- **Wartung der Tonerkartusche**
- **Austauschen der Bildeinheit**
- **Austauschen des Tonerbehälters**
- **Verschleißteile**
- **Verwalten des Gerätes mithilfe der Website**
- **Ermitteln der Seriennummer des Gerätes**

Drucken von Berichten

Ihr Gerät kann zahlreiche Berichte mit für Sie nützlichen Informationen bereitstellen. Folgende Berichte stehen zur Verfügung:

Berichte in den farbig unterlegten Zellen sind nur bei Geräten vom Typ **CLX-3160FN** verfügbar.

Bericht/Liste	Beschreibung
Konfiguration	Diese Liste gibt die aktuellen Einstellungen der Benutzeroptionen an. Sie können diese Liste nach dem Ändern von Einstellungen drucken, um sich von den Änderungen zu überzeugen.
Verbr.Info	Diese Liste zeigt den aktuellen Status von Verbrauchsmaterialien in Ihrem Gerät an.
Adressbuch	Diese Liste zeigt alle derzeit im Gerätespeicher gespeicherten Faxnummern und E-Mail-Adressen.
Sendequittung	Dieser Bericht enthält die Faxnummer des Empfängers, die Anzahl der Seiten, die Dauer der Übertragung, den Übertragungsmodus und das Ergebnis der Übertragung eines bestimmten Faxauftrag. Sie können Ihr Gerät so einstellen, dass nach jedem Faxauftrag automatisch ein Sendebericht gedruckt wird. Siehe Seite 10.1.
Sendebericht	Dieser Bericht enthält Informationen über die zuletzt von Ihnen gesendeten Faxnachrichten. Sie können das Gerät so einstellen, dass dieser Bericht automatisch nach jeweils 50 Kommunikationsvorgängen gedruckt wird. Siehe Seite 10.3.
Faxempf-Ber.	Dieser Bericht enthält Informationen über die zuletzt von Ihnen erhaltenen Faxnachrichten.
Gesp.Auftraege	Diese Liste zeigt die Dokumente an, die derzeit zum zeitverzögertem Faxen gespeichert sind, sowie die Startzeit und den Typ jedes Vorgangs.
JunkFax-Ber.	Diese Liste zeigt die als Junkfax festgelegten Faxnummern an. Zum Hinzufügen oder Löschen von Nummern zu bzw. aus dieser Liste verwenden Sie das Menü **Unerwuen. Fax**. Siehe Seite 10.2.
Netzwerkinfo	Diese Liste zeigt Informationen zur Netzwerkverbindung und -konfiguration Ihres Geräts an.
NetScan-Ber.	Dieser Bericht zeigt Informationen für die Network Scan-Datensätze an, einschließlich der IP-Adresse, Uhrzeit und Datum, der Anzahl der gescannten Seiten und der Ergebnisse. Dieser Bericht wird automatisch alle 50 Netzwerksscanaufträge gedruckt.
Liste Ben.Auth	Diese Liste zeigt authorisierte Benutzer an, denen die Verwendung der E-Mail-Funktion erlaubt ist.

Drucken eines Berichts

1 Drücken Sie auf die Taste **Menü (Menu)**, bis in der unteren Zeile der Anzeige **System-Setup** angezeigt wird, und drücken Sie auf **OK**.

2 Drücken Sie auf die **Bildlauftasten**, bis **Bericht** angezeigt wird, und drücken Sie dann auf **OK**.

3 Drücken Sie auf die **Bildlauftasten**, bis der Bericht oder die Liste angezeigt wird, den bzw. die Sie drucken möchten, und drücken Sie auf **OK**.

Zum Drucken aller Berichte und Listen wählen Sie **Alle Berichte** aus.

4 Drücken Sie auf **OK**, wenn **Ja** angezeigt wird, um das Drucken zu bestätigen.

Der ausgewählte Bericht wird gedruckt.

Weitere verfügbare Berichte(CLX-3160 only)

Die folgenden Berichte werden von Ihrem Gerät automatisch oder gemäß Ihren Einstellungen gedruckt.

- **Multi-Kommunikationsbericht**: Wird automatisch nach dem Senden von Faxen von mehr als einem Ort gedruckt.
- **Stromausfallbericht**: Wird nach einem Stromausfall bei Wiederherstellung der Stromversorgung automatisch gedruckt, wenn es durch den Stromausfall zu einem Datenverlust gekommen ist.

Speicherinhalt löschen

Sie haben die Möglichkeit, bestimmte in Ihrem Gerät gespeicherte Daten zu löschen.

Achtung
- Benutzer eines **CLX-3160FN** müssen vor dem Löschen des Speichers sicherstellen, dass alle Faxaufträge abgeschlossen wurden; andernfalls gehen diese Aufträge verloren.

1 Drücken Sie auf die Taste **Menü (Menu)**, bis in der unteren Zeile der Anzeige **System-Setup** angezeigt wird, und drücken Sie auf **OK**.

2 Drücken Sie auf die **Bildlauftasten**, bis **Einst. loesch** angezeigt wird, und drücken Sie dann auf **OK**.

3 Drücken Sie die auf die **Bildlauftasten**, bis das zu löschende Element angezeigt wird.

Die Optionen in den farbig unterlegten Zellen sind nur bei Geräten vom Typ **CLX-3160FN** verfügbar.

Optionen	Beschreibung
Alle Einstell.	Löscht alle im Speicher befindlichen Daten und setzt alle geänderten Einstellungen auf die Werkseinstellung zurück.
Fax-Setup	Stellt bei allen Faxoptionen die Werkseinstellung wieder her.
Kopier-Setup	Stellt bei allen Kopieroptionen die Werkseinstellung wieder her.
Scanner-Setup	Stellt bei allen Scanoptionen die Werkseinstellung wieder her.
System-Setup	Stellt bei allen Systemoptionen die Werkseinstellung wieder her.
Netzwerk	Stellt bei allen Netzwerkoptionen die Werkseinstellung wieder her.
Adressbuch	Löscht alle gespeicherten Telefonbucheinträge.
Sendebericht	Löscht alle Listen gesendeter Faxe und E-Mails.
Faxempf-Ber.	Löscht alle Informationen zu eingegangenen Faxnachrichten.
NetScan-Ber.	Löscht die gespeicherten Informationen zu Netzwerkscan-Sitzungen.

4 Drücken Sie auf **OK**, wenn **Ja** angezeigt wird.

5 Drücken Sie noch einmal **OK**, um das Löschen zu bestätigen.

6 Wiederholen Sie die Schritte 3 bis 5, um ein weiteres Element zu löschen.

7 Drücken Sie auf **Stopp/Löschen (Stop/Clear)**, um zum Standby-Modus zurückzukehren.

Reinigen des Gerätes

Um die Druck- und Scanqualität dauerhaft zu gewährleisten, müssen Sie bei jedem Wechsel der Tonerkartusche oder bei etwaigen Qualitätsproblemen beim Drucken oder Scannen die nachfolgend aufgeführten Reinigungsarbeiten durchführen.

Achtung
- Reinigungsmittel, die große Mengen von Alkohol, Lösungsmitteln oder anderen aggressiven Substanzen enthalten, können beim Gehäuse zu Verfärbungen oder Verformungen führen.

Reinigen der Außenseite

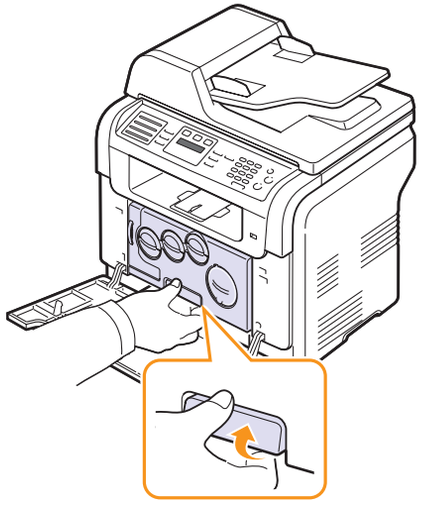
Reinigen Sie das Gerätegehäuse mithilfe eines weichen, fusselfreien Tuchs. Das Tuch kann leicht mit Wasser angefeuchtet werden, vermeiden Sie jedoch unbedingt, dass Wasser auf das Gerät oder in das Innere des Geräts tropft.

Reinigen des Innenraums

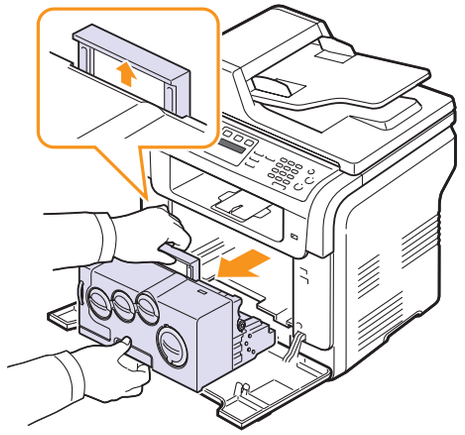
Während des Druckens können sich Papier- und Tonerreste sowie Staub im Gerät ansammeln. Über längere Zeit kann dies die Druckqualität beeinträchtigen und zu Tonerflecken oder Schmierern führen. Sie können diese Probleme beseitigen oder reduzieren, wenn Sie den Innenraum reinigen.

1 Schalten Sie das Gerät aus und ziehen Sie das Netzkabel. Warten Sie, bis sich das Gerät abgekühlt hat.

2 Öffnen Sie die Frontabdeckung und ziehen Sie die Bildeinheit mithilfe des Griffs an ihrer Unterseite aus dem Gerät.

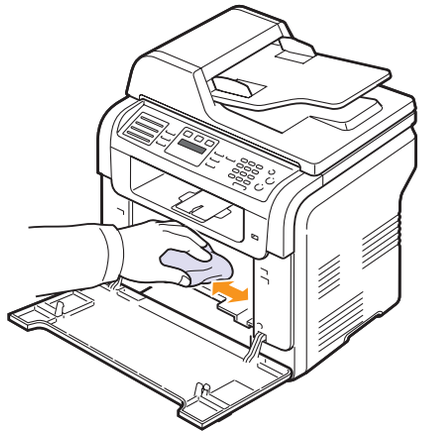


3 Ziehen Sie den oberen Griff an der Bildeinheit aus und verwenden Sie ihn dann, um die Bildeinheit ganz aus dem Gerät zu ziehen.



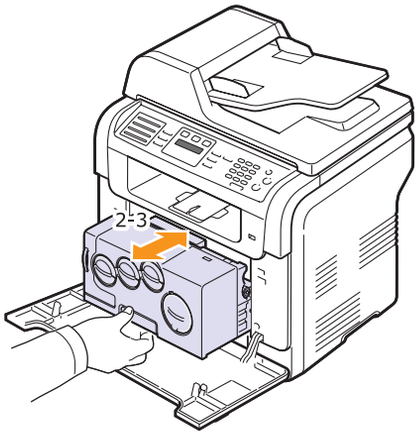
Vorsicht
- Setzen Sie die Bildeinheit nur kurz dem Tageslicht aus, um Schäden zu vermeiden. Decken Sie sie notfalls mit einem Stück Papier ab.
- Berühren Sie die grüne Oberfläche der Bildeinheit nicht mit den Händen oder anderen Gegenständen. Verwenden Sie den Griff, um ein Berühren dieses Bereichs zu vermeiden.
- Achten Sie darauf, die Oberfläche der Bildeinheit nicht zu zerkratzen.

4 Wischen Sie Staub und verschütteten Toner mit einem trockenen, fusselfreien Tuch ab.

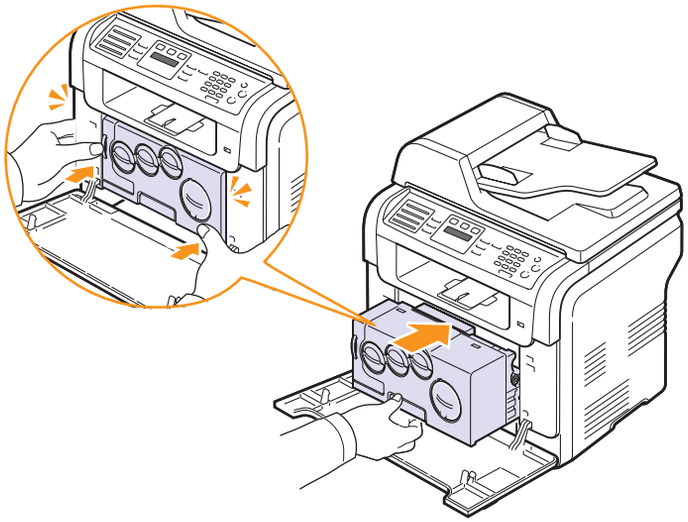


Hinweis
- Lassen Sie den Drucker nach dem Reinigen vollständig trocknen.

5 Ziehen Sie die Bildeinheit etwa zur Hälfte heraus und schieben Sie sie wieder hinein, bis sie mit einem hörbaren „Klick“ einrastet. Wiederholen Sie diesen Vorgang zwei- bis dreimal.



6 Schieben Sie die Bildeinheit in den Drucker hinein, bis sie mit einem hörbaren „Klick“ einrastet.



7 Schließen Sie die Frontabdeckung vollständig.

Achtung
- Wenn die Frontabdeckung nicht vollständig geschlossen ist, funktioniert der Drucker nicht.

8 Schließen Sie das Netzkabel an und schalten Sie den Drucker ein.

Achtung
- Wenn ein Knacken zu hören ist, installieren Sie die Bildeinheit neu. Die Bildeinheit ist nicht richtig installiert.

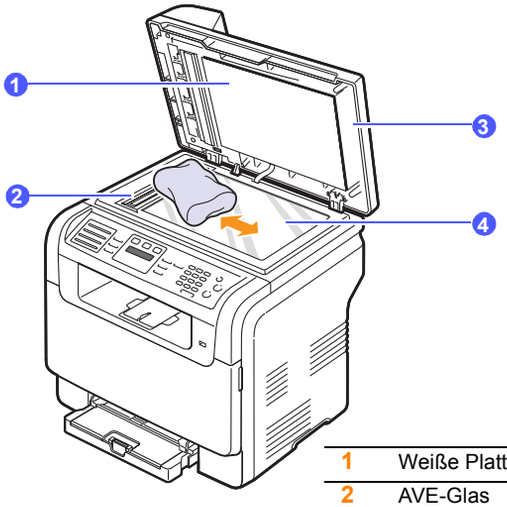
Reinigen der Scaneinheit

Wenn Sie die Scaneinheit sauber halten, erzielen Sie die bestmöglichen Ergebnisse. Wir empfehlen, das Vorlagenglas jeden Morgen zu reinigen und, falls erforderlich, noch einmal im Laufe des Tages.

1 Feuchten Sie ein fusselfreies, weiches Tuch oder Papiertuch mit Wasser an.

2 Öffnen Sie den Scannerdeckel.

3 Reinigen und trocknen Sie das Vorlagenglas und das AVE-Glas, bis es sauber und trocken ist.



1	Weiße Platte
2	AVE-Glas
3	Scannerdeckel
4	Vorlagenglas

4 Reinigen und trocknen Sie die Unterseite des Scannerdeckels und die weiße Platte, bis sie sauber und trocken sind.

5 Schließen Sie den Scannerdeckel.

Wartung der Tonerkartusche

Aufbewahrung der Tonerkartuschen

Halten Sie sich an die folgenden Richtlinien, um Tonerkartuschen optimal zu nutzen.

- Nehmen Sie die Tonerkartusche nicht aus der Verpackung, bevor Sie sie verwenden.
- Füllen Sie Tonerkartuschen nicht mit Toner nach. Schäden, die durch nachgefüllte Kartuschen verursacht wurden, sind von der Garantieleistung ausgeschlossen.
- Bewahren Sie Tonerkartuschen in derselben Umgebung wie das Gerät auf.
- Setzen Sie die Kartusche nur kurz dem Tageslicht aus, um Beschädigungen zu vermeiden.

Erwartete Lebensdauer der Kartusche

Die Lebensdauer einer Tonerkartusche hängt von der Tonermenge ab, die für Druckaufträge erforderlich ist. Beim Druck von Text mit 5 % Deckung reicht eine neue Tonerkartusche für durchschnittlich 2.000 Seiten Schwarzweiß-Druck und 1.000 Seiten für den Druck jeder Farbe. Die Tonerkartuschen aus dem Lieferumfang des Druckers reichen durchschnittlich 1.500 Seiten beim Schwarzweiß- bzw. 700 Seiten beim Farbdruck.

Wie viele Seiten tatsächlich erreicht werden, hängt vom Schwärzungsgrad der gedruckten Seiten sowie von der Betriebsumgebung, den Druckintervallen, Medientypen und Mediengrößen ab. Wenn Sie Grafiken ausdrucken, kann es erforderlich sein, die Kartusche häufiger zu wechseln.

Verteilen des Toners

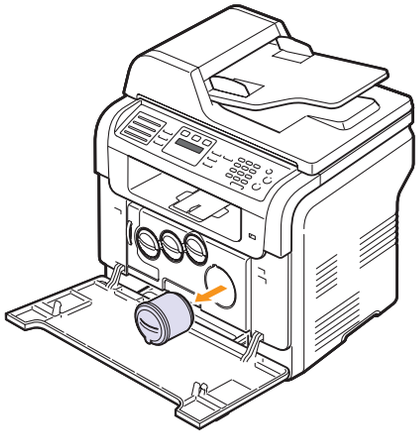
Gegen Ende des Lebenszyklus einer Tonerkartusche geschieht Folgendes:

- Auf gedruckten Seiten treten weiße Streifen oder aufgehellte Bereiche auf.
- **Zu wenig Toner** wird im Display angezeigt.
- Die **Status**-LED blinkt rot.

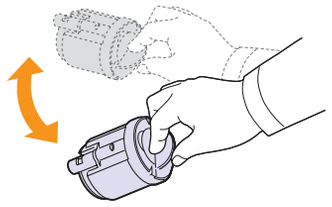
Wenn dies geschieht, können Sie die Druckqualität noch einmal für eine kurze Zeit wiederherstellen, indem Sie den Toner in der Kartusche neu verteilen. Manchmal treten aber auch nach dem Neuverteilen des Toners noch weiße Streifen oder aufgehellte Bereiche auf.

1 Öffnen Sie die Frontabdeckung.

2 Ziehen Sie die entsprechende Tonerkartusche heraus.



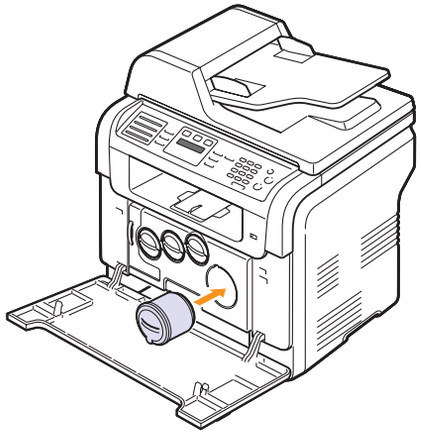
3 Während Sie die Tonerkartusche halten, drehen Sie sie sorgfältig 5 oder 6 Mal, um den Toner in der Kartusche gleichmäßig zu verteilen.



Hinweis

- Sollte Toner auf Ihre Kleidung geraten, wischen Sie den Toner mit einem trockenen Tuch ab und waschen Sie das betroffene Kleidungsstück in kaltem Wasser aus. Bei Verwendung von heißem Wasser setzt sich der Toner im Gewebe fest.

4 Ergreifen Sie die Tonerkartusche und richten Sie sie mit dem entsprechenden Steckplatz in dem Gerät aus. Setzen Sie sie wieder so in ihren Steckplatz ein, bis sie hörbar einrastet.



5 Schließen Sie die Frontabdeckung. Stellen Sie sicher, dass die Abdeckung fest verschlossen ist.

Ersetzen der Tonerkartusche

Das Gerät verwendet vier Farben und hat eine separate Tonerkartusche für jede Farbe: Gelb (Y), Magenta (M), Cyan (C) und Schwarz (K).

Wenn die Tonerkartusche vollständig leer ist, geschieht Folgendes:

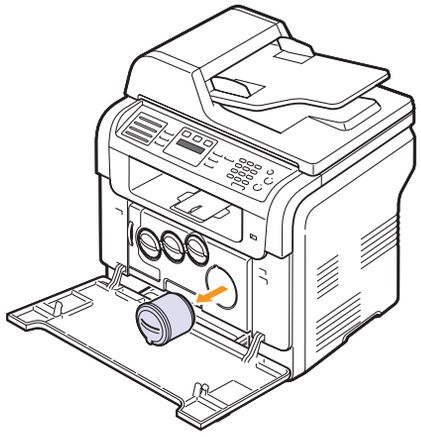
- **Kein Toner** wird im Display angezeigt.
- Die **Status**-LED leuchtet rot.
- Das Gerät stellt den Betrieb ein. Bei Geräten vom Typ **CLX-3160FN** werden eingehende Faxe im Speicher gesichert.

Die Tonerkartusche muss nun ersetzt werden. Informationen zur Bestellung von Tonerkartuschen finden Sie auf der Seite 12.1.

1 Schalten Sie das Gerät aus, warten Sie anschließend einige Minuten, um das Gerät abkühlen zu lassen.

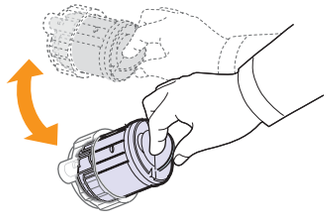
2 Öffnen Sie die Frontabdeckung.

3 Ziehen Sie die entsprechende Tonerkartusche heraus.

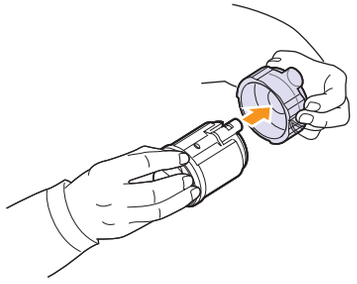


4 Entnehmen Sie die neue Tonerkartusche aus ihrer Verpackung.

5 Während Sie die Tonerkartusche halten, drehen Sie sie sorgfältig 5 oder 6 Mal, um den Toner in der Kartusche gleichmäßig zu verteilen.



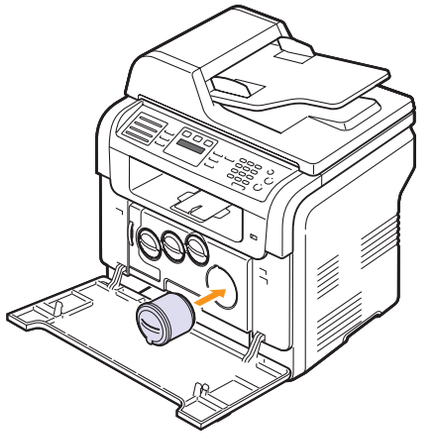
6 Ziehen Sie den Schutzstreifen aus der Kartusche heraus.



Hinweis

- Sollte Toner auf Ihre Kleidung geraten, wischen Sie den Toner mit einem trockenen Tuch ab und waschen Sie das betroffene Kleidungsstück in kaltem Wasser aus. Bei Verwendung von heißem Wasser setzt sich der Toner im Gewebe fest.

7 Ergreifen Sie die Tonerkartusche und richten Sie sie mit dem entsprechenden Steckplatz in dem Gerät aus. Setzen Sie sie so in ihren Steckplatz ein, bis sie hörbar einrastet.



8 Schließen Sie die Frontabdeckung. Stellen Sie sicher, dass die Abdeckung fest verschlossen ist.

9 Schalten Sie das Gerät ein.

Achtung

- Wenn die Frontabdeckung nicht vollständig geschlossen ist, funktioniert der Drucker nicht.

Hinweis

- Nach erfolgreicher Installation wird automatisch ein Bericht ausgedruckt.. Warten Sie ca.anderthalb Minuten, bis der Drucker bereit ist.
- Bei einer Blattfärbung von 5 % gemäß reicht eine schwarze Tonerkartusche für den Druck von etwa 2.000 Seiten und eine Farbtonerkartusche etwa für 1.000 Seiten.

Senden einer Benachrichtigung für neuen Toner

(nur Modell CLX-3160FN)

Sie können Ihr Gerät so einstellen, dass automatisch ein Fax an Ihre Wartungsfirma oder Ihren Händler gesendet wird, wenn die Tonerkartusche gewechselt werden muss und eine neue benötigt wird. Bevor Sie diese Funktion verwenden können, muss Ihr Händler die Faxnummer einstellen, sonst kann das Gerät keine Benachrichtigung senden, auch wenn Sie diesen Dienst aktiviert haben.

1. Drücken Sie auf die Taste **Menü (Menu)**, bis in der unteren Zeile der Anzeige **System-Setup** angezeigt wird, und drücken Sie auf **OK**.
2. Drücken Sie auf die **Bildlauftasten**, bis **Wartung** angezeigt wird, und drücken Sie dann auf **OK**.
3. Drücken Sie auf die **Bildlauftasten**, bis **Remote-Dienst** angezeigt wird, und drücken Sie dann auf **OK**.
4. Geben Sie ein Passwort ein und drücken Sie **OK**.
5. Geben Sie das Passwort erneut ein und drücken Sie **OK**.
6. Drücken Sie auf die **Bildlauftasten**, um die Option **Ein** auszuwählen, und drücken Sie dann auf **OK**.
7. Drücken Sie auf **Stopp/Löschen (Stop/Clear)**, um zum Standby-Modus zurückzukehren.

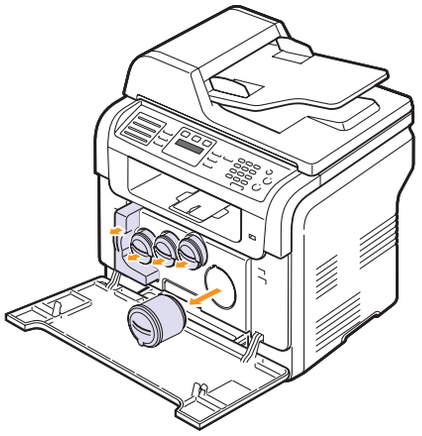
Sobald diese Funktion aktiviert wurde, müssen Sie das Passwort jedes Mal eingeben, wenn Sie sie aktivieren oder deaktivieren.

Austauschen der Bildeinheit

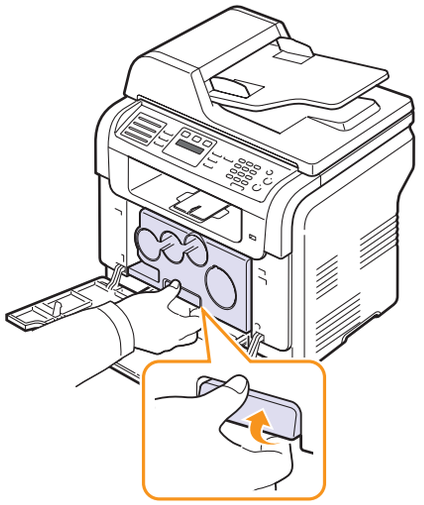
Die ungefähre Lebensdauer der Bildeinheit beträgt ca. 20.000 Seiten (schwarzweiß) oder 50.000 Bildseiten, je nach zuerst eintretendem Fall. Wenn die Lebensdauer der Bildeinheit abgelaufen ist, erscheint **Bildeinheit auswechseln** auf dem Display des Bedienfelds, wodurch angezeigt wird, dass die Bildeinheit ausgetauscht werden muss. Sonst beendet Drucker den Druckvorgang.

So wechseln Sie die Bildeinheit aus:

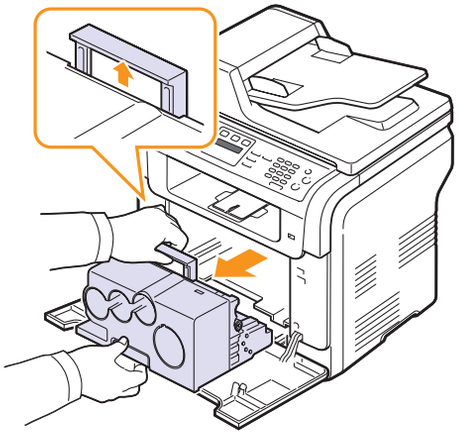
1. Schalten Sie das Gerät aus, warten Sie anschließend einige Minuten, um das Gerät abkühlen zu lassen.
2. Öffnen Sie die Frontabdeckung.
3. Entfernen Sie alle Tonerkartuschen und den Rest-Tonerbehälter aus dem Gerät.



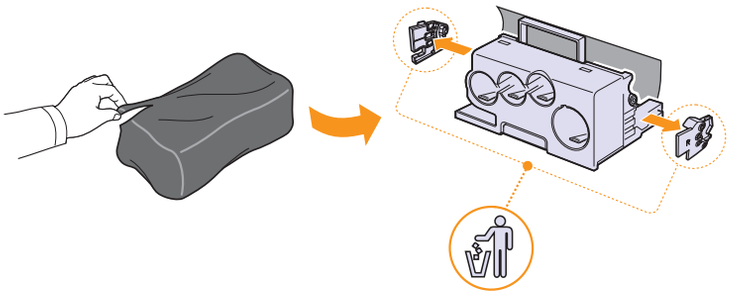
4. Ziehen Sie die Bildeinheit an dem Griff an ihrer Unterseite aus dem Gerät heraus.



5 Ziehen Sie den oberen Griff an der Bildeinheit aus und verwenden Sie ihn dann, um die Bildeinheit ganz aus dem Gerät zu ziehen.



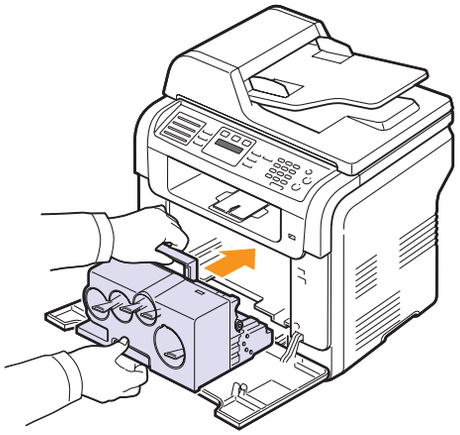
6 Entfernen Sie die Schutzeinrichtungen an beiden Seiten der Bildeinheit und das Papier, das die Oberfläche der Bildeinheit schützt.



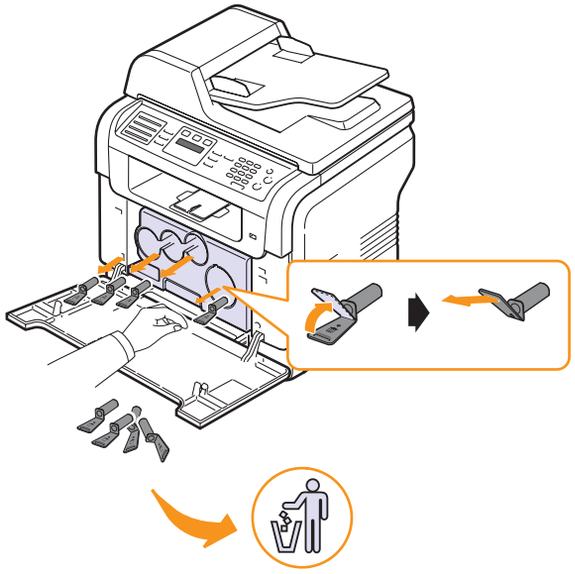
Vorsicht

- Verwenden Sie zum Öffnen der Verpackung keine scharfen Gegenstände, wie Messer oder Scheren. Sie könnten dabei die Oberfläche der Bildeinheit beschädigen.
- Achten Sie darauf, die Oberfläche der Bildeinheit nicht zu zerkratzen.
- Setzen Sie die Bildeinheit nur kurz dem Tageslicht aus, um Schäden zu vermeiden. Decken Sie sie ggf. mit Papier ab.

7 Während Sie die Griffe an der neuen Bildeinheit festhalten, schieben Sie die Einheit in das Gerät.



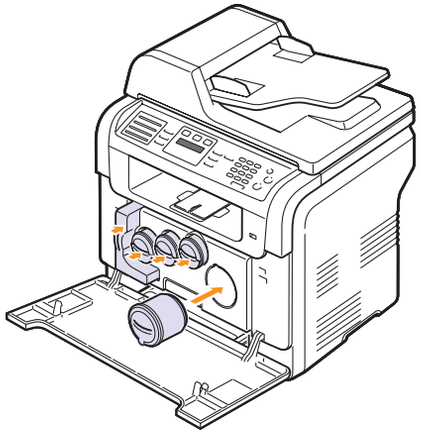
8 Entfernen Sie die vier Blindabdeckungen von den Kartuschenöffnungen der Bildeinheit. Um die Sicherungsstifte von der Kartusche zu entfernen, heben Sie den Griff an, und ziehen Sie sie heraus.



Vorsicht

- Gehen Sie nicht gewaltsam vor, da sonst Schäden entstehen können.

9 Führen Sie die Tonerkartuschen und den Rest-Tonerbehälter in ihre jeweiligen Steckplätze ein, bis sie mit einem Klick einrasten.



10 Schließen Sie die Frontabdeckung vollständig.

Achtung
- Wenn die Frontabdeckung nicht vollständig geschlossen ist, kann das Gerät nicht betrieben werden.

11 Schalten Sie das Gerät ein.

Hinweis
- Nach erneuten Hochfahren stellt Ihr Gerät den Zähler für die Bildeinheit automatisch zurück.
- Nach erfolgreicher Installation wird automatisch ein Bericht ausgedruckt. Warten Sie ca.anderthalb Minuten, bis der Drucker bereit ist.

Achtung
- Wenn ein Knacken zu hören ist, installieren Sie die Bildeinheit neu. Die Bildeinheit ist nicht richtig installiert.

Austauschen des Tonerbehälters

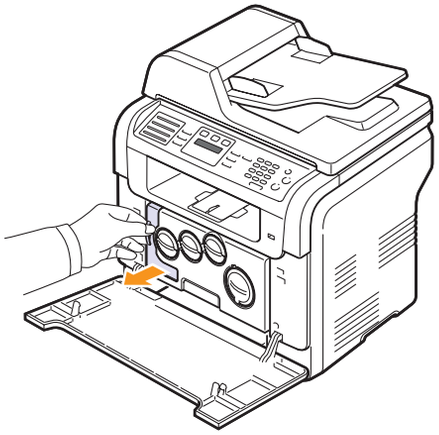
Die Lebensdauer der Rest-Tonerbehältereinheit beträgt etwa 1.250 Seiten für Farbbilddruck mit 5 % Deckung oder 5.000 Seiten für Farbdruck. Wenn die Lebensdauer des Rest-Tonerbehälters abgelaufen ist, erscheint **Auswech/Install Tonerbehaelter** auf dem Display des Bedienfelds, wodurch angezeigt wird, dass der Rest-Tonerbehälter ausgetauscht werden muss. Sonst beendet Drucker den Druckvorgang.

So ersetzen Sie den Tonerbehälter:

1 Schalten Sie das Gerät aus, warten Sie anschließend einige Minuten, um das Gerät abkühlen zu lassen.

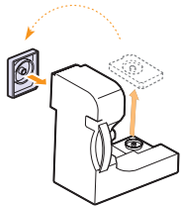
2 Öffnen Sie die Frontabdeckung.

3 Ziehen Sie den Rest-Tonerbehälter an seinem Griff aus dem Gerät heraus.



Hinweis
- Stellen Sie den Behälter auf eine ebene Fläche, damit der Toner nicht verschüttet wird.

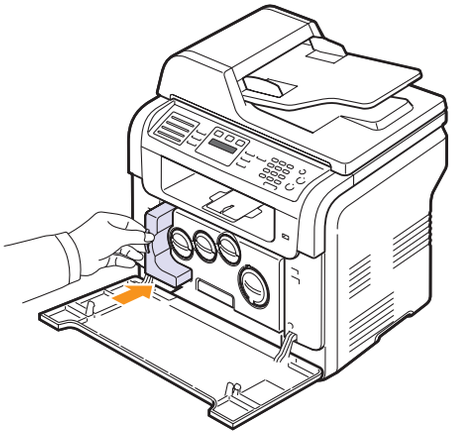
4 Nehmen Sie, wie unten abgebildet, den Deckel des Behälters ab und verschließen Sie damit die Öffnung des Tonerbehälters.



Achtung
- Der Behälter darf nicht gekippt oder umgedreht werden.

5 Nehmen Sie den neuen Tonerbehälter aus der Verpackung.

6 Setzen Sie den neuen Behälter an der vorgesehenen Stelle ein und schieben Sie ihn nach innen, bis er fest sitzt.



7 Schließen Sie die Frontabdeckung vollständig.

Achtung
- Wenn die Frontabdeckung nicht vollständig geschlossen ist, kann das Gerät nicht betrieben werden.

8 Schalten Sie das Gerät ein.

Hinweis
- Nach erneuten Hochfahren stellt Ihr Gerät den Zähler für den Rest-Tonerbehälter automatisch zurück.

Verschleißteile

Damit Ihr Drucker in einem optimalen Arbeitszustand bleibt und abgenutzte Teile nicht zu Problemen bei Papierzuführung oder Druckqualität führen, müssen die nachfolgend aufgeführten Bauteile nach der angegebenen Anzahl gedruckter Seiten bzw. nach Ablauf ihrer jeweiligen Lebensdauer ausgewechselt werden.

Teil	Haltbarkeit (Mittelwert)
AVE-Separationsgummi	Etwa 20.000 Seiten
Übertragungsband	Etwa 60.000 Bilder
T2-Walze	Etwa 100.000 Seiten
Fixiereinheit	Etwa 100.000 Seiten in Schwarz oder 50.000 Seiten in Farbe
Papierschacht-Separationsgummi	Etwa 250.000 Seiten
Einzugsrolle	Etwa 50.000 Seiten

Samsung empfiehlt ausdrücklich, diese Wartungsarbeiten von einem autorisierten Dienstleister oder Händler bzw. von dem Händler, bei dem Sie den Drucker erworben haben, durchführen zu lassen.

Überprüfen der auswechselbaren Bauteile

Wenn häufig Papierstaus oder Druckprobleme auftreten, müssen Sie überprüfen, wie viele Seiten das Gerät schon gedruckt oder gescannt hat. Ersetzen Sie dann die Teile, deren Austausch erforderlich ist.

Zum Überprüfen der auswechselbaren Elemente des Geräts sind die folgenden Informationen verfügbar:

- **Verbr.Info**: druckt eine Seite mit Informationen zu Verbrauchsmaterialien.
- **Total**: zeigt die Gesamtzahl der gedruckten Seiten an.
- **AVE-Scan**: Zeigt die Anzahl der Seiten an, die mit dem AVE gescannt wurden.
- **Vorl.glas-Scan**: zeigt die Anzahl der Seiten an, die mit dem Vorlagenglas gescannt wurden.
- **Bildeinheit**, **Übertr.-Band**, **Fixiereinheit**, **Übertr.-Walze**, **Walze f. Sch1**, **Walze f. Sch2**: Zeigt die Anzahl der gedruckten Seiten jedes Elements an.

So werden die auswechselbaren Bauteile überprüft:

1 Drücken Sie auf die Taste **Menü (Menu)**, bis in der unteren Zeile der Anzeige **System-Setup** angezeigt wird, und drücken Sie auf **OK**.

2 Drücken Sie auf die **Bildlauftasten**, bis **Wartung** angezeigt wird, und drücken Sie dann auf **OK**.

3 Drücken Sie auf die **Bildlauftasten**, bis **Verbr. Dauer.** angezeigt wird, und drücken Sie dann auf **OK**.

4 Drücken Sie auf die **Bildlauftasten**, bis das gewünschte Element angezeigt wird, und drücken Sie dann auf **OK**.

5 Wenn Sie das Drucken einer Informationsseite zu Verbrauchsmaterialien ausgewählt haben, drücken Sie zur Bestätigung **OK**.

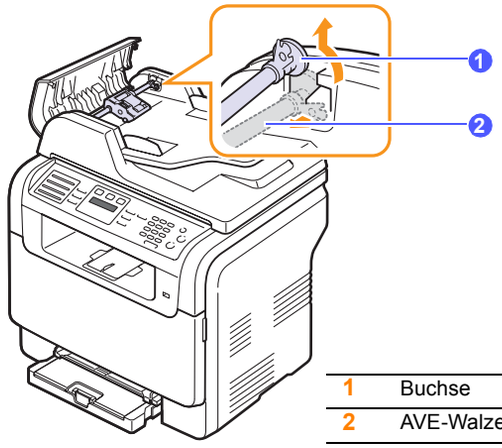
6 Drücken Sie auf **Stopp/Löschen (Stop/Clear)**, um zum Standby-Modus zurückzukehren.

Ersetzen des AVE-Separationsgummis

Sie müssen das AVE-Separationsgummi austauschen, wenn es seine angegebene Haltbarkeit erreicht hat oder wenn es bei der Papieraufnahme zu ständigen Problemen kommt.

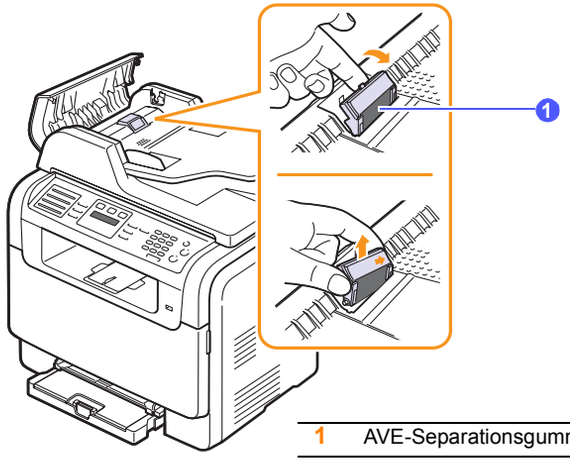
1 Öffnen Sie die Abdeckung des automatischen Vorlageneinzugs.

2 Drehen Sie die Buchse am rechten Ende der AVE-Walze in Richtung AVE, und entnehmen Sie die Walze aus dem Steckplatz.



1	Buchse
2	AVE-Walze

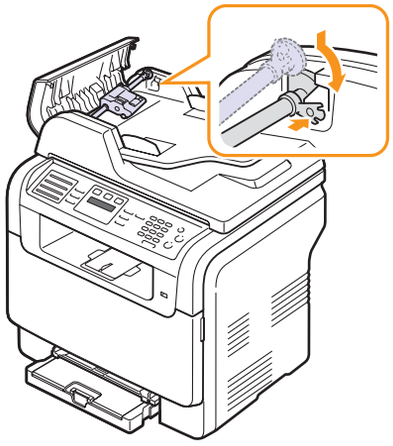
3 Entfernen Sie das AVE-Separationsgummi aus dem Einzug (siehe Abbildung).



1	AVE-Separationsgummi

4 Setzen Sie ein neues AVE-Separationsgummi ein.

5 Richten Sie das linke Ende der AVE-Walze auf den Steckplatz aus, und drücken Sie das rechte Ende der Walze in den rechten. Steckplatz. Drehen Sie die Buchse am rechten Ende der Walze in Richtung Papiereinzug.



6 Schließen Sie die Abdeckung des automatischen Vorlageneinzugs.

Verwalten des Gerätes mithilfe der Website

Wenn Sie das Gerät mit einem Netzwerk verbunden und die TCP/IP-Netzwerkparameter korrekt eingerichtet haben, können Sie das Gerät über **Samsung**'s **SyncThru™ Web Service** - einen eingebetteten Webserver - verwalten. Verwenden Sie den **SyncThru™ Web Service** für Folgendes:

- Anzeigen der Geräteinformationen des Druckers und Überprüfen ihrer aktuellen Status.
- Ändern der TCP/IP-Parameter und Einrichten andere Netzwerkparameter einrichten.
- Ändern der Druckereigenschaften.
- Einstellen des Geräts so, dass es Ihnen E-Mail-Benachrichtigungen sendet, die Sie über den Druckerstatus informieren.
- Erhalten von Unterstützung bei der Arbeit mit dem Gerät.

So greifen Sie auf **SyncThru™** Web Service zu:

1 Starten Sie in Windows einen Webbrowser, wie z. B. Internet Explorer.

2 Geben Sie die IP-Adresse des Geräts (http://xxx.xxx.xxx.xxx) in das Adressfeld ein und drücken Sie auf die **Eingabetaste** oder klicken Sie auf **Los**.

Die eingebettete Website Ihres Gerätes wird geöffnet.

Ermitteln der Seriennummer des Gerätes

Wenn Sie den Kundendienst anrufen oder sich als ein Benutzer auf der **Samsung**-Website registrieren lassen, benötigen Sie die Seriennummer des Gerätes.

Die Seriennummer können Sie auf die folgende Weise ermitteln:

1. Drücken Sie auf die Taste **Menü (Menu)**, bis in der unteren Zeile der Anzeige **System-Setup** angezeigt wird, und drücken Sie auf **OK**.
2. Drücken Sie auf die **Bildlauftasten**, bis **Wartung** angezeigt wird, und drücken Sie dann auf **OK**.
3. Drücken Sie auf die **Bildlauftasten**, bis **Seriennummer** angezeigt wird, und drücken Sie dann auf **OK**.
4. Lesen Sie die Seriennummer Ihres Gerätes ab.
5. Drücken Sie auf **Stopp/Löschen (Stop/Clear)**, um zum Standby-Modus zurückzukehren.

14 Problemlösung

In diesem Kapitel finden Sie Hinweise und Informationen dazu, welche Maßnahmen Sie durchführen können, um bestimmte Probleme mit dem Gerät selbst zu lösen.

Folgende Themen werden in diesem Kapitel behandelt:

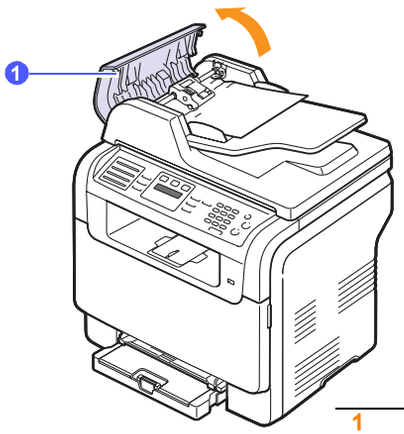
- **Beheben von Papierstaus im AVE**
- **Beseitigen von Papierstaus**
- **Bedeutung der Display-Meldungen**
- **Beheben anderer Probleme**

Beheben von Papierstaus im AVE

Wenn ein eingelegtes Blatt beim Durchlauf durch den automatischen Vorlageneinzug (AVE) festklemmt, wird im Display **Vorlagenstau** angezeigt.

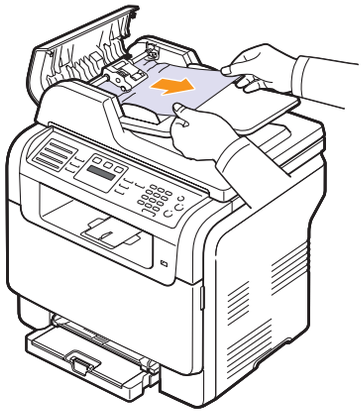
1 Entfernen Sie alle restlichen Seiten aus dem automatischen Vorlageneinzug.

2 Öffnen Sie die Abdeckung des automatischen Vorlageneinzugs.

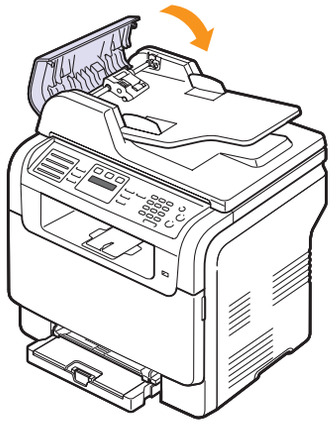


1 AVE-Abdeckung

3 Ziehen Sie das gestaute Papier vorsichtig aus dem AVE.



4 Schließen Sie die Abdeckung des automatischen Vorlageneinzugs. Legen Sie die herausgenommenen Seiten, wenn Sie welche entnommen haben, zurück in den AVE.



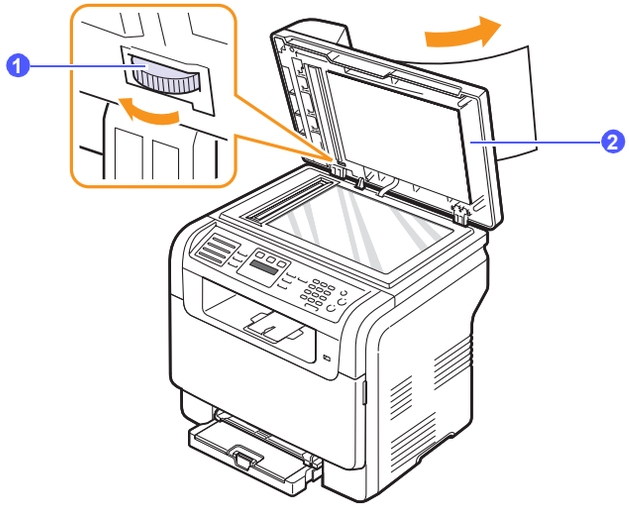
Hinweis

- Um Papierstaus zu vermeiden, sollten Sie bei Vorlagen aus dicken, dünnen oder gemischten Papiertypen das Vorlagenglas verwenden.

Fehler bei der Ausgabe

1 Öffnen Sie den Scannerdeckel.

2 Drehen Sie den Entriegelungsknopf in die gezeigte Richtung, um das falsch eingezogene Papier aus dem Ausgabefach zu entfernen.



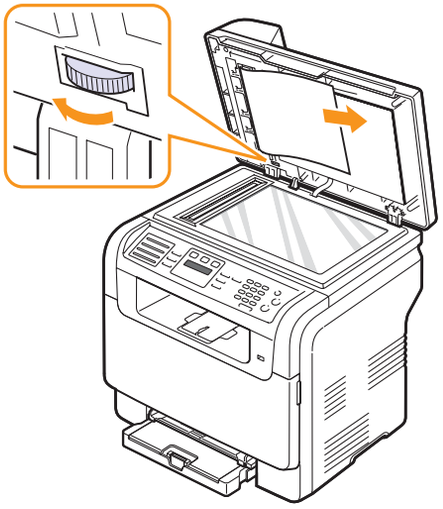
1 Entriegelungsknopf
2 Scannerdeckel

3 Schließen Sie den Scannerdeckel. Legen Sie dann die entnommenen Seiten zurück in den AVE.

Fehler beim Papiereinzug

1 Öffnen Sie den Scannerdeckel.

2 Nehmen Sie das falsch eingezogene Papier und entfernen Sie es aus dem Einzug, indem Sie es vorsichtig mit beiden Händen nach rechts ziehen.



3 Schließen Sie den Scannerdeckel. Legen Sie dann die entnommenen Seiten zurück in den AVE.

Beseitigen von Papierstaus

Bei einem Papierstau wird im Display **Papierstau** angezeigt. Einzelheiten zur Ortung und Beseitigung von Papierstaus finden Sie in der Tabelle unten.

Meldung	Ort des Staus	Siehe...
Papierstau 0 Tuer oeff./schl.	Im Papiereinzugsbereich (Papierschacht 1, optionaler Schacht 2)	die nächste Spalte, 14.3
Papierstau 1 Tuer oeff./schl.	Im Papierausgabebereich	14.4
Papierstau 2 Innen pruefen	Im Bereich der Fixiereinheit oder der Tonerkartusche	14.4
Manueller Einzug Papierstau 0	Im Papiereinzugsbereich	14.4

Achtung

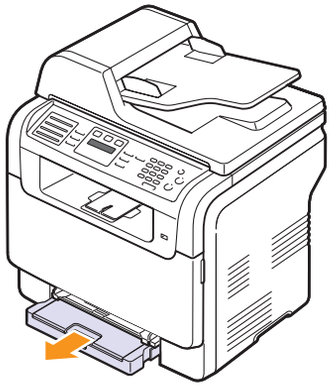
- Um das gestaute Papier nicht zu beschädigen, ziehen Sie dieses vorsichtig und langsam heraus. Führen Sie die in den folgenden Abschnitten beschriebenen Anweisungen aus, um den Papierstau zu beheben.

In Papierschacht 1

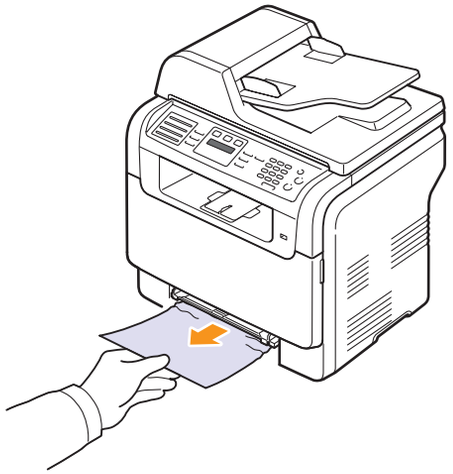
1 Öffnen und schließen Sie die vordere Abdeckung. Das gestaute Papier wird automatisch aus dem Gerät ausgeworfen.

Wenn kein Papier erscheint, fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.

2 Ziehen Sie den Schacht aus dem Drucker heraus.



3 Entnehmen Sie das gestaute Papier, indem Sie es vorsichtig gerade herausziehen.

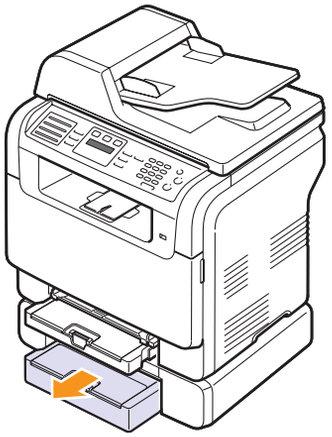


Wenn sich das Papier durch Ziehen nicht bewegen lässt oder wenn in diesem Bereich kein Papier zu sehen ist, prüfen Sie den Papierausgabebereich. Siehe Seite 14.4.

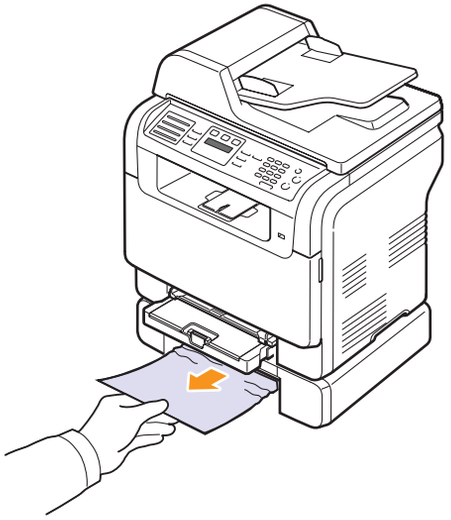
4 Schieben Sie den Papierschacht 1 zurück in das Gerät, bis sie einrastet. Der Druckvorgang wird automatisch fortgesetzt.

Im optionalen Schacht 2

1 Ziehen Sie das optionale Papierfach 2 aus dem Gerät.



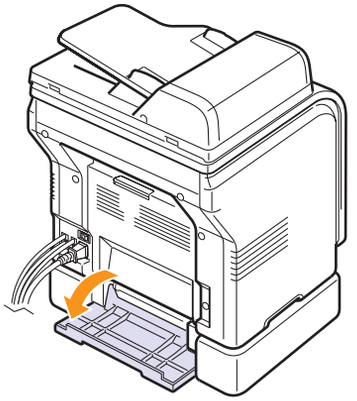
2 Ziehen Sie das gestaute Papier vorsichtig aus dem Gerät.



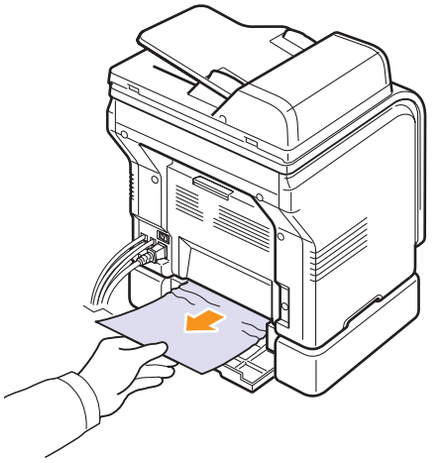
3 Schieben Sie den Papierschacht 2 zurück in das Gerät, bis sie einrastet. Der Druckvorgang wird automatisch fortgesetzt.

Wenn sich das Papier durch Ziehen nicht bewegen lässt oder wenn in diesem Bereich kein Papier zu sehen ist, fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.

4 Öffnen Sie die Papierstauabdeckung im optionalen Schacht 2.



5 Ziehen Sie das gestaute Papier in der angezeigten Richtung heraus.

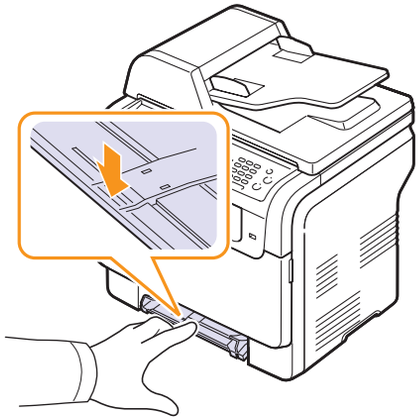


6 Schließen Sie die Papierstauabdeckung. Der Druckvorgang wird automatisch fortgesetzt.

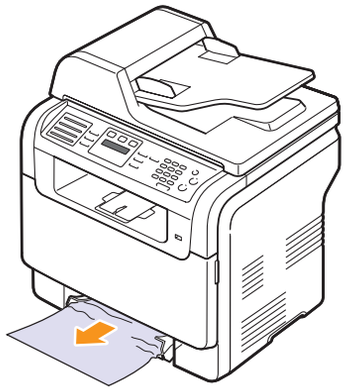
Im manuellen Einzug

1 Ziehen Sie den Papierschacht 1 heraus.

2 Drücken Sie die Lasche auf dem manuellen Papiereinzug nach unten.



3 Ziehen Sie das gestaute Papier aus dem manuellen Papiereinzug.

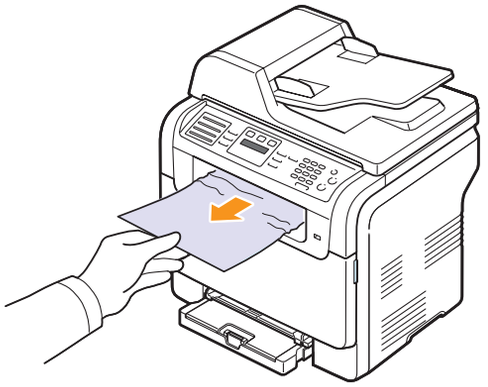


4 Schieben Sie den Papierschacht 1 zurück in das Gerät, bis sie einrastet.

Im Papierausgabebereich

1 Öffnen und schließen Sie die vordere Abdeckung. Das gestaute Papier wird automatisch aus dem Gerät ausgeworfen.

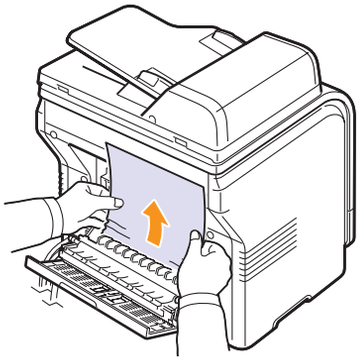
2 Ziehen Sie das Papier vorsichtig aus dem Papierausgabefach.



Wenn Sie dort kein gestautes Papier sehen oder beim Ziehen einen Wiederstand spüren, halten Sie an und fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.

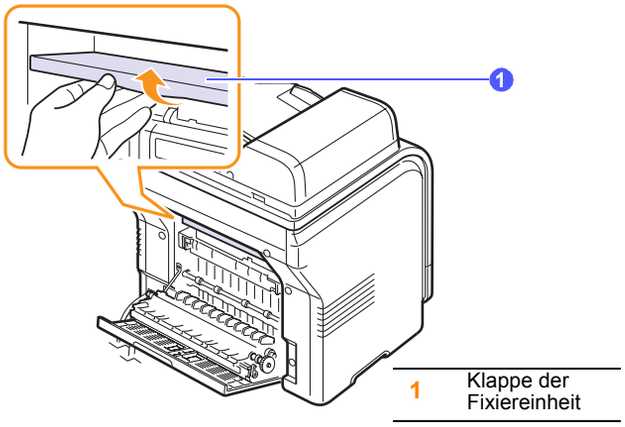
3 Öffnen Sie die rückwärtige Abdeckung.

4 Wenn Sie das gestaute Papier sehen, ziehen Sie es gerade nach oben. Fahren Sie mit Schritt 8 fort.

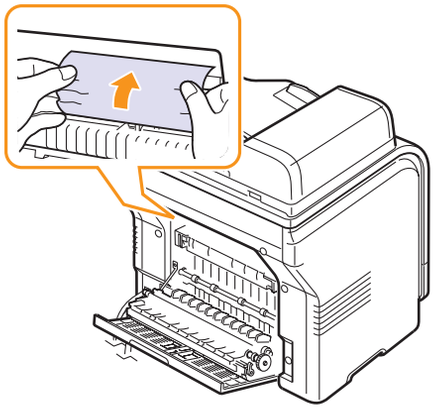


Wenn Sie immer noch kein Papier sehen, fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.

5 Öffnen Sie die Klappe der Fixiereinheit.



6 Suchen Sie das gestaute Papier und ziehen Sie es heraus.



7 Schließen Sie die Klappe der Fixiereinheit.

8 Schließen Sie die rückwärtige Abdeckung. Der Druckvorgang wird automatisch fortgesetzt.

Tipps zum Vermeiden von Papierstaus

Die meisten Papierstaus können vermieden werden, indem man die korrekten Medientypen auswählt. Wenn es zu einem Papierstau kommt, folgen Sie den auf der Seite 14.2 aufgeführten Anweisungen.

- Folgen Sie den Anweisungen auf Seite 5.6. Achten Sie darauf, dass die Führungen richtig eingestellt sind.
- Legen Sie nicht zuviel Papier in den Papierschacht ein. Stellen Sie sicher, dass sich der Papierstand unterhalb der Klammern des Papierschachts 1 befindet.
- Entfernen Sie keinesfalls während des Druckens Papier aus dem Papierschacht.
- Bevor Sie das Papier einlegen, biegen Sie den Stapel hin und her, fächern Sie ihn auf und richten Sie ihn an den Kanten sauber aus.
- Legen Sie kein faltiges, feuchtes oder stark gewelltes Papier ein.
- Legen Sie keine unterschiedlichen Papiertypen gleichzeitig in den Papierschacht ein.
- Verwenden Sie nur empfohlene Druckmedien. Siehe Seite 5.2.
- Stellen Sie sicher, dass die empfohlene Druckseite des Druckmaterials im manuellen Einzug und im Papierschacht 1 nach oben zeigt.

Bedeutung der Display-Meldungen

Meldungen erscheinen im Display des Bedienfelds, um den Status des Geräts oder Fehler anzuzeigen. In den folgenden Tabellen finden Sie Erklärungen zu den Bedeutungen der Meldungen und gegebenenfalls Hinweise zur Beseitigung von Problemen.

Hinweis

- Wenn Sie sich mit einem Problem an den Kundendienst wenden, nennen Sie dem Kundendienstmitarbeiter bitte die entsprechende Fehlermeldung.

Meldungen in den farbig unterlegten Zellen sind nur bei Geräten vom Typ **CLX-3160FN** verfügbar.

Meldung	Erklärung	Lösungsvorschläge
Kein Toner [Farbe]	Die Farbtoner-kartusche ist leer. Das Gerät stellt den Betrieb ein.	Ersetzen Sie die Farbtonerkartusche mit einer neuen. Siehe Seite 13.5
[Farbe] Zu wenig Toner	Die entsprechende Farbtonerkartusche ist fast leer.	Nehmen Sie die Tonerkartusche heraus und schütteln Sie sie gründlich. Dann können Sie noch ein paar Seiten drucken, bevor Sie die Kartusche auswechseln.
[Farbe] Toner Versorg.-Fehler	Das Gerät hat mehrere Papiere mit vielen Bildern empfangen und es kann den Toner nicht ordnungsgemäß bereitstellen.	Ziehen Sie den Stecker und schließen Sie ihn wieder an. Wenn der Fehler weiterhin besteht, kontaktieren Sie Ihr Wartungsunternehmen.
[Komm.- Fehler]	Es ist ein Übertragungs-problem aufgetreten.	Bitten Sie den Absender, das Faxdokument erneut zu übermitteln.
[Inkompatibel]	Das Gerät hat ein Fax empfangen, dessen Nummer als unerwünschte Faxnummer registriert wurde.	Die empfangenen Faxdaten werden gelöscht.

Meldung	Erklärung	Lösungsvorschläge
[Leitungsfehler]	Es konnte keine Verbindung mit dem Faxgerät auf der Empfängerseite hergestellt werden oder die Verbindung wurde durch ein Problem in der Telefonleitung unterbrochen.	Wiederholen Sie den Versuch. Wenn das Problem fortbesteht, warten Sie vor dem nächsten Versuch ca. eine Stunde. Oder schalten Sie den ECM-Modus ein Siehe Seite 10.1.
[Keine Antwort]	Die Gegenstelle antwortet auch nach mehreren Wählversuchen nicht.	Wiederholen Sie den Versuch. Stellen Sie sicher, dass die Gegenstelle betriebsbereit ist.
[Stopp gedrckt.]	**Stopp/Löschen (Stop/Clear)** wurde während eines Vorgangs gedruckt.	Wiederholen Sie den Versuch.
Abbrechen? **◄ Ja ►**	Ihr Gerät versucht, eine Vorlage in seinem Speicher zu speichern, der aber voll ist.	Zum Abbrechen des Faxauftrags drücken Sie die Taste **OK**. Wenn Sie die Seiten senden möchten, die erfolgreich gespeichert wurden, drücken Sie die **OK**. Senden Sie die verbleibenden Seiten zu einem späteren Zeitpunkt, wenn mehr Speicher zur Verfügung steht.
Verb.-Fehler	Es konnte keine Verbindung zum SMTP-Server hergestellt werden.	Überprüfen Sie die Servereinstellungen und das Netzwerkkabel.
Fehler Dat. les. **USB-Sp. pruefen**	Zeitüberschreitung beim Lesen der Daten.	Versuchen Sie es erneut.
Fehler Dat.schr. **USB-Sp. pruefen**	Fehler beim Speichern auf dem USB-Speicher.	Prüfen Sie, ob genügend USB-Speicherplatz vorhanden ist.
Positionssensor Fehler	Es liegt ein Fehler im Fixierbereich vor.	Ziehen Sie den Stecker und schließen Sie ihn wieder an. Wenn der Fehler weiterhin besteht, kontaktieren Sie Ihr Wartungsunternehmen.
Vorlagenstau	Die eingelegte Vorlage hat sich im AVE gestaut.	Beseitigen Sie den Stau. Siehe Seite 14.1.

Meldung	Erklärung	Lösungsvorschläge
Tuer offen	Die vordere oder die hintere Abdeckung ist nicht richtig eingerastet.	Schließen Sie die Abdeckung und achten Sie darauf, dass sie einschnappt.
Eingabe wiederh.	Die eingegebene Option ist nicht verfügbar.	Geben Sie noch einmal die richtige Option ein.
Nicht unterst. Dateiformat	Der ausgewählte Dateiformat wird nicht unterstützt.	Verwenden Sie das richtige Dateiformat.
FixiererGeblaese Gesperrt	Es besteht ein Problem mit der Belüftung des Geräts.	Öffnen und schließen Sie die Frontabdeckung.
Gruppe nicht verfuegbar	Sie haben versucht, bei einem Vorgang eine Gruppenstandort-nummer auszu-wählen, bei dem nur eine Einzelstandort-nummer verwendet werden kann, wie zum Beispiel beim Hinzufügen von Standorten für einen Vorgang vom Typ „Mehrfach senden“.	Verwenden Sie eine Kurzwahlnummer oder wählen Sie die Nummer manuell mit den Zifferntasten.
Installieren: Toner [Farbe]	Die Farbtoner-kartusche ist nicht installiert.	Installieren Sie die Farbtonerkartusche.
Installieren: [Ersatzteil]	Das entsprechende Teil des Geräts ist nicht installiert.	Installieren Sie das Teil in Ihrem Gerät.
Ungueltig: Toner [Farbe]	Die installierte Farbtonerkartusche ist nicht für Ihr Gerät geeignet.	Installieren Sie eine originale Samsung-Farbtonerkartusche, die für Ihr Gerät entwickelt wurde.
Ungueltig: [Ersatzteil]	Das Farbteil des Geräts ist nicht für Ihr Gerät geeignet.	Installieren Sie das originale Samsung-Teil, das für Ihr Gerät entwickelt wurde.
Leit.belegt	Das Faxgerät auf der Empfängerseite antwortet nicht oder die Leitung ist besetzt.	Versuchen Sie es später noch einmal.
Hitze zu gering Drucker AUS->EIN	Es liegt ein Fehler im Fixierbereich vor.	Ziehen Sie den Stecker und schließen Sie ihn wieder an. Wenn der Fehler weiterhin besteht, kontaktieren Sie Ihr Wartungsunternehmen.

Meldung	Erklärung	Lösungsvorschläge
LSU-Hsync-Fehler Drucker AUS->EIN	In der Laser-Scannereinheit (LSU) ist ein Fehler aufgetreten.	Ziehen Sie den Stecker und schließen Sie ihn wieder an. Wenn der Fehler weiterhin besteht, kontaktieren Sie Ihr Wartungsunternehmen.
LSU-Motor-Fehler Drucker AUS->EIN	In der Laser-Scannereinheit (LSU) ist ein Fehler aufgetreten.	Ziehen Sie den Stecker und schließen Sie ihn wieder an. Wenn der Fehler weiterhin besteht, kontaktieren Sie Ihr Wartungsunternehmen.
Hauptmotor Gesperrt	Es ist ein Problem im Hauptmotor aufgetreten.	Öffnen und schließen Sie die Frontabdeckung.
Mehr Mail als Server unterst.	Die Größe der E-Mail übersteigt die Größe, die vom SMTP-Server unterstützt wird.	Teilen Sie Ihre E-Mail oder verringern Sie die Auflösung.
Speicher voll	Der Speicher ist voll.	Löschen Sie alle unnötigen Faxaufträge und übertragen Sie sie erneut, wenn mehr Speicher verfügbar ist. Sie können die Übertragung auch in mehrere Vorgänge aufteilen.
Manueller Einzug Kein Papier	Im Papiereinzug befindet sich kein Papier.	Legen Sie Papier in den manuellen Papiereinzug ein.
Manueller Einzug Papierstau 0	Im Einzugsbereich des manuellen Papiereinzugs hat sich Papier gestaut.	Beseitigen Sie den Stau. Siehe Seite 14.4.
Netzwerkfehler	Es besteht ein Netzwerkproblem.	Setzen Sie sich mit Ihrem Netzwerkadministrator in Verbindung.
Nicht zugeordnet	Der von Ihnen verwendeten Schnellwahltaste bzw. Schnellwahl-nummer ist keine Nummer zugeordnet.	Geben Sie die Nummer manuell über die Zifferntasten ein oder speichern Sie die Nummer bzw. Adresse.
1 Seite ist zu gross	Die Daten einer einzelnen Seite übersteigen die konfigurierte E-Mail-Größe.	Reduzieren Sie die Auflösung und versuchen Sie es erneut.

Meldung	Erklärung	Lösungsvorschläge
Offene Hitze Drucker AUS->EIN	Es liegt ein Fehler im Fixierbereich vor.	Ziehen Sie den Stecker und schließen Sie ihn wieder an. Wenn der Fehler weiterhin besteht, kontaktieren Sie Ihr Wartungsunternehmen.
Vorgang nicht zugeordnet	Sie befinden sich im Vorgang **Seite hinzuf./Auftrag abbr.**, ohne dass gespeicherte Aufträge vorhanden sind.	Überprüfen Sie im Display, ob gespeicherte Aufträge vorliegen.
Ausgabe voll	Das Ausgabefach des Geräts ist voll.	Entfernen Sie das Papier.
Ueberhit.-Fehler Drucker AUS->EIN	Es liegt ein Fehler im Fixierbereich vor.	Ziehen Sie den Stecker und schließen Sie ihn wieder an. Wenn der Fehler weiterhin besteht, kontaktieren Sie Ihr Wartungsunternehmen.
Papierstau 0 Tuer oeff./schl.	Im Zuführungs-bereich des Papier-schachts hat sich Papier gestaut.	Beseitigen Sie den Stau. Siehe Seite 14.2, 14.3.
Papierstau 1 Tuer oeff./schl.	Im Papierausgabe-bereich hat sich Papier gestaut.	Beseitigen Sie den Stau. Siehe Seite 14.4.
Papierstau 2 Innen pruefen	Das Papier hat sich im Fixierbereich oder im Bereich der Tonerkartusche gestaut.	Beseitigen Sie den Stau. Siehe Seite 14.4.
Fach 1 Falsches Papier	Das Papierformat in den Druckertreiber-einstellungen stimmt nicht mit dem Papier im Papierfach überein.	Legen Sie Papier mit dem entsprechenden Format in das Papierfach.
Fach 2 Falsches Papier	Das Papierformat in den Druckertreiber-einstellungen stimmt nicht mit dem Papier im Papierfach überein.	Legen Sie Papier mit dem entsprechenden Format in das Papierfach.
Schacht 2 Papierstau 0	Im Papiereinzugsbe-reich ist ein Stau aufgetreten.	Beseitigen Sie den Stau. Siehe Seite 14.3.
Stromausfall	Der Strom wurde aus- und dann wieder eingeschaltet und der Geräte-speicher wurde nicht gesichert.	Sie müssen den Auftrag, den Sie vor dem Stromausfall durchführen wollten, erneut starten.

Meldung	Erklärung	Lösungsvorschläge
Toner [Farbe] nachgefüllt	Die von Ihnen installierte Tonerkartusche wurde nachgefüllt bzw. ist kein Originalprodukt.	Nach der Installation einer nachgefüllten Tonerkartusche kann sich die Druckqualität vermindern, da die nachgefüllte Kartusche etwas andere Merkmale aufweist als die Originalkartusche. Wir empfehlen die Verwendung von Original-Farbtonerkartuschen von Samsung.
Toner [Farbe] auswechseln	Diese Meldung erscheint zwischen dem Status **Kein Toner** und **Zu wenig Toner**.	Setzen Sie eine neue Tonerkartusche ein. Siehe Seite 13.5.
[Ersatzteil] auswechseln	Die Lebensdauer des Teils läuft vollkommen ab.	Ersetzen Sie das Teil. Wenden Sie sich an den Kundendienst.
[Ersatzteil] bald auswechseln	Die Lebensdauer des Teils läuft bald ab.	Siehe Seite 13.10 und wenden Sie sich an den Kundendienst.
Auswech/Install Tonerbehaelter	Die Lebensdauer des Tonerabfall-Behälters ist abgelaufen. Der Drucker kann erst weiter benutzt werden, wenn ein neuer Tonerabfall-Behälter in das Gerät eingesetzt wurde.	Siehe Seite 13.9.
Wahlwiederh.?	Nach einem erfolglosen Wählversuch wartet das Gerät eine gewisse Zeit, bevor es die Gegenstelle wieder anruft.	Drücken Sie auf **OK**, um sofort eine Wahlwiederholung durchzuführen, oder auf **Stopp/Löschen (Stop/Clear)**, um die Wahlwiederholung abzubrechen.
Scanner gesperrt	Das Scannermodul ist gesperrt.	Heben Sie die Scannersperre auf und drücken Sie auf **Stopp/Löschen (Stop/Clear)**.
SCF Abdeckung offen	Die Papierstauab-deckung im optionalen Schacht 2 ist geöffnet.	Schließen Sie die Papierstauabdeckung im optionalen Schacht 2.
Sendefehler (AUTH)	Es liegt ein Problem mit der SMTP-Authentifizierung vor.	Konfigurieren Sie die Authentifizierungseinstellung.
Sendefehler (DNS)	Es ist ein DNS-Problem aufgetreten.	Konfigurieren Sie die DNS-Einstellung.
Sendefehler (POP3)	Es liegt ein POP3-Problem vor.	Konfigurieren Sie die POP3-Einstellung.
Sendefehler (SMTP)	Es liegt ein SMTP-Problem vor.	Wechseln Sie zu dem verfügbaren Server.
Sendefehler (Falsche Konfig)	Es liegt ein Netzwerkkartenproblem vor.	Konfigurieren Sie Ihre Netzwerkkarte ordnungsgemäß.
Uebertr.-Band Fehler	Ein Problem ist im Übertragungsband im Gerät aufgetreten.	Ziehen Sie den Stecker und schließen Sie ihn wieder an. Wenn der Fehler weiterhin besteht, kontaktieren Sie Ihr Wartungsunternehmen.
Schacht 1 Kein Papier	Im Papierschacht 1 ist kein Papier vorhanden.	Legen Sie Papier in den Papierschacht 1. Siehe Seite 5.6.
Schacht 2 Kein Papier	Im optionalen Schacht 2 ist kein Papier vorhanden.	Legen Sie Papier in den optionalen Schacht 2.

Beheben anderer Probleme

Die folgende Liste enthält mögliche Störungen und entsprechende Lösungsempfehlungen. Befolgen Sie die Lösungsvorschläge, bis das Problem behoben ist. Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an den Kundendienst.

Probleme mit dem Papiereinzug

Zustand	Lösungsvorschläge
Beim Drucken ist ein Papierstau entstanden.	Beheben Sie den Papierstau. Siehe Seite 14.2.
Die Seiten haften aneinander.	• Vergewissern Sie sich, dass nicht zu viel Papier im Papierschacht liegt. Der Papierschacht kann je nach Papierstärke bis zu 150 Blatt Papier fassen. • Vergewissern Sie sich, dass Sie den richtigen Papiertyp verwenden. Siehe Seite 5.4. • Nehmen Sie das Papier aus dem Papierschacht heraus und biegen Sie den Stapel und fächern Sie ihn auf. • Das Zusammenhaften von Papier kann auch auf eine hohe Luftfeuchtigkeit zurückzuführen sein.
Es werden mehrere Seiten gleichzeitig eingezogen.	• Der Stapel im Papierschacht enthält möglicherweise Blätter verschiedener Papiersorten. Legen Sie nur Papier desselben Typs, Formats und Gewichts ein. • Wenn durch den gleichzeitigen Einzug mehrerer Seiten ein Papierstau entstanden ist, beseitigen Sie den Stau. Siehe Seite 14.2.
Das Papier wird nicht in das Gerät eingezogen.	• Entfernen Sie alle Hindernisse aus dem Geräteinneren. • Das Papier wurde nicht richtig eingelegt. Entfernen Sie das Papier aus dem Papierschacht und legen Sie es richtig ein. • Es ist zu viel Papier im Schacht. Entfernen Sie überschüssiges Papier aus dem Papierschacht. • Das Papier ist zu dick. Verwenden Sie nur Papier, das den genannten Spezifikationen entspricht. Siehe Seite 5.2. • Wenn eine Vorlage nicht in das Gerät eingezogen wird, muss möglicherweise der Gummipuffer ausgewechselt werden. Siehe Seite 13.11.
Es kommt dauernd zu Papierstaus.	• Es ist zu viel Papier im Papierschacht. Entfernen Sie überschüssiges Papier aus dem Papierschacht. Wenn Sie auf Spezialmaterialien drucken, verwenden Sie den manuellen Einzug. • Sie verwenden einen ungeeigneten Papiertyp. Verwenden Sie nur Papier, das den genannten Spezifikationen entspricht. Siehe Seite 5.2. • Im Gerät haben sich zu viele Rückstände angesammelt. Öffnen Sie die vordere Abdeckung und entfernen Sie die Rückstände. • Wenn eine Vorlage nicht in das Gerät eingezogen wird, muss möglicherweise der Gummipuffer ausgewechselt werden. Siehe Seite 13.11.
Klarsichtfolien kleben in der Papierausgabe zusammen.	Verwenden Sie nur Folien, die für Laserdrucker geeignet sind. Nehmen Sie jede bedruckte Folie sofort heraus.
Umschläge werden zerknittert oder nicht richtig eingezogen.	Die Papierführungen müssen richtig an die Umschläge angepasst werden.

Probleme beim Drucken

<table>
<tr><th>Zustand</th><th>Mögliche Ursache</th><th>Lösungsvorschläge</th></tr>
<tr><td rowspan="4">Das Gerät druckt nicht.</td><td>Das Gerät wird nicht mit Strom versorgt.</td><td>Überprüfen Sie die Anschlüsse des Netzkabels. Überprüfen Sie Netzschalter und Stromquelle.</td></tr>
<tr><td>Das Gerät wurde nicht als Standarddrucker ausgewählt.</td><td>Wählen Sie Samsung CLX-3160 Series in Ihrer Windows-Version als Standarddrucker.</td></tr>
<tr><td colspan="2">Überprüfen Sie das Gerät auf folgende Probleme:
• Die Frontabdeckung ist nicht geschlossen. Schließen Sie die Abdeckung.
• Es ist ein Papierstau aufgetreten. Beheben Sie den Papierstau. Siehe 14.2.
• Es ist kein Papier eingelegt. Legen Sie Papier ein. Siehe 5.6.
• Es ist keine Tonerkartusche im Gerät. Setzen Sie eine Tonerkartusche ein
Wenn ein Systemfehler auftritt, wenden Sie sich an Ihren Kundendienst.</td></tr>
<tr><td>Das Verbindungs-kabel zwischen Computer und Drucker ist nicht richtig ange-schlossen.</td><td>Ziehen Sie das Druckerkabel ab und schließen Sie es wieder an.</td></tr>
</table>

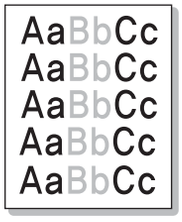
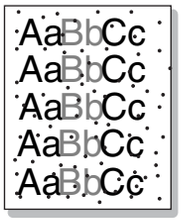
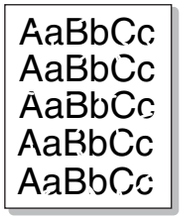
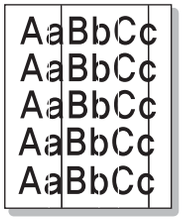
Zustand	Mögliche Ursache	Lösungsvorschläge
Das Gerät druckt nicht (Fortsetzung)	Das Verbindungskabel zwischen Computer und Drucker ist schadhaft.	Wenn möglich, schließen Sie das Kabel zur Überprüfung an einen anderen Computer an und drucken Sie einen Druckauftrag. Sie können auch ein anderes Druckerkabel verwenden.
	Die Anschlusseinstellung ist falsch.	Überprüfen Sie in den Windows-Einstellungen, ob der Druckauftrag an den richtigen Port geschickt wurde. Wenn der Computer mehr als einen Port hat, stellen Sie sicher, dass das Gerät an den richtigen Port angeschlossen ist.
	Das Gerät ist falsch konfiguriert.	Prüfen Sie die Druckereigenschaften, um sicherzustellen, dass alle Druckeinstellungen richtig sind.
	Der Druckertreiber ist falsch installiert.	Stellen Sie die Druckersoftware wieder her. Weitere Informationen finden Sie in der **Softwaredokumentation**.
	Das Gerät funktioniert nicht richtig.	Überprüfen Sie die Meldung auf dem Display des Bedienfelds, um festzustellen, ob das Gerät einen Systemfehler anzeigt.
	Die Dokumentgröße ist so groß, dass der Festplattenspeicher im Computer für den Druckauftrag nicht ausreicht.	Sorgen Sie für mehr freien Speicherplatz und drucken Sie das Dokument erneut.
Das Gerät wählt Druckmaterial im falschen Papiereinzug.	Die Auswahl der Papierzufuhr in den Druckereigenschaften ist möglicherweise falsch.	Bei vielen Softwareanwendungen befindet sich die Auswahl der Papierzufuhr auf der Registerkarte **Papier** in den Druckereigenschaften. Wählen Sie den richtigen Papierschacht aus. Weitere Informationen finden Sie auf dem Hilfebildschirm des Druckertreibers.

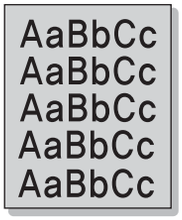
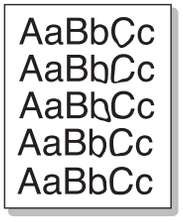
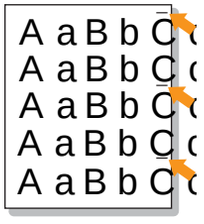
Zustand	Mögliche Ursache	Lösungsvorschläge
Der Druckauftrag wird extrem langsam gedruckt.	Der Druckauftrag ist sehr kompliziert.	Vereinfachen Sie das Seitenlayout oder ändern Sie die Einstellungen für die Druckqualität.
	Wenn Sie unter Windows 9x/Me arbeiten, ist möglicherweise die Spooleinstellung falsch eingestellt.	Wählen Sie **Start**, **Einstellungen** und dann **Drucker**. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Gerätesymbol **Samsung CLX-3160 Series**, wählen Sie **Eigenschaften**, klicken Sie auf die Registerkarte **Details** und wählen Sie dann die Taste **Spool-Einstellungen**. Wählen Sie die gewünschten Spooleinstellungen.
Die ausgedruckte Seite ist halb leer.	Die Einstellung der Seitenausrichtung ist falsch.	Ändern Sie die Seitenausrichtung in Ihrer Anwendung Weitere Informationen finden Sie auf dem Hilfebildschirm des Druckertreibers.
	Das Papierformat stimmt nicht mit der entsprechenden Softwareeinstellung überein.	Vergewissern Sie sich, dass das Papierformat in den Druckertreibereinstellungen mit dem Papier im Papierschacht übereinstimmt. Oder vergewissern Sie sich, dass die Einstellung für das Papierformat im Druckertreiber mit der verwendeten Papierauswahl im Anwendungsprogramm übereinstimmt.
Das Gerät druckt, aber der Text ist falsch, unverständlich oder unvollständig.	Das Druckerkabel ist locker oder schadhaft.	Ziehen Sie das Druckerkabel ab und schließen Sie es wieder an. Versuchen Sie, einen Druckauftrag zu drucken, den Sie bereits erfolgreich gedruckt haben. Wenn möglich, schließen Sie das Kabel und das Gerät an einen anderen Computer an und drucken einen Druckauftrag, von dem Sie wissen, dass er funktioniert. Versuchen Sie es schließlich mit einem neuen Druckerkabel.
	Sie haben den falschen Druckertreiber ausgewählt.	Überprüfen Sie das Druckerauswahlmenü der Anwendung, um sicherzustellen, dass Ihr Gerät ausgewählt ist.
	Die Anwendungssoftware funktioniert nicht richtig.	Versuchen Sie, aus einer anderen Anwendung einen Druckauftrag zu drucken.
	Das Betriebssystem funktioniert nicht richtig.	Beenden Sie Windows und starten Sie Ihren Computer neu. Schalten Sie das Gerät aus und wieder an.

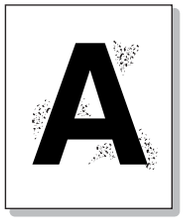
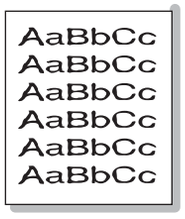
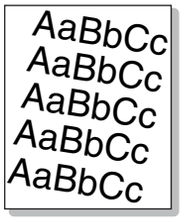
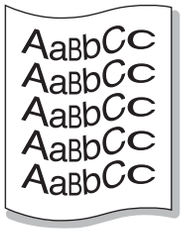
Zustand	Mögliche Ursache	Lösungsvorschläge
Seiten werden gedruckt, sind aber vollkommen leer.	Die Tonerkartusche ist schadhaft oder leer.	Verteilen Sie gegebenenfalls den Toner. Siehe Seite 13.5. Ersetzen Sie bei Bedarf die Tonerkartusche.
	Die Datei hat leere Seiten.	Überprüfen Sie die Datei, um sicher zu sein, dass sie keine leeren Seiten enthält.
	Bestimmte Teile wie Steuerung oder Platine können schadhaft sein.	Wenden Sie sich über Ihren Fachhändler an den Kundendienst.
Abbildungen werden in Adobe Illustrator fehlerhaft gedruckt.	Die Einstellungen in der Anwendungssoftware sind falsch.	Wählen Sie **Als Bild herunterladen** im Fenster **TrueType-Optionen** der Grafikeigenschaften aus, und drucken Sie das Dokument erneut.

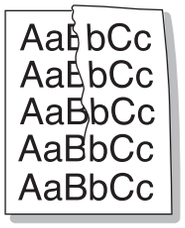
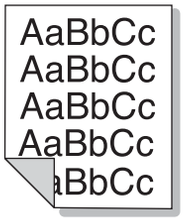
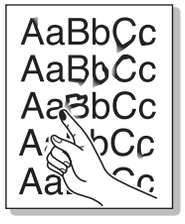
Probleme mit der Druckqualität

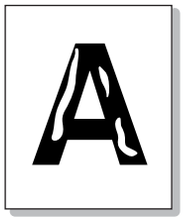
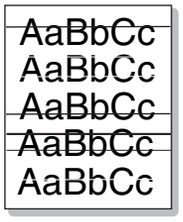
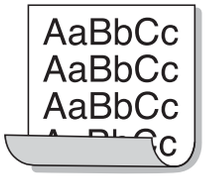
Wenn der Innenraum des Geräts verschmutzt ist oder das Papier nicht richtig eingelegt wurde, führt dies möglicherweise zu einer Verschlechterung der Druckqualität. In der Tabelle unten finden Sie Hinweise zur Beseitigung dieses Problems.

Zustand	Lösungsvorschläge
Zu heller oder blasser Druck 	Wenn vertikale weiße Striche oder blasse Bereiche auf der Seite erscheinen: • Der Tonervorrat geht zu Ende. Sie können u.U. die Lebensdauer der Tonerkartusche kurzfristig verlängern. Siehe Seite 13.5. Falls dies die Druckqualität nicht verbessert, setzen Sie eine neue Tonerkartusche ein. • Das Papier ist ungeeignet (zum Beispiel zu feucht oder zu rau). Siehe Seite 5.2. • Wenn die ganze Seite zu hell ist, wurde eine zu geringe Druckauflösung gewählt. Passen Sie die Druckauflösung an. Weitere Informationen finden Sie auf dem Hilfebildschirm des Druckertreibers. • Eine Kombination von blassen und verschmierten Bereichen weist darauf hin, dass die Tonerkartusche gereinigt werden muss. • Die Oberfläche der LSU-Komponente im Innenraum des Geräts kann verschmutzt sein. Reinigen Sie die LSU-Komponenten. Siehe Seite 13.3.
Tonerflecken 	• Das Papier ist ungeeignet (zum Beispiel zu feucht oder zu rau) Siehe Seite 5.2. • Die Übertragungswalze ist schmutzig. Reinigen Sie den Innenraum des Geräts. Siehe Seite 13.3. • Der Papiertransportweg muss gereinigt werden. Siehe Seite 13.3.
Aussetzer 	Wenn die Seite runde Flecken enthält, auf denen wenig oder gar kein Toner haftet: • Ein einzelnes Blatt Papier ist eventuell schadhaft. Wiederholen Sie den Druckauftrag. • Der Feuchtigkeitsgehalt des Papiers ist ungleichmäßig oder das Papier weist feuchte Flecken auf. Verwenden Sie eine andere Papiermarke. Siehe Seite 5.2. • Das verwendete Papier ist schadhaft. Bei der Papierherstellung können Fehler vorkommen, so dass manche Bereiche keinen Toner annehmen. Verwenden Sie eine andere Papiermarke oder einen anderen Papiertyp. • Ändern Sie die Druckereinstellung und wiederholen Sie den Vorgang. Klicken Sie in den Druckereigenschaften auf die Registerkarte **Papier** und wählen Sie den Papiertyp **Dickes**. Näheres finden Sie im Abschnitt **Softwaredokumentation**. • Falls das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich über Ihren Fachhändler an den Kundendienst.
Vertikale Streifen 	Wenn schwarze vertikale Streifen auf der Seite erscheinen: • Wahrscheinlich ist die Trommel in der Tonerkartusche verkratzt. Nehmen Sie die Kartusche aus dem Gerät und setzen Sie eine neue ein. Siehe Seite 13.5. Wenn weiße vertikale Streifen auf der Seite erscheinen: • Die Oberfläche der LSU-Komponente im Innenraum des Geräts kann verschmutzt sein. Reinigen Sie die LSU-Komponenten. Siehe Seite 13.3.

Zustand	Lösungsvorschläge
Farbiger oder schwarzer Hintergrund 	Gehen Sie folgendermaßen vor, wenn im Hintergrund Schatten auftreten: • Verwenden Sie leichteres Papier. Siehe Seite 5.2. • Überprüfen Sie die Umgebung des Geräts: Sehr geringe oder sehr hohe (mehr als 80 %) Luftfeuchtigkeit kann zu grauem Hintergrund führen. • Nehmen Sie die alte Kartusche aus dem Gerät und setzen Sie eine neue ein. Siehe Seite 13.5.
Tonerverschmie-rungen 	• Reinigen Sie den Innenraum des Geräts. Siehe Seite 13.3. • Überprüfen Sie Art und Qualität des Papiers. Siehe Seite 5.2. • Nehmen Sie die Kartusche aus dem Gerät und setzen Sie eine neue ein. Siehe Seite 13.5.
Wiederholt auftretende vertikale Defekte 	Wenn wiederholt Flecken auf der bedruckten Seite in gleichmäßigen Abständen erscheinen: • Die Tonerkartusche ist schadhaft. Drucken Sie bei wiederholt auf der Seite auftretenden Fehlern zur Reinigung der Tonerkartusche mehrere Reinigungsseiten; siehe dazu Seite 13.4. Wenn das Problem nach dem Drucken der Reinigungsseiten nicht beseitigt ist, setzen Sie eine neue Tonerkartusche ein. Siehe Seite 13.5. • Teile im Inneren des Geräts sind mit Toner verunreinigt. Wenn die Defekte auf der Rückseite des Blattes auftreten, erledigt sich das Problem wahrscheinlich nach einigen weiteren Seiten von selbst. • Die Fixiereinheit ist schadhaft. Wenden Sie sich über Ihren Fachhändler an den Kundendienst.

Zustand	Lösungsvorschläge
Tonerflecken im Hintergrund 	Tonerflecken im Hintergrund sind auf Toner zurückzuführen, der auf der gedruckten Seite verstreut ist. • Das Papier ist möglicherweise zu feucht. Versuchen Sie es mit einem anderen Papierstapel. Öffnen Sie Papierpakete erst dann, wenn Sie sie benutzen, damit das Papier nicht zuviel Feuchtigkeit aufnimmt. • Wenn die Tonerflecken beim Bedrucken von Umschlägen auftreten, ändern Sie das Layout, um zu vermeiden, dass über Flächen gedruckt wird, auf deren Rückseite Nähte überlappen. Das Drucken auf Nahtstellen kann Probleme hervorrufen. • Wenn die Tonerflecken auf der gesamten Oberfläche einer bedruckten Seite auftreten, ändern Sie die Druckerauflösung in der Anwendungssoftware oder in den Druckereigenschaften.
Deformierte Zeichen 	• Wenn Zeichen nicht richtig geformt oder wellig erscheinen, ist das Papier möglicherweise zu glatt. Verwenden Sie ein anderes Papier Siehe Seite 5.2. • Wenn Zeichen deformiert und wellig abgedruckt werden, ist eventuell die Scannereinheit defekt. Wenn Sie Hilfe benötigen, wenden Sie sich über Ihren Fachhändler an einen Kundendiensttechniker.
Verzerrte Seiten 	• Vergewissern Sie sich, dass das Papier richtig eingelegt wurde. • Überprüfen Sie Art und Qualität des Papiers. Siehe Seite 5.2. • Achten Sie darauf, dass Papier oder anderes Druckmaterial richtig eingelegt wurde und dass die Papierführung weder zu fest noch zu locker am Papierstapel anliegt.
Gewellte Seiten 	• Vergewissern Sie sich, dass das Papier richtig eingelegt wurde. • Überprüfen Sie Art und Qualität des Papiers. Eine hohe Temperatur und Feuchtigkeit können dazu führen, dass sich das Papier wellt. Siehe Seite 5.2. • Drehen Sie den Stapel im Papiereinzug um. Wenden Sie das Papier im Papierschacht ebenfalls um 180°.

Zustand	Lösungsvorschläge
Papier zerknittert oder gefaltet 	• Vergewissern Sie sich, dass das Papier richtig eingelegt wurde. • Überprüfen Sie Art und Qualität des Papiers. Siehe Seite 5.2. • Drehen Sie den Stapel im Papiereinzug um. Wenden Sie das Papier im Papierschacht ebenfalls um 180°.
Rückseite des Ausdrucks ist verschmutzt 	Prüfen Sie, ob Toner ausläuft. Reinigen Sie den Innenraum des Geräts. Siehe Seite 13.3.
Vollkommen farbige oder schwarze Seiten 	• Die Tonerkartusche ist möglicherweise nicht korrekt installiert. Nehmen Sie die Kartusche aus dem Gerät und setzen Sie sie wieder ein. • Die Tonerkartusche ist beschädigt und muss ausgewechselt werden. Nehmen Sie die Kartusche aus dem Gerät und setzen Sie eine neue ein. Siehe Seite 13.5. • Das Gerät ist reparaturbedürftig. Wenden Sie sich über Ihren Fachhändler an den Kundendienst.
Ausgelaufener Toner 	• Reinigen Sie den Innenraum des Geräts. Siehe Seite 13.3. • Überprüfen Sie Art und Qualität des Papiers. Siehe Seite 5.2. • Nehmen Sie die Kartusche aus dem Gerät und setzen Sie eine neue ein. Siehe Seite 13.5. • Falls das Problem weiterhin besteht, ist das Gerät reparaturbedürftig. Wenden Sie sich über Ihren Fachhändler an den Kundendienst.

Zustand	Lösungsvorschläge
Unvollständige Zeichen 	Unvollständige Zeichen, das heißt weiße Bereiche innerhalb von Zeichen, die schwarz sein sollten: • Falls dieses Problem beim Drucken von Folien auftritt, probieren Sie andere Folien aus. Wegen der Beschaffenheit von Folien sind Leerstellen manchmal nicht zu vermeiden. • Sie drucken auf die falsche Seite des Papiers. Nehmen Sie das Papier aus dem Einzug und drehen Sie es um. • Das Papier entspricht nicht den Vorgaben. Siehe Seite 5.2.
Horizontale Streifen 	Wenn horizontale schwarze Streifen oder Schmierer erscheinen: • Die Tonerkartusche ist nicht richtig installiert. Nehmen Sie die Kartusche aus dem Gerät und setzen Sie sie wieder ein. • Die Tonerkartusche ist schadhaft. Nehmen Sie die Kartusche aus dem Gerät und setzen Sie eine neue ein. Siehe Seite 13.5. • Falls das Problem weiterhin besteht, ist das Gerät reparaturbedürftig. Wenden Sie sich über Ihren Fachhändler an den Kundendienst.
Gewellte Seiten 	Wenn bedruckte Seiten wellig sind oder Papier nicht in das Gerät eingezogen wird: • Drehen Sie den Stapel im Papiereinzug um. Wenden Sie das Papier im Papierschacht ebenfalls um 180°. • Ändern Sie die Druckereinstellung und wiederholen Sie den Vorgang. Klicken Sie in den Druckereigenschaften auf die Registerkarte **Papier** und wählen Sie den Papiertyp **Dunnes**. Näheres finden Sie im Abschnitt **Softwaredokumentation**.
Auf den nachfolgenden Seiten ist mehrfach ein unbekanntes Bild zu sehen oder es kommt vor, dass Toner ausläuft, dass das Druckbild sehr schwach ist oder dass Verunreinigungen auftreten.	Sie verwenden Ihren Drucker vermutlich in einer Höhe von mindestens 2 500 m ü. M. Die große Höhe kann sich auf die Druckqualität auswirken (ausgelaufener Toner oder schwacher Druck). Sie können diese Option über das **Mit dem Dienstprogramm für Druckereinstellungen arbeiten** oder über die Registerkarte **Drucker** in den Eigenschaften des Druckertreibers aktivieren. Näheres hierzu finden Sie im **Software-Abschnitt**.

Probleme beim Kopieren

Zustand	Lösungsvorschläge
Kopien sind zu hell oder zu dunkel.	Erhöhen oder verringern Sie die Hintergrundhelligkeit Ihrer Kopien mit **Kontrast (Darkness)**.
Schmierflecken, Linien, Tonerflecken oder Punkte auf der Kopie.	• Wenn die Vorlage von schlechter Qualität ist, drücken Sie **Kontrast (Darkness)**, um den Hintergrund Ihrer Kopien aufzuhellen. • Wenn die Vorlage nicht verschmutzt ist, reinigen Sie die Scaneinheit. Siehe Seite 13.4.
Das Druckbild ist schräg verformt.	• Stellen Sie sicher, dass die Vorlage mit der Oberseite nach unten auf dem Vorlagenglas bzw. mit der Oberseite nach oben im AVE liegt. • Überprüfen Sie, ob das Kopierpapier richtig eingelegt ist.
Es werden weiße Blätter ausgegeben.	Stellen Sie sicher, dass die Vorlage mit der Oberseite nach unten auf dem Vorlagenglas bzw. mit der Oberseite nach oben im AVE liegt.
Das Druckbild löst sich einfach von der Kopie ab.	• Ersetzen Sie das in dem Papierschacht befindliche Papier durch Papier aus einem neuen Paket. • In Bereichen mit hoher Luftfeuchtigkeit darf das Papier nicht über lange Zeit im Gerät bleiben.
Wiederholte Papierstaus beim Kopieren.	• Lockern Sie den Papierstapel auf und drehen Sie ihn in dem Papierschacht um. Ersetzen Sie das Papier im Gerät durch neues Papier. Überprüfen Sie die Papierführungen und passen Sie sie bei Bedarf an. • Vergewissern Sie sich, dass das Papier das richtige Gewicht hat. Papier mit einem Gewicht von 75 g/m^2 wird empfohlen. • Prüfen Sie, ob nach einem Papierstau Kopierpapier oder Kopierpapierteile im Gerät geblieben sind.
Tonerkartusche ergibt weniger Kopien als erwartet.	• Die Vorlagen enthalten Bilder, Farbblöcke oder Fettdruck. Dabei kann es sich beispielsweise um Formulare, Informationsschreiben, Bücher usw. handeln, für die mehr Toner benötigt wird. • Das Gerät wird häufig ein- und ausgeschaltet. • Beim Kopieren wurde möglicherweise der Scannerdeckel offen gelassen.

Probleme beim Scannen

Zustand	Lösungsvorschläge
Die Scannereinheit funktioniert nicht.	• Vergewissern Sie sich, dass die zu scannende Vorlage mit der Oberseite nach unten auf dem Vorlagenglas bzw. mit der Oberseite nach oben im AVE liegt. • Es steht eventuell nicht genügend Speicher für die neue Vorlage zur Verfügung. Versuchen Sie, die Vorlage in den Speicher zu scannen. Reduzieren Sie die Scanauflösung. • Prüfen Sie, ob das USB-Kabel richtig angeschlossen ist. • Prüfen Sie, ob das USB-Kabel beschädigt ist. Tauschen Sie das Kabel gegen ein bekanntermaßen funktionierendes Kabel aus. Tauschen Sie ggf. das Kabel aus. • Prüfen Sie, ob die Scaneinheit richtig konfiguriert ist. Prüfen Sie die Scaneinstellung in der Konfiguration von SmarThru oder der Anwendung, die Sie verwenden möchten, um sicher zu sein, dass der Scanauftrag an den richtigen Anschluss gesendet wird.
Der Scanvorgang dauert sehr lange.	• Prüfen Sie, ob das Gerät gerade eingehende Daten ausdruckt. Wenn dies der Fall ist, scannen Sie die Vorlage, wenn das Gerät die eingehenden Daten gedruckt hat. • Grafiken werden langsamer gescannt als Text. • Im Scanmodus wird die Übertragungsgeschwindigkeit herabgesetzt, da zur Analyse und Reproduktion des gescannten Bildes sehr viel Speicher benötigt wird. Legen Sie über das BIOS den ECP-Druckermodus fest. Durch diesen Modus ist eine höhere Geschwindigkeit möglich. Einzelheiten zu Einstellungen im BIOS finden Sie in der Bedienungsanleitung zu Ihrem Computer.

Zustand	Lösungsvorschläge
Auf dem Computer-bildschirm wird die folgende Meldung eingeblendet: • „Das Gerät kann nicht auf den gewünschten Hardware-Modus gesetzt werden“. • „Der Anschluss wird von einem anderen Programm verwendet“. • „Der Anschluss ist deaktivert”. • „Scanner empfängt oder druckt Daten. Nach Abschluss des aktuellen Auftrags erneut versuchen“. • „Ungültige Kennnummer“. • „Scanvorgang fehlgeschlagen“.	• Es wird gerade ein Kopier- oder Druckauftrag ausgeführt. Scannen Sie, wenn dieser Auftrag abgeschlossen ist. • Der ausgewählte Anschluss ist derzeit belegt. Starten Sie den Computer neu und versuchen Sie es noch einmal. • Das Druckerkabel wurde möglicherweise nicht richtig angeschlossen oder das Gerät ist nicht eingeschaltet. • Der Scannertreiber ist nicht installiert oder die Betriebsumgebung ist nicht richtig eingerichtet. • Stellen Sie sicher, dass das Gerät richtig angeschlossen ist und Netzanschluss besteht. Starten Sie anschließend Ihren Computer neu. • Das USB-Kabel wurde möglicherweise nicht richtig angeschlossen oder das Gerät ist nicht eingeschaltet.

Probleme mit Network Scan

Zustand	Lösungsvorschläge
Ich kann die Datei eines gescannten Bildes nicht finden.	Sie können den Zielort der gescannten Datei auf der Seite **Erweitert** des Bildschirms Eigenschaften im Programm **Network Scan** prüfen.
Ich kann nach dem Scannen die eingescannte Bilddatei nicht finden.	• Überprüfen Sie, ob sich die Anwendung der gescannten Datei auf Ihrem Computer befindet. • Prüfen Sie **Überträgt das Bild sofort in den angegebenen Ordner unter Einsatz einer verbundenen Standardanwendung** auf der Seite **Erweitert** auf dem Bildschirm Eigenschaften des Programms **Network Scan**, um das gescannte Bild sofort nach dem Scanvorgang zu öffnen.
Ich habe meine Benutzer-ID und PIN vergessen.	Prüfen Sie Ihre ID und PIN auf der Seite **Server** auf dem Bildschirm Eigenschaften des Programms **Network Scan**.
Ich kann die Hilfedatei nicht anzeigen.	Voraussetzung zum Anzeigen der Hilfedatei ist Internet Explorer 4 mit Service Pack 2 oder höher.
Ich kann den **Samsung Network Scan Manager** nicht verwenden.	Überprüfen Sie Ihr Betriebssystem. Es werden die Betriebssysteme Windows 98/ Me/2000/XP unterstützt.

Faxprobleme (nur Modell **CLX-3160FN**)

Zustand	Lösungsvorschläge
Ihr Gerät funktioniert nicht, das Display ist leer und auch die Tasten funktionieren nicht.	• Ziehen Sie das Netzkabel ab und stecken Sie es wieder ein. • Vergewissern Sie sich, dass die Steckdose mit Strom versorgt wird.
Es ist kein Wählton zu hören.	• Vergewissern Sie sich, dass die Faxleitung richtig angeschlossen ist. • Prüfen Sie die Telefonanschlussdose in der Wand, indem Sie ein anderes Telefon anschließen.
Gespeicherte Telefonnummern werden nicht richtig gewählt.	Prüfen Sie, ob die Nummern richtig eingegeben wurden. Drucken Sie eine **Telefonbuchliste**, siehe Seite 10.5.
Die Vorlage wird nicht in das Gerät eingezogen.	• Vergewissern Sie sich, dass das Papier keine Falten hat und korrekt eingelegt ist. Überprüfen Sie, dass die Vorlage die korrekte Größe hat (nicht zu dick oder zu dünn). • Überzeugen Sie sich, dass der AVE fest geschlossen ist. • Möglicherweise muss der Gummipuffer des automatischen Vorlageneinzugs (AVE) ausgewechselt werden. Siehe Seite 13.11.
Faxnachrichten werden nicht automatisch empfangen.	• Der Empfangsmodus sollte auf **Fax** eingestellt sein. • Vergewissern Sie sich, dass sich Papier in dem Papierschacht befindet. • Schauen Sie nach, ob auf dem Display eine Fehlermeldung angezeigt wird. Falls ja, beheben Sie das jeweilige Problem.

Zustand	Lösungsvorschläge
Das Gerät sendet nicht.	• Stellen Sie sicher, dass die Vorlage auf dem Vorlagenglas oder im AVE liegt. • Auf dem Display sollte **Senden** angezeigt werden. • Vergewissern Sie sich, dass das Gerät, an das Sie eine Faxnachricht senden möchten, Ihr Fax empfangen kann.
Das empfangene Fax weist weiße Stellen auf oder es ist von schlechter Qualität.	• Das Sendegerät funktioniert eventuell nicht fehlerfrei. • Störungen in der Telefonleitung können ebenfalls Übertragungsfehler verursachen. • Prüfen Sie Ihr eigenes Gerät, indem Sie etwas kopieren. • Die Tonerkartusche ist leer. Wechseln Sie die Tonerkartusche wie auf Seite 13.5 beschrieben aus.
Auf einer eingehenden Faxnachricht erscheinen Wörter in die Länge gezogen.	Im Sendegerät ist es kurzzeitig zu einem Vorlagenstau gekommen.
Auf den von Ihnen gesendeten Originalen befinden sich Streifen.	Überprüfen Sie Ihre Scaneinheit auf Flecken und reinigen Sie sie. Siehe Seite 13.4.
Ihr Gerät wählt zwar die angeforderte Nummer, stellt jedoch keine Verbindung zur Gegenstation her.	Die Gegenstelle ist eventuell ausgeschaltet, enthält kein Papier mehr oder ist nicht empfangsbereit für eingehende Anrufe. Am besten wenden Sie sich direkt an den Benutzer der Gegenstelle und bitten ihn, das Problem zu beheben.
Faxe werden im Speicher nicht gespeichert.	Möglicherweise ist nicht genügend Speicherplatz frei. Wenn im Display die Nachricht **Speicher voll** angezeigt wird, löschen Sie alle nicht mehr benötigten Faxe aus dem Speicher und versuchen Sie erneut, das Fax zu speichern.
Der untere Teil einer bzw. mehrerer Seiten bleibt weiß, am oberen Seitenrand wird jeweils nur ein kleiner Teil der Daten gedruckt.	Möglicherweise haben Sie beim Einstellen der Benutzeroptionen das falsche Papierformat ausgewählt. Einzelheiten zu Papiereinstellungen finden Sie auf Seite 5.2.

Bekannte Probleme unter Windows

Zustand	Lösungsvorschläge
Während der Installation erscheint die Meldung „Datei wird bereits verwendet“.	Beenden Sie alle Anwendungen. Entfernen Sie alle Anwendungen aus der Autostart-Gruppe und starten Sie Windows neu. Installieren Sie den Druckertreiber neu.
Die Meldung „Fehler beim Schreiben nach LPTx“ erscheint.	• Vergewissern Sie sich, dass alle Kabel ordnungsgemäß angeschlossen sind und das Gerät eingeschaltet ist. • Falls im Treiber die bidirektionale Kommunikation nicht aktiviert ist, wird diese Meldung ebenfalls generiert.
Die Meldungen „Allgemeine Schutzverletzung“, „BU Ausnahmebedingung“, „Spool32“ oder „Unzulässige Operation“ erscheinen.	Schließen Sie alle anderen Anwendungen, starten Sie Windows neu und versuchen Sie erneut zu drucken.
Die Meldungen „Druckauftrag nicht ausgeführt“, „Beim Drucken wurde ein Zeitlimit erreicht“ werden angezeigt.	Diese Meldungen werden u.U. während des Druckens angezeigt. Warten Sie einfach ab, bis das Gerät mit dem Drucken fertig ist. Wenn die Meldung im Standby-Modus oder nach Abschluss des Druckens angezeigt wird, überprüfen Sie die Verbindung und/oder ob ein Fehler aufgetreten ist.
Der Drucker druckt die PDF-Datei nicht korrekt. Bei Grafiken, Text oder Illustrationen fehlen einige Teile.	Inkompatibilität zwischen der PDF-Datei und den Acrobat-Produkten: Das Problem lässt sich möglicherweise lösen, wenn Sie die PDF-Datei als Bild drucken. Wählen Sie die Acrobat-Druckoption **Als Bild drucken**. Hinweis: Das Drucken einer PDF-Datei als Bild dauert etwas länger.

Hinweis

- Siehe das Benutzerhandbuch für Microsoft Windows 98/Me/2000/XP, das mit Ihrem PC geliefert wurde, um weitere Informationen zu Windows-Fehlermeldungen zu erhalten.

Häufige Linux-Probleme

Problem	Mögliche Ursache und Fehlerbehebung
Das Gerät druckt nicht.	• Überprüfen Sie, ob der Druckertreiber installiert ist. Öffnen Sie die **Unified Driver konfiguration** und wechseln Sie im Bereich **Druckerkonfiguration** zur Registerkarte **Drucker**, um die Liste der verfügbaren Drucker anzuzeigen. Vergewissern Sie sich, dass Ihr Gerät in der Liste enthalten ist. Ist dies nicht der Fall, rufen Sie den Assistenten für die Druckereinrichtung auf, um das Gerät einzurichten. • Überprüfen Sie, ob der Drucker gestartet wurde. Öffnen Sie den Bereich **Druckerkonfiguration** und wählen Sie in der Liste Ihr Gerät aus. Lesen Sie die Beschreibung im Bereich **Ausgewählter Drucker**. Wenn dessen Status die Zeichenfolge „(stopped)“ (angehalten) enthält, drücken Sie bitte die Schaltfläche **Start**. Anschließend müsste der Drucker ordnungsgemäß funktionieren. Der Status „stopped“ (angehalten) wird manchmal aktiviert, wenn beim Drucken ein Problem auftritt, z. B. wenn versucht wird, ein Dokument zu drucken, obwohl der Geräteanschluss von einer Scananwendung belegt ist. • Überprüfen Sie, ob der Geräteanschluss belegt ist. Da die unterschiedlichen Komponenten des Geräts (Drucker und Scanner) dieselbe Schnittstelle (Geräteanschluss) verwenden, kann es dazu kommen, dass unterschiedliche Anwendungen gleichzeitig auf denselben Geräteanschluss zugreifen. Um Konflikte zu vermeiden, erhält jeweils nur eine der Anwendungen Zugriff auf das Gerät. Die andere Anwendung erhält die Antwort „Gerät belegt“. Öffnen Sie den Bereich **Konfiguration der Geräteanschlüsse** und wählen Sie den Anschluss, der Ihrem Drucker zugewiesen ist. Im Bereich **Ausgewählter Anschluss** wird angezeigt, ob der Anschluss durch eine andere Anwendung belegt ist. In diesem Fall sollten Sie warten, bis der aktuelle Auftrag abgeschlossen ist, oder auf die Schaltfläche **Anschluss freigeben** klicken, wenn Sie sich sicher sind, dass der aktuelle Auftrag nicht korrekt ausgeführt wird. • Überprüfen Sie, ob in Ihrer Anwendung eine spezielle Druckoption wie „-oraw“ vorhanden ist. Wenn „-oraw“ im Befehlszeilenparameter angegeben ist, entfernen Sie diese Option, um korrekt drucken zu können. Wählen Sie für Gimp Front-end den Befehl **Drucken** -> **Drucker einrichten**, und bearbeiten Sie den Befehlszeilenparameter im Befehlseintrag.

Problem	Mögliche Ursache und Fehlerbehebung
Das Gerät wird in der Liste der Scanner nicht angezeigt.	• Überprüfen Sie, ob das Gerät an den Computer angeschlossen ist. Vergewissern Sie sich, dass das Gerät über den USB-Anschluss angeschlossen und eingeschaltet ist. • Überprüfen Sie, dass der Scannertreiber für Ihr Gerät in Ihrem System installiert ist. Öffnen Sie den Unified Driver Configurator, wechseln Sie zur Scanner-Konfiguration, und drücken Sie dann auf **Drivers**. Vergewissern Sie sich, dass in dem Dialogfeld ein Treiber installiert ist, der denselben Namen wie Ihr Gerät hat. Überprüfen Sie, ob der Geräteanschluss belegt ist. Da die unterschiedlichen Komponenten des Geräts (Drucker und Scanner) dieselbe Schnittstelle (Geräteanschluss) verwenden, kann es dazu kommen, dass unterschiedliche Anwendungen gleichzeitig auf denselben Geräteanschluss zugreifen. Um Konflikte zu vermeiden, erhält jeweils nur eine der Anwendungen Zugriff auf das Gerät. Die andere Anwendung erhält die Antwort „Gerät belegt“. Dies kann meist beim Starten des Scanvorgangs geschehen; es wird dann ein entsprechendes Nachrichtenfenster angezeigt. • Um die Ursache des Problems zu ermitteln, öffnen Sie den Bereich **ports configuration** (Konfiguration der Geräteanschlüsse) und wählen den Anschluss, der Ihrem Drucker zugewiesen ist. Das Symbol des Anschlusses /dev/mfp0 entspricht der in den Optionen des Scanners angezeigten Bezeichnung LP:0, /dev/mfp1 gehört zu LP:1 usw. USB-Anschlüsse beginnen bei /dev/mfp4, d. h., der Scanner auf USB:0 entspricht /dev/mfp4 usw. Im Bereich **Selected port** (Ausgewählter Anschluss) wird angezeigt, ob der Anschluss durch eine andere Anwendung belegt ist. In diesem Fall sollten Sie warten, bis der aktuelle Auftrag abgeschlossen ist oder auf die Schaltfläche **Release port** (Anschluss freigeben) klicken, wenn Sie sich sicher sind, dass der aktuelle Auftrag über den Anschluss nicht korrekt ausgeführt wird. • Die mit SUSE Linux 9.2 ausgelieferte CUPS-Version (Common Unix Printing System) (cups-1.1.21) bereitet Probleme beim Drucken mit dem Internetdruckprotokoll ipp (Internet Printing Protocol).Verwenden Sie statt ipp das Socket-Druckprotokoll oder installieren Sie eine aktuellere Version von CUPS (cups-1.1.22 oder höher).

Problem	Mögliche Ursache und Fehlerbehebung
Einige Farbbilder werden schwarz gedruckt.	Dies ist ein bekannter Fehler in Ghostscript (bis GNU Ghostscript Version 7.05), wenn der Basisfarbraum des Dokument als Farbraum indiziert ist und über CIE-Farbraum umgewandelt wird. Da PostScript CIE-Farbraum als Color Matching System verwendet, sollten Sie Ghostscript mindestens auf GNU Ghostscript Version 7.06 oder neuer aktualisieren. Die neuste Version von Ghostscript finden Sie unter www.ghostscript.com.
Bei einigen Farbbildern entspricht die Farbwiederg abe nicht den Erwartungen.	Dies ist ein bekannter Fehler in Ghostscript (bis GNU Ghostscript Version 7.xx), wenn der RGB-Farbraum des Bildes indiziert ist und in den CIE-Farbraum umgewandelt wird. Da PostScript den CIE-Farbraum als geräteunabhängiges System für die Farbanpassung verwendet, sollten Sie Ghostscript mindestens auf GNU Ghostscript Version 8.xx oder neuer aktualisieren. Die aktuelle Version von Ghostscript finden Sie unter www.ghostscript.com.
Das Gerät druckt keine ganzen Seiten, d. h. bei der Ausgabe wird jeweils nur eine halbe Seite bedruckt.	Dies ist ein bekanntes Problem, das beim Verwenden von Farbdruckern mit Ghostscript 8.51 oder niedriger unter der 64-Bit-Version von Linux auftritt und bei bugs.ghostscript.com als Ghostscript Bug 688252 gemeldet wird. Das Problem wurde ab AFPL Ghostscript Version 8.52 gelöst. Laden Sie die aktuelle Version von AFPL Ghostscript unter http://sourceforge.net/projects/ghostscript/ herunter und installieren Sie sie, um das Problem zu beheben.

Problem	Mögliche Ursache und Fehlerbehebung
Das Gerät scannt nicht.	• Überprüfen Sie, ob eine Vorlage eingelegt wurde. • Überprüfen Sie, ob das Gerät an den Computer angeschlossen ist. Wenn es korrekt angeschlossen ist, prüfen Sie, ob beim Scannen ein E/A-Fehler ausgegeben wird. • Überprüfen Sie, ob der Geräteanschluss belegt ist. Da die unterschiedlichen Komponenten des Geräts (Drucker und Scanner) dieselbe Schnittstelle (Geräteanschluss) verwenden, kann es dazu kommen, dass unterschiedliche Anwendungen gleichzeitig auf denselben Geräteanschluss zugreifen. Um Konflikte zu vermeiden, erhält jeweils nur eine der Anwendungen Zugriff auf das Gerät. Die andere Anwendung erhält die Antwort „Gerät belegt“. Dies kann der Fall sein, wenn der Scanvorgang gestartet wird und die entsprechende Meldung angezeigt wird. Um die Ursache des Problems zu ermitteln, öffnen Sie den Bereich **ports configuration** (Konfiguration der Geräteanschlüsse) und wählen den Anschluss, der Ihrem Drucker zugewiesen ist. Das Symbol des Anschlusses /dev/mfp0 entspricht der in den Optionen des Scanners angezeigten Bezeichnung LP:0, /dev/mfp1 gehört zu LP:1 usw. USB-Anschlüsse beginnen bei /dev/mfp4, d. h., der Scanner auf USB:0 entspricht /dev/mfp4 usw. Im Bereich **Selected port** (Ausgewählter Anschluss) wird angezeigt, ob der Anschluss durch eine andere Anwendung belegt ist. In diesem Fall, sollten Sie warten, bis der aktuelle Auftrag abgeschlossen ist oder auf die Schaltfläche **Release port** (Anschluss freigeben) klicken, wenn Sie sich sicher sind, dass der aktuelle Auftrag über den Anschluss nicht korrekt ausgeführt wird.
Ich kann über das Frontend Gimp nicht scannen.	• Überprüfen Sie, ob im Menü „Acquire“ des Gimp-Frontends der Menüpunkt „Xsane: Device dialog“ steht. Andernfalls sollten Sie das Xsane-Plugin für Gimp auf Ihrem Computer installieren. Das Xsane-Plugin-Paket für Gimp finden Sie auf der Linux-Distributions-CD oder auf der Homepage von Gimp. Ausführliche Informationen finden Sie in der Hilfe der Linux-Distributions-CD oder der Anwendung Gimp Front-end. Wenn Sie andere Scananwendungen verwenden möchten, lesen Sie die Hilfe der Anwendung.

Problem	Mögliche Ursache und Fehlerbehebung
Beim Drucken eines Dokuments wird der Fehler „Cannot open port device file“ angezeigt.	Während der Ausführung eines Druckauftrags sollten keine Änderungen an den Parametern für den Druckauftrag (z. B. über das Dienstprogramm) ausgeführt werden. Bestimmte Versionen von CUPS-Servern brechen den Druckauftrag ab, wenn die Druckoptionen geändert werden, und versuchen, den Druckauftrag neu zu starten. Da Unified Linux Driver den Geräteanschluss beim Drucken sperren und der Anschluss nach dem plötzlichen Abbruch weiterhin gesperrt bleibt, steht der Anschluss für nachfolgende Druckaufträge nicht zur Verfügung. Versuchen Sie in diesem Fall, den Geräteanschluss freizugeben.
Der Drucker druckt die PDF-Datei nicht korrekt. Bei Grafiken, Text oder Illustrationen fehlen einige Teile.	Inkompatibilität zwischen der PDF-Datei und den Acrobat-Produkten: Das Problem lässt sich möglicherweise lösen, wenn Sie die PDF-Datei als Bild drucken. Wählen Sie die Acrobat-Druckoption **Als Bild drucken**. Hinweis: Das Drucken einer PDF-Datei als Bild dauert etwas länger.

Zustand	Lösungsvorschläge
Einige Buchstaben werden während des Drucks des Deckblatts nicht normal angezeigt.	Dieses Problem tritt auf, da das Betriebssystem Mac die Schrift während des Drucks des Deckblatts nicht erstellen kann. Englische Buchstaben und Zahlen werden während auf dem Deckblatt normal angezeigt.

Bekannte Probleme unter Macintosh

(nur Modell **CLX-3160FN**)

Zustand	Lösungsvorschläge
Der Drucker druckt die PDF-Datei nicht korrekt. Bei Grafiken, Text oder Illustrationen fehlen einige Teile.	Inkompatibilität zwischen der PDF-Datei und den Acrobat-Produkten: Das Problem lässt sich möglicherweise lösen, wenn Sie die PDF-Datei als Bild drucken. Wählen Sie die Acrobat-Druckoption **Als Bild drucken**. Hinweis: Das Drucken einer PDF-Datei als Bild dauert etwas länger.
Das Dokument wird gedruckt, aber der Druckauftrag wird unter Mac OS 10.3.2 weiterhin im Spooler angezeigt.	Aktualisieren Sie Ihr Mac OS auf OS 10.3.3. oder höher.

15 Technische Daten

Folgende Themen werden in diesem Kapitel behandelt:

- **Technische Daten/Allgemein**
- **Technische Daten/Drucker**
- **Technische Daten/Scanner und Kopierer**
- **Technische Daten/Fax (nur Modell CLX-3160FN)**

Technische Daten/Allgemein

Element	Beschreibung
AVE	Bis zu 50 Blatt (75 g/m^2)
Vorlagenformat für den automatischen Vorlageneinzug	Breite: 142 bis 216 mm Länge: 148 bis 356 mm
Papiereinzug/ Kapazität	Papierschacht 1: 150 Blatt für Normalpapier (75 g/m^2), 1 Blatt für Etiketten, Karton, Folien und Umschläge (60 bis 163 g/m^2) Manueller Einzug: 1 Blatt für Normalpapier, Etiketten, Karton, Folien und Umschläge (60 bis 163 g/m^2) Optionaler Schacht 2: 250 Blatt für Normalpapier (60 bis 90 g/m^2)
Papierausgabe-kapazität	Ausgabefach: 100 Blatt (bedruckte Seite nach unten)
Netzspannung	110 - 127 VAC / 220 - 240 VAC Stromfrequenz und Spannung sind dem Betriebsspannungsetikett am Gerät zu entnehmen.
Stromverbrauch	Durchschnittlich: 350 W Energiesparmodus: unter 30 W
Geräuschpegel[a]	Standby-Modus: Unter 35 dBA Drucken: Unter 49 dBA (Farbdruck) Unter 49 dBA (Schwarzweiß-Druck) Kopier-Modus: Unter 52 dBA
Aufwärmzeit	Weniger als 35 Sekunden (aus dem Sleep-Modus)
Betriebsumgebung	Temperatur: 10 °C bis 32,5 °C Feuchtigkeit: 20 % bis 80 % relative Luftfeuchtigkeit
Anzeige	16 Zeichen x 2 Zeilen

Element	Beschreibung	
Lebensdauer der Tonerkartusche[b]	Schwarz	2.000 Seiten bei 5 % Deckung (Die Tonerkartusche aus dem Lieferumfang reicht für ca. 1.500 Seiten.)
	Farbe	1.000 Seiten bei 5 % Deckung (Die Tonerkartusche aus dem Lieferumfang reicht für ca. 700 Seiten.)
Speicher	128 MB (Nicht erweiterbar)	
Äußere Abmessungen (B x T x H)	466 x 429 x 486 mm	
Gewicht	20,5 kg (inklusive Verbrauchsmaterial)	
Verpackungsgewicht	Papier: 3.3 kg, Plastik: 0,6 kg	
Auslegung der Druckerleistung	Pro Monat: Bis zu 24.200 Bilder	

a. Schalldruckpegel, ISO 7779.
b. Die Anzahl der Seiten hängt von Betriebsumgebung, Druckintervallen, Papiertyp und Papierformat ab.

Technische Daten/Drucker

Element	Beschreibung	
Druckverfahren	Laser	
Druckgeschwin-digkeit[a]	Schwarz-weiß	Bis zu 16 Seiten pro Minute in A4 17 Seiten pro Minute in US-Letter-Format
	Farbe	Bis zu 4 Seiten pro Minute in den Formaten A4 oder US-Letter
Start Druckausgabe	Schwarz-weiß	Von Betriebsbereitschaft: weniger als 14 Sekunden Über Kaltstart: weniger als 45 Sekunden
	Farbe	Von Betriebsbereitschaft: weniger als 26 Sekunden Über Kaltstart weniger als 57 Sekunden
Druckauflösung	Bis zu 2.400 x 600 dpi effektive Ausgabe	
Druckersprache	SPL-C (Samsung Printer Language Color)	
Unterstützte Betriebssysteme[b]	Windows 98/Me/2000/XP Verschiedene Linux-OS (nur USB) Macintosh 10.3 ~ 10.4	

Element	Beschreibung
Schnittstellen	Hochgeschwindigkeits-USB 2.0 Ethernet 10/100 Base TX (eingebetteter Typ)

a. Die Druckgeschwindigkeit wird durch das verwendete Betriebssystem, die Rechenleistung des Computers, die Anwendungssoftware, die Anschlussmethode, den Medientyp und die Komplexität des Druckauftrags beeinflusst.

b. Die aktuelle Softwareversion finden Sie unter www.samsungprinter.com.

Technische Daten/Scanner und Kopierer

Element	Beschreibung	
Kompatibilität	TWAIN Standard/WIA Standard	
Scanverfahren	AVE und Farb-Flachbett-CCD-Modul (Charge Coupled Device)	
Auflösung	Optisch: 600 x 1.200 dpi (s/w und Farbe) Erweitert: 4.800 x 4.800 dpi	
Effektive Scanlänge	Vorlagenglas: 297 mm AVE: 356 mm	
Effektive Scanbreite	Max. 208 mm	
Farbtiefe	24 Bit	
Farbtiefe Mono	1 bit für Linearität & Halbton 8 Bit im Graustufenmodus	
Kopiergeschwindigkeit[a]	Schwarz-weiß	bis zu 16 Seiten/Min. bei A4 (17 Seiten/Min. bei US-Letter)
	Farbe	Bis zu 4 Seiten/Min in den Formaten A4 oder US-Letter
Kopierauflösung	Scan-Komponente: bis zu 600 x 300 (Text, Text/Foto) bis zu 600 x 600 (Foto über Vorlagenglas) bis zu 600 x 300 (Foto über AVE) Drucken: bis zu 600 x 600 (Text, Text/Foto) bis zu 1.200 x 1.200 (Foto über Vorlagenglas) bis zu 600 x 600 (Foto über AVE)	
Zoomfaktor	Vorlagenglas: 25 bis 400 % AVE: 25 bis 100 %	
Mehrfachkopien	1 bis 99 Seiten	
Graustufen	256 Stufen	

a. Kopiergeschwindigkeit bei „Ein Dokument – mehrere Kopien“.

Technische Daten/Fax (nur Modell CLX-3160FN)

Element	Beschreibung
Kompatibilität	ITU-T Gruppe 3
Mögliche Leitungen	Öffentliches Telefonnetz (PSTN) oder nach Nebenstellenanlage (PABX)
Datencodierung	MH/MR/MMR/JBIG/JPEG
Modemgeschwindigkeit	33,6 kb/s
Übertragungsgeschwindigkeit	Etwa 3 Sekunden/Seite[a]
Maximale Vorlagenlänge	Vorlagenglas: 297 mm Automatisches Dokumentenglas: 356 mm
Auflösung	Standard: 203 x 98 dpi Fein: 203 x 196 dpi Extrafein: 300 x 300 dpi Foto: 203 x 196 dpi Farbe: 200 x 200 dpi
Speicher	4 MB
Halbton	256 Stufen
Automatische Wahl	Kurzwahltasten (bis zu 30 Nummern) Kurzwahl (bis zu 240 Rufnummern)

a. Übertragungszeit gilt für Speicherübertragung von Textdaten mit ECM-Kompression nur mittels ITU-T No.1 Chart.

INDEX

Numerics

2/4-Seiten/Blatt, Sonderkopie 6.2

A

AB/Fax-Modus, Empfangsmodus 9.4
Adressbuch, verwenden 8.4
Ausweis, Sonderkopie 6.3
AVE 1.2
AVE, einlegen 5.1
AVE-Separationsgummi
auswechseln 13.11

B

Bedienfeld 1.3
Benachrichtigung für neuen Toner, senden 13.7
Berichte drucken 13.1

D

Datum und Uhrzeit festlegen 2.2
Displaysprache, ändern 2.2
DRPD (Distinctive Ring Pattern Detection) 9.4
Drucken
  Berichte 13.1
  USB-Speicher 11.2

E

Einlegen von Papier
  Manueller Einzug 5.8
  Mehrzweckschacht 5.8
  Papierschacht 1 5.6
  Papierschacht 1/optionaler Schacht 2 5.6
Einlegen von Vorlagen
  AVE 5.1
  Vorlagenglas 5.1
Empfangen von Faxen
  im Anr/Fax-Modus 9.4
  im DRPD-Modus 9.4
  im Fax-Modus 9.4
  im Tel.-Modus 9.4
  Sicherheitsmodus für Faxempfang 9.5
Empfangsmodi 9.3
Energiesparmodus 2.4
Energiesparscanmodus 2.4
Ersatzteile 13.10
ersetzen
  AVE-Separationsgummi 13.11
  Bildeinheit 13.7
  Rest-Tonerbehälter 13.9
  Tonerkartusche 13.5

F

Faxe an mehrere Empfänger senden 9.6
faxen
  Empfangen von Faxen 9.3
  Faxe an mehrere Empfänger senden 9.6
  Faxeinrichtung 10.1
  prioritäre Faxe 9.7
  Senden von Faxen 9.2
  Standardeinstellungen, ändern 10.2
  Vorlageneinstellungen 9.1
  Weiterleiten von Faxen 9.8
  zeitversetzte Faxe 9.6
Faxkopf, einstellen 9.1
Faxmodus, Empfangsmodus 9.4
Faxnummer, einstellent 9.1
Fehlermeldungen 14.5

G

Gerätekennung festlegen 9.1
Gruppenwahlcodes, einstellen 10.4

H

Hintergrund löschen, Sonderkopie 6.4
Hintergrundbild, löschen 6.4

K

Klingel 2.3
Klonen, Sonderkopie 6.4
Komponentenanordnung 1.2
Kopieren
  2/4-Seiten/Blatt 6.2
  Ausweiskopie 6.3
  Hintergrund löschen 6.4
  Poster 6.3
  Sortieren 6.2
  Standardeinstellungen ändern 6.2
  Zeitlimit festlegen 6.4
Kurzwahlcodes, einstellen 10.3
Kurzwahltasten, einstellen 10.3

L

Lautsprecherlautstärke 2.3
Lautsprecherton 2.3
Lautstärke, einstellen
  Klingel 2.3
  Lautsprecher 2.3
Linux-Probleme 14.16

M

Macintosh-Probleme 14.18
Manueller Einzug 5.8
Mehrere Seiten pro Blatt
  Kopieren 6.2

N

Netzwerkeinrichtung
  Betriebssysteme 4.1
  TCP/IP 4.1

P

Papierformat
  Einstellung 5.9
  Technische Daten 5.3

Papierrichtlinien 5.4
Papierschacht, auswählen
Fax 9.3
kopieren 6.1
Papierstau beseitigen
Mehrzweckschacht 14.4
Optionaler Schacht 2 14.3
Papierausgabebereich 14.4
Papierschacht 1 14.2
Papiertyp
Einstellung 5.9
Technische Daten 5.3
Poster, Sonderkopie 6.3
prioritäres Fax 9.7
Problem, lösen
Drucken 14.9
Druckqualität 14.10
faxen 14.15
Fehlermeldungen 14.5
Kopieren 14.13
Linux 14.16
Macintosh 14.18
Papiereinzug 14.8
Scannen 14.14
Scannen über Netzwerk 14.14
Windows 14.16
Probleme mit der Druckqualität, lösen 14.10
Programm Network Scan
Hinzufügen von Scannern 8.2
Probleme 14.14

R

Reinigen
Außenseite 13.3
Innenraum 13.3
Scaneinheit 13.4
Rest-Tonerbehälter
ersetzen 13.9

S

Scannen
USB-Flashspeicher 11.2
zu Anwendung 8.1
zu Netzwerkcomputer 8.3
scannen
Scaneinstellungen 8.4
Standardeinstellung ändern 8.4
zu einer E-Mail 8.3
Scannen über Netzwerk
Scannen 8.3
Zeitlimit, festlegen 8.3
Senden von Faxen
automatisch 9.2
manuell 9.2
Sicherheitsmodus für Faxempfang 9.5
Signaltöne festlegen 2.3
Sonderdruckmaterialien, Richtlinien 5.4
Sonderkopierfunktionen 6.2
Sortieren, Sonderkopie 6.2
Speicher löschen 13.2
Standardmodus, ändern 2.2
Status-LED 1.5
Stau beseitigen
Papier 14.2
Vorlage 14.1
Systemanforderungen
Macintosh 3.2

T

Tastenton 2.3
Technische Daten
allgemein 15.1
Drucker 15.1
Fax 15.2
Papier 5.3
Scan- und Kopierfunktion 15.2
Telefonbuch
Gruppenwahlcodes 10.4
Kurzwahlcodes 10.3
Kurzwahltasten 10.3
Telmodus, Empfangsmodus 9.4
Tonerkartusche
ersetzen 13.5
Überprüfen des restlichen Toners 13.10
verteilen 13.5
warten 13.4

U

Uhrzeit-Modus 2.2
USB-Flashspeicher
Datensicherung 11.3
Drucken 11.2
Scannen 11.2
verwalten 11.3

V

Verbrauchsmaterialien
Bestellinformationen 12.1
Überprüfen der Lebensdauer 13.10
Vorlagen
einlegen 5.1
Stau beseitigen 14.1
Vorlagenglas
Einlegen von Dokumenten 5.1
Reinigen 13.4

W

Wahlwiederholung
automatisch 9.3
manuell 9.3
Warnton 2.3
Weiterleiten von Faxen 9.8
Windows-Probleme 14.16

Z

Zeichen eingeben 2.3
Zeitversetzte Faxversendung 9.6
Zubehör
Bestellinformationen 12.1

Samsung Drucker

Softwaredokumentation

SOFTWARE-ABSCHNITT –
INHALT

Kapitel 1: DRUCKERSOFTWARE UNTER WINDOWS INSTALLIEREN

Druckersoftware installieren 4
Software für lokalen Druck installieren 4
Software für den Netezwerkdruck installieren 7
Druckersoftware neu installieren 10
Druckersoftware deinstallieren 11

Kapitel 2: ALLGEMEINE DRUCKOPTIONEN

Dokument drucken 12
Drucken in Dateien (PRN) 12
Druckeinstellungen 13
Registerkarte „Layout“ 13
Registerkarte „Papier“ 14
Registerkarte „Grafiken“ 15
Registerkarte „Extras“ 16
Registerkarte „Info“ 16
Registerkarte „Drucker“ 16
Favoriteneinstellung verwenden 17
Hilfe verwenden 17

Kapitel 3: ERWEITERTE DRUCKOPTIONEN

Mehrere Seiten auf ein Blatt Papier drucken 18
Poster drucken 19
Broschüren drucken 19
Papier beidseitig bedrucken 20
Verkleinertes oder vergrößertes Dokument drucken 20
Dokument an ausgewähltes Papierformat anpassen 20
Wasserzeichen verwenden 21

Vorhandenes Wasserzeichen verwenden 21
Wasserzeichen erstellen 21
Wasserzeichen bearbeiten 21
Wasserzeichen löschen 21
Überlagerungen verwenden 22
Was ist eine Überlagerung? 22
Neue Seitenüberlagerung erstellen 22
Seitenüberlagerung verwenden 22
Seitenüberlagerung löschen 22

Kapitel 4: **DRUCKER GEMEINSAM NUTZEN**

Hostcomputer einrichten 23
Clientcomputer einrichten 23

Kapitel 5: **VERWENDEN VON SMART PANEL**

Überblick über Smart Panel 24
Öffnen der Problemlösungsanleitung 25
Mit dem Dienstprogramm für Druckereinstellungen arbeiten 25
Die Bildschirmhilfedatei verwenden 25
Die Smart Panel-Programmeinstellungen ändern 25

Kapitel 6: **SCANNEN**

Mit der Samsung SmarThru-Software scannen 26
Samsung SmarThru deinstallieren 26
Samsung SmarThru verwenden 27
Die Bildschirmhilfedatei verwenden 28
Scanprozess mit TWAIN-kompatibler Software 28
Mit dem WIA-Treiber scannen 28

Kapitel 7: **DRUCKER UNTER LINUX VERWENDEN**

Erste Schritte 29
Unified Linux-Treiber installieren 29
Unified Linux-Treiber installieren 29

Unified Linux Driver deinstallieren 30
Unified Driver Configurator verwenden 31
Unified Driver Configurator öffnen 31
Druckerkonfiguration 31
Scannerkonfiguration 32
Konfiguration der Geräteanschlüsse 32
Druckereigenschaften konfigurieren 33
Dokument drucken 33
Aus Anwendungen drucken 33
Dateien drucken 34
Dokument scannen 34
Image Manager verwenden 36

Kapitel 8: DRUCKER MIT MACINTOSH VERWENDEN

Software für Macintosh installieren 37
Drucker einrichten 38
Bei einem über ein Netzwerk angeschlossenen Macintosh 38
Bei einem über die USB-Schnittstelle angeschlossenen Macintosh 38
Drucken 39
Dokument drucken 39
Druckereinstellungen ändern 39
Mehrere Seiten auf ein Blatt Papier drucken 40
Scannen 41

1 Druckersoftware unter Windows installieren

Folgende Themen werden in diesem Kapitel behandelt:

- **Druckersoftware installieren**
- **Druckersoftware neu installieren**
- **Druckersoftware deinstallieren**

Druckersoftware installieren

Sie können die Druckersoftware für den lokalen Druck oder für den Netzwerkdruck installieren. Zum Installieren der Druckersoftware auf dem Computer führen Sie die entsprechende Installationsprozedur aus, die vom jeweils verwendeten Drucker abhängig ist.

Ein Druckertreiber ist Software für die Kommunikation zwischen einem Computer und einem Drucker. Die Installation von Treibern kann bei jedem Betriebssystem unterschiedlich ablaufen.

Bevor Sie die Installation starten, schließen Sie alle Anwendungen auf Ihrem PC.

Software für lokalen Druck installieren

Ein lokaler Drucker ist ein Drucker, der über das mit Ihrem Drucker gelieferte Druckerkabel (USB- oder Parallelkabel) direkt mit Ihrem Computer verbunden ist. Wenn Ihr Drucker an ein Netzwerk angeschlossen ist, überspringen Sie diesen Schritt, und gehen Sie zu „Software für den Netezwerkdruck installieren“ auf Seite 7.

Sie können die Druckersoftware über die Standardinstallation oder über eine benutzerdefinierte Installation installieren.

HINWEIS: Wenn während der Installation das Fenster des Assistenten für neue Hardware erscheint, klicken Sie in der rechten oberen Ecke des Fensters auf oder klicken Sie auf **Abbrechen**.

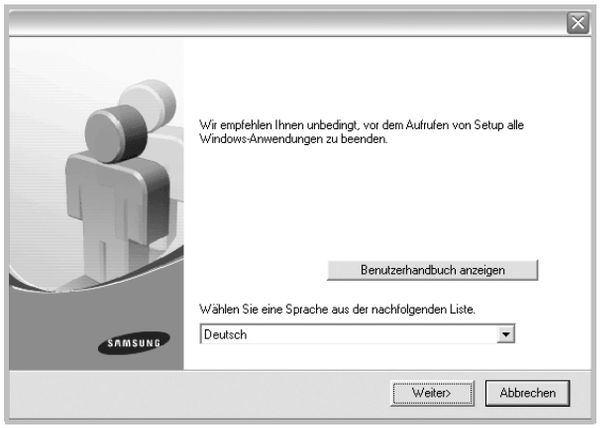
Standardinstallation

Diese Installation wird für die meisten Benutzer empfohlen. Es werden alle Komponenten installiert, die für den Druckerbetrieb benötigt werden.

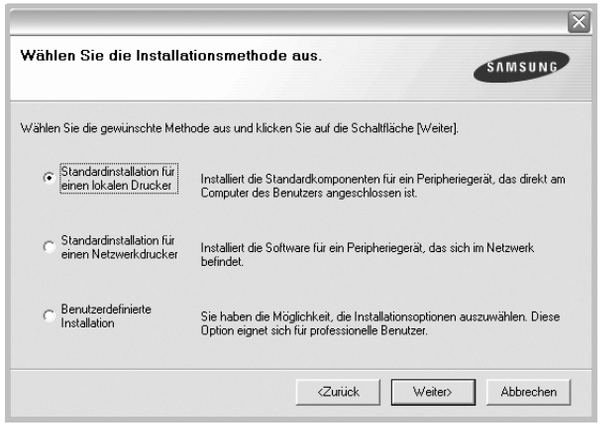
1. Vergewissern Sie sich, dass der Drucker an den Computer angeschlossen und eingeschaltet ist.
2. Legen Sie die mitgelieferte CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein.

   Die CD-ROM sollte automatisch gestartet werden und ein Dialogfeld müsste erscheinen.

   Falls das Fenster nicht angezeigt wird, klicken Sie auf **Start** und anschließend auf **Ausführen**. Geben Sie **X:\Setup.exe** ein, wobei Sie für „**X**“ den Buchstaben des entsprechenden Laufwerks eingeben. Klicken Sie auf **OK**.



3. Klicken Sie auf **Weiter**.
   - Wählen Sie ggf. eine Sprache aus der Dropdown-Liste aus.
   - **Benutzerhandbuch anzeigen**: Ermöglicht die Anzeige des Benutzerhandbuchs. Falls Adobe Acrobat nicht auf Ihrem Computer installiert ist, klicken Sie auf diese Option. Anschließend wird Adobe Acrobat Reader automatisch installiert.
4. Wählen Sie **Standardinstallation für einen lokalen Drucker**. Klicken Sie auf **Weiter**.


Wählen Sie die Installationsmethode aus.
SAMSUNG
Wählen Sie die gewünschte Methode aus und klicken Sie auf die Schaltfläche [Weiter].
Standardinstallation für einen lokalen Drucker
Installiert die Standardkomponenten für ein Peripheriegerät, das direkt am Computer des Benutzers angeschlossen ist.
Standardinstallation für einen Netzwerkdrucker
Installiert die Software für ein Peripheriegerät, das sich im Netzwerk befindet.
Benutzerdefinierte Installation
Sie haben die Möglichkeit, die Installationsoptionen auszuwählen. Diese Option eignet sich für professionelle Benutzer.
<Zurück
Weiter>
Abbrechen

HINWEIS: Wenn der Drucker noch nicht am Computer angeschlossen ist, wird folgendes Fenster angezeigt.

Gerät anschließen
Setup kann kein angeschlossenes Gerät finden. Überprüfen Sie die Verbindung zwischen Ihrem Computer und dem Drucker.
SAMSUNG
Weitere Angaben finden Sie in der Beschreibung zu folgender Anschlussmethode.
1. Schließen Sie das Gerät an Ihren Computer an.
2.Schalten Sie das Gerät ein.
3. Wenn das Fenster „Hardware-Assistent" angezeigt wird, schließen Sie es.
4. Klicken Sie auf [Weiter].
<Zurück
Weiter>
Abbrechen

- Nachdem Sie den Drucker angeschlossen haben, klicken Sie auf **Weiter**.
- Wenn Sie den Drucker zu diesem Zeitpunkt nicht anschließen möchten, klicken Sie auf **Weiter** und im folgenden Bildschirm auf **Nein**. Dann wird die Installation gestartet, jedoch wird im Anschluss an die Installation keine Testseite ausgedruckt.
- ***Je nach Drucker und Oberfläche kann sich das in diesem Benutzerhandbuch dargestellte Installationsfenster von dem tatsächlich angezeigten Fenster unterscheiden.***

5 Nach Abschluss der Installation werden Sie gefragt, ob Sie eine Testseite drucken möchten. Wenn Sie eine Testseite drucken möchten, aktivieren Sie das Kontrollkästchen und klicken Sie auf **Weiter**.

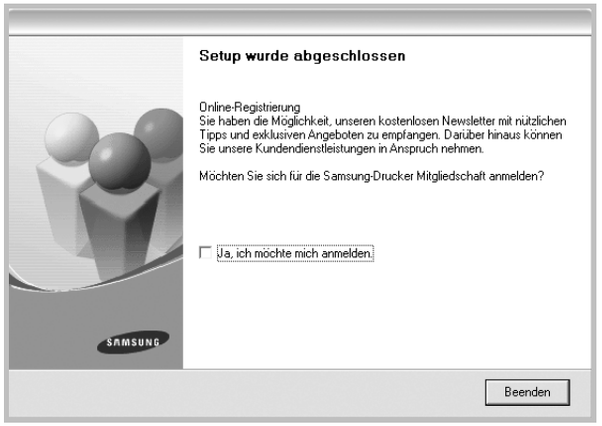
Ansonsten klicken Sie lediglich auf **Weiter** und überspringen Sie Schritt 7.

6 Wenn die Testseite ordnungsgemäß ausgedruckt wird, klicken Sie auf **Ja**.

Andernfalls klicken Sie auf **Nein**, um die Seite ein weiteres Mal zu drucken.

7 Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen und klicken Sie auf **Beenden**, wenn Sie sich als Benutzer eines Samsung Druckers registrieren möchten, um Informationen von Samsung zu erhalten. Sie werden dann zur Samsung-Website weitergeleitet.

Andernfalls klicken Sie lediglich auf **Beenden**.


Setup wurde abgeschlossen
Online-Registrierung
Sie haben die Möglichkeit, unseren kostenlosen Newsletter mit nützlichen Tipps und exklusiven Angeboten zu empfangen. Darüber hinaus können Sie unsere Kundendienstleistungen in Anspruch nehmen.
Möchten Sie sich für die Samsung-Drucker Mitgliedschaft anmelden?
Ja, ich möchte mich anmelden.
SAMSUNG
Beenden

HINWEIS: Wenn der Druckertreiber nach dem Abschluss des Setups immer noch nicht funktioniert, installieren Sie den Treiber neu. Weitere Informationen finden Sie unter „Druckersoftware neu installieren“ auf Seite 10.

Benutzerdefinierte Installation

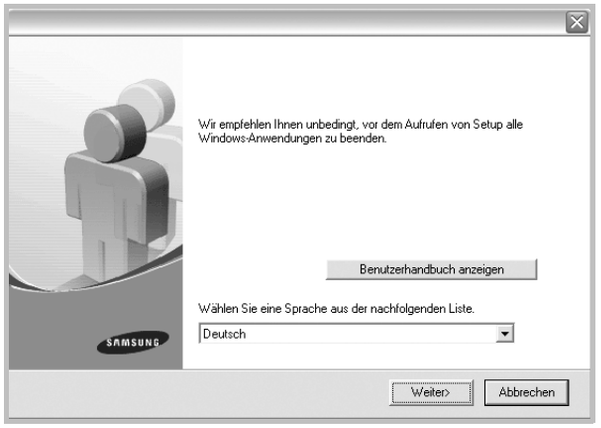
Sie können auch einzelne Komponenten für die Installation auswählen.

1 Vergewissern Sie sich, dass der Drucker an den Computer angeschlossen und eingeschaltet ist.

2 Legen Sie die mitgelieferte CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein.

Die CD-ROM sollte automatisch gestartet werden und ein Dialogfeld müsste erscheinen.

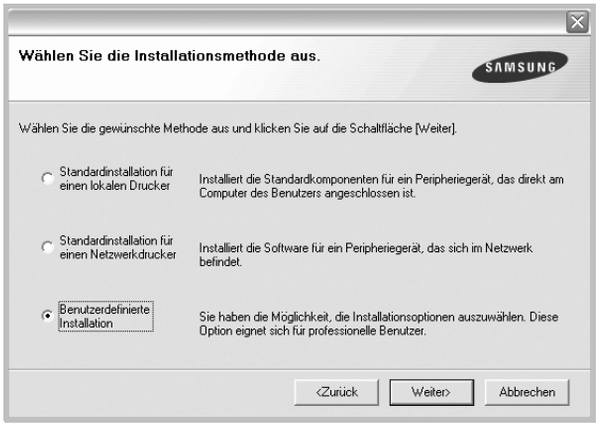
Falls das Fenster nicht angezeigt wird, klicken Sie auf **Start** und anschließend auf **Ausführen**. Geben Sie **X:\Setup.exe** ein, wobei Sie für „**X**“ den Buchstaben des entsprechenden Laufwerks eingeben. Klicken Sie auf **OK**.



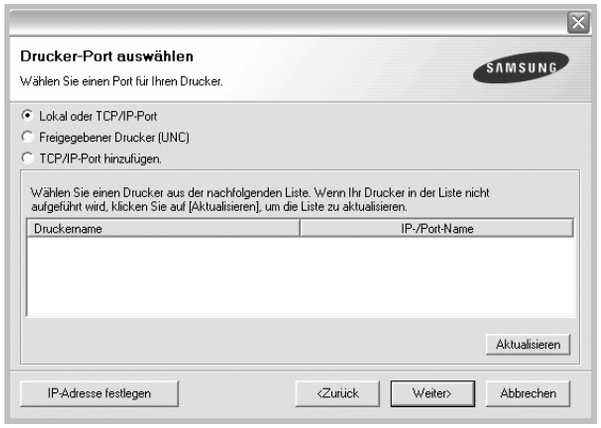
3 Klicken Sie auf **Weiter**.

- Wählen Sie ggf. eine Sprache aus der Dropdown-Liste aus.
- **Benutzerhandbuch anzeigen**: Ermöglicht die Anzeige des Benutzerhandbuchs. Falls Adobe Acrobat nicht auf Ihrem Computer installiert ist, klicken Sie auf diese Option. Anschließend wird Adobe Acrobat Reader automatisch installiert.

4 Wählen Sie **Benutzerdefinierte Installation**. Klicken Sie auf **Weiter**.


Wählen Sie die Installationsmethode aus.
SAMSUNG
Wählen Sie die gewünschte Methode aus und klicken Sie auf die Schaltfläche [Weiter].
Standardinstallation für einen lokalen Drucker
Installiert die Standardkomponenten für ein Peripheriegerät, das direkt am Computer des Benutzers angeschlossen ist.
Standardinstallation für einen Netzwerkdrucker
Installiert die Software für ein Peripheriegerät, das sich im Netzwerk befindet.
Benutzerdefinierte Installation
Sie haben die Möglichkeit, die Installationsoptionen auszuwählen. Diese Option eignet sich für professionelle Benutzer.
<Zurück
Weiter>
Abbrechen

5 Wählen Sie Ihren Drucker aus, und klicken Sie auf **Weiter**.

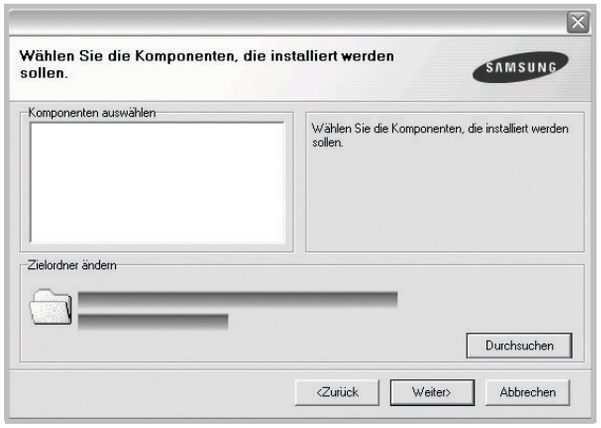

Drucker-Port auswählen
Wählen Sie einen Port für Ihren Drucker.
SAMSUNG
Lokal oder TCP/IP-Port
Freigegebener Drucker (UNC)
TCP/IP-Port hinzufügen.
Wählen Sie einen Drucker aus der nachfolgenden Liste. Wenn Ihr Drucker in der Liste nicht aufgeführt wird, klicken Sie auf [Aktualisieren], um die Liste zu aktualisieren.
Druckername
IP-/Port-Name
Aktualisieren
IP-Adresse festlegen
<Zurück
Weiter>
Abbrechen

HINWEIS: Wenn der Drucker noch nicht am Computer angeschlossen ist, wird folgendes Fenster angezeigt.

Gerät anschließen
Setup kann kein angeschlossenes Gerät finden. Überprüfen Sie die Verbindung zwischen Ihrem Computer und dem Drucker.
SAMSUNG
Weitere Angaben finden Sie in der Beschreibung zu folgender Anschlussmethode.
1. Schließen Sie das Gerät an Ihren Computer an.
2.Schalten Sie das Gerät ein.
3. Wenn das Fenster „Hardware-Assistent" angezeigt wird, schließen Sie es.
4. Klicken Sie auf [Weiter].
<Zurück
Weiter>
Abbrechen

- Nachdem Sie den Drucker angeschlossen haben, klicken Sie auf **Weiter**.
- Wenn Sie den Drucker zu diesem Zeitpunkt nicht anschließen möchten, klicken Sie auf **Weiter** und im folgenden Bildschirm auf **Nein**. Dann wird die Installation gestartet, jedoch wird im Anschluss an die Installation keine Testseite ausgedruckt.
- ***Je nach Drucker und Oberfläche kann sich das in diesem Benutzerhandbuch dargestellte Installationsfenster von dem tatsächlich angezeigten Fenster unterscheiden.***

6 Wählen Sie die zu installierenden Komponenten aus, und klicken Sie auf **Weiter**.



HINWEIS: Wenn Sie den Installationsordner ändern möchten, klicken Sie auf [**Durchsuchen**].

7 Nach Abschluss der Installation werden Sie gefragt, ob Sie eine Testseite drucken möchten. Wenn Sie eine Testseite drucken möchten, aktivieren Sie das Kontrollkästchen und klicken Sie auf **Weiter**.

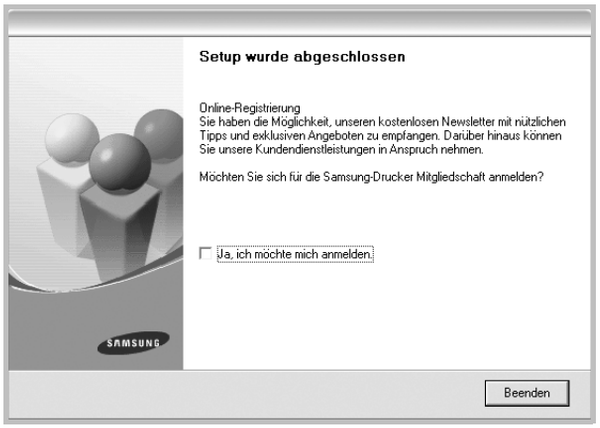
Ansonsten klicken Sie lediglich auf **Weiter** und überspringen Sie Schritt 9.

8 Wenn die Testseite ordnungsgemäß ausgedruckt wird, klicken Sie auf **Ja**.

Andernfalls klicken Sie auf **Nein**, um die Seite ein weiteres Mal zu drucken.

9 Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen und klicken Sie auf **Beenden**, wenn Sie sich als Benutzer eines Samsung Druckers registrieren möchten, um Informationen von Samsung zu erhalten. Sie werden dann zur Samsung-Website weitergeleitet.

Andernfalls klicken Sie lediglich auf **Beenden**.


Setup wurde abgeschlossen
Online-Registrierung
Sie haben die Möglichkeit, unseren kostenlosen Newsletter mit nützlichen Tipps und exklusiven Angeboten zu empfangen. Darüber hinaus können Sie unsere Kundendienstleistungen in Anspruch nehmen.
Möchten Sie sich für die Samsung-Drucker Mitgliedschaft anmelden?
Ja, ich möchte mich anmelden.
SAMSUNG
Beenden

Software für den Netezwerkdruck installieren

Bevor eine Verbindung zwischen dem Drucker und dem Netzwerk hergestellt werden kann, müssen Sie die TCP/IP-Einstellungen für den Drucker konfigurieren. Nach der Zuweisung und Überprüfung der TCP/IP-Einstellungen kann die Software auf allen Computern im Netzwerk installiert werden.

Sie können die Druckersoftware über die Standardinstallation oder über eine benutzerdefinierte Installation installieren.

Standardinstallation

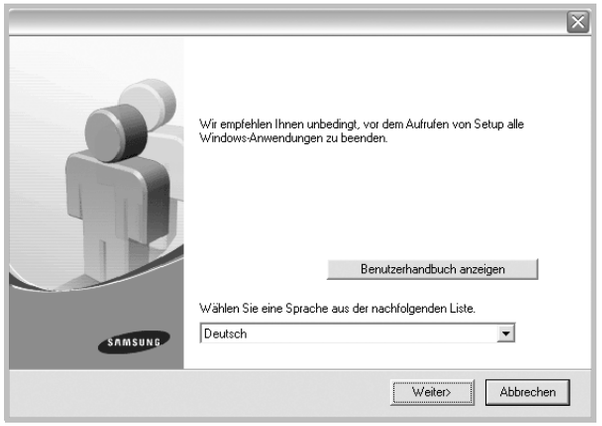
Diese Installation wird für die meisten Benutzer empfohlen. Es werden alle Komponenten installiert, die für den Druckerbetrieb benötigt werden.

1 Stellen Sie sicher, dass der Drucker mit dem Netzwerk verbunden und eingeschaltet ist. Nähere Informationen über das Anschließen an ein Netzwerk finden Sie im Benutzerhandbuch des Druckers.

2 Legen Sie die mitgelieferte CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein.

Die CD-ROM sollte automatisch gestartet werden und ein Dialogfeld müsste erscheinen.

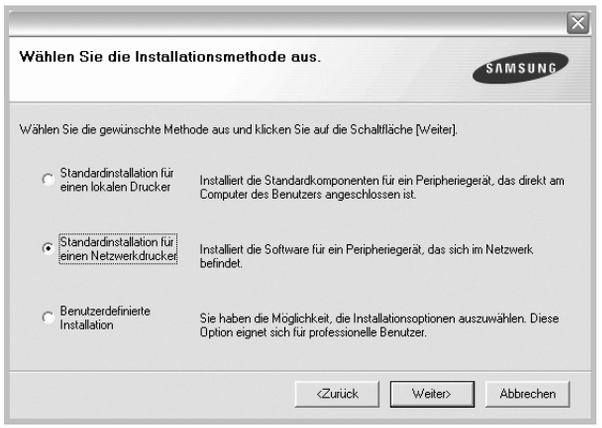
Falls das Fenster nicht angezeigt wird, klicken Sie auf **Start** und anschließend auf **Ausführen**. Geben Sie **X:\Setup.exe** ein, wobei Sie für „**X**“ den Buchstaben des entsprechenden Laufwerks eingeben. Klicken Sie auf **OK**.



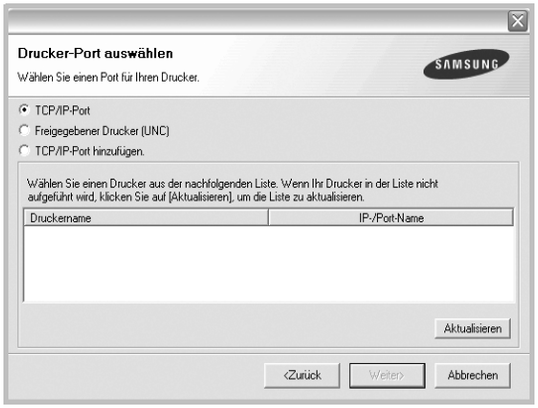
3 Klicken Sie auf **Weiter**.

- Wählen Sie ggf. eine Sprache aus der Dropdown-Liste aus.
- **Benutzerhandbuch anzeigen**: Ermöglicht die Anzeige des Benutzerhandbuchs. Falls Adobe Acrobat nicht auf Ihrem Computer installiert ist, klicken Sie auf diese Option. Anschließend wird Adobe Acrobat Reader automatisch installiert.

4 Wählen Sie **Standardinstallation für einen Netzwerkdrucker**. Klicken Sie auf **Weiter**.


Wählen Sie die Installationsmethode aus.
SAMSUNG
Wählen Sie die gewünschte Methode aus und klicken Sie auf die Schaltfläche [Weiter].
Standardinstallation für einen lokalen Drucker
Installiert die Standardkomponenten für ein Peripheriegerät, das direkt am Computer des Benutzers angeschlossen ist.
Standardinstallation für einen Netzwerkdrucker
Installiert die Software für ein Peripheriegerät, das sich im Netzwerk befindet.
Benutzerdefinierte Installation
Sie haben die Möglichkeit, die Installationsoptionen auszuwählen. Diese Option eignet sich für professionelle Benutzer.
<Zurück
Weiter>
Abbrechen

5 Eine Liste der verfügbaren Drucker im Netzwerk wird angezeigt. Wählen Sie in der Liste den Drucker aus, der installiert werden soll, und klicken Sie auf **Weiter**.


Drucker-Port auswählen
Wählen Sie einen Port für Ihren Drucker.
SAMSUNG
TCP/IP-Port
Freigegebener Drucker (UNC)
TCP/IP-Port hinzufügen.
Wählen Sie einen Drucker aus der nachfolgenden Liste. Wenn Ihr Drucker in der Liste nicht aufgeführt wird, klicken Sie auf [Aktualisieren], um die Liste zu aktualisieren.
Druckername
IP-/Port-Name
Aktualisieren
<Zurück
Weiter>
Abbrechen

- Wenn der Drucker nicht in der Liste angezeigt wird, klicken Sie auf **Aktualisieren**, um die Liste zu aktualisieren, oder wählen Sie **TCP/IP-Port hinzufügen**, um den Drucker zum Netzwerk hinzuzufügen. Zum Einbinden des Druckers in das Netzwerk müssen dessen Anschlussbezeichnung und die IP-Adresse eingegeben werden.
  Zum Überprüfen der IP- oder MAC-Adresse Ihres PCs drucken Sie eine Netzwerkkonfigurationsseite.
- Um einen freigegebenen Netzwerkdrucker zu suchen (UNC-Pfad) wählen Sie **Freigegebener Drucker [UNC]** aus, und geben Sie manuell den Freigabenamen ein, oder suchen Sie den freigegebenen Drucker, indem Sie auf die Schaltfläche **Durchsuchen** klicken.

HINWEIS: Für die Suche nach dem Netzwerkdrucker sollte die Firewall deaktiviert sein.

6 Nach Abschluss der Installation erscheint ein Fenster, in dem Sie aufgefordert werden, eine Testseite zu drucken und sich als Benutzer von Samsung Druckern zu registrieren, um Informationen von Samsung zu erhalten. Wenn Sie dies wünschen, wählen Sie die entsprechenden Kontrollkästchen aus, und klicken Sie auf **Beenden**.

Andernfalls klicken Sie lediglich auf **Beenden**.

Setup wurde abgeschlossen
Online-Registrierung
Sie haben die Möglichkeit, unseren kostenlosen Newsletter mit nützlichen Tipps und exklusiven Angeboten zu empfangen. Darüber hinaus können Sie unsere Kundendienstleistungen in Anspruch nehmen.
Möchten Sie sich für die Samsung-Drucker Mitgliedschaft anmelden?
Ja, ich möchte mich anmelden.
Ja, die Testseite soll gedruckt werden.
SAMSUNG
Beenden

HINWEIS: Wenn der Druckertreiber nach dem Abschluss des Setups immer noch nicht funktioniert, installieren Sie den Treiber neu. Weitere Informationen finden Sie unter „Druckersoftware neu installieren“ auf Seite 10.

Benutzerdefinierte Installation

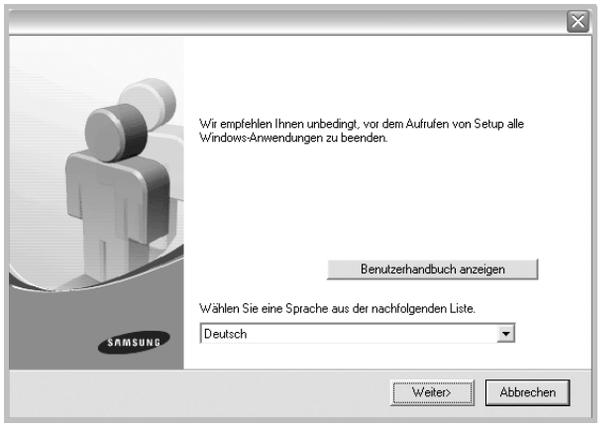
Sie können einzelne Komponenten für die Installation auswählen und eine bestimmte IP-Adresse angeben.

1 Stellen Sie sicher, dass der Drucker mit dem Netzwerk verbunden und eingeschaltet ist. Nähere Informationen über das Anschließen an ein Netzwerk finden Sie im Benutzerhandbuch des Druckers.

2 Legen Sie die mitgelieferte CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein.

Die CD-ROM sollte automatisch gestartet werden und ein Dialogfeld müsste erscheinen.

Falls das Fenster nicht angezeigt wird, klicken Sie auf **Start** und anschließend auf **Ausführen**. Geben Sie **X:\Setup.exe** ein, wobei Sie für „**X**“ den Buchstaben des entsprechenden Laufwerks eingeben. Klicken Sie auf **OK**.



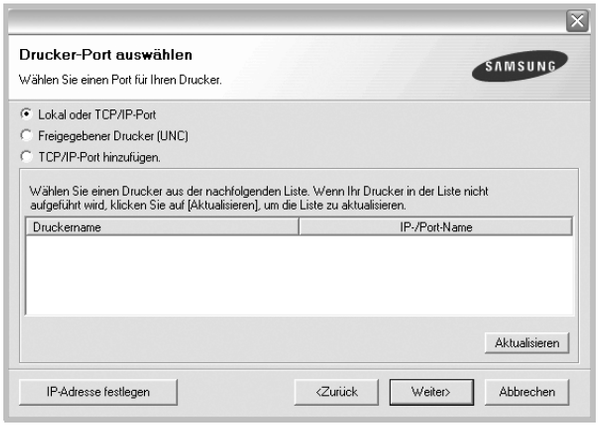
3 Klicken Sie auf **Weiter**.

- Wählen Sie ggf. eine Sprache aus der Dropdown-Liste aus.
- **Benutzerhandbuch anzeigen**: Ermöglicht die Anzeige des Benutzerhandbuchs. Falls Adobe Acrobat nicht auf Ihrem Computer installiert ist, klicken Sie auf diese Option. Anschließend wird Adobe Acrobat Reader automatisch installiert.

4 Wählen Sie **Benutzerdefinierte Installation**. Klicken Sie auf **Weiter**.

Wählen Sie die Installationsmethode aus.
SAMSUNG
Wählen Sie die gewünschte Methode aus und klicken Sie auf die Schaltfläche [Weiter].
Standardinstallation für einen lokalen Drucker
Installiert die Standardkomponenten für ein Peripheriegerät, das direkt am Computer des Benutzers angeschlossen ist.
Standardinstallation für einen Netzwerkdrucker
Installiert die Software für ein Peripheriegerät, das sich im Netzwerk befindet.
Benutzerdefinierte Installation
Sie haben die Möglichkeit, die Installationsoptionen auszuwählen. Diese Option eignet sich für professionelle Benutzer.
<Zurück
Weiter>
Abbrechen

5 Eine Liste der verfügbaren Drucker im Netzwerk wird angezeigt. Wählen Sie in der Liste den Drucker aus, der installiert werden soll, und klicken Sie auf **Weiter**.


Drucker-Port auswählen
Wählen Sie einen Port für Ihren Drucker.
SAMSUNG
Lokal oder TCP/IP-Port
Freigegebener Drucker (UNC)
TCP/IP-Port hinzufügen.
Wählen Sie einen Drucker aus der nachfolgenden Liste. Wenn Ihr Drucker in der Liste nicht aufgeführt wird, klicken Sie auf [Aktualisieren], um die Liste zu aktualisieren.
Druckername
IP-/Port-Name
Aktualisieren
IP-Adresse festlegen
<Zurück
Weiter>
Abbrechen

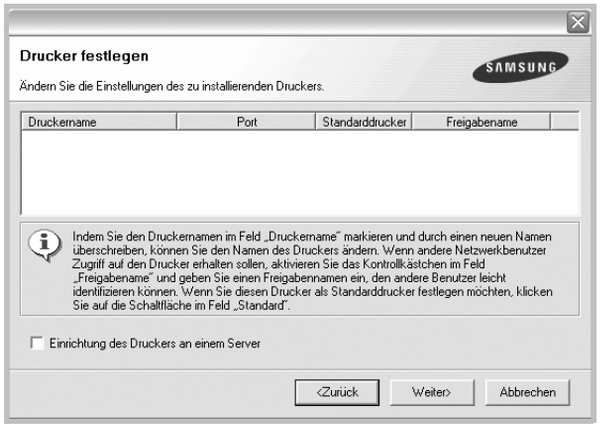
- Wenn der Drucker nicht in der Liste angezeigt wird, klicken Sie auf **Aktualisieren**, um die Liste zu aktualisieren, oder wählen Sie **TCP/IP-Port hinzufügen**, um den Drucker zum Netzwerk hinzuzufügen. Zum Einbinden des Druckers in das Netzwerk müssen dessen Anschlussbezeichnung und die IP-Adresse eingegeben werden.
  Zum Überprüfen der IP- oder MAC-Adresse Ihres PCs drucken Sie eine Netzwerkkonfigurationsseite.
- Um einen freigegebenen Netzwerkdrucker zu suchen (UNC-Pfad) wählen Sie **Freigegebene Drucker (UNC)** aus, und geben Sie manuell den Freigabenamen ein, oder suchen Sie den freigegebenen Drucker, indem Sie auf die Schaltfläche **Durchsuchen** klicken.

HINWEIS: Für die Suche nach dem Netzwerkdrucker sollte die Firewall deaktiviert sein.

TIPP: Wenn Sie eine bestimmte IP-Adresse für einen bestimmten Netzwerkdrucker angeben möchten, klicken Sie auf die Schaltfläche **IP-Adresse festlegen**. Das Fenster zum Festlegen von IP-Adressen wird angezeigt. Führen Sie die folgenden Schritte aus:

a. Wählen Sie einen Drucker mit einer bestimmten IP-Adresse aus der Liste aus.
b. Konfigurieren Sie manuell eine IP-Adresse, eine Subnetzmaske und ein Gateway für den Drucker, und klicken Sie auf **Konfigurieren**, um die IP-Adresse für den Netzwerkdrucker festzulegen.
c. Klicken Sie auf **Weiter**.

6 Wählen Sie die zu installierenden Komponenten aus. Nach der Auswahl der Komponenten wird das folgende Fenster angezeigt. Sie können auch den Namen des Druckers ändern, den Drucker für den gemeinsamen Zugriff im Netzwerk freigeben, den Drucker Standarddrucker festlegen sowie den Anschlussnamen für jeden Drucker ändern. Klicken Sie auf **Weiter**.


Drucker festlegen
Ändern Sie die Einstellungen des zu installierenden Druckers.
SAMSUNG
Druckername
Port
Standarddrucker
Freigabename
Indem Sie den Druckernamen im Feld „Druckername" markieren und durch einen neuen Namen überschreiben, können Sie den Namen des Druckers ändern. Wenn andere Netzwerkbenutzer Zugriff auf den Drucker erhalten sollen, aktivieren Sie das Kontrollkästchen im Feld „Freigabename" und geben Sie einen Freigabennamen ein, den andere Benutzer leicht identifizieren können. Wenn Sie diesen Drucker als Standarddrucker festlegen möchten, klicken Sie auf die Schaltfläche im Feld „Standard".
Einrichtung des Druckers an einem Server
<Zurück
Weiter>
Abbrechen

Zur Installation der Software auf einem Server, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Einrichtung des Druckers an einem Server**.

7 Nach Abschluss der Installation erscheint ein Fenster, in dem Sie aufgefordert werden, eine Testseite zu drucken und sich als Benutzer

von Samsung Druckern zu registrieren, um Informationen von Samsung zu erhalten. Wenn Sie dies wünschen, wählen Sie die entsprechenden Kontrollkästchen aus, und klicken Sie auf **Beenden**.

Andernfalls klicken Sie lediglich auf **Beenden**.

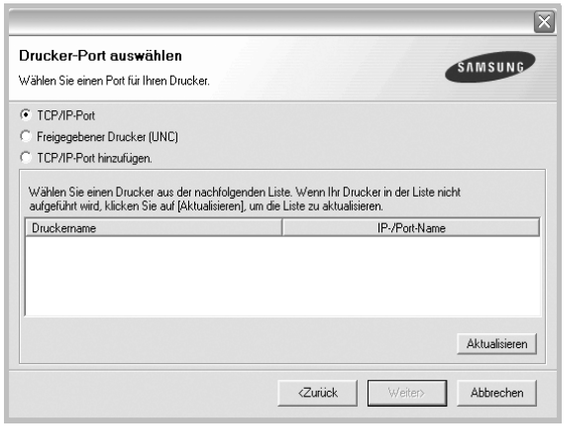
Setup wurde abgeschlossen
Online-Registrierung
Sie haben die Möglichkeit, unseren kostenlosen Newsletter mit nützlichen Tipps und exklusiven Angeboten zu empfangen. Darüber hinaus können Sie unsere Kundendienstleistungen in Anspruch nehmen.
Möchten Sie sich für die Samsung-Drucker Mitgliedschaft anmelden?
Ja, ich möchte mich anmelden.
Ja, die Testseite soll gedruckt werden.
SAMSUNG
Beenden

HINWEIS: Wenn der Druckertreiber nach dem Abschluss des Setups immer noch nicht funktioniert, installieren Sie den Treiber neu. Weitere Informationen finden Sie unter „Druckersoftware neu installieren“ auf Seite 10.

Druckersoftware neu installieren

Wenn die Installation fehlschlägt, können Sie die Software neu installieren.

1. Starten Sie Windows.
2. Wählen Sie im Menü **Start** die Option **Programme** oder **Alle Programme** → **den Namen Ihres Druckertreibers** → **Wartung**.
3. Wählen Sie **Wieder herstellen**, und klicken Sie auf **Weiter**.
4. Eine Liste der verfügbaren Drucker im Netzwerk wird angezeigt. Wählen Sie in der Liste den Drucker aus, der installiert werden soll, und klicken Sie auf **Weiter**.


Drucker-Port auswählen
Wählen Sie einen Port für Ihren Drucker.
SAMSUNG
TCP/IP-Port
Freigegebener Drucker (UNC)
TCP/IP-Port hinzufügen.
Wählen Sie einen Drucker aus der nachfolgenden Liste. Wenn Ihr Drucker in der Liste nicht aufgeführt wird, klicken Sie auf [Aktualisieren], um die Liste zu aktualisieren.
Druckername
IP-/Port-Name
Aktualisieren
<Zurück
Weiter>
Abbrechen

- Wenn der Drucker nicht in der Liste angezeigt wird, klicken Sie auf **Aktualisieren**, um die Liste zu aktualisieren, oder wählen Sie **TCP/IP-Port hinzufügen**, um den Drucker zum Netzwerk hinzuzufügen. Zum Einbinden des Druckers in das Netzwerk müssen dessen Anschlussbezeichnung und die IP-Adresse eingegeben werden.
- Um einen freigegebenen Netzwerkdrucker zu suchen (UNC-Pfad) wählen Sie **Freigegebener Drucker [UNC]** aus, und geben Sie manuell den Freigabenamen ein, oder suchen Sie den freigegebenen Drucker, indem Sie auf die Schaltfläche **Durchsuchen** klicken.

Es wird ein Fenster mit einer Komponentenliste angezeigt. Hier können Sie alle Komponenten einzeln neu installieren.

HINWEIS: Wenn der Drucker noch nicht am Computer angeschlossen ist, wird folgendes Fenster angezeigt .

Gerät anschließen
Setup kann kein angeschlossenes Gerät finden. Überprüfen Sie die Verbindung zwischen Ihrem Computer und dem Drucker.
SAMSUNG
Weitere Angaben finden Sie in der Beschreibung zu folgender Anschlussmethode.
1. Schließen Sie das Gerät an Ihren Computer an.
2.Schalten Sie das Gerät ein.
3. Wenn das Fenster „Hardware-Assistent" angezeigt wird, schließen Sie es.
4. Klicken Sie auf [Weiter].
<Zurück
Weiter>
Abbrechen

- Nachdem Sie den Drucker angeschlossen haben, klicken Sie auf **Weiter**.
- Wenn Sie den Drucker zu diesem Zeitpunkt nicht anschließen möchten, klicken Sie auf **Weiter** und im folgenden Bildschirm auf **Nein**. Dann wird die Installation gestartet, jedoch wird im Anschluss an die Installation keine Testseite ausgedruckt.
- ***Je nach Drucker und Oberfläche kann sich das in diesem Benutzerhandbuch dargestellte Neuinstallationsfenster von dem tatsächlich angezeigten Fenster unterscheiden.***

5. Wählen Sie die neu zu installierenden Komponenten aus und klicken Sie auf **Weiter**.

   Wenn Sie die Druckersoftware für das lokale Drucken installiert haben, wählen Sie den **Namen des Druckertreiber**s aus, wenn das Fenster mit der Aufforderung zum Drucken einer Testseite erscheint. Führen Sie die folgenden Schritte aus:

   a. Um eine Testseite zu drucken, markieren Sie das entsprechende Kontrollkästchen und klicken Sie auf **Weiter**.

   b. Wenn die Testseite ordnungsgemäß ausgedruckt wird, klicken Sie auf **Ja**.

      Falls nicht, klicken Sie auf **Nein**, um die Seite neu zu drucken.

6. Wenn die Neuinstallation abgeschlossen ist, klicken Sie auf **Beenden**.

Druckersoftware deinstallieren

1. Starten Sie Windows.
2. Wählen Sie im Menü **Start** die Option **Programme** oder **Alle Programme** → **den Namen Ihres Druckertreibers** → **Wartung**.
3. Wählen Sie **Entfernen** und klicken Sie auf **Weiter**.

   wird ein Fenster mit einer Komponentenliste angezeigt. Hier können Sie alle Komponenten einzeln entfernen.
4. Wählen Sie die zu entfernenden Komponenten aus und klicken Sie auf **Weiter**.
5. Wenn Sie zur Bestätigung der Deinstallation aufgefordert werden, klicken Sie auf **Ja**.

   Der gewählte Treiber wird mit seinen Komponenten von Ihrem Computer entfernt.
6. Klicken Sie nach dem Entfernen der Software auf **Beenden**.

2 Allgemeine Druckoptionen

In diesem Kapitel werden die Druckoptionen erläutert und einige allgemeine Druckaufgaben in Windows beschrieben.

Folgende Themen werden in diesem Kapitel behandelt:

- **Dokument drucken**
- **Drucken in Dateien (PRN)**
- **Druckeinstellungen**
  - **Registerkarte „Layout“**
  - **Registerkarte „Papier“**
  - **Registerkarte „Grafiken“**
  - **Registerkarte „Extras“**
  - **Registerkarte „Info“**
  - **Registerkarte „Drucker“**
  - **Favoriteneinstellung verwenden**
  - **Hilfe verwenden**

Dokument drucken

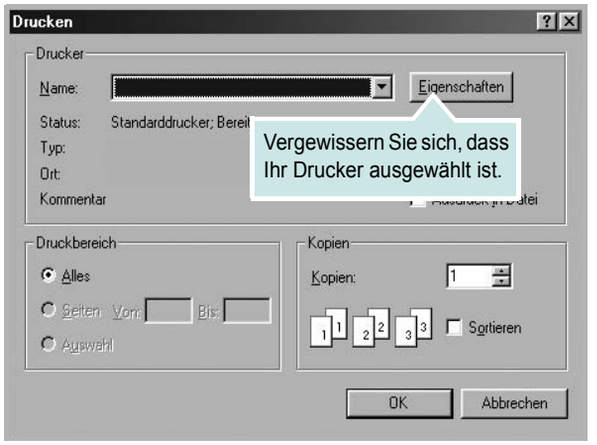
HINWEIS:

- Je nach Drucker kann sich das in diesem Benutzerhandbuch dargestellte **Eigenschaftenfenster** für den Druckertreiber von dem tatsächlich angezeigten Fenster unterscheiden. Die darin enthaltenen Elemente sind jedoch vergleichbar.
- ***Überprüfen Sie die Betriebssysteme, die mit Ihrem Drucker kompatibel sind. Informationen dazu finden Sie im Benutzerhandbuch Ihres Druckers im Abschnitt zur BS-Kompatibilität.***
- Wenn Sie den genauen Namen Ihres Druckers wissen möchten, können Sie auf der mitgelieferten CD-ROM nachschauen.

Im Folgenden werden die allgemeinen Schritte beschrieben, die für das Drucken aus unterschiedlichen Windows-Anwendungen erforderlich sind. Die genauen Schritte für das Drucken eines Dokuments können je nach verwendeter Anwendung unterschiedlich sein. Im Benutzerhandbuch zur Software finden Sie genaue Informationen zum Druckvorgang.

1. Öffnen Sie das Dokument, das Sie drucken möchten.
2. Wählen Sie im Menü **Datei** die Option **Drucken**. Das Druckfenster wird geöffnet. Je nach Anwendung kann es sich geringfügig von der Abbildung unterscheiden.

   Die allgemeinen Druckeinstellungen werden im Druckfenster festgelegt. Zu diesen Einstellungen gehören die Anzahl der Exemplare und der Druckbereich.



3. Wählen Sie **Ihren Druckertreiber** in der Dropdown-Liste **Name**.
4. Um vollen Nutzen aus den Funktionen Ihres Druckertreibers zu ziehen, klicken Sie im Druckfenster auf **Eigenschaften** oder **Einstellungen**. Einzelheiten finden Sie unter „Druckeinstellungen“ auf Seite 13.

   Wenn bei Ihnen **Einrichten**, **Drucker** oder **Optionen** angezeigt wird, klicken Sie auf diese Schaltfläche. Klicken Sie dann im nächsten Fenster auf **Eigenschaften**.
5. Klicken Sie auf **OK**, um das Eigenschaftenfenster zu schließen.
6. Klicken Sie im Druckfenster auf **OK** oder **Drucken**, um den Druckvorgang zu starten.

Drucken in Dateien (PRN)

Es kann vorkommen, dass Sie die Druckdaten als Datei zur späteren Verwendung speichern möchten.

So erstellen Sie eine Datei:

1. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Ausgabe in Datei** umleiten im Fenster **Drucken**.
2. Wählen Sie den Ordner aus, weisen Sie der Datei einen Namen zu, und klicken Sie dann auf **OK**.

Druckeinstellungen

Über das Fenster mit den Druckeinstellungen können Sie auf alle für den Einsatz des Geräts benötigten Druckeroptionen zugreifen. Sie können alle für den Druck benötigten Einstellungen überprüfen und ggf. ändern.

Je nach Betriebssystem können die Optionen im Fenster mit den Druckeinstellungen von den hier gezeigten Optionen abweichen. Die in diesem Benutzerhandbuch dargestellten Fenster stammen aus Windows 98.

Je nach Drucker kann sich das in diesem Benutzerhandbuch dargestellte **Eigenschaftenfenster** für den Druckertreiber von dem tatsächlich angezeigten Fenster unterscheiden.

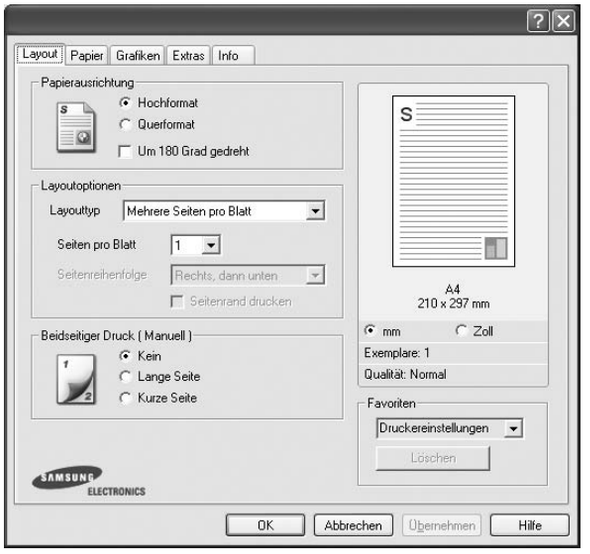
Wenn Sie die Druckeinstellungen über den Ordner „Drucker“ öffnen, werden weitere Registerkarten mit Windows-Druckoptionen (weitere Einzelheiten finden Sie im Windows-Benutzerhandbuch) sowie die Registerkarte **Drucker** (siehe „Registerkarte „Drucker““ auf Seite 16) angezeigt.

HINWEISE:

- Die Einstellungen der meisten Windows-Anwendungen haben Vorrang vor den Einstellungen, die Sie im Druckertreiber angegeben haben. Ändern Sie alle Druckereinstellungen zunächst in der Anwendungssoftware und die verbleibenden Einstellungen dann im Druckertreiber.
- Die geänderten Einstellungen bleiben nur wirksam, solange Sie das aktuelle Programm verwenden. **Um die Änderungen dauerhaft zu übernehmen**, nehmen Sie sie im Ordner „Drucker“ vor.
- Das folgende Verfahren gilt für Windows XP. Für andere Windows-Betriebssysteme lesen Sie im entsprechenden WindowsyBenutzerhandbuch oder inder Online-Hilfe nach.
  1. Klicken Sie auf die Windows-Schaltfläche **Start**.
  2. Wählen Sie **Drucker und Faxgeräte**.
  3. Wählen Sie das **Symbol Ihres Druckertreibers**.
  4. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckertreiber-symbol und wählen Sie **Druckeinstellungen**.
  5. Ändern Sie die Einstellungen auf den Registerkarten und klicken Sie auf OK.

Registerkarte „Layout“

Auf der Registerkarte **Layout** finden Sie verschiedene Einstellungen für das Erscheinungsbild der bedruckten Dokumentseite. Zu den **Layoutoptionen** gehören **Mehrere Seiten pro Blatt**, **Posterdruck** und **Broschüre**. Einzelheiten zum Zugriff auf die Druckeinstellungen finden Sie unter „Dokument drucken“ auf Seite 12.



Papierausrichtung

Unter **Papierausrichtung** können Sie festlegen, in welcher Richtung Daten auf eine Seite gedruckt werden.

- **Hochformat**: Es wird über die Seitenbreite gedruckt (wie bei einem Brief).
- **Querformat**: Es wird über die Seitenlänge gedruckt (wie häufig bei Tabellen).
- **Um 180 Grad gedreht**: Ermöglicht das Drehen der Seite um 180 Grad.

▲ Hochformat

▲ Querformat

Layoutoptionen

Im Bereich **Layoutoptionen** können Sie erweiterte Druckoptionen auswählen. Sie haben die Auswahl zwischen **Mehrere Seiten pro Blatt** und **Posterdruck**.

- Einzelheiten finden Sie unter „Mehrere Seiten auf ein Blatt Papier drucken“ auf Seite 18.
- Einzelheiten finden Sie unter „Poster drucken“ auf Seite 19.
- Einzelheiten finden Sie unter „Broschüren drucken“ auf Seite 19.

Beidseitiger Druck

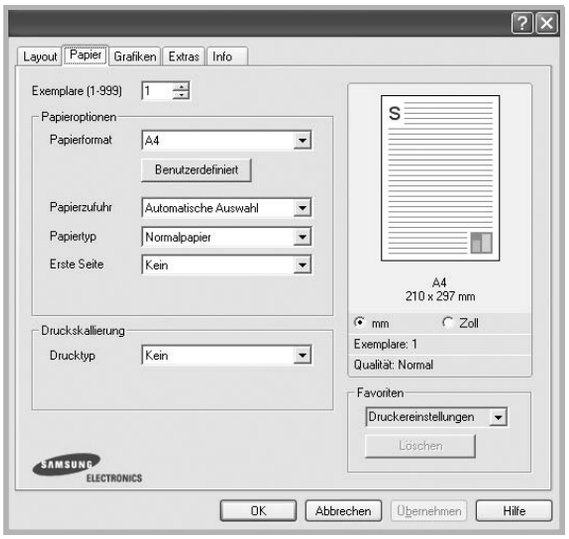
Mit **Beidseitiger Druck** können Sie beide Seiten des Papiers bedrucken.

- Einzelheiten finden Sie unter „Papier beidseitig bedrucken“ auf Seite 20.

Registerkarte „Papier“

Verwenden Sie die folgenden Optionen, um die allgemeinen Papierspezifikationen der Druckereigenschaften einzustellen. Einzelheiten zum Zugriff auf die Druckeinstellungen finden Sie unter „Dokument drucken“ auf Seite 12.

Klicken Sie auf die Registerkarte **Papier**, um auf die verschiedenen Papiereigenschaften zuzugreifen.



Exemplare

Im Feld **Exemplare** geben Sie die Anzahl der zu druckenden Exemplare an. Sie können einen Wert zwischen 1 und 999 wählen.

Papierformat

Unter **Papierformat** wählen Sie die Größe des zu bedruckenden Papiers aus. Wenn das gewünschte Format im Feld **Papierformat** nicht aufgeführt wird, klicken Sie auf **Benutzerdefiniert**. Definieren Sie im Fenster **Benutzereigenes Papier** das Papierformat und klicken Sie auf **OK**. Die Formateinstellung wird nun in der Liste angezeigt und kann ausgewählt werden.

Papierzufuhr

Vergewissern Sie sich, dass unter **Papierzufuhr** der entsprechende Papiereinzug (Schacht) eingestellt ist.

Verwenden Sie **Manueller Einzug** beim Drucken auf spezielles Material wie Umschläge und Folien. Sie müssen die Blätter einzeln in den manuellen Papiereinzug oder den Mehrzweckschacht einlegen.

Wenn die Papierquelle auf **Automatische Auswahl** eingestellt ist, wählt der Drucker automatisch das Druckmaterial in der folgenden Einzugsreihenfolge aus: Manueller Einzug oder Mehrzweckschacht, Schacht1, Optionaler Schacht2

Papiertyp

Stellen Sie **Papiertyp** auf das Papier in der Papierkassette ein, aus der Sie drucken möchten. Auf diese Weise erhalten Sie die bestmögliche Druckqualität. Wenn Sie diese Einstellung nicht vornehmen, erzielen sie möglicherweise nicht die gewünschte Druckqualität.

Dünn: Dünnes Papier, weniger als 70 g/m^2.

Dick: Dickes Papier, 90 bis 120 g/m^2.

Baumwolle: Baumwollpapier mit 75 bis 90 g/m^2 wie Gilbert 25 % und Gilbert 100 %.

Normalpapier: Normalpapier. Stellen Sie diese Papierqualität ein, wenn es sich um einen Schwarz-Weiß-Drucker handelt und Sie auf Baumwollpapier mit 60 g/m^2 drucken.

Recycling-Papier: Recyclingpapier mit 75 ~ 90 g/m^2.

Farbpapier: Farbpapier mit 75 ~ 90 g/m^2.

Erste Seite

Mit dieser Option können Sie die erste Seite auf anderes Papier drucken als den Rest des Dokuments. Wählen Sie hier die Papierzufuhr für die erste Seite aus.

Legen Sie beispielsweise dickes Papier für die erste Seite in den Mehrzweckschacht und Normalpapier in Schacht 1 ein. Wählen Sie dann **Schacht1** in der Option **Papierzufuhr** und **Mehrzweckschacht** in der Option **Erste Seite**.

Druckskalierung

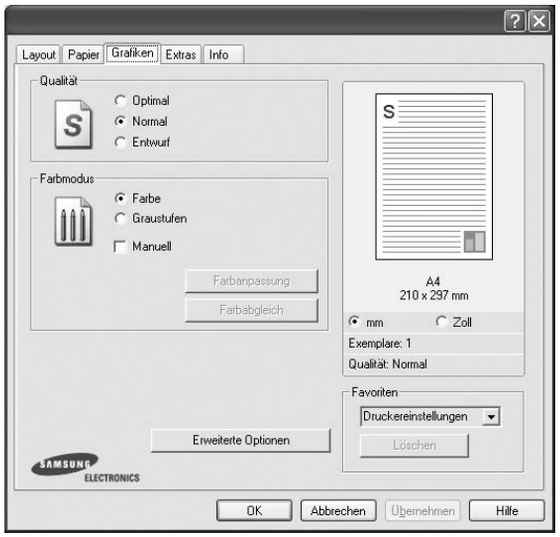
Mit der **Druckskalierung** können Sie automatisch oder manuell den Ausdruck auf einer Seite anpassen. Folgende Einstellungen sind möglich: **Kein**, **Verkleinern/Vergrößern** und **An Papierformat anpassen**.

- Einzelheiten finden Sie unter „Verkleinertes oder vergrößertes Dokument drucken“ auf Seite 20.
- Einzelheiten finden Sie unter „Dokument an ausgewähltes Papierformat anpassen“ auf Seite 20.

Registerkarte „Grafiken“

Verwenden Sie die folgenden Grafikoptionen, um die Druckqualität an Ihren Bedarf anzupassen. Einzelheiten zum Zugriff auf die Druckeinstellungen finden Sie unter „Dokument drucken“ auf Seite 12.

Klicken Sie auf die Registerkarte **Grafiken**, um die nachstehend aufgeführten Einstellungen aufzurufen.



Qualität

Die Auflösungsoptionen, die Sie auswählen können, können je nach Druckermodell variieren. Je höher die Einstellung, desto schärfer werden Buchstaben und Grafiken wiedergegeben. Allerdings kann bei höherer Einstellung auch der Druckvorgang länger dauern.

Farbmodus

Sie können auch Farboptionen auswählen. Mit der Einstellung **Farbe** erreichen Sie in der Regel die besten Ergebnisse für Farbdokumente. Wenn Sie ein Farbdokument in Graustufen drucken möchten, sollten Sie die Option **Graustufen** verwenden. Wenn Sie die Farboptionen manuell anpassen möchten, wählen Sie **Manuell**, und klicken Sie dann auf die Schaltfläche **Farbanpassung** **Farbabgleich**.

- **Farbanpassung**: Sie können die Darstellung von Bildern über die Einstellungen in der Option **Levels** anpassen.
- **Farbabgleich**: Sie können die Ausgabefarben des Druckers über die Option **Settings** an Ihre Bildschirmfarben anpassen.

Erweiterte Optionen

Klicken Sie zur Einstellung der erweiterten Optionen auf die Schaltfläche **Erweiterte Optionen**.

TrueType: Diese Option legt fest, was der Treiber dem Drucker zur Darstellung von Text in Ihrem Dokument übermittelt. Wählen Sie die dem Status Ihres Dokuments entsprechende Einstellung. ***Diese Option ist je nach Druckermodell möglicherweise nur unter Windows 9x/Me verfügbar.***

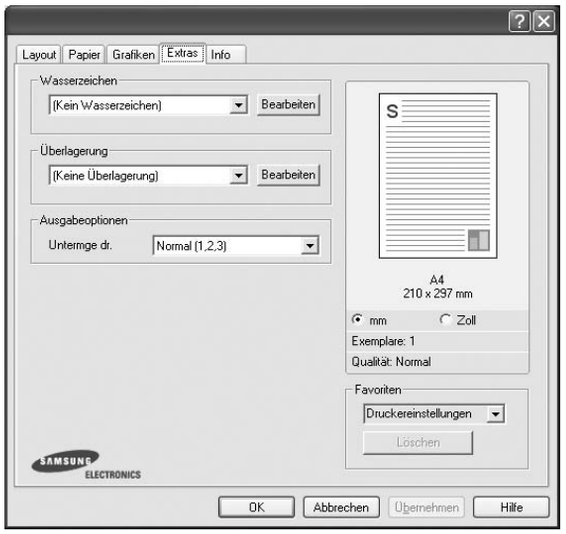
- **Als Bitmap herunterladen**: Wenn diese Option gewählt wird, lädt der Treiber die Schriftdaten als Bitmap-Grafik. Dokumente mit komplizierten Schriften wie Koreanisch oder Chinesisch und verschiedene andere Schriftarten werden bei dieser Einstellung schneller gedruckt.
- **Als Grafik drucken**: Wenn diese Option gewählt wird, lädt der Treiber alle Schriften als Grafik. Wenn Dokumente mit hohem Grafikanteil und relativ wenigen TrueType-Schriftarten gedruckt werden, kann die Druckgeschwindigkeit bei dieser Einstellung höher sein.

- **Gesamten Text schwarz drucken**: Wenn die Option **Gesamten Text schwarz drucken** aktiviert ist, wird der gesamte Text Ihres Dokuments schwarz gedruckt, unabhängig von der Farbe, die am Bildschirm angezeigt wird.
- **Gesamten Text dunkler drucken**: Wenn die Option **Gesamten Text dunkler drucken** aktiviert ist, wird der gesamte Text in Ihrem Dokument dunkler als ein normales Dokument gedruckt.

Registerkarte „Extras“

Sie können Ausgabeoptionen für Ihre Vorlage wählen. Einzelheiten zum Zugriff auf die Druckeinstellungen finden Sie unter „Dokument drucken“ auf Seite 12.

Klicken Sie auf die Registerkarte **Extras**, um auf folgende Optionen zuzugreifen:



Wasserzeichen

Sie können ein Hintergrundbild erstellen, das auf jede Seite Ihres Dokuments gedruckt wird. Einzelheiten finden Sie unter „Wasserzeichen verwenden“ auf Seite 21.

Überlagerung

Überlagerungen werden oft an Stelle von Formularvordrucken oder Firmenbögen verwendet. Einzelheiten finden Sie unter „Überlagerungen verwenden“ auf Seite 22.

Ausgabeoptionen

- **Untermge dr.**: Sie können einstellen, in welcher Reihenfolge die Seiten gedruckt werden sollen. Wählen Sie die gewünschte Reihenfolge in der Dropdown-Liste aus.
  - **Normal (1,2,3)**: Alle Seiten werden in normaler Reihenfolge von der ersten bis zur letzten Seite gedruckt.
  - **Umgekehrt (3,2,1)**: Alle Seiten werden in umgekehrter Reihenfolge von der letzten bis zur ersten Seite gedruckt.
  - **Ungerade Seiten drucken**: Es werden nur die ungeraden Seiten des Dokuments gedruckt.
  - **Gerade Seiten drucken**: Es werden nur die geraden Seiten des Dokuments gedruckt.

Registerkarte „Info“

Auf der Registerkarte **Info** werden der Copyright-Hinweis und die Versionsnummer des Treibers angezeigt. Wenn Sie über einen Internetzugang verfügen, können Sie eine Verbindung mit der Website herstellen, indem Sie auf das entsprechende Symbol klicken.

Einzelheiten zum Zugriff auf die Druckeinstellungen finden Sie unter „Dokument drucken“ auf Seite 12.

Registerkarte „Drucker“

Wenn Sie die Druckereigenschaften über den Ordner **Drucker** öffnen, wird die Registerkarte **Drucker** angezeigt. Dort können Sie den Drucker konfigurieren.

Das folgende Verfahren gilt für Windows XP. Für andere Windows-Betriebssysteme lesen Sie im entsprechenden Windows-Benutzerhandbuch oder inder Online-Hilfe nach.

1. Klicken Sie auf das Windows-Menü **Start**.
2. Wählen Sie **Drucker und Faxgeräte**.
3. Wählen Sie das Symbol **Ihres Druckertreibers**.
4. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckertreibersymbol und wählen Sie **Eigenschaften**.
5. Klicken Sie auf die Registerkarte **Drucker** und nehmen Sie die gewünschten Einstellungen vor.

Favoriteneinstellung verwenden

Die Option **Favoriten**, die auf jeder Registerkarte der Eigenschaften angezeigt wird, ermöglicht Ihnen die Speicherung der aktuellen Eigenschaften für die künftige Verwendung.

So speichern Sie einen **Favoriten**:

1. Ändern Sie die Einstellungen auf den Registerkarten wie gewünscht.
2. Geben Sie im Feld **Favoriten** einen Namen ein.

3. Klicken Sie auf **Speichern**.

   Beim Speichern von **Favoriten** werden alle aktuellen Treibereinstellungen gespeichert.

Um eine gespeicherte Einstellung zu verwenden, wählen Sie den Favoriten in der Dropdown-Liste **Favoriten**. Der Drucker druckt nun entsprechend den Einstellungen für den von Ihnen gewählten Favoriten.

Um einen Favoriten zu löschen, wählen Sie diesen in der Liste aus und klicken Sie auf **Löschen**.

Sie können die Standardeinstellungen des Druckers wiederherstellen, indem Sie in der Liste die Option **Druckereinstellungen** wählen.

Hilfe verwenden

Dieser Drucker bietet eine Online-Hilfe, die über die Schaltfläche **Hilfe** im Druckeinstellungsfenster aufgerufen werden kann. Die Online-Hilfe enthält ausführliche Informationen zu den Funktionen des Druckertreibers.

Sie können auch in der rechten oberen Ecke des Fensters auf und dann auf eine Einstellung klicken.

3 Erweiterte Druckoptionen

In diesem Kapitel werden die Druckoptionen erläutert und einige fortgeschrittene Druckaufgaben beschrieben.

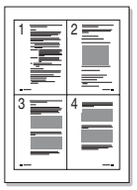
HINWEIS:

- Je nach Drucker kann sich das in diesem Benutzerhandbuch dargestellte **Eigenschaftenfenster** für den Druckertreiber von dem tatsächlich angezeigten Fenster unterscheiden. Die darin enthaltenen Elemente sind jedoch vergleichbar.
- Wenn Sie den genauen Namen Ihres Druckers wissen möchten, können Sie auf der mitgelieferten CD-ROM nachschauen.

Folgende Themen werden in diesem Kapitel behandelt:

- **Mehrere Seiten auf ein Blatt Papier drucken**
- **Poster drucken**
- **Broschüren drucken**
- **Papier beidseitig bedrucken**
- **Verkleinertes oder vergrößertes Dokument drucken**
- **Dokument an ausgewähltes Papierformat anpassen**
- **Wasserzeichen verwenden**
- **Überlagerungen verwenden**

Mehrere Seiten auf ein Blatt Papier drucken

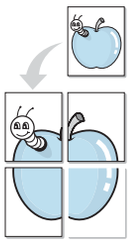


Sie können die Anzahl der Seiten auswählen, die auf ein einzelnes Blatt gedruckt werden sollen. Wenn Sie mehr als eine Seite auf ein Blatt drucken möchten, werden die Seiten verkleinert und in der von Ihnen angegebenen Reihenfolge angeordnet. Sie können bis zu 16 Seiten auf ein Blatt drucken.

1. Um die Druckeinstellungen von der Anwendungssoftware aus zu ändern, öffnen Sie das Fenster mit den Druckeinstellungen. Siehe „Dokument drucken“ auf Seite 12.
2. Klicken Sie auf die Registerkarte **Layout** und wählen Sie in der Dropdown-Liste **Layouttyp** die Option **Mehrere Seiten pro Blatt**.
3. Wählen Sie dann in der Dropdown-Liste **Seiten pro Blatt** die Anzahl der Seiten (1, 2, 4, 6, 9 oder 16), die pro Blatt gedruckt werden sollen.
4. Wählen Sie bei Bedarf in der Dropdown-Liste **Seitenreihenfolge** die Seitenreihenfolge.

   Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Seitenrand drucken**, wenn jede Seite auf dem Blatt einen Rand erhalten soll.
5. Wählen Sie auf der Registerkarte **Papier** die Papierzufuhr, das Papierformat und den Papiertyp aus.
6. Klicken Sie auf **OK**, um den Druckvorgang zu starten.

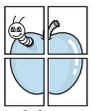
Poster drucken



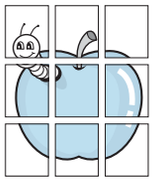
Mit dieser Funktion können Sie ein einseitiges Dokument auf 4, 9 oder 16 Blätter drucken, die dann zu einem Poster zusammengesetzt werden können.

1. Um die Druckeinstellungen von der Anwendungssoftware aus zu ändern, öffnen Sie das Fenster mit den Druckeinstellungen. Siehe „Dokument drucken“ auf Seite 12.
2. Klicken Sie auf die Registerkarte **Layout** und wählen Sie in der Dropdown-Liste **Layouttyp** die Option **Posterdruck**.
3. Konfigurieren Sie die Posteroption:

   Sie können unter folgenden Seitenlayouts wählen: **Poster<2x2>**, **Poster<3x3>** oder **Poster<4x4>**. Wenn Sie beispielsweise **Poster<2x2>** wählen, wird die Ausgabe automatisch so vergrößert, dass sie vier Blätter bedeckt.

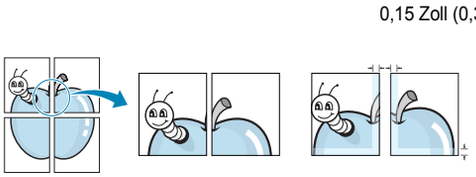


▲ 2x2



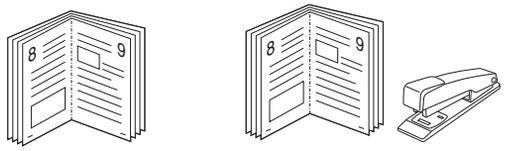
▲ 3x3

   Sie können einen Überlappungsbereich in Zoll oder Millimetern angeben, damit sich das Poster leichter zusammensetzen lässt.



4. Wählen Sie auf der Registerkarte **Papier** die Papierzufuhr, das Papierformat und den Papiertyp aus.
5. Klicken Sie auf **OK**, um den Druckvorgang zu starten. Stellen Sie das Poster her, indem Sie die einzelnen Ausdrucke zusammensetzen.

Broschüren drucken



Mit dieser Funktion können Sie ein Dokument beidseitig bedrucken und die Seiten so anordnen, dass sie in der Mitte gefaltet eine Broschüre ergeben.

1. Um die Druckeinstellungen von der Anwendungssoftware aus zu ändern, öffnen Sie das Fenster der Druckereigenschaften Weitere Informationen finden Sie unter „Dokument drucken“ auf Seite 12.
2. Wählen Sie auf der Registerkarte **Layout** die Option **Broschüre** aus der Dropdown-Liste **Layouttyp** aus.

HINWEIS: Diese Option steht nur zur Verfügung, wenn die gewählte Option unter **Papierformat** auf der Registerkarte **Papier** A4, Letter, Legal oder Folio ist.

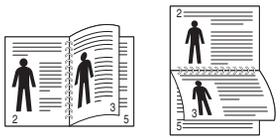
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Papier**, und wählen Sie die Papierzufur, das Papierformat und den Papiertyp aus.
4. Klicken Sie auf **OK**, um den Druckvorgang zu starten.
5. Falten und heften Sie die Seiten nach dem Drucken.

Papier beidseitig bedrucken

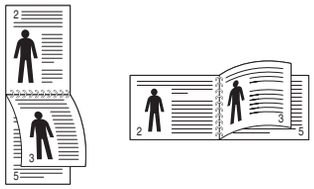
Sie können ein Blatt Papier manuell beidseitig bedrucken. Entscheiden Sie vor dem Druck, wie das gedruckte Dokument ausgerichtet sein soll.

Die Optionen sind:

- **Kein**
- **Lange Seite**, normales beim Binden von Büchern verwendetes Layout.
- **Kurze Seite**, wird häufig bei Kalendern verwendet.



▲ Lange Seite



▲ Kurze Seite

HINWEIS:

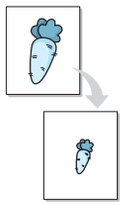
- Führen Sie keinen beidseitigen Druck bei Etiketten, Folien, Umschlägen oder dickem Papier durch. Dies kann zu Schäden am Drucker und zu Papierstaus führen.
- Für beidseitigen Druck können Sie nur die folgenden Papierformate verwenden: A4, US-Letter, US-Legal und US-Folio mit einem Papiergewicht von 75 - 90 g/m^2.

1. Um die Druckeinstellungen von der Anwendungssoftware aus zu ändern, öffnen Sie das Fenster mit den Druckeinstellungen. „Dokument drucken“ auf Seite 12.
2. Wählen Sie auf der Registerkarte **Layout** die Papierausrichtung aus.
3. Wählen Sie aus dem Abschnitt **Beidseitiger Druck** die gewünschte Duplex-Bindungsoption.
4. Klicken Sie auf die Registerkarte **Papier**, und wählen Sie die Papierzufur, das Papierformat und den Papiertyp aus.
5. Klicken Sie auf **OK**, um den Druckvorgang zu starten.

   Der Drucker druckt zuerst jede zweite Seite des Dokuments.

HINWEIS: Wenn Ihr Drucker keine Duplexeinheit besitzt, müssen Sie den Druckauftrag manuell abschließen. Der Drucker druckt zuerst jede zweite Seite des Dokuments. Nachdem die erste Seite des Druckauftrags gedruckt wurde, erscheint ein Fenster mit einem Druckhinweis. Folgen Sie den Anleitungen am Bildschrim, um den Druckvorgang abzuschließen.

Verkleinertes oder vergrößertes Dokument drucken

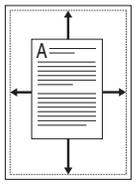


Der Inhalt einer Seite kann für den Ausdruck verkleinert oder vergrößert werden.

1. Um die Druckeinstellungen von der Anwendungssoftware aus zu ändern, öffnen Sie das Fenster mit den Druckeinstellungen. Siehe „Dokument drucken“ auf Seite 12.
2. Klicken Sie auf die Registerkarte **Papier** und wählen Sie in der Dropdown-Liste **Drucktyp** die Option **Verkleinern/Vergrößern**.
3. Geben Sie in das Feld **Prozent** den gewünschten Skalierungsfaktor ein.

   Sie können auch auf die Schaltfläche ▼ oder ▲ klicken.
4. Wählen Sie auf der Registerkarte **Papier** die Papierzufuhr, das Papierformat und den Papiertyp aus.
5. Klicken Sie auf **OK**, um den Druckvorgang zu starten.

Dokument an ausgewähltes Papierformat anpassen



Mit dieser Druckerfunktion können Sie Ihren Druckauftrag unabhängig von der Größe des elektronischen Dokuments an jedes gewählte Papierformat anpassen. Das ist zum Beispiel hilfreich, um Details auf einem kleinformatigen Dokument zu überprüfen.

1. Um die Druckeinstellungen von der Anwendungssoftware aus zu ändern, öffnen Sie das Fenster mit den Druckeinstellungen. Siehe „Dokument drucken“ auf Seite 12.
2. Klicken Sie auf die Registerkarte **Papier** und wählen Sie in der Dropdown-Liste **Drucktyp** die Option **An Papierformat anpassen**.
3. Wählen Sie in der Dropdown-Liste **Ausgabegröße** die richtige Größe.
4. Wählen Sie auf der Registerkarte **Papier** die Papierzufuhr, das Papierformat und den Papiertyp aus.
5. Klicken Sie auf **OK**, um den Druckvorgang zu starten.

Wasserzeichen verwenden

Mit der Wasserzeichenoption können Sie Text über ein vorhandenes Dokument drucken, wenn Sie beispielsweise „ENTWURF“ oder „VERTRAULICH“ in großen grauen Buchstaben quer über die erste Seite oder alle Seiten eines Dokuments drucken möchten.

Der Drucker wird mit mehreren vordefinierten Wasserzeichen geliefert, die Sie ändern oder durch neue ergänzen können.

Vorhandenes Wasserzeichen verwenden

1. Um die Druckeinstellungen von der Anwendungssoftware aus zu ändern, öffnen Sie das Fenster mit den Druckeinstellungen. Siehe „Dokument drucken“ auf Seite 12.
2. Klicken Sie auf die Registerkarte **Extras** und wählen Sie in der Dropdown-Liste **Wasserzeichen** das gewünschte Wasserzeichen aus. Das ausgewählte Wasserzeichen wird im Vorschaufenster angezeigt.
3. Klicken Sie auf **OK**, um den Druckvorgang zu starten.

HINWEIS: Im Vorschaubereich sehen Sie, wie die gedruckte Seite aussehen wird.

Wasserzeichen erstellen

1. Um die Druckeinstellungen von der Anwendungssoftware aus zu ändern, öffnen Sie das Fenster mit den Druckeinstellungen. Siehe „Dokument drucken“ auf Seite 12.
2. Klicken Sie auf die Registerkarte **Extras** und dann im Bereich **Wasserzeichen** auf die Schaltfläche **Bearbeiten**. Das Fenster **Wasserzeichen bearbeiten** wird angezeigt.
3. Geben Sie den gewünschten Text für das Wasserzeichen in das Feld **Wasserzeichen Text** ein. Der Text darf bis zu 40 Zeichen lang sein. Der Text wird im Vorschaufenster angezeigt.

   Wenn das Kontrollkästchen **Nur erste Seite** aktiviert ist, wird das Wasserzeichen nur auf die erste Seite gedruckt.
4. Wählen Sie die gewünschten Optionen für das Wasserzeichen aus.

   Im Bereich **Schriftart** können Sie Schriftart, Schriftstil, Schriftgröße und Graustufe auswählen; im Bereich **Textwinkel** stellen Sie den Winkel für das Wasserzeichen ein.
5. Klicken Sie auf **Hinzufügen**, um ein neues Wasserzeichen in die Liste aufzunehmen.
6. Wenn Sie die Bearbeitung abgeschlossen haben, klicken Sie auf **OK** und starten Sie den Druckvorgang.

Wenn Sie das Wasserzeichen nicht mehr drucken möchten, wählen Sie in der Dropdown-Liste **Wasserzeichen** den Eintrag **(Kein Wasserzeichen)**.

Wasserzeichen bearbeiten

1. Um die Druckeinstellungen von der Anwendungssoftware aus zu ändern, öffnen Sie das Fenster mit den Druckeinstellungen. Siehe „Dokument drucken“ auf Seite 12.
2. Klicken Sie auf die Registerkarte **Extras** und dann im Bereich **Wasserzeichen** auf die Schaltfläche **Bearbeiten**. Das Fenster **Wasserzeichen bearbeiten** wird angezeigt.
3. Wählen Sie in der Liste **Aktuelle Wasserzeichen** das zu bearbeitende Wasserzeichen und ändern Sie den Text und die Optionen für das Wasserzeichen.
4. Klicken Sie auf **Aktualisieren**, um die Änderungen zu speichern.
5. Klicken Sie mehrmals auf **OK**, bis das Druckfenster geschlossen wird.

Wasserzeichen löschen

1. Um die Druckeinstellungen von der Anwendungssoftware aus zu ändern, öffnen Sie das Fenster mit den Druckeinstellungen. Siehe „Dokument drucken“ auf Seite 12.
2. Klicken Sie auf die Registerkarte **Extras** und dann im Bereich **Wasserzeichen** auf die Schaltfläche **Bearbeiten**. Das Fenster **Wasserzeichen bearbeiten** wird angezeigt.
3. Wählen Sie in der Liste **Aktuelle Wasserzeichen** das zu löschende Wasserzeichen aus und klicken Sie auf **Löschen**.
4. Klicken Sie mehrmals auf **OK**, bis das Druckfenster geschlossen wird.

Überlagerungen verwenden

Was ist eine Überlagerung?

Überlagerungen sind Texte und/oder Bilder, die auf der Festplatte des Computers in einem speziellen Dateiformat gespeichert sind und auf jedes beliebige Dokument gedruckt werden können. Sie werden oft an Stelle von Formularvordrucken oder Firmenbögen verwendet. Beispiel: Statt Papier mit Ihrem Briefkopf zu verwenden, können Sie eine Überlagerung mit dem Briefkopf erstellen. Wenn Sie dann einen Brief mit dem Briefkopf Ihrer Firma drucken möchten, müssen Sie nicht erst das vorbedruckte Papier in den Drucker einlegen. Sie müssen lediglich den Drucker anweisen, die Überlagerung mit dem Briefkopf über das Dokument zu drucken.

Neue Seitenüberlagerung erstellen

Damit Sie die Überlagerung verwenden können, müssen Sie eine neue Seitenüberlagerung mit Ihrem Firmenlogo erstellen.

1. Erstellen oder öffnen Sie ein Dokument, das den Text oder das Bild enthält, den bzw. das Sie für eine Seitenüberlagerung verwenden möchten. Ordnen Sie die Elemente so an, wie sie beim Drucken erscheinen sollen.
2. Öffnen Sie das Fenster mit den Druckeinstellungen, um das Dokument als Überlagerung zu speichern. Siehe „Dokument drucken“ auf Seite 12.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Extras** und dann im Bereich **Überlagerung** auf die Schaltfläche **Bearbeiten**.
4. Klicken Sie dann auf **Überlagerung erstellen**.
5. Geben Sie im Fenster „Überlagerung erstellen“ in das Feld **Dateiname** einen Namen mit höchstens acht Zeichen ein. Wählen Sie bei Bedarf den Dateipfad. (Der standardmäßig vorgegebene Pfad ist C:\FormOver.)
6. Klicken Sie auf **Speichern**. Der Name wird in das Feld **Liste der Überlagerungen** aufgenommen.
7. Klicken Sie auf **OK** oder **Ja**, um den Vorgang abzuschließen.

   Die Datei wird nicht ausgedruckt, sondern auf der Festplatte Ihres Computers gespeichert.

HINWEIS: Das Format der Überlagerung muss dem Format des Dokuments entsprechen, über das Sie die Überlagerung drucken möchten. Verwenden Sie für Wasserzeichen keine Überlagerungen.

Seitenüberlagerung verwenden

Eine einmal erstellte Seitenüberlagerung steht für den Ausdruck mit Ihrem Dokument bereit. So drucken Sie eine Überlagerung auf ein Dokument:

1. Erstellen oder öffnen Sie das Dokument, das Sie drucken möchten.
2. Um die Druckeinstellungen von der Anwendungssoftware aus zu ändern, öffnen Sie das Fenster mit den Druckeinstellungen. Siehe „Dokument drucken“ auf Seite 12.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Extras**.
4. Wählen Sie in der Dropdown-Liste **Überlagerung** die gewünschte Überlagerung aus.
5. Wenn Sie die gesuchte Überlagerungsdatei in der Liste **Überlagerung** nicht finden können, klicken Sie auf die Schaltfläche **Bearbeiten** und auf **Überlagerung laden** und wählen Sie die Datei dann aus.

   Wenn Sie die Überlagerungsdatei auf einem externen Datenträger gespeichert haben, können Sie sie ebenfalls im Fenster **Überlagerung laden** aufrufen.

   Wählen Sie die Datei aus und klicken Sie auf **Öffnen**. Die Datei wird in das Feld **Liste der Überlagerungen** aufgenommen und kann gedruckt werden. Wählen Sie im Feld **Liste der Überlagerungen** die gewünschte Überlagerung aus.
6. Klicken Sie gegebenenfalls auf **Überlagerung beim Drucken bestätigen**. Wenn dieses Kontrollkästchen aktiviert ist, wird bei jeder Übergabe eines Dokuments an den Drucker ein Meldungsfenster angezeigt, in dem Sie angeben müssen, ob eine Überlagerung auf das Dokument gedruckt werden soll.

   Wenn das Kontrollkästchen nicht aktiviert ist und eine Überlagerung ausgewählt wurde, wird sie automatisch mit Ihrem Dokument gedruckt.
7. Klicken Sie auf **OK** bzw. **Ja**, bis der Druckvorgang startet.

   Die ausgewählte Überlagerung wird mit dem Druckauftrag geladen und auf Ihr Dokument gedruckt.

HINWEIS: Die Auflösung der Überlagerung muss der Auflösung des Dokuments entsprechen, über das Sie die Überlagerung drucken möchten.

Seitenüberlagerung löschen

Nicht mehr benötigte Seitenüberlagerungen können gelöscht werden.

1. Klicken Sie im Fenster für die Druckeinstellungen auf die Registerkarte **Extras**.
2. Klicken Sie im Bereich **Überlagerung** auf die Schaltfläche **Bearbeiten**.
3. Wählen Sie im Feld **Liste der Überlagerungen** die Überlagerung, die Sie löschen möchten.
4. Klicken Sie auf **Überlagerung löschen**.
5. Klicken Sie auf **Ja**, wenn eine Bestätigungsmeldung angezeigt wird.
6. Klicken Sie mehrmals auf **OK**, bis das Druckfenster geschlossen wird.

4 Drucker gemeinsam nutzen

Sie können den Drucker direkt an einen beliebigen Computer im Netzwerk, den „Hostcomputer“, anschließen.

Das folgende Verfahren gilt für Windows XP. Für andere Windows-Betriebssysteme lesen Sie im entsprechenden Windows-Benutzerhandbuch oder inder Online-Hilfe nach.

HINWEIS:

- Überprüfen Sie, welche Betriebssysteme mit dem Drucker kompatibel sind. Informationen dazu finden Sie im Benutzerhandbuch des Druckers im Abschnitt zur Betriebssystemkompatibilität.
- Wenn Sie den genauen Namen Ihres Druckers wissen möchten, können Sie auf der mitgelieferten CD-ROM nachschauen.

Hostcomputer einrichten

1. Starten Sie Windows.
2. Wählen Sie im Menü **Start** die Option **Drucker und Faxgeräte**.
3. Doppelklicken Sie auf das **Symbol Ihres Druckertreibers**.
4. Wählen Sie im Menü **Drucker** die Option **Freigabe**.
5. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Drucker freigeben**.
6. Füllen Sie das Feld **Freigabename** aus, und klicken Sie auf **OK**.

Clientcomputer einrichten

1. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf **Start** und wählen Sie **Explorer**.
2. Öffnen Sie den Netzwerkordner in der linken Spalte.
3. Klicken Sie auf den Namen des gemeinsam zu nutzenden Druckers.
4. Wählen Sie im Menü **Start** die Option **Drucker und Faxgeräte**.
5. Doppelklicken Sie auf das **Symbol Ihres Druckertreibers**.
6. Wählen Sie im Menü **Drucker** die Option **Eigenschaften**.
7. Klicken Sie auf der Registerkarte **Anschlüsse** auf **Hinzufügen**.
8. Wählen Sie **Local Port** und klicken Sie auf **Neuer Anschluss**.
9. Geben Sie in das Feld **Geben Sie einen Anschlussnamen ein:** den Namen des gemeinsam zu nutzenden Druckers ein.
10. Klicken Sie auf **OK** und anschließend auf **Schließen**.
11. Klicken Sie auf **Übernehmen** und anschließend auf **OK**.

5 Verwenden von Smart Panel

Smart Panel ist ein Programm, das den Druckerstatus überwacht und Sie über den Status informiert. Außerdem ermöglicht es die Anpassung der Druckereinstellungen. Smart Panel wird automatisch installiert, wenn Sie die Druckersoftware installieren.

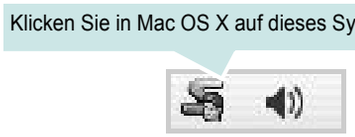
HINWEISE:

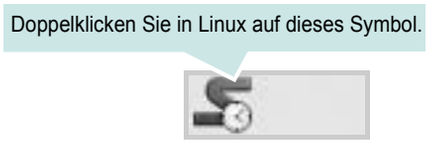
- Zur Verwendung des Programms benötigen Sie Folgendes:
  - Windows 98 oder höher. Informationen über die mit dem Drucker kompatiblen Betriebssysteme finden Sie in den Druckerspezifikationen des Benutzerhandbuchs Ihres Druckers.
  - Mac OS X 10.3 oder neuer.
  - Linux. Informationen über die mit dem Drucker kompatiblen Linux-Systeme finden Sie in den Druckerspezifikationen des Benutzerhandbuchs Ihres Druckers.
  - Internet Explorer, Version 5.0 oder höher, für Flash-Animation in der HTML-Hilfe.(Nur bei Windows)
- Wenn Sie den genauen Namen des Druckers wissen müssen, können Sie ihn auf der mitgelieferten CD-ROM nachlesen.

Überblick über Smart Panel

Wenn beim Drucken ein Fehler auftritt, wird Smart Panel automatisch mit einer Fehlermeldung angezeigt.

Sie können Smart Panel auch manuell starten. Doppelklicken Sie auf das Smart Panel-Symbol in der Windows-Taskleiste (in Windows) oder im Benachrichtigungsbereich (in Linux). Sie können auch in der Statusleiste auf das Symbol klicken (in Mac OS X).



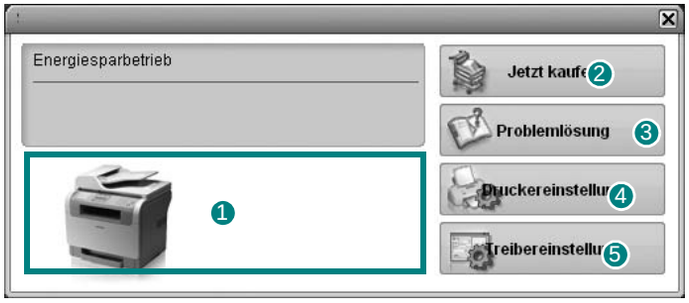


Wählen Sie als Windows-Benutzer aus dem Menü **Start**, dann **Programme** oder **Alle Programme** → **Name des Druckertreibers** → **Smart Panel**.

HINWEISE:

- Wenn Sie bereits mehrere Samsung-Drucker installiert haben, wählen Sie zuerst das Druckermodell aus, um das entsprechende Smart Panel zu verwenden. Klicken Sie mit der rechten Maustaste (in Windows oder Linux) oder klicken Sie (in Mac OS X) das Smart Panel-Symbol an und wählen **Druckername**.
- Je nach Drucker oder Betriebssystem kann das Smart Panel-Fenster und sein Inhalt von den Abbildungen in diesem Benutzerhandbuch abweichen.

Das Smart Panel-Programm zeigt den aktuellen Status des Druckers, den Tonerfüllstand in den Kartuschen sowie verschiedene andere Informationen an. Sie können auch Einstellungen ändern.



❶ Tonerfüllstand

Sie können feststellen, wie viel Toner noch in den Tonerkartuschen enthalten ist. Je nach verwendetem Drucker können der in der obigen Abbildung gezeigte Drucker sowie die Anzahl der Tonerkartuschen bei Ihnen unterschiedlich sein. Einige Drucker unterstützen diese Funktion nicht.

❷ Jetzt kaufen

Sie können Ersatztonerkartuschen online bestellen.

❸ Problemlösung

Zum Lösen von Problemen können Sie die Hilfe aufrufen.

❹ Druckereinstellung

Sie können verschiedene Druckereinstellungen im Fenster Dienstprogramm für Druckereinstellungen konfigurieren. Einige Drucker unterstützen diese Funktion nicht.

HINWEIS: Wenn Sie Windows einsetzen und der Drucker ist an ein Netzwerk angeschlossen, wird das Fenster **Mit Webservice synchronisieren** anstelle des Fensters „Druckereinstellungen" angezeigt. Mac OS X und Linux unterstützen Netzwerkumgebungen nicht.

❺ Treibereinstellung (Nur bei Windows)
Über das Fenster mit den Druckereinstellungen können Sie auf alle für den Einsatz des Geräts benötigten Druckeroptionen zugreifen. Einzelheiten Siehe „Druckeinstellungen“ auf Seite 13.

Öffnen der Problemlösungsanleitung

In der Problemlösungsanleitung finden Sie Lösungen für Probleme, die einen Fehlerstatus verursachen.

Klicken Sie mit der rechten Maustaste (in Windows oder Linux) oder klicken Sie (in Mac OS X) das Smart Panel-Symbol an und wählen **Problemlösung**.

Mit dem Dienstprogramm für Druckereinstellungen arbeiten

Mit dem Dienstprogramm für Druckereinstellungen können Sie Ihre Druckeinstellungen konfigurieren und überprüfen.

1. Klicken Sie mit der rechten Maustaste (in Windows oder Linux) oder klicken Sie (in Mac OS X) das Smart Panel-Symbol an und wählen **Druckereinstellung**.
2. Ändern Sie die entsprechenden Einstellungen.
3. Zum Senden der Änderungen an den Drucker klicken Sie auf die Schaltfläche **Apply (Anwenden)**.

HINWEISE: Wenn der Drucker an ein Netzwerk angeschlossen ist, wird das Fenster **Mit Webservice synchronisieren** anstelle des Fensters „Druckereinstellungen" angezeigt.

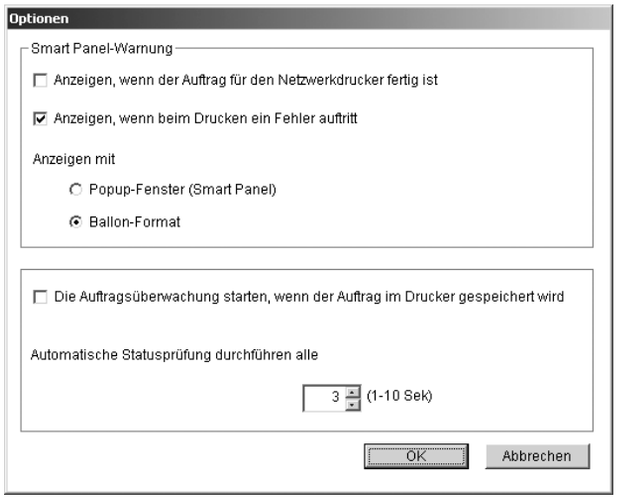
Die Bildschirmhilfedatei verwenden

Weitere Informationen über das Dienstprogramm für Druckereinstellungen erhalten Sie, indem Sie auf ? klicken.

Die Smart Panel-Programmeinstellungen ändern

Klicken Sie mit der rechten Maustaste (in Windows oder Linux) oder klicken Sie (in Mac OS X) das Smart Panel-Symbol an und wählen **Optionen**.

Das folgende Fenster wird geöffnet.



- **Anzeigen, wenn der Auftrag für den Netzwerkdrucker fertig ist**: Bei Abschluss des Druckauftrages in Windows wird auf dem Computer das Smart Panel-Popup-Fenster oder eine Sprechblase angezeigt. ***(Nur für Windows-Netzwerke unterstützte Drucker).***
- **Anzeigen, wenn beim Drucken ein Fehler auftritt**: Auf dem Bildschirm wird das Smart Panel-Popup-Fenster oder eine Sprechblase angezeigt, wenn beim Drucken ein Fehler auftritt.
- **Anzeigen mit**: Sie können auswählen, wie der Drucker eine Meldung anzeigt. Wenn Sie **Popup-Fenster (Smart Panel)** wählen, wird die Meldung in Windows und Mac OS X im Smart Panel-Popup-Fenster angezeigt.
- **Die Auftragsüberwachung starten, wenn der Auftrag im Drucker gespeichert wird**: Wenn Sie Druckaufträge auf der Festplatte des Druckers speichern, wird in Windows das Fenster für die Auftragsüberwachung angezeigt. ***(Nur für Windows-Netzwerke unterstützte Drucker mit integrierter Festplatte).***
- **Automatische Statusprüfung durchführen alle**: Der Computer aktualisiert den Druckerstatus regelmäßig. Wird der Wert auf etwa 1 Sekunde eingestellt, wird der Druckerstatus häufiger überprüft, wodurch eine schnellere Reaktion auf Druckerfehler möglich ist.

6 Scannen

Wenn Sie das Gerät als Scanner einsetzen, können Sie Bilder und Text auf dem Computer in digitale Dateien umwandeln. Anschließend können Sie die Dateien als Fax oder per E-Mail versenden, auf einer Website anzeigen oder zum Anlegen von Projekten verwenden, die Sie über die Samsung SmarThru-Software oder den WIA-Treiber ausdrucken können.

Folgende Themen werden in diesem Kapitel behandelt:

- **Mit der Samsung SmarThru-Software scannen**
- **Scanprozess mit TWAIN-kompatibler Software**
- **Mit dem WIA-Treiber scannen**

HINWEISE:

- ***Überprüfen Sie, welche Betriebssysteme mit dem Drucker kompatibel sind. Informationen dazu finden Sie im Benutzerhandbuch des Druckers im Abschnitt zur Betriebssystemkompatibilität.***
- ***Den Namen des Druckers finden Sie auf der mitgelieferten CD-ROM.***
- ***Die maximale Auflösung, die erzielt werden kann, hängt von verschiedenen Faktoren ab. Dazu gehören die Computergeschwindigkeit, der verfügbare Festplattenspeicher, der Arbeitsspeicher, die Größe des zu scannenden Bildes sowie die Bittiefe. Je nach Ihrem System und dem zu scannenden Objekt können Sie möglicherweise nicht mit bestimmten Auflösungen scannen, insbesondere gilt dies für die optimale DPI-Einstellung.***

Mit der Samsung SmarThru-Software scannen

Samsung SmarThru ist die Begleitsoftware, die Sie zusammen mit dem Gerät erhalten haben. SmarThru vereinfacht das Scannen erheblich.

HINWEIS: Sie können SmarThru4 mit Windows 98 oder einer höheren Version verwenden.

Samsung SmarThru deinstallieren

HINWEIS: Stellen Sie vor dem Deinstallieren sicher, dass alle Anwendungen auf Ihrem PC geschlossen sind.

1. Wählen Sie im Menü **Start** die Option **Programme**.
2. Wählen Sie **SmarThru 4** und dann **SmarThru 4 deinstallieren**.
3. Wenn Sie zur Bestätigung der Auswahl aufgefordert werden, klicken Sie auf **OK**.
4. Klicken Sie auf **Fertigstellen**.

   Möglicherweise werden Sie dazu aufgefordert, den Computer neu zu starten. In diesem Fall müssen Sie den Computer herunterfahren und neu starten, andernfalls werden die Änderungen nicht gespeichert.

Samsung SmarThru verwenden

Um mit SmarThru zu scannen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Vergewissern Sie sich, dass das Gerät und der Computer eingeschaltet und richtig miteinander verbunden sind.
2. Legen Sie das Foto oder das Blatt auf das Vorlagenglas oder in den automatischen Vorlageneinzug.
3. Nachdem Sie Samsung SmarThru installiert haben, wird das **SmarThru 4**-Symbol auf dem Desktop angezeigt. Doppelklicken Sie auf das **SmarThru 4**-Symbol.

Doppelklicken Sie auf dieses Symbol.

Das SmarThru-Fenster wird geöffnet.

•Scannen

Sie können ein Bild scannen und es in einer Anwendung oder in einem Ordner speichern, per E-Mail versenden oder auf einer Website veröffentlichen.

•Bild

Sie können ein Bild, das Sie als Grafikdatei gespeichert haben, bearbeiten und es in einer bestimmten Anwendung oder in einem Ordner speichern, per E-Mail versenden oder auf einer Website veröffentlichen.

•Kopieren

Sie können professionelle Qualitätskopien herstellen. Sie können Schwarzweiß- oder Farbkopien von Bildern machen, wenn der Rechner diese Funktion unterstützt, und die Kopiereinstellungen anpassen.

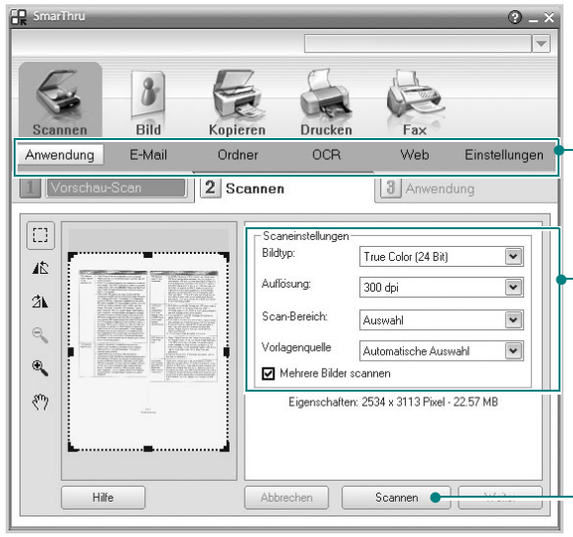
•Drucken

Sie können gespeicherte Bilder drucken. Sie können Bilder in Schwarzweiß oder Farbe drucken, wenn der Rechner diese Funktion unterstützt.

•Fax

Sie können Bilder und Dateien, die auf dem Computer gespeichert sind, als Fax versenden. Diese Option ist verfügbar, wenn das Gerät die Faxfunktion unterstützt.

4. Klicken Sie auf **Scannen**. Im SmarThru-Fenster wird die **Scannen**-Menüleiste angezeigt.



Scannen-Menüleiste

Passen Sie die Scaneinstellungen an.

Klicken Sie hier, um den Druckvorgang zu starten.

Scannen bietet Ihnen folgende Dienste:

•Anwendung

Ein Bild scannen und in einer Bildbearbeitungsanwendung speichern (z. B. Paint oder Adobe Photoshop).

•E-Mail

Ein Bild scannen und per E-Mail versenden. Sie können ein Bild scannen, in der Vorschau anzeigen und per E-Mail versenden.

HINWEIS: Um ein Bild per E-Mail versenden zu können, müssen Sie über ein E-Mail-Programm (z. B. Outlook Express) und ein darin eingerichtetes E-Mail-Konto verfügen.

•Ordner

Ein Bild scannen und in einem Ordner speichern. Sie können ein Bild scannen, in der Vorschau anzeigen und in dem gewünschten Ordner speichern.

•OCR

Ein Bild scannen und die Texterkennung ausführen. Sie können ein Bild scannen, in der Vorschau anzeigen und die Texterkennungsfunktion des OCR-Programms anwenden.

Empfohlene Scanoption für OCR:
- Auflösung: 200 oder 300 dpi
- Bildtyp: Graustufen oder Schwarzweiß

•Web

Sie können ein Bild scannen, in der Vorschau anzeigen und durch Verwenden eines geeigneten Dateiformats auf einer Website veröffentlichen.

•Einstellungen

Einstellungen von grundlegenden **Scannen**-Funktionen anpassen. Sie können Einstellungen für die Funktionen **Anwendung**, **E-Mail**, **OCR** und **Web** anpassen.

5 Klicken Sie auf das Symbol für den gewünschten Dienst.

6 SmarThru 4 für den gewählten Dienst wird geöffnet. Passen Sie die Scaneinstellungen an.

7 Klicken Sie zum Starten des Scanvorgangs auf **Scannen**.

HINWEIS: Wenn Sie einen Scanauftrag abbrechen möchten, klicken Sie auf **Abbrechen**.

Die Bildschirmhilfedatei verwenden

Einzelheiten zu SmarThru erhalten Sie, indem Sie oben rechts im Dialogfeld auf klicken. Das SmarThru-Fenster für die Online-Hilfe wird geöffnet, sodass Sie die Hilfe zum SmarThru-Programm auf dem Bildschirm anzeigen können.

Scanprozess mit TWAIN-kompatibler Software

Wenn Sie Dokumente über eine andere Software scannen möchten, müssen Sie TWAIN-kompatible Software wie Adobe PhotoDeluxe oder Adobe Photoshop verwenden. Wählen Sie die entsprechende Software als TWAIN-Quelle in der verwendeten Anwendung aus, wenn Sie das Gerät zum ersten Mal zum Scannen verwenden.

Der grundlegende Scanprozess umfasst mehrere Schritte.

1 Vergewissern Sie sich, dass das Gerät und der Computer eingeschaltet und richtig miteinander verbunden sind.

2 Legen Sie die Vorlage(n) mit der bedruckten Seite nach oben in den automatischen Vorlageneinzug.

ODER

Legen Sie eine einzelne Vorlage mit der bedruckten Seite nach unten auf das Vorlagenglas.

3 Öffnen Sie eine Anwendung (z. B. PhotoDeluxe oder Photoshop).

4 Öffnen Sie das TWAIN-Fenster und stellen Sie die Scanoptionen ein.

5 Scannen und speichern Sie Ihr gescanntes Bild.

HINWEIS: Befolgen Sie die Programmanweisungen zur Bildherstellung. Weitere Hinweise finden Sie im Benutzerhandbuch der Anwendung.

Mit dem WIA-Treiber scannen

Das Gerät unterstützt auch den WIA-Treiber (Windows Image Acquisition; Windows-Bilderfassung) für das Scannen von Bildern. WIA ist eine der Standardkomponenten von Microsoft® Windows® XP für den Einsatz mit Digitalkameras und Scannern. Anders als der TWAIN-Treiber ermöglicht der WIA-Treiber das Scannen und einfache Bearbeiten von Bildern unter Ausschluss zusätzlicher Softwareanwendungen.

HINWEIS: Der WIA-Treiber funktioniert nur zusammen mit Windows XP und einem USB-Anschluss.

1 Legen Sie die Vorlage(n) mit der bedruckten Seite nach oben in den automatischen Vorlageneinzug.

ODER

Legen Sie eine einzelne Vorlage mit der bedruckten Seite nach unten auf das Vorlagenglas.

2 Wählen Sie im Menü **Start** die Optionen **Einstellungen**, **Systemsteuerung** und anschließend **Scanner und Kameras**.

3 Doppelklicken Sie auf das **Symbol des Druckertreibers**. Der Scanner- und Kamera-Assistent wird gestartet.

4 Wählen Sie die Voreinstellungen zum Scannen aus und klicken Sie auf **Vorschau**, um die Auswirkungen der Voreinstellungen auf das Bild anzuzeigen.

5 Klicken Sie auf **Weiter**.

6 Geben Sie einen Namen für das Bild ein und wählen Sie das Format und das Speicherziel für die Datei aus.

7 Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm zum Bearbeiten des Bildes, nachdem es auf den Computer übertragen wurde.

HINWEIS: Wenn Sie einen Scan-Auftrag abbrechen möchten, klicken Sie auf die Schaltfläche „Abbrechen“ im Scanner- und Kamera-Assistenten.

7 Drucker unter Linux verwenden

Das Gerät lässt sich auch in einer Linux-Umgebung einsetzen.

Folgende Themen werden behandelt:

- **Erste Schritte**
- **Unified Linux-Treiber installieren**
- **Unified Driver Configurator verwenden**
- **Druckereigenschaften konfigurieren**
- **Dokument drucken**
- **Dokument scannen**

Erste Schritte

Auf der mitgelieferten CD-ROM befindet sich das Unified-Linux-Treiberpaket von Samsung, das Sie benötigen, um das Gerät zusammen mit einem Linux-Computer verwenden zu können.

Das Unified-Linux-Treiberpaket von Samsung enthält einen Drucker- und einen Scannertreiber, die Ihnen ermöglichen, Dokumente zu drucken und Bilder zu scannen. Das Paket umfasst außerdem leistungsfähige Anwendungen für die Konfiguration des Geräts und die weitere Verarbeitung gescannter Dokumente.

Nachdem der Treiber im Linux-System installiert ist, haben Sie die Möglichkeit, eine Reihe von Geräten gleichzeitig über schnelle parallele ECP-Anschlüsse und USB zu überwachen.

Die Dokumente können dann bearbeitet, auf denselben lokalen oder Netzwerkdruckern gedruckt, per E-Mail versendet, auf eine FTP-Site hochgeladen oder an ein externes OCR-System weitergeleitet werden.

Im Lieferumfang des Unified-Linux-Treiberpakets ist ein intelligentes und flexibles Installationsprogramm enthalten. Sie müssen keine zusätzlichen Komponenten suchen, die für die Unified-Linux-Treibersoftware erforderlich sind: Alle erforderlichen Pakete werden auf das System übertragen und automatisch installiert; dieser Vorgang ist auf einer breiten Auswahl der gängigen Linux-Klone möglich.

Unified Linux-Treiber installieren

Unified Linux-Treiber installieren

1. Vergewissern Sie sich, dass das Gerät an den Computer angeschlossen ist. Schalten Sie den Computer und das Gerät ein.
2. Wenn das Dialogfeld **Administrator Login** (Administratoranmeldung) angezeigt wird, geben Sie *root* in das Feld **Login** (Benutzername) und das Systempasswort ein.

HINWEIS: Sie müssen sich als Super User (Root) anmelden, um die Druckersoftware installieren zu können. Wenn Sie kein Super User-Kennwort besitzen, wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator.

3. Legen Sie die CD-ROM mit der Druckersoftware ein. Die CD-ROM wird automatisch gestartet.

   Falls die CD-ROM nicht automatisch startet, klicken Sie im unteren Desktop-Bereich auf das Symbol . Wenn das Dialogfeld **Terminal** angezeigt wird, geben Sie Folgendes ein:

   Wenn das CD-ROM-Laufwerk als sekundärer Master konfiguriert ist und das Installationsverzeichnis /mnt/cdrom lautet, verwenden Sie

   [root@localhost root]#mount -t iso9660 /dev/hdc /mnt/cdrom

   [root@localhost root]#cd /mnt/cdrom/Linux

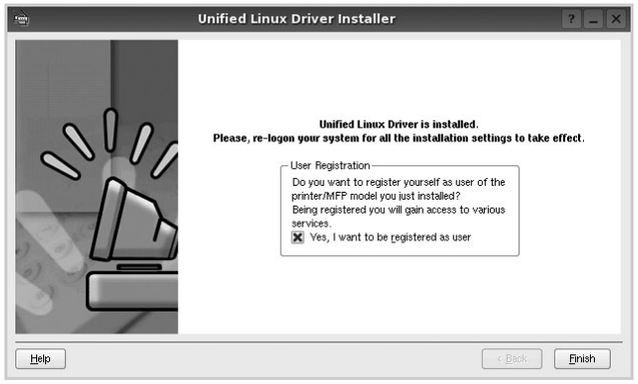
   [root@localhost root]#./install.sh

HINWEIS: Das Installationsprogramm wird automatisch gestartet, wenn ein Autorun-Softwarepaket installiert und konfiguriert ist.

4. Wenn das Einführungsdialogfeld angezeigt wird, klicken Sie auf **Next** (Weiter).

Unified Linux Driver Installer
Welcome to the Unified Linux Driver installation wizard!
This program will install all necessary software for printers and MFP devices.
Click Next to continue with the Setup program.
Help
< Back
Next >
Cancel

5 Wenn die Installation abgeschlossen ist, klicken Sie auf **Finish** (Fertig stellen).


Unified Linux Driver Installer
Unified Linux Driver is installed.
Please, re-logon your system for all the installation settings to take effect.
User Registration
Do you want to register yourself as user of the printer/MFP model you just installed?
Being registered you will gain access to various services.
Yes, I want to be registered as user
Help
< Back
Finish

Das Installationsprogramm hat auf dem Desktop das Unified Driver Configurator-Symbol und im Systemmenü die Samsung Unified Driver-Gruppe hinzugefügt. Bei Problemen steht Ihnen eine Bildschirmhilfe zur Verfügung, die über das Systemmenü oder über die Treiberpaketanwendungen, wie z. B. **Unified Driver Configurator** oder **Image Manager**, aufgerufen werden kann.

Unified Linux Driver deinstallieren

1 Wenn das Dialogfeld **Administrator Login** (Administratoranmeldung) angezeigt wird, geben Sie *root* in das Feld **Login** (Benutzername) und das Systempasswort ein.

HINWEIS: Sie müssen sich als Super User (Root) anmelden, um die Druckersoftware installieren zu können. Wenn Sie kein Super User-Kennwort besitzen, wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator.

2 Legen Sie die CD-ROM mit der Druckersoftware ein. Die CD-ROM wird automatisch gestartet.

Falls die CD-ROM nicht automatisch startet, klicken Sie im unteren Desktop-Bereich auf das Symbol . Wenn das Dialogfeld **Terminal** angezeigt wird, geben Sie Folgendes ein:

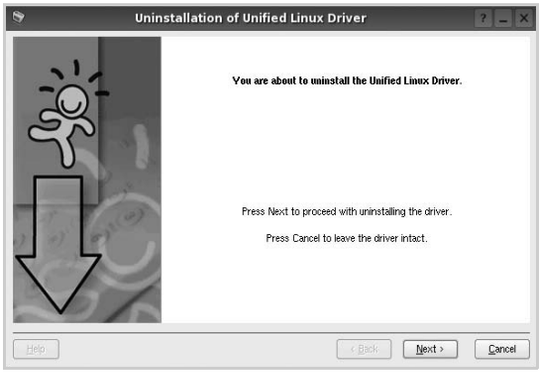
Wenn das CD-ROM-Laufwerk als sekundärer Master konfiguriert ist und das Installationsverzeichnis /mnt/cdrom lautet, verwenden Sie

```
[root@localhost root]#mount -t iso9660 /dev/hdc /mnt/cdrom
[root@localhost root]#cd /mnt/cdrom/Linux
[root@localhost root]#./uninstall.sh
```

HINWEIS: Das Installationsprogramm wird automatisch gestartet, wenn ein Autorun-Softwarepaket installiert und konfiguriert ist.

3 Klicken Sie auf **Uninstall** (Deinstallieren).

4 Klicken Sie auf **Next** (Weiter).


Uninstallation of Unified Linux Driver
You are about to uninstall the Unified Linux Driver.
Press Next to proceed with uninstalling the driver.
Press Cancel to leave the driver intact.
Help
< Back
Next >
Cancel

5 Klicken Sie auf **Finish** (Fertig stellen).

Unified Driver Configurator verwenden

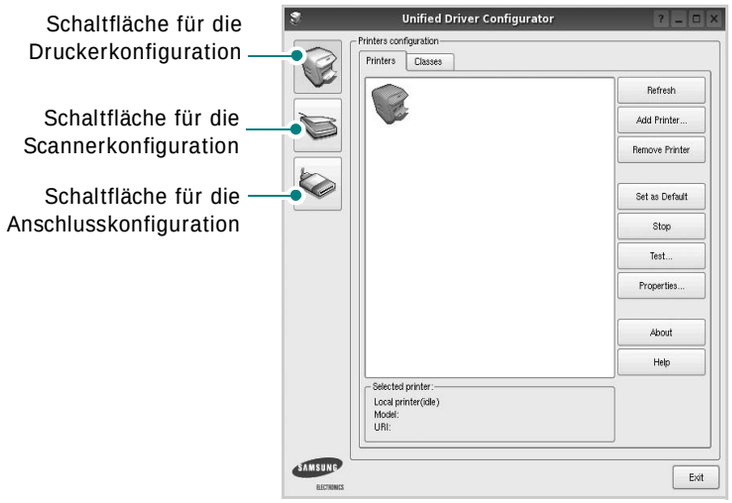
Unified Linux Driver Configurator ist ein Werkzeug, das hauptsächlich zur Konfiguration von Druckern und MFP-Geräten dient. Da ein MFP-Gerät eine Kombination aus einem Drucker und einem Scanner ist, bietet Unified Linux Driver Configurator Optionen, die nach Drucker- und Scannerfunktionen logisch unterteilt sind. Außerdem gibt es eine spezielle MFP-Anschlussoption, die den Zugriff auf einen MFP-Drucker und -Scanner über einen einzelnen E/A-Kanal steuert.

Nach der Installation des Unified Linux-Treibers wird das Unified Linux Driver Configurator-Symbol automatisch auf dem Desktop erstellt.

Unified Driver Configurator öffnen

1. Doppelklicken Sie auf dem Desktop auf **Unified Driver Configurator** (Gerätekonfiguration).

   Sie können auch auf das Symbol für das Startmenü klicken und **Samsung Unified Driver** und dann **Unified Driver Configurator** (Gerätekonfiguration) wählen.
2. Klicken Sie im Bereich **Modules** (Module) auf jede Schaltfläche, um zum entsprechenden Konfigurationsdialogfeld zu wechseln.



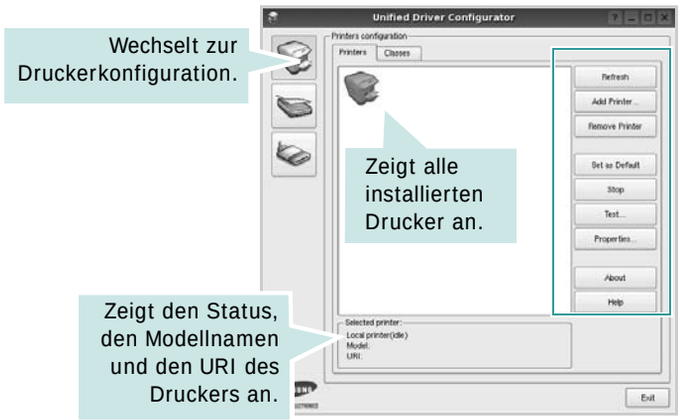
   Um die Bildschirmhilfe zu verwenden, klicken Sie auf **Help** (Hilfe).
3. Nachdem Sie die Konfigurationen geändert haben, klicken Sie auf **Exit** (Beenden), um Unified Driver Configurator zu schließen.

Druckerkonfiguration

Im Bereich **Printers Configuration** (Druckerkonfiguration) befinden sich zwei Registerkarten: **Printers** und **Classes** (Drucker und Klassen).

Registerkarte „Printers“ (Drucker)

Um die aktuelle Druckerkonfiguration im System anzuzeigen, klicken Sie auf der linken Seite des Dialogfelds **Unified Driver Configurator** (Gerätekonfiguration) auf die Druckerschaltfläche.



Für die Druckersteuerung können Sie folgende Schaltflächen verwenden:

- **Refresh** (Aktualisieren): Aktualisiert die Liste der verfügbaren Drucker.
- **Add Printer** (Drucker hinzufügen): Ermöglicht Ihnen, einen neuen Drucker hinzuzufügen.
- **Remove Printer** (Drucker entfernen): Entfernt den ausgewählten Drucker.
- **Set as Default** (Als Standarddrucker festlegen): Legt den aktuellen Drucker als Standarddrucker fest.
- **Stop/Start**: Stoppt/startet den Drucker.
- **Test**: Ermöglicht Ihnen, eine Testseite zu drucken, um die ordnungsgemäße Funktionsweise des Geräts zu überprüfen.
- **Properties** (Eigenschaften): Ermöglicht Ihnen, die Druckereigenschaften anzuzeigen und zu ändern. Nähere Informationen finden Sie auf Seite 33.

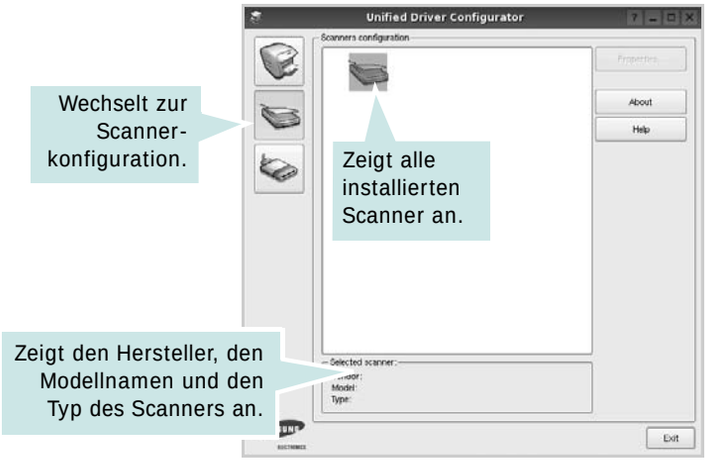
Registerkarte „Classes“ (Klassen)

Auf der Registerkarte **Classes** (Klassen) wird eine Liste der verfügbaren Druckerklassen angezeigt.

- **Refresh** (Aktualisieren): Aktualisiert die Klassenliste.
- **Add Class...** (Klasse hinzufügen): Fügt eine neue Druckerklasse hinzu.
- **Remove Class** (Klasse entfernen): Entfernt die ausgewählte Druckerklasse.

Scannerkonfiguration

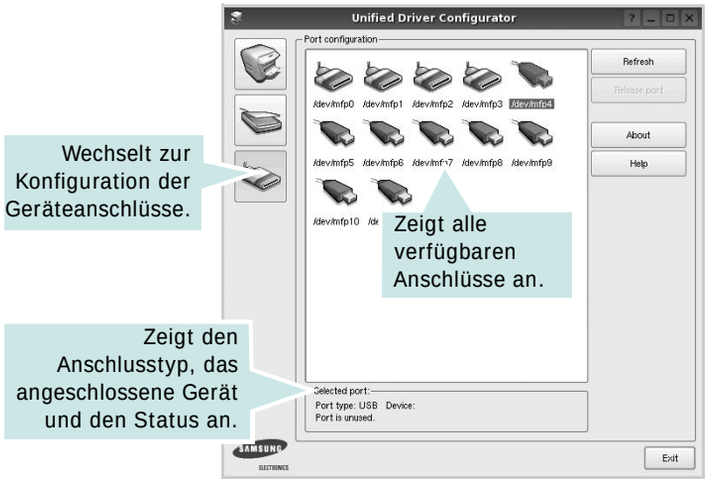
Unter **Scanners Configuration** (Scannerkonfiguration) können Sie die Aktivitäten der Scangeräte überwachen, eine Liste der installierten Samsung MFP-Geräte anzeigen, Geräteeigenschaften ändern und Bilder scannen.



- **Properties...** (Eigenschaften): Ermöglicht Ihnen die Scaneigenschaften zu ändern und ein Dokument zu scannen. Siehe Seite 35.
- **Drivers...** (Treiber): Ermöglicht die Überwachung der Scantreiberaktivitäten.

Konfiguration der Geräteanschlüsse

Unter **Ports Configuration** (Konfiguration der Geräteanschlüsse) können Sie die Liste der verfügbaren Anschlüsse anzeigen, den Status der einzelnen Anschlüsse prüfen und einen im aktiven Status installierten Anschluss freigeben, wenn der Auftrag aus irgendeinem Grund beendet wurde.



- **Refresh** (Aktualisieren): Aktualisiert die Liste der verfügbaren Anschlüsse.
- **Release port** (Anschluss freigeben): Gibt den ausgewählten Anschluss frei.

Anschlüsse für Drucker und Scanner gemeinsam verwenden

Das Gerät kann über den parallelen Anschluss oder den USB-Anschluss mit einem Hostcomputer verbunden werden. Da das MFP-Gerät aus mehreren Komponenten besteht (Drucker und Scanner), muss gewährleistet sein, dass Anwendungen auf diese Geräte über den einzelnen E/A-Anschluss ordnungsgemäß zugreifen können.

Das Unified Linux-Treiberpaket von Samsung enthält einen entsprechenden Anschlussfreigabemechanismus, der von Samsung-Druckertreibern und -Scannertreibern verwendet wird. Die Verbindung zwischen den Treibern und den Geräten wird über so genannte MFP-Anschlüsse hergestellt. Der aktuelle Status aller MFP-Anschlüsse kann unter **Ports Configuration** (Konfiguration der Geräteanschlüsse) angezeigt werden. Die Anschlussfreigabe verhindert, dass Sie auf einen funktionalen Block eines MFP-Geräts zugreifen, während ein anderer Block verwendet wird.

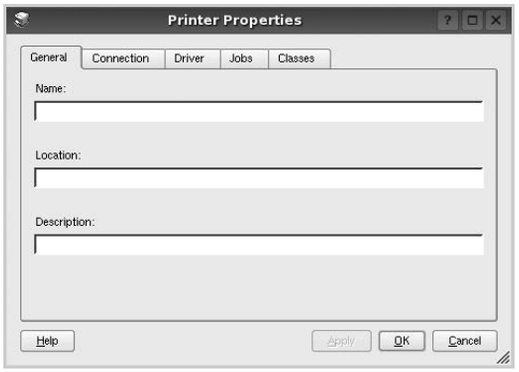
Wenn Sie einen neuen MFP-Drucker in Ihrem System installieren, empfiehlt es sich, Unified Driver Configurator zu verwenden. In diesem Fall werden Sie aufgefordert, den E/A-Anschluss für das neue Gerät auszuwählen. Diese Auswahl sollte die passende Konfiguration für die MFP-Funktionen bieten. Bei MFP-Scannern werden die E/A-Anschlüsse von den Scannertreibern automatisch ausgewählt, so dass standardmäßig die richtigen Einstellungen angewendet werden.

Druckereigenschaften konfigurieren

Im Eigenschaftenfenster der Druckerkonfiguration können Sie die verschiedenen Druckereigenschaften für das Gerät ändern.

1. Öffnen Sie Unified Driver Configurator.

   Wechseln Sie bei Bedarf zu **Printers configuration** (Druckerkonfiguration).
2. Wählen Sie das Gerät aus der Liste der verfügbaren Drucker aus und klicken Sie auf **Properties** (Eigenschaften).
3. Das Dialogfeld **Printer Properties** (Druckereigenschaften) wird geöffnet.



Im oberen Bereich des Dialogfelds werden folgende fünf Registerkarten angezeigt:

- **General** (Allgemein): Hier können Sie den Namen, den Standort und die Beschreibung des Druckers ändern. Der hier eingegebene Name wird in der Druckerliste unter **Printers configuration** (Druckerkonfiguration) angezeigt.
- **Connection** (Verbindung): Ermöglicht die Ansicht und Auswahl eines anderen Anschlusses. Wenn Sie zwischen einem USB-Anschluss und einem parallelen Anschluss wechseln, während der Druckeranschluss benutzt wird, müssen Sie den Druckeranschluss auf dieser Registerkarte neu konfigurieren.
- **Driver** (Treiber): Ermöglicht die Ansicht und Auswahl eines anderen Druckertreibers. Wenn Sie auf **Options** (Optionen) klicken, können Sie die Standardgeräteoptionen einstellen.
- **Jobs** (Aufträge): Zeigt die Liste der Druckaufträge. Klicken Sie auf **Cancel job** (Auftrag stornieren), um den ausgewählten Auftrag abzubrechen, und aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Show completed jobs** (Abgeschlossene Aufträge anzeigen), um vorherige Aufträge in der Liste anzuzeigen.
- **Classes** (Klassen): Zeigt die Klasse an, zu der der Drucker gehört. Klicken Sie auf **Add to Class** (Zu Klasse hinzufügen), um den Drucker einer bestimmten Klasse hinzuzufügen, oder klicken Sie auf **Remove from Class** (Aus Klasse entfernen), um den Drucker aus der ausgewählten Klasse zu entfernen.

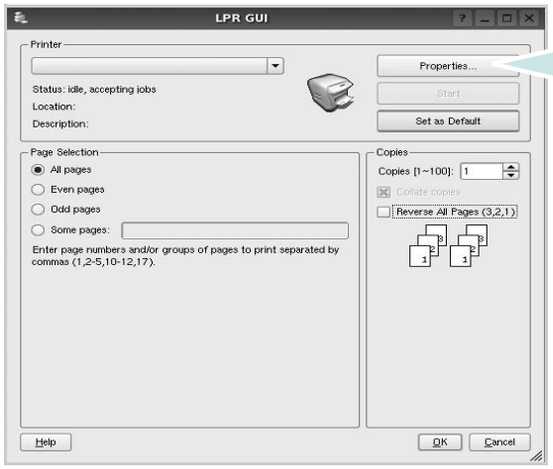
4. Klicken Sie auf **OK**, um die Änderungen anzuwenden, und schließen Sie das Dialogfeld **Printer Properties** (Druckereigenschaften).

Dokument drucken

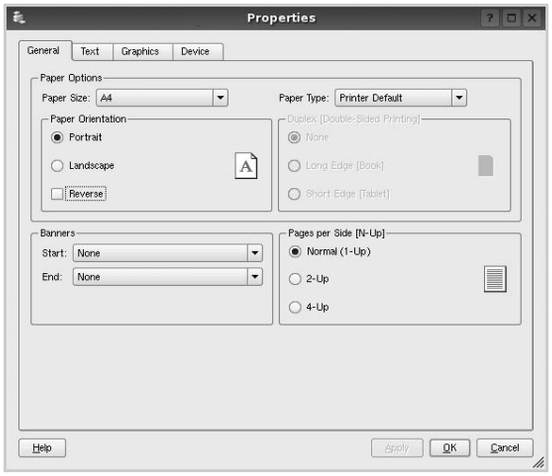
Aus Anwendungen drucken

Es gibt viele Linux-Anwendungen, aus denen Sie mit Hilfe von CUPS (Common UNIX Printing System) drucken können. Aus solchen Anwendungen ist das Drucken auf dem Gerät kein Problem.

1. Wählen Sie in der verwendeten Anwendung im Menü **File** (Datei) die Option **Print** (Drucken).
2. Wählen Sie **Print directly using lpr** (Direkt über LPR drucken).
3. Wählen Sie im Dialogfeld **LPR GUI** (LPR-Oberfläche) den Modellnamen des Druckers aus der Liste aus und klicken Sie auf **Properties** (Eigenschaften).



4 Ändern Sie die Eigenschaften des Druckers und des Druckauftrags.



Im oberen Bereich des Dialogfelds werden folgende vier Registerkarten angezeigt.

- **General** (Allgemein): Hier können Sie das Papierformat, den Papiertyp und die Ausrichtung der Dokumente ändern, den beidseitigen Druck aktivieren, Start- und Endbanner hinzufügen und die Anzahl der Seiten pro Blatt ändern.
- **Text**: Hier können Sie die Seitenränder festlegen und Textoptionen, wie Abstände und Spalten, auswählen.
- **Graphics** (Bilder): Hier können Sie Bildoptionen für den Druck von Bildern/Dateien festlegen, z. B. Farboptionen, Bildgröße oder Bildposition.
- **Device** (Gerät): Hier können Sie die Druckauflösung, die Papierzufuhr und das Druckziel festlegen.

5 Klicken Sie auf **Apply**, um die Änderungen zu übernehmen, und schließen Sie das Fenster **Properties** (Eigenschaften).

6 Klicken Sie im Fenster **LPR GUI** (LPR-Oberfläche) auf **OK**, um mit dem Drucken zu beginnen.

7 Das Dialogfeld **Printing** (Drucken) wird angezeigt, in dem Sie den Status des Druckauftrags überwachen können.

Um den aktuellen Auftrag abzubrechen, klicken Sie auf **Cancel** (Abbrechen).

Dateien drucken

Auf dem Samsung-Gerät können Sie mit Hilfe der Standard-CUPS-Vorgehensweise viele verschiedene Dateitypen direkt aus der Befehlszeile drucken. Mit Hilfe des CUPS LPR-Dienstprogramms ist das kein Problem. Das Treiberpaket ersetzt jedoch das standardmäßige LPR-Werkzeug durch ein weitaus benutzerfreundlicheres LPR GUI-Programm.

So drucken Sie eine Dokumentdatei:

1 Geben Sie in der Befehlszeile der Linux-Shell *lpr <dateiname>* ein und drücken Sie die **Eingabetaste**. Das Fenster **LPR GUI** (LPR-Oberfläche) wird angezeigt.

Wenn Sie nur *lpr* eingeben und die **Eingabetaste** drücken, wird zuerst das Dialogfeld **Select file(s) to print** (Dateien auswählen) angezeigt. Wählen Sie einfach die zu druckenden Dateien aus und klicken Sie auf **Open** (Öffnen).

2 Wählen Sie im Dialogfeld **LPR GUI** (LPR-Oberfläche) den Drucker aus der Liste aus und ändern Sie die Eigenschaften des Druckers und des Druckauftrags.

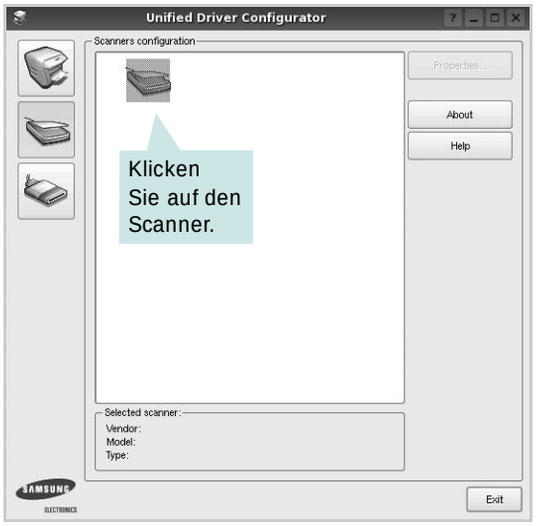
Einzelheiten zum Eigenschaftendialogfeld finden Sie auf Seite 33.

3 Klicken Sie auf **OK**, um den Druckvorgang zu starten.

Dokument scannen

Sie können ein Dokument mit Hilfe des Dialogfelds **Unified Driver Configurator** (Gerätekonfiguration) scannen.

1. Doppelklicken Sie auf dem Desktop auf das Symbol **Unified Driver Configurator** (Gerätekonfiguration).
2. Klicken Sie auf die Schaltfläche , um zur Scannerkonfiguration zu wechseln.
3. Wählen Sie den Scanner aus der Liste aus.



Wenn Sie nur ein MFP-Gerät besitzen und dieses an den Computer angeschlossen und eingeschaltet ist, wird der Scanner in der Liste angezeigt und automatisch ausgewählt.

Wenn mehrere Scanner an den Computer angeschlossen sind, können Sie jederzeit jeden beliebigen Scanner auswählen. Wenn z. B. eine Bilderfassung auf dem ersten Scanner durchgeführt wird, können Sie den zweiten Scanner auswählen, die Geräteoptionen einstellen und gleichzeitig die Bilderfassung starten.

4. Klicken Sie auf **Properties** (Eigenschaften).
5. Legen Sie die zu scannende Vorlage mit der bedruckten Seite nach oben in den automatischen Vorlageneinzug (AVE) ein oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Vorlagenglas.
6. Klicken Sie im Dialogfeld **Scanner Properties** (Scannereigenschaften) auf **Preview** (Vorschau).

Das Dokument wird gescannt und die Bildvorschau wird im Bereich **Preview** (Vorschau) angezeigt.

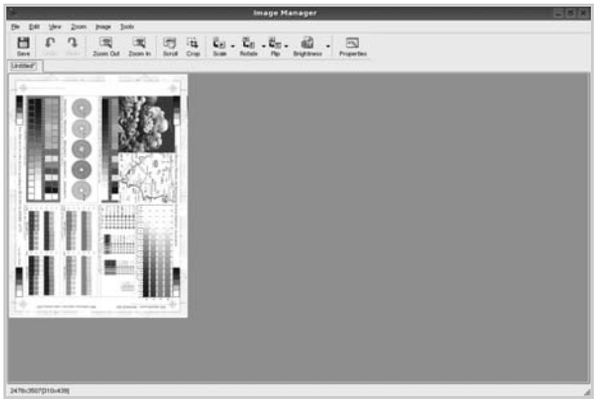
7. Ändern Sie die Scanoptionen in den Bereichen **Image Quality** (Bildqualität) und **Scan Area** (Scanbereich).
   - **Image Quality** (Bildqualität): Ermöglicht die Auswahl der Farbzusammensetzung und der Scanauflösung des Bildes.
   - **Scan Area** (Scanbereich): Ermöglicht die Auswahl des Papierformats. Mit der Schaltfläche **Advanced** (Erweiterte Optionen) können Sie das Papierformat manuell festlegen.

   Wenn Sie eine der voreingestellten Scanoptionen verwenden möchten, wählen Sie in der Dropdown-Liste **Job Type** (Auftragsart) eine Auftragsart aus. Einzelheiten über die voreingestellten Auftragsarten finden Sie auf Seite 36.

   Um die Standardeinstellungen für die Scanoptionen wiederherzustellen, klicken Sie auf **Default** (Standard).
8. Zum Abschluss klicken Sie auf **Scan** (Scannen), um den Scanvorgang zu starten.

   Im linken unteren Bereich des Dialogfelds wird die Statusleiste angezeigt, die den Fortschritt des Scanvorgangs wiedergibt. Um den Scanvorgang abzubrechen, klicken Sie auf **Cancel** (Abbrechen).

9 Das gescannte Bild wird dann im Dialogfeld **Image Manager** (Bild-Manager) ngezeigt.



Wenn Sie das gescannte Bild bearbeiten möchten, verwenden Sie die Symbolleiste. Weitere Einzelheiten zur Bearbeitung von Bildern finden Sie auf Seite 36.

10 Zum Abschluss klicken Sie auf der Symbolleiste auf **Save** (Speichern).

11 Wählen Sie das Dateiverzeichnis aus, in dem Sie das Bild speichern möchten, und geben Sie den Dateinamen ein.

12 Klicken Sie auf **Save** (Speichern).

Einstellungen für Auftragsarten hinzufügen

Sie können die Einstellungen der Scanoptionen speichern und bei späteren Scanvorgängen wiederverwenden.

So speichern Sie eine neue Auftragsart:

1 Ändern Sie die Optionen im Dialogfeld **Scanner Properties** (Scannereigenschaften).

2 Klicken Sie auf **Save As** (Speichern unter).

3 Geben Sie einen Namen für die Auftragsart ein.

4 Klicken Sie auf **OK**.

Die Einstellung der Auftragsart wird der Dropdown-Liste **Saved Settings** (Gespeicherte Einstellungen) hinzugefügt.

So speichern Sie die Einstellungen einer Auftragsart für den nächsten Scanauftrag:

1 Wählen Sie in der Dropdown-Liste **Job Type** (Auftragsart) die gewünschte Auftragsart aus.

2 Wenn Sie das Dialogfeld **Scanner Properties** (Scannereigenschaften) das nächste Mal öffnen, werden die gespeicherten Einstellungen der Auftragsart automatisch für den Scanauftrag ausgewählt.

So löschen Sie eine Auftragsart:

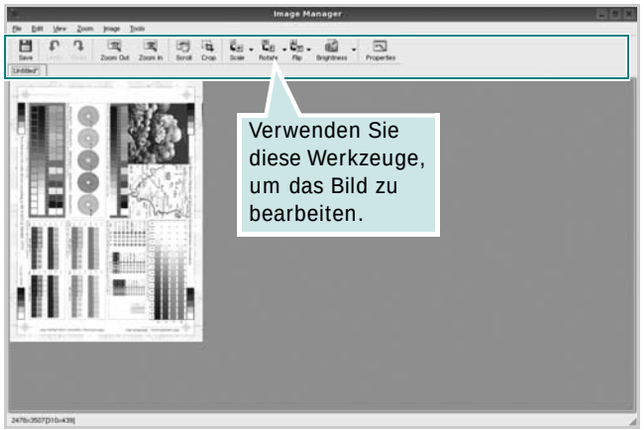
1 Wählen Sie in der Dropdown-Liste **Job Type** (Auftragsart) die zu löschende Auftragsart aus.

2 Klicken Sie auf **Delete** (Löschen).

Die Auftragsart wird aus der Liste gelöscht.

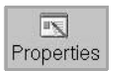
Image Manager verwenden

Im Dialogfeld **Image Manager** (Bild-Manager) finden Sie Menübefehle und Werkzeuge für die Bearbeitung von gescannten Bildern.



Um ein Bild zu bearbeiten, können Sie folgende Werkzeuge verwenden:

Werkzeug	Funktion
Save	Speichert das Bild.
Undo	Macht die letzte Aktion rückgängig.
Redo	Führt die rückgängig gemachte Aktion erneut aus.
Scroll	Führt einen Bildlauf aus.
Crop	Schneidet den ausgewählten Bildbereich aus.
Zoom Out	Verkleinert das Bild.
Zoom In	Vergrößert das Bild.
Scale	Skaliert die Bildgröße; Sie können die Größe entweder manuell eingeben oder einen Faktor für eine proportionale, vertikale oder horizontale Skalierung einstellen.
Rotate	Dreht das Bild; Sie können die Gradzahl in der Dropdown-Liste auswählen.

Werkzeug	Funktion
	Kippt das Bild vertikal oder horizontal.
	Ermöglicht die Helligkeits- und Kontrastanpassung oder Invertierung des Bildes.
	Zeigt die Eigenschaften des Bildes an.

Weitere Einzelheiten über Image Manager finden Sie in der Bildschirmhilfe.

8 Drucker mit Macintosh verwenden

Dieser Drucker unterstützt Macintosh-Systeme mit einer integrierten USB-Schnittstelle oder einer 10/100 Base-TX-Netzwerkkarte. Wenn Sie eine Datei von einem Macintosh-Computer aus drucken, können Sie den CUPS-Treiber verwenden. Installieren Sie dazu die entsprechende PPD-Datei.

Hinweis: ***Einige Drucker sind nicht netzwerkfähig. Prüfen Sie, ob der Drucker über eine Netzwerkschnittstelle verfügt. Die entsprechende Information finden Sie im Benutzerhandbuch des Druckers bei den technischen Spezifikationen.***

Folgende Themen werden in diesem Kapitel behandelt:

- **Software für Macintosh installieren**
- **Drucker einrichten**
- **Drucken**
- **Scannen**

Software für Macintosh installieren

Die mit dem Drucker gelieferte CD-ROM enthält die PPD-Datei zur Verwendung des CUPS-Treibers oder des Apple LaserWriter-Treibers ***(nur für Drucker verfügbar, die den PostScript-Treiber unterstützen)*** für das Drucken mit einem Macintosh-Computer.

Außerdem erhalten Sie den Twain-Treiber zum Scannen auf einem Macintosh-Computer.

Druckertreiber installieren

1. Vergewissern Sie sich, dass der Drucker an den Computer angeschlossen ist. Schalten Sie den Computer und den Drucker ein.
2. Legen Sie die mit dem Drucker gelieferte CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein.
3. Doppelklicken Sie auf das **CD-ROM-Symbol**, das auf dem Schreibtisch des Macintosh angezeigt wird.
4. Doppelklicken Sie auf den Ordner **MAC_Installer**.
5. Doppelklicken Sie auf den Ordner **MAC_Printer**.
6. Doppelklicken Sie auf das Symbol **Samsung SPL2 Installer**.
7. Geben Sie das Passwort ein und klicken Sie auf **OK**.
8. Das Fenster Samsung SPL Installer wir angezeigt. Klicken Sie auf **Weiter** und anschließend auf **Weiter**.
9. Wählen Sie **Einfache Installation** aus, und klicken Sie auf **Installieren**.
10. Wenn die Installation abgeschlossen ist, klicken Sie auf **Beenden**.

Druckertreiber deinstallieren

Sie müssen die Samsung-Software deinstallieren, wenn Sie die Version aktualisieren möchten oder wenn die Installation scheitert.

1. Legen Sie die mit dem Drucker gelieferte CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein.
2. Doppelklicken Sie auf das **CD-ROM-Symbol**, das auf dem Schreibtisch des Macintosh angezeigt wird.
3. Doppelklicken Sie auf den Ordner **MAC_Installer**.
4. Doppelklicken Sie auf den Ordner **MAC_Printer**.
5. Doppelklicken Sie auf das Symbol **Samsung SPL2 Installer**.
6. Geben Sie das Passwort ein und klicken Sie auf **OK**.
7. Das Fenster Samsung SPL Installer wir angezeigt. Klicken Sie auf **Weiter** und anschließend auf **Weiter**.
8. Wählen Sie **Deinstallieren** aus, und klicken Sie anschließend auf **Deinstallieren**.
9. Wenn die Deinstallation abgeschlossen ist, klicken Sie auf **Beenden**.

Scanner-Treiber installieren

1. Vergewissern Sie sich, dass Ihr Drucken an den Computer angeschlossen ist. Schalten Sie Computer und Drucker ein.
2. Legen Sie die mit dem Drucker gelieferte CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein.
3. Doppelklicken Sie auf das **CD-ROM-Symbol**, das auf dem Schreibtisch des Macintosh angezeigt wird.
4. Doppelklicken Sie auf den Ordner **MAC_Installer**.
5. Doppelklicken Sie auf den Ordner **MAC_Twain**.
6. Doppelklicken Sie auf das Symbol **Samsung ScanThru Installer**.
7. Geben Sie das Kennwort ein, und klicken Sie auf **OK**.
8. Klicken Sie auf **Weiter**.
9. Klicken Sie auf **Installieren**.
10. Klicken Sie auf **Weiter**.
11. Wenn die Installation abgeschlossen ist, klicken Sie auf **Beenden**.

Scanner-Treiber deinstallieren

1. Legen Sie die mit dem Drucker gelieferte CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein.
2. Doppelklicken Sie auf das **CD-ROM-Symbol**, das auf dem Schreibtisch des Macintosh angezeigt wird.
3. Doppelklicken Sie auf den Ordner **MAC_Installer**.
4. Doppelklicken Sie auf den Ordner **MAC_Twain**.
5. Doppelklicken Sie auf das Symbol **Samsung ScanThru Installer**.
6. Geben Sie das Kennwort ein, und klicken Sie auf **OK**.
7. Klicken Sie auf **Weiter**.
8. Wählen Sie **Deinstallieren** aus den Installationstypen aus, und klicken Sie anschließend auf **Deinstallieren**.
9. Klicken Sie auf **Weiter**.
10. Wenn die Deinstallation abgeschlossen ist, klicken Sie auf **Beenden**.

Drucker einrichten

Wie der Drucker eingerichtet wird, hängt davon ab, mit was für einem Kabel der Drucker an dem Computer angeschlossen wird, d. h. mit einem Netzwerkkabel oder einem USB-Kabel.

Bei einem über ein Netzwerk angeschlossenen Macintosh

HINWEIS: ***Einige Drucker sind nicht netzwerkfähig. Prüfen Sie vor dem Anschließen des Druckers, ob der Drucker über eine Netzwerkschnittstelle verfügt. Die entsprechende Information finden Sie im Benutzerhandbuch des Druckers bei den technischen Spezifikationen.***

1. Befolgen Sie die Anweisungen unter „Software für Macintosh installieren“ auf Seite 37, um die PPD- und Filterdateien auf dem Computer zu installieren.
2. Öffnen Sie **Print Center** im Ordner **Dienstprogramme**.
3. Klicken Sie in der **Druckerliste** auf **Hinzufügen**.
4. Wählen Sie die Registerkarte **TCP / IP-Drucker**.
5. Wählen Sie **Socket/HP Jet Direct** als **Printer Type**.
   WENN SIE EIN DOKUMENT MIT VIELEN SEITEN AUSDRUCKEN, KÖNNEN SIE DIE U. U. DIE DRUCKGESCHWINDIGKEIT VERBESSERN, WENN SIE ALS EINSTELLUNG FÜR DEN DRUCKERTYP „SOCKET“ FESTLEGEN.
6. Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Feld **Druckeradresse** ein.
7. Geben Sie den Namen der Warteschlange in das Feld **Name der Warteschlange** ein. Wenn Sie den Namen der Warteschlange für den Druckserver nicht ermitteln können, verwenden Sie zunächst die Standardwarteschlange.
8. Wählen Sie unter **Druckermodell** die Option **Samsung** und in **Name** den Drucker aus.
9. Klicken Sie auf **Hinzufügen**.
10. Die IP-Adresse des Druckers wird in der **Druckerliste** aufgeführt und als Standarddrucker festgelegt.

Bei einem über die USB-Schnittstelle angeschlossenen Macintosh

1. Befolgen Sie die Anweisungen unter „Software für Macintosh installieren“ auf Seite 37, um die PPD- und Filterdateien auf dem Computer zu installieren.
2. Öffnen Sie **Print Center** im Ordner **Dienstprogramme**.
3. Klicken Sie in der **Druckerliste** auf **Hinzufügen**.
4. Wählen Sie die Registerkarte **USB**.
5. Wählen Sie unter **Druckermodell** die Option **Samsung** und in **Name** den Drucker aus.
6. Klicken Sie auf **Hinzufügen**.

   Der Drucker wird in der **Druckerliste** angezeigt und ist als Standarddrucker eingestellt.

Drucken

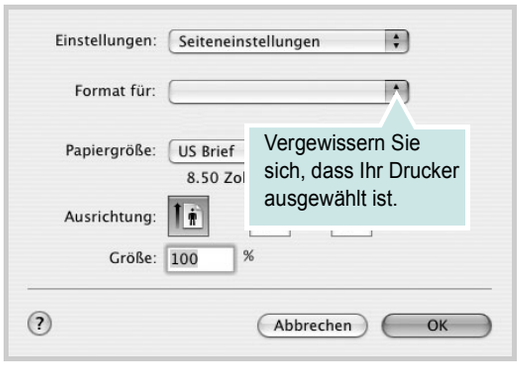
HINWEIS:

- ***Je nach Drucker kann sich das in diesem Benutzerhandbuch dargestellte Eigenschaftenfenster für den Macintosh-Drucker von dem tatsächlich angezeigten Fenster unterscheiden. Die darin enthaltenen Elemente sind jedoch vergleichbar.***
- ***Den Namen des Druckers finden Sie auf der mitgelieferten CD-ROM.***

Dokument drucken

Wenn Sie mit einem Macintosh drucken, müssen Sie die Softwareeinstellung für den Drucker in jeder verwendeten Anwendung überprüfen. Führen Sie die folgenden Schritte durch, um von einem Macintosh aus zu drucken.

1. Öffnen Sie eine Macintosh-Anwendung und wählen Sie die Datei, die Sie drucken möchten.
2. Öffnen Sie jetzt das Menü **Datei** und klicken Sie auf **Seite einrichten** (in einigen Anwendungen **Dokument einrichten**).
3. Wählen Sie die Papiergröße, die Ausrichtung, die Skalierung und weitere Optionen und klicken Sie auf **OK**.



▲ Mac OS 10.3

4. Öffnen Sie das Menü **Datei** und klicken Sie auf **Drucken**.
5. Wählen Sie die Anzahl der Exemplare und geben Sie an, welche Seiten gedruckt werden sollen.
6. Klicken Sie auf **Drucken**, wenn Sie die gewünschten Optionen eingestellt haben.

Druckereinstellungen ändern

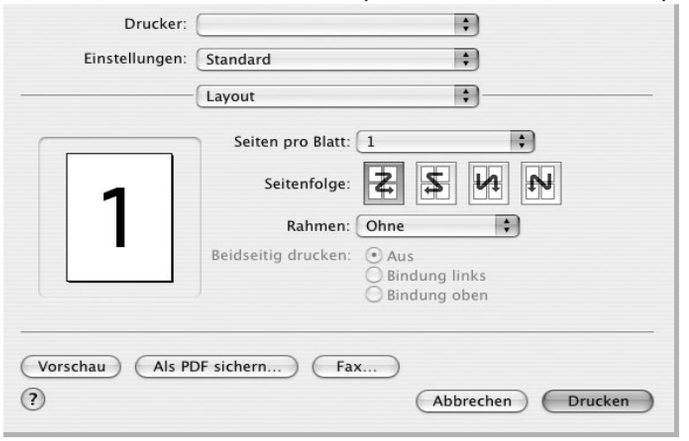
Sie können mit dem Drucker erweiterte Druckfunktionen verwenden.

Wählen Sie aus der Macintosh-Anwendung heraus den Befehl **Drucken** im Menü **Datei**. Je nach verwendetem Drucker kann der im Druckereigenschaftenfenster angezeigte Druckername unterschiedlich sein. Der Druckername ist möglicherweise unterschiedlich, die Elemente im Druckereigenschaftenfenster sind jedoch vergleichbar.

Layout-Einstellung

Auf der Registerkarte **Layout** finden Sie verschiedene Einstellungen für das Erscheinungsbild der bedruckten Dokumentseite. Sie können auch mehrere Seiten auf ein Blatt drucken.

Wählen Sie in der Dropdown-Liste **Einstellungen** die Option **Layout**, um auf die folgenden Funktionen zuzugreifen. Einzelheiten finden Sie unter „Mehrere Seiten auf ein Blatt Papier drucken“ in der nächsten Spalte.



▲ Mac OS 10.3

Einstellungen für Druckerfunktionen

Auf der Registerkarte **Druckeroptionen** stehen Optionen zur Verfügung, mit denen Sie den Papiertyp auswählen und die Druckqualität anpassen können.

Wählen Sie in der Dropdown-Liste **Einstellungen** die Option **Druckeroptionen**, um auf die folgenden Funktionen zuzugreifen:

▲ Mac OS 10.3

Papiertyp

Stellen Sie **Type** auf das Papier in der Papierkassette ein, aus der Sie drucken möchten. Auf diese Weise erhalten Sie die bestmögliche Druckqualität. Wenn Sie anderes Druckmaterial einlegen, wählen Sie den entsprechenden Papiertyp.

Ausgabeauflösung (Qualität)

Die Auflösungsoptionen, die Sie auswählen können, können je nach Druckermodell variieren. Sie können die Druckauflösung festlegen. Je höher die Einstellung, desto schärfer werden Buchstaben und Grafiken wiedergegeben. Allerdings kann bei höherer Einstellung auch der Druckvorgang länger dauern.

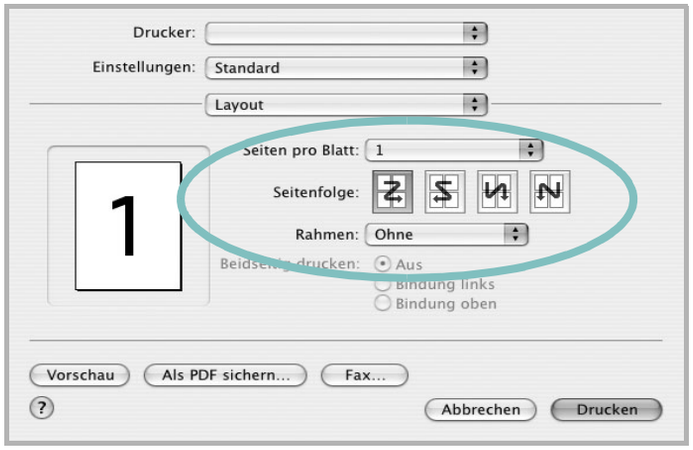
Farbmodus

Hier können Sie die Farbdruckoptionen festlegen. Mit der Einstellung **Farbe** erreichen Sie in der Regel die besten Ergebnisse für Farbdokumente. Wenn Sie ein Farbdokument in Graustufen drucken möchten, sollten Sie die Option **Graustufen** verwenden.

Mehrere Seiten auf ein Blatt Papier drucken

Sie können mehrere Seiten auf ein einzelnes Blatt Papier drucken. Diese Funktion bietet eine kostengünstige Möglichkeit, um Entwürfe zu drucken.

1. Wählen Sie aus der Macintosh-Anwendung heraus den Befehl **Drucken** im Menü **Datei**.
2. Wählen Sie **Layout**.



▲ Mac OS 10.3

3. Wählen Sie aus der Dropdown-Liste **Seiten pro Blatt** die Anzahl der Seiten aus, die auf ein Blatt gedruckt werden sollen.
4. Legen Sie die Reihenfolge der Seiten mithilfe der Option **Seitenfolge** fest.

   Wenn Sie einen Rahmen um jede Seite auf dem Blatt drucken möchten, wählen Sie die gewünschte Option aus der Dropdown-Liste **Rahmen** aus.
5. Klicken Sie auf **Drucken**. Der Drucker bedruckt daraufhin ein Blatt Papier mit der ausgewählten Anzahl von Seiten.

Scannen

Wenn Sie Dokumente über eine andere Software scannen möchten, müssen Sie TWAIN-kompatible Software wie Adobe PhotoDeluxe oder Adobe Photoshop verwenden. Wählen Sie die entsprechende Software als TWAIN-Quelle in der verwendeten Anwendung aus, wenn Sie das Gerät zum ersten Mal zum Scannen verwenden.

Der grundlegende Scanprozess umfasst mehrere Schritte.

- Legen Sie das Foto oder das Blatt auf das Vorlagenglas oder in den automatischen Vorlageneinzug.
- Öffnen Sie eine Anwendung (z. B. PhotoDeluxe oder Photoshop).
- Öffnen Sie das TWAIN-Fenster und stellen Sie die Scanoptionen ein.
- Scannen und speichern Sie Ihr gescanntes Bild.

Hinweis: Befolgen Sie die Programmanweisungen zur Bildherstellung. Einzelheiten hierzu finden Sie im Benutzerhandbuch der Anwendung.

SOFTWARE-ABSCHNITT –

INDEX

A

Auflösung
  drucken 34
Ausrichtung, drucken 34
  Windows 13

B

Beidseitiger Druck 20
Broschüre drucken 19

D

Deinstallieren
  MFP-Treiber
    Linux 30
Deinstallieren, Software
  Windows 11
deinstallieren, Software
  Macintosh 37
Dokument drucken
  Macintosh 39
Dokument, drucken
  Windows 12
Druckauflösung 34
Druckeinstellungen, festlegen
  Windows 13
Drucken
  an Papierformat anpassen 20
  beidseitig 20
  Broschüren 19
  Dokument 12
  in Linux 33
  in Windows 12
  Macintosh 39
  mehrere Seiten
    Macintosh 40
    Windows 18
  Poster 21
  Skalierung 20
  Überlagerung 22
  Wasserzeichen 21
Druckerauflösung festlegen
  Macintosh 40
Druckerauflösung, festlegen
  Macintosh 40
  Windows 15
Druckereigenschaften
  Linux 33
Druckereinstellungen festlegen
  Macintosh 39
Druckersoftware
  Deinstallieren
    Macintosh 37
  deinstallieren
    Windows 11
  installieren
    Macintosh 37
    Windows 4
Druckertreiber, installieren
  Linux 29

E

Einstellung
  Auflösung
    Macintosh 40
    Windows 15
  Bildmodus 15
  Druckintensität 15
  Favoriten 17
  Toner sparen 15
  Truetype-Option 15
Erweiterte Druckoptionen, verwenden 18
Extras-Einstellungen, festlegen 16

F

Favoriten-Einstellungen, verwenden 17

G

Grafik-Einstellungen, festlegen 15

H

Hilfe, verwenden 17

I

Installieren
  Druckertreiber
    Macintosh 37
    Windows 4
  Linux-Software 29

L

Layout-Einstellungen festlegen
  Macintosh 39
Layout-Einstellungen, festlegen
  Windows 13
Linux
  drucken 33
  Druckereigenschaften 33
  scannen 34
  Treiber, installieren 29

M

Macintosh
  drucken 39
  Drucker einrichten 38
  Einrichten des Druckers 38
  scannen 41
  Treiber
    Deinstallieren 37
    installieren 37
Mehrere Seiten drucken
  Macintosh 40
  Windows 18
MFP-Treiber, installieren
  Linux 29

P

Papier-Einstellungen, festlegen 14
Papierformat, auswählen 14
Papierformat, festlegen
  drucken 34
Papiertyp festlegen
  Macintosh 40
Papiertyp, festlegen

drucken 34
Papierzufuhr, auswählen
Windows 14
Papierzufuhr, festlegen 34
Poster, drucken 19
printing
booklets 19

S

Scannen
Linux 34
SmarThru 26
TWAIN 28
WIA-Treiber 28
Scannen mit Macintosh 41
Software
Deinstallieren
Macintosh 37
deinstallieren
Windows 11
installieren
Macintosh 37
Windows 4
neu installieren
Windows 10
Systemanforderungen
Macintosh 37
Statusüberwachung, verwenden 24
Stornieren
scannen 28

T

Tonersparmodus, wählen 15
TWAIN, scannen 28

U

Überlagerung
drucken 22
erstellen 22
löschen 22

W

Wasserzeichen
bearbeiten 21
drucken 21
erstellen 21
löschen 21
WIA, scannen 28

www.samsungprinter.com